

PENTAX

GER

Digitalkamera

Optio WG-2 GPS

Optio WG-2

Bedienungsanleitung



Um die optimale Leistung aus Ihrer Kamera herauszuholen, lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.

Vielen Dank, dass Sie sich für diese PENTAX Digitalkamera entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera verwenden, um alle Funktionen optimal nutzen zu können. Bewahren Sie es sorgfältig auf, es kann Ihnen eine wertvolle Hilfe zum Verständnis aller Möglichkeiten sein, die Ihnen diese Kamera bietet.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Optio WG-2 GPS und die Optio WG-2.
Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen entsprechen der Optio WG-2 GPS.

Urheberrecht

Mit der PENTAX-Digitalkamera aufgenommene Bilder, die nicht nur dem Privatgebrauch dienen, dürfen entsprechend den Bestimmungen des Urheberrecht-Gesetzes u. U. nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass in einigen Fällen sogar die Aufnahme von Bildern für den Privatgebrauch eingeschränkt sein kann, wie auch Bilder z. B. bei Demonstrationen, in Aufführungen oder von Ausstellungsstücken. Auch Bilder, die zu dem Zweck aufgenommen werden, das Urheberrecht zu erwerben, dürfen entsprechend den Bestimmungen im Urheberrecht-Gesetz nicht außerhalb des Anwendungsbereichs des Urheberrechts verwendet werden.

Marken

- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen der SD-3C, LLC.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Windows Vista ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.
- ArcSoft® und das zugehörige Logo ist entweder ein eingetragenes Markenzeichen oder ein Markenzeichen der ArcSoft Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing, LLC in den USA und/oder anderen Ländern.
- Eye-Fi, das Eye-Fi-Logo und Eye-Fi *connected* sind Markenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Dieses Produkt unterstützt PRINT Image Matching III. Mit Digitalkameras, Druckern und Software, die mit PRINT Image Matching kompatibel sind, können Fotografen ihre Ideen schnell und einfach in Bilder umsetzen. Einige Funktionen sind auf Druckern, die nicht mit PRINT Image Matching III kompatibel sind, nicht verfügbar. Copyright 2001 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
PRINT Image Matching ist ein Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. Das Logo PRINT Image Matching ist ein Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.
- Dieses Produkt wird unter der „AVC Patent Portfolio License“ für die persönliche Nutzung durch einen Endverbraucher oder für andere Nutzung ohne Vergütung lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard („AVC Video“) und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbrauch im Rahmen persönlicher Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden.
Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC.
Siehe <http://www.mpegla.com>.
- Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.
- In diesem Handbuch werden die Zeichen ™ und ® weggelassen.

Produktregistrierung

Um Ihnen einen besseren Service bieten zu können, bitten wir Sie, die Produktanmeldung auszufüllen. Diese finden Sie auf der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen CD-ROM oder auf der PENTAX-Website. Wir bedanken uns für Ihre Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter „Produktregistrierung im Internet“ (S. 209).

Beachten Sie bitte auch

- Benutzen und lagern Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder Magnetfelder erzeugen. Starke statische Ladungen oder Magnetfelder, die z. B. von Radiosendern erzeugt werden, könnten den Monitor stören, die gespeicherten Daten beschädigen oder die internen Schaltkreise des Produkts beeinträchtigen und Fehlfunktionen der Kamera bewirken.
- Die Flüssigkristallanzeige wird in einem Hochpräzisionsverfahren hergestellt. Obwohl der Prozentsatz der funktionierenden Pixel bei mindestens 99,99 % liegt, ist zu berücksichtigen, dass bis zu 0,01 % der Pixel nicht oder fehlerhaft aufleuchten können. Diese Erscheinung hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild.
- Ein Lichtstreifen kann auf dem Display erscheinen, wenn Sie die Kamera auf ein helles Motiv richten. Dies wird als Schliere bezeichnet, ist aber keine Fehlfunktion.
- Es kann sein, dass sich Abbildungen und Displaydarstellungen in diesem Handbuch vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.
- In diesem Handbuch werden SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und SDXC Speicherkarten als SD Speicherkarten bezeichnet.
- In diesem Handbuch bezieht sich der allgemeine Begriff Computer entweder auf einen Windows PC oder einen Macintosh.
- Der Begriff „Batterie(n)“ bezieht sich in diesem Handbuch auf jeden Batterietyp, der für diese Kamera und Zubehör verwendet wird.

Die sichere Verwendung Ihrer Kamera

Wir haben großen Wert auf die Sicherheit dieses Produkts gelegt. Beim Gebrauch bitten wir Sie um besondere Aufmerksamkeit bei den Punkten, die mit folgenden Symbolen markiert sind.



Warnung

Dieses Symbol bedeutet, dass Nichtbeachten des Hinweises ernsthafte Verletzungen verursachen kann.



Achtung

Dieses Symbol bedeutet, dass Nichtbeachten des Hinweises leichtere bis mittlere Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann.



Warnung

- Versuchen Sie nicht, die Kamera auseinander zu nehmen oder umzubauen. Die Kamera enthält Hochspannungsbauteile. Es besteht daher die Gefahr eines Stromschlages, wenn Sie die Kamera auseinander nehmen.
- Sollte das Innere der Kamera z. B. als Folge eines Sturzes freigelegt werden, berühren Sie unter keinen Umständen diese freigelegten Teile, da Sie einen Stromschlag bekommen könnten.
- Es ist gefährlich, sich den Riemen der Kamera um den Hals zu wickeln. Bitte achten Sie darauf, dass kleine Kinder sich nicht den Riemen um den Hals hängen.
- Sollten während des Gebrauchs irgendwelche Abnormitäten auftreten, wie z. B. Rauch oder ein seltsamer Geruch, beenden Sie den Betrieb sofort, entfernen Sie die Batterie oder das Netzgerät und wenden Sie sich an den nächstgelegenen PENTAX Kundendienst. Eine weitere Verwendung kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Achtung

- Legen Sie Ihren Finger nicht auf den Blitz, wenn er zündet. Sie könnten sich verbrennen.
- Betätigen Sie den Blitz nicht, während er ihre Kleidung berührt. Es könnte zu Verfärbungen kommen.
- Einige Kamerateile wärmen sich bei Gebrauch auf. Achten Sie darauf, solche Teile längere Zeit nicht zu berühren, da auch bei solchen Temperaturen ein Verbrennungsrisiko besteht.
- Sollte die LCD beschädigt sein, achten Sie auf Glasbruchstücke. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristalle nicht auf die Haut, in die Augen oder in den Mund gelangen.
- Je nach Ihrer individuellen Veranlagung oder körperlichen Verfassung, kann die Verwendung der Kamera zu Juckreiz, Ausschlag oder Blasen führen. Falls Sie so etwas bemerken, benutzen Sie die Kamera nicht weiter und wenden Sie sich sofort an einen Arzt.



Warnung

- Verwenden Sie immer das ausschließlich für dieses Produkt entwickelte Netzgerät und Batterieladegerät mit der angegebenen Leistung und Spannung. Sollten Sie ein Batterieladegerät oder Netzgerät, das nicht für dieses Produkt vorgesehen ist, verwenden, oder das vorgesehene Batterieladegerät oder Netzgerät nicht mit der vorgeschriebenen Leistung oder Spannung verwenden, kann dies zu Brand, Stromschlag oder einer Kamerabeschädigung führen. Die vorgeschriebene Spannung beträgt 100-240V AC.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen oder umzubauen. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Falls Rauch oder ein fremdartiger Geruch aus dem Gerät dringt oder eine andere Abnormalität auftritt, beenden Sie sofort den Gebrauch und wenden Sie sich an ein PENTAX Servicezentrum. Eine weitere Verwendung kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Falls Wasser in das Innere des Produkts gelangt ist, wenden Sie sich an ein PENTAX Servicezentrum. Eine weitere Verwendung kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Falls während der Benutzung des Batterieladegerätes oder des Netzteils ein Gewitter aufkommt, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und benutzen Sie die Ausrüstung nicht weiter. Eine weitere Verwendung kann zu Beschädigung der Ausrüstung, Brand oder Stromschlag führen.
- Wischen Sie den Stecker des Netzkabels ab, wenn er mit Staub bedeckt ist. Staub auf dem Stecker kann zu einem Brand führen.



Achtung

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, lassen Sie keine schweren Gegenstände darauf fallen und beschädigen Sie das Kabel nicht durch Überbiegen. Wenden Sie sich an ein PENTAX Servicezentrum, wenn das Stromkabel beschädigt worden ist.
- Die Ausgänge des Produkts weder berühren noch kurzschließen, während das Produkt eingesteckt ist.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen ein oder aus. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Setzen Sie das Produkt keinen starken Schlägen aus und lassen Sie es nicht auf eine harte Fläche fallen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Laden Sie mit dem Batterieladegerät nur die wiederaufladbaren Lithiumionen-Akkus D-LI92 auf. Es könnte sonst zu Überhitzung, Explosion oder einer Beschädigung des Batterieladegeräts kommen.

- Um Gefahrenquellen zu reduzieren, verwenden Sie nur das CSA/UL zertifizierte Netzstromkabel vom Typ SPT-2 oder schwerer, Minimum Nr. 18 AWG Kupfer, an einem Ende mit einer gegossenen Steckerkappe (mit einer spezifizierten NEMA-Konfiguration) und das andere mit einem gegossenen Steckdosenkörper (mit einer spezifizierten IEC-Nichtindustrie-Typ-Konfiguration) oder einer Entsprechung.

Die Batterie



Warnung

- Bewahren Sie die Batterie außerhalb der Reichweite kleiner Kinder auf. Wenn Batterien in den Mund genommen werden, kann dies zu einem Stromschlag führen.
- Sollte etwas ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt sein, könnten Sie Ihr Sehvermögen verlieren. Spülen Sie sie mit sauberem Wasser und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt. Reiben Sie Ihre Augen nicht.



Achtung

- Verwenden Sie nur die vorgeschriebene Batterie mit dieser Kamera. Andere Batterien können einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Zerlegen Sie die Batterie nicht. Dies könnte zu einer Explosion oder Leckage führen.
- Entfernen Sie die Batterie sofort aus der Kamera, wenn sie heiß wird oder zu rauchen beginnt. Achten Sie darauf, sich dabei nicht zu verbrennen.
- Halten Sie Drähte, Haarnadeln und andere Gegenstände aus Metall fern von den + und – Polen der Batterie.
- Schließen Sie die Batterie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Dies kann zu einer Explosion oder einem Brand führen.
- Sollte etwas ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Kontakt mit Haut oder Kleidung gekommen sein, kann dies zu Hautreizungen führen. Waschen Sie die betroffenen Bereiche gründlich mit Wasser.
- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der D-LI92 Batterie:
DIE BATTERIE KANN BEI UNSACHGEMÄSSER BEHANDLUNG FEUER FANGEN ODER EXPLODIEREN.
 - NICHT ZERLEGEN ODER IN EIN FEUER WERFEN.
 - NUR NACH VORSCHRIFT LADEN.
 - NICHT ÜBER 60 °C ERHITZEN ODER KURZSCHLIESSEN.
 - NICHT ZERDRÜCKEN ODER MODIFIZIEREN.

Halten Sie die Kamera und das Zubehör außerhalb der Reichweite kleiner Kinder



Warnung

- Halten Sie die Kamera und ihr Zubehör außerhalb der Reichweite kleiner Kinder.
 1. Die fallende Kamera oder unerwartete Bewegungen könnten zu Verletzungen führen.
 2. Zu einer Erstickung kann es kommen, wenn der Riemen um den Hals gewickelt wird.
 3. Kleine Zubehörteile wie z. B. eine Batterie oder eine SD Karte könnten verschluckt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe, wenn ein Zubehörteil versehentlich verschluckt worden ist.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

Vor dem Gebrauch der Kamera

- Auf längeren Auslandsaufenthalten empfehlen wir, die der Packung beiliegende Liste des weltweiten Servicenetzes mitzuführen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie im Ausland Probleme mit der Kamera haben.
- Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet worden ist, überzeugen Sie sich von ihrer Funktionstüchtigkeit, bevor Sie wichtige Aufnahmen machen (wie z. B. bei einer Hochzeit oder auf Reisen). Wir können keine Garantie für den Inhalt von Aufzeichnungen übernehmen, wenn Wiedergabe oder Übertragung Ihrer Daten auf einen Computer etc. wegen einer Fehlfunktion der Kamera oder der Speichermedien (SD-Speicherkarte) etc. nicht möglich sind.
- Das Objektiv an dieser Kamera ist nicht austauschbar. Es lässt sich auch nicht entfernen.

Die Batterie und das Batterieladegerät

- Ein Lagern der voll geladenen Batterie kann die Batterieleistung beeinträchtigen. Vermeiden Sie dies insbesondere bei hohen Temperaturen. Wird die Batterie in der Kamera gelassen und die Kamera längere Zeit nicht benutzt, entleert sich die Batterie zu sehr, was die Nutzungsdauer der Batterie verkürzt.
- Wir empfehlen, die Batterie einen Tag vor oder am Tag der Verwendung zu laden.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Batterieladegerät D-BC92 bestimmt. Verwenden Sie es mit keiner anderen Ausrüstung.

Vorsichtsmaßnahmen für das Tragen und die Verwendung Ihrer Kamera

- Bewahren Sie Ihre Kamera nicht an heißen und feuchten Orten auf. Insbesondere Fahrzeuge, die sehr heiß im Innenraum werden können, sind zu meiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera keinen größeren Erschütterungen, Aufprall oder Druck ausgesetzt ist, da dies zur Beschädigung, zum Versagen oder zu Einschränkung der Wasserdichtigkeit führen kann. Legen Sie die Kamera zum Schutz auf eine weiche Unterlage, wenn sie Erschütterungen wie zum Beispiel auf einem Motorrad, im Auto, auf einem Boot, ausgesetzt ist. Im Falle dass die Kamera größeren Erschütterungen, einem Aufprall oder Druck ausgesetzt war, bringen Sie sie zu einem PENTAX Servicezentrum in Ihrer Nähe.
- Der Temperaturbereich, in dem die Kamera verwendbar ist, reicht von -10 °C bis 40 °C.
- Die Flüssigkristallanzeige wird bei hohen Temperaturen schwarz, kehrt jedoch in den Normalzustand zurück, wenn wieder niedrigere Temperaturen erreicht werden.
- Die Reaktionsgeschwindigkeit der Flüssigkristallanzeige verlangsamt sich bei niedrigen Temperaturen. Dies liegt jedoch in der Natur der Flüssigkristalle und ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Kamera starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich Kondensation an der Innen- und Außenseite bilden. Tragen Sie die Kamera in einer Tasche und nehmen Sie sie erst heraus, wenn sich die Temperatur stabilisiert hat.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Müll, Schlamm, Sand, Staub, Wasser, toxischen Gasen oder Salzen. Sie können zu einem Ausfall der Kamera führen. Wischen Sie etwaige Regen- oder Wassertropfen an der Kamera gleich ab.
- Drücken Sie nicht mit großer Kraftaufwendung auf das Display. Dies kann zu einem Bruch oder zu einer Fehlfunktion führen.
- Transportieren Sie die Kamera nicht in Ihrer Gesäßtasche, da die Gefahr von Beschädigungen am Gehäuse oder am Display beim Hinsetzen sehr groß ist.
- Wenn Sie die Kamera mit einem Stativ verwenden, achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht zu fest im Stativgewinde festziehen, da sonst das Gewinde beschädigt werden könnte.

Reinigung der Kamera

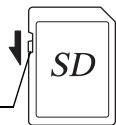
- Reinigen Sie die Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünner, Alkohol oder Benzin.
- Verwenden Sie einen Linsenpinsel zum Entfernen von Staub von der Linse. Benutzen Sie kein Druckluftspray, da dieses die Linse beschädigen kann.

Lagerung der Kamera

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, wo Pestizide oder Chemikalien zum Einsatz kommen. Nehmen Sie die Kamera aus der Tasche und bewahren Sie sie an einem gut gelüfteten Platz auf, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht an Orten, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt werden könnte.
- Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht an Orten, wo sie direkter Sonneneinstrahlung, abrupten Temperaturwechseln oder Kondensationsflüssigkeiten ausgesetzt ist.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Um die Leistungsfähigkeit zu erhalten, empfehlen wir, das Gerät regelmäßig alle ein bis zwei Jahre bei Ihrem Pentax-Kundendienst prüfen zu lassen.
- Beachten Sie, dass beim Löschen von Daten bzw. beim Formatieren der SD-Speicherkarten oder des internen Speichers die Originaldaten nicht komplett verschwinden. Gelöschte Dateien lassen sich manchmal mit handelsüblicher Software wiederherstellen. Der Benutzer ist für den Schutz seiner Daten selbst verantwortlich.
- Die SD Speicherkarte ist mit einem Schreibschutzschalter ausgerüstet. Die Einstellung des Schalters auf LOCK verhindert, dass neue Daten auf der Karte gespeichert werden, gespeicherte Daten gelöscht werden und die Karte von der Kamera oder einem Computer formatiert wird.



- ☒ erscheint im Display, wenn die Karte schreibgeschützt ist.
- Seien Sie beim Herausnehmen der SD Speicherkarte unmittelbar nach Benutzung der Kamera vorsichtig, weil die Karte u. U. heiß sein kann.
 - Halten Sie den Batterie-/Kartenfach-Deckel geschlossen, schalten Sie die Kamera nicht aus und nehmen die SD Karte nicht heraus, während Daten wiedergegeben oder auf der Karte gespeichert werden, oder während die Kamera über USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist. Dies könnte zu einem Datenverlust oder einer Beschädigung der Karte führen.
 - Verbiegen Sie die SD-Speicherkarte nicht und setzen Sie sie keinen gewaltsamen Stößen aus. Halten Sie sie von Wasser fern und bewahren Sie sie nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Entfernen Sie die SD-Speicherkarte während des Formatierens nicht. Die Karte könnte beschädigt und dadurch unbrauchbar werden.
- Daten auf der SD Speicherkarte können unter folgenden Umständen gelöscht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für gelöschte Daten.
 - (1) die SD-Speicherkarte vom Benutzer fehlerhaft gebraucht wird.
 - (2) die SD Speicherkarte statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt wird.
 - (3) die SD Speicherkarte längere Zeit nicht benutzt wurde.
 - (4) die SD Speicherkarte während des Speicherns oder Lesens von Daten ausgeworfen oder die Batterie entfernt wird.
- Wenn die Karte über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, können die Daten auf der Karte unlesbar werden. Sie sollten daher von wichtigen Daten regelmäßig eine Sicherungskopie auf einem Computer machen.
- Wenn Sie eine SD Speicherkarte mit niedriger Aufzeichnungs-geschwindigkeit verwenden, kann die Aufzeichnung stoppen, während Sie eine Videosequenz aufnehmen, selbst wenn noch genügend Speicherplatz vorhanden ist, oder die Aufnahme bzw. Wiedergabe erfordert viel Zeit.
- Neue SD Speicherkarten sowie Karten, die in anderen Kameras verwendet wurden, müssen vor der ersten Benutzung formatiert werden. Siehe „Formatieren des Speichers“ (S. 182).

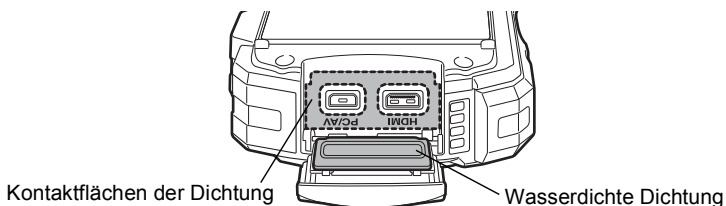
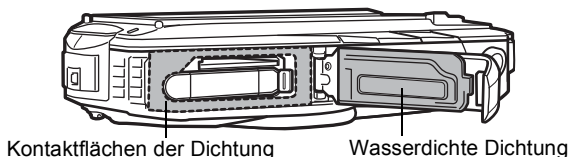
Wasser-, Staub- und Stoßfestigkeit

- Diese Kamera ist wasser- und staubdicht ausgeführt gemäß JIS Klasse 8 für Wasserdichtigkeit und JIS Klasse 6 für Staubbichtigkeit (entspricht IP 68).
- Die Kamera erfüllt den PENTAX Falltest (aus 1,5 m Höhe auf eine 5 cm dicke Sperrholzplatte) entsprechend der MIL-Norm 810F, Methode 516.5-Stoßfestigkeitstest.
- Die Kamera erfüllt die PENTAX Testbedingungen für Wasser-, Staub- und Stoßfestigkeit, es wird jedoch nicht garantiert, dass sie unter allen Bedingungen störungs- und beschädigungsfrei bleibt.
- Die Wasserdichtigkeit ist nicht garantiert, wenn die Kamera einer Beaufschlagung ausgesetzt wird, z. B. bei einem Fall oder einem Schlag.

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch der Kamera in Wasser

Prüfen Sie folgendes, bevor Sie sich dem Wasser nähern

- Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtungen des Batterie/Kartendeckels und des Anschlusdeckels frei von Rissen und Spalten sind.



- Vergewissern Sie sich, dass sich vor dem Schließen der Deckel für Batterie/Kartenfach und Anschlüsse auf den Gummidichtungen bzw. ihren Kontaktflächen keine fremden Partikel befinden. Wischen Sie solche Partikel mit einem sauberen, faserfreien Tuch ab.

- Schließen Sie den Batterie/Kartenfach- und den Anschlussdeckel bis sie einrasten. Andernfalls kann Wasser eindringen und die Kamera beschädigen.

Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Wasser

- Öffnen Sie den Batterie/Kartenfachdeckel und den Anschlussdeckel nicht, wenn Sie sich in der Nähe von Wasser befinden und auch nicht mit nassen Händen. Warten Sie, bis die Kamera ganz trocken ist, bevor Sie die Batterie oder die SD Speicherkarte wechseln. Wechseln Sie die Batterie oder Karte nicht an Orten, wo die Kamera nass oder schmutzig werden kann, und achten Sie darauf, dass Ihre Hände trocken sind.
- Die Kamera sinkt, wenn sie ins Wasser fällt. Vergessen Sie nicht den Riemen anzubringen und um Ihr Handgelenk zu führen, wenn Sie die Kamera im oder am Wasser verwenden.
- Um die Wasserdichtigkeit der Kamera zu erhöhen, ist die Vorderseite des Objektivs durch Glas geschützt. Da Schmutz oder Wasser auf dem Glas die Qualität der Aufnahmen beeinträchtigt, sollte das Glas immer sauber gehalten werden.

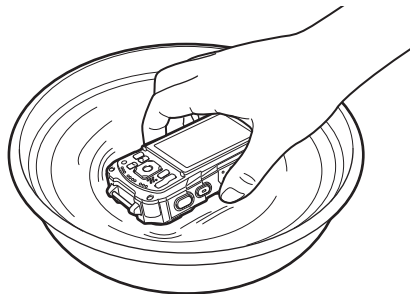
Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch der Kamera im Wasser

- Verwenden Sie die Kamera in keiner größeren Tiefe als 12 Meter unter Wasser. Verwenden Sie die Kamera nicht länger als 120 Minuten fortlaufend unter Wasser.
- Öffnen Sie unter Wasser nicht die Deckel für Batterie/Kartenfach oder Anschlüsse.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in heißem Wasser oder einer Thermalquelle.
- Setzen Sie die Kamera keinen übermäßigen Krafteinwirkungen aus z. B. indem Sie mit ihr ins Wasser springen. Dies könnte die Wasserdichtigkeit der Kamera beeinträchtigen oder dazu führen, dass sich die Deckel öffnen.
- Wenn Sie die Kamera am Strand im Sand liegen lassen, kann die Betriebstemperatur der Kamera überschritten oder der Lautsprecher bzw. das Mikrofon durch Sand verstopft werden.
- Vermeiden Sie es, die Kamera größeren Erschütterungen, Aufprall oder Druck auszusetzen, da dies den Verlust der Wasserdichtigkeit zur Folge haben kann. Wurde die Kamera größeren Erschütterungen, einem Aufprall oder Druck ausgesetzt, bringen Sie sie zu einem PENTAX Servicezentrum in Ihrer Nähe.
- Lassen Sie kein Sonnenschutzmittel an die Kamera kommen, da dies zu einer Verfärbung der Oberfläche führen kann. Wenn Öl auf die Kamera gekommen ist, waschen Sie es sofort mit warmem Wasser ab.

- Plötzliche und große Temperaturschwankungen können zu Kondenswasserbildung in und an der Kamera führen. Geben Sie die Kamera in einen Beutel oder eine Tasche, um die Temperaturschwankungen zu reduzieren.

Vorsichtsmaßnahmen nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser

- Öffnen Sie nicht die Deckel für Batterie/Kartenfach und Anschlüsse, solange die Kamera nass ist. Wischen Sie Wasser mit einem sauberen fasselfreien Tuch ab.
- Die Innenseite der Deckel könnte nass werden, wenn sie geöffnet werden. Wischen Sie am Deckel befindliches Wasser ab.
- Wenn Sie die Kamera abwischen, während sich Sand oder Staub darauf befindet, kann die Oberfläche der Kamera verkratzt werden. Vergewissern Sie sich, dass Batterie/Kartenfachdeckel und Anschlussdeckel sicher geschlossen sind, bevor Sie die Kamera in Leitungswasser waschen. Trocken Sie die Kamera nach dem Waschen mit einem weichen Tuch ab.
- Wischen Sie Schmutz oder Sand auf der wasserfesten Dichtung oder den Kontaktflächen der Dichtung ab. Die Wasserdichtigkeit der Kamera kann durch eine lose Dichtung oder Risse und Dellen in der Dichtung oder an den Kontaktflächen beeinträchtigt werden. Wenden Sie sich bei solchen Schäden an Ihr nächstgelegenes PENTAX Servicezentrum.
- Wenn die Kamera sehr schmutzig ist oder in Salzwasser benutzt wurde, schalten Sie die Kamera aus, vergewissern Sie sich, dass Batterie/Kartenfachdeckel und Anschlussdeckel fest verschlossen sind und spülen Sie die Kamera unter laufendem Leitungswasser oder lassen Sie sie kurzzeitig (2 oder 3 Minuten) in einer Schüssel mit sauberem Wasser.



- Reinigen Sie die Kamera nicht mit Seifenwasser, Waschmitteln oder Alkohol. Dies könnte die Wasserdichtigkeit der Kamera beeinträchtigen.

- Um die Wasserdichtigkeit der Kamera aufrechtzuerhalten, empfehlen wir Ihnen, die wasserfeste Dichtung einmal im Jahr zu wechseln. Wenden Sie sich zum Austausch der Dichtung an Ihr nächstgelegenes PENTAX Servicezentrum. (Der Austausch ist kostenpflichtig.)
- Das Kamerazubehör ist nicht wasserdicht.

Inhalt

Die sichere Verwendung Ihrer Kamera	1
Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch	5
Wasser-, Staub- und Stoßfestigkeit	9
Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch der Kamera in Wasser	9
Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch der Kamera im Wasser	10
Vorsichtsmaßnahmen nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser	11
Inhalt	13
Aufbau der Bedienungsanleitung	19
Kameramerkmale	20
Überprüfung des Packungsinhalts	24
Bezeichnung der Teile	25
Bezeichnungen der Bedienungselemente	26
Monitoranzeigen	27
Inbetriebnahme	34
Anbringen des Karbinerriemens	34
Stromversorgung der Kamera	35
Laden der Batterie	35
Einlegen der Batterie	36
Verwendung des Netzgeräts	39
Einlegen der SD-Speicherkarte	41
Ein- und Ausschalten der Kamera	43
Starten im Wiedergabemodus	44
Grundeinstellungen	45
Einstellung der Displaysprache	45
Einstellung von Datum und Zeit	48
Bedienung der Kamera	50
Verstehen der Bedienelemente	50
Modus 	50
Modus 	52
Umschalten zwischen Modus  und Modus 	54
Einstellung der Kamerafunktionen	55
Bedienung der Menüs	55
Menüliste	57

Aufnahmen von Fotos	62
Fotografieren	62
Verwenden des Zooms	65
Einstellung der Motivprogramme	67
Die Verwendung der Gesichtserkennungsfunktion	71
Fotografieren im Basismodus (Grüner Modus)	75
Aufnahmen von Ihrem Haustier (Haustiermodus)	76
Aufnahme von Text (Textmodus)	79
Fotografieren im Digital-Mikroskopmodus	79
Das Rahmen Ihrer Bilder (Rahmen)	80
Fotografieren in einem bestimmten Zeitabstand (Intervallfotos)	82
Verwenden des Selbstauslösers	84
Bei Serienaufnahmen (Serienaufnahme/HS-Serienaufn.)	86
Fotografieren mit der Fernbedienung (Sonderzubehör)	87
Fotografieren mit automatischer Belichtungsverstellung (Automatische Belichtungsreihe)	88
Die Verwendung der Digitalweitwinkel-Funktion (Digitaler Weitwinkel)	89
Aufnahmen von Panoramabildern (Digitalpanoramamodus)	91
Einstellung der Aufnahmefunktionen	93
Einstellungen im Menü Aufn.Modus	93
Auswahl des Blitzmodus	94
Wählen des Fokussiermodus	95
Einstellung der Farbdynamik	99
Wahl der Auflösung	100
Wahl der Qualitätsstufe von Fotos	101
Einstellung des Weißabgleichs	102
Einstellung der Belichtungsautomatik	103
Einstellung der Empfindlichkeit	104
Einstellung des AUTO ISO Bereichs	105
Einstellung der Belichtung (Belichtungskorrektur)	106
Korrektur der Helligkeit (D-Bereichseinstellung)	106
Einstellung Pixel Track SR	107
Einstellung der Blinzelerkennung	108
Einstellung der Schnellansicht	109
Einstellung der grünen Taste	109
Einstellung der Bildschärfe (Konturen)	112
Einstellung der Sättigung/Farbanpassung	113
Einstellung des Bildkontrasts (Kontrast)	113
Einstellung der Funktion Datumseindruck	114
Einstellung der IQ Erhöhung	114
Einstellung des Makrolichts	115
Unterwasseraufnahmen	116
Unterwasseraufnahmen (Unterwassermodus/ Unterwasservideomodus)	116

Aufzeichnung von Videos	118
Aufzeichnung von Videos	118
Wahl der Auflösung und Bildfrequenz für Videos	120
Einstellung der Funktion Movie SR (Movie ShakeReduction)	121
Aufzeichnung eines Videos aus Intervallbildern (Intervallvideo)	121
Verwendung der Funktion High-Speed Video	125
Speichern der Einstellungen (Speicher)	126
Wiedergabe und Löschen von Bildern	128
Wiedergabe von Bildern	128
Wiedergabe von Fotos	128
Wiedergabe von Videos	129
Mehrbildanzeige	130
Verwendung der Wiedergabefunktion	132
Diashow	135
Drehen des Bildes	137
Zoomwiedergabe	138
Automatisches Zoomen auf das Gesicht des Motivs (Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung)	139
Löschen von Bildern und Tondateien	141
Löschen einer einzelnen Bild/Tondatei	141
Löschen ausgewählter Bild- und Tondateien	142
Löschen aller Bilder und Tondateien	143
Schützen von Bildern und Tondateien vor dem Löschen (Schützen)	144
Anschließen der Kamera an AV-Geräte	146
Anschluss der Kamera an eine Video-Eingangsbuchse	146
Anschluss der Kamera an einen HDMI-Anschluss	148
Bearbeiten und Drucken	150
Bearbeiten von Bildern	150
Ändern der Bildgröße (Ändern der Größe)	150
Zuschneiden von Bildern	151
Bildbearbeitung, damit Gesichter kleiner aussehen	152
Verwendung der Digitalfilter	153
Verwendung der Funktion HDR-Filter	155
Die Verwendung des Ink Rubbing Filters	156
Anfertigen einer Bildcollage	157
Rote-Augen-Korrektur	160
Hinzufügen eines Rahmens (Rahmen)	161
Einrahmen von Bildern mit Ihrem Originalrahmen	164
Bearbeitung von Filmen (Videos)	168
Kopieren von Bildern und Tondateien	171
Druckeinstellungen	173
Druckeinstellungen (DPOF)	173

Tonaufzeichnung (Sprachaufzeichnungsmodus)	176
Einstellung der Sprachaufzeichnung	176
Aufnahme von Ton	177
Wiedergabe von Ton	178
Hinzufügen einer Sprachaufzeichnung zu Bildern	179
Erstellen einer Sprachnotiz	179
Wiedergabe einer Sprachnotiz	180

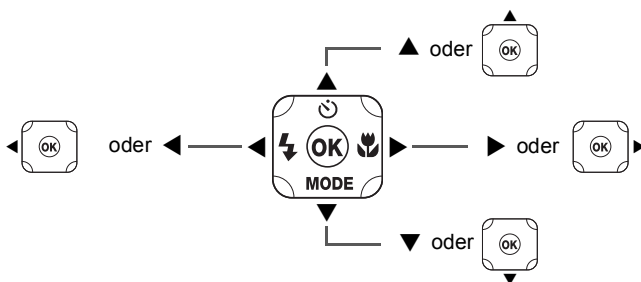
Einstellungen**181**

Kameraeinstellungen	181
Einstellungen im Einstellmenü	181
Formatieren des Speichers	182
Ändern der Toneinstellungen	183
Ändern von Datum und Uhrzeit	185
Einstellung des Alarms	186
Einstellung der Weltzeit	188
Einstellung der Textgröße im Menü	190
Ändern der Displaysprache	191
Ändern des Ordnerbenennungssystems	191
Ändern des Dateibenennungssystems	194
Ändern der Videonorm	195
Wahl des HDMI-Ausgabeformats	196
Einstellung der Eye-Fi Kommunikation	197
Einstellung der Helligkeit des Displays	197
Die Verwendung der Energiesparfunktion	198
Einstellung der automatischen Abschaltung	198
Einstellung Funktion Schnell zoomen	199
Einstellung der Hilfsanzeigen	199
Pixel Mapping durchführen	200
Änderung des Startbildschirms	201
Wiederherstellung der Standardeinstellungen (Zurücksetzen)	202
Einstellung der Start Shortcuts	202
Aufrufen der Uhr-Anzeige	203
Einschalten der LEDs	204

Einstellung Ihres Computers	205
Mitgelieferte Software	205
Systemanforderungen	206
Installation der Software	207
Einstellung des USB-Anschlussmodus	210
Anschluss an einen Windows PC	212
Anschluss der Kamera an Ihren Windows PC	212
Übertragung von Bildern	213
Lösen der Kamera vom Windows PC	215
Starten von „Medialimpression 3.5 for PENTAX“	216
Ansicht von Bildern	218
Details zur Verwendung von „Medialimpression 3.5 for PENTAX“	219
Anschluss an einen Macintosh	220
Anschluss der Kamera an Ihren Macintosh	220
Übertragung von Bildern	221
Lösen der Kamera vom Macintosh	222
Starten von „Medialimpression 2.1 for PENTAX“	223
Ansicht von Bildern	225
Details zur Verwendung von „Medialimpression 2.1 for PENTAX“	225
Übertragung von Bildern mit Hilfe einer Eye-Fi Karte	226

Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	228
Meldungen	231
Fehlersuche	233
Standardeinstellungen	235
Liste der Weltzeitstädte	241
Sonderzubehör	242
Technische Daten	243
Programmanleitung für GPS	248
Vor der Verwendung von GPS	248
GPS	248
Funktion der Optio WG-2 GPS	248
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von GPS	249
Die Verwendung von GPS	251
Vorbereitung zur Verwendung der GPS Funktion	251
Speichern von GPS Daten auf aufgenommenen Bildern	252
Aufnehmen und Speichern eines Protokolls	253
Automatische Korrektur der Zeit	259
Garantiebestimmungen	260
Index	266

Die Bedienung des Vierwegereglers wird in diesem Handbuch mit Abbildungen wie der folgenden erklärt.



Die Bedeutung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole ist nachstehend erklärt.

	Verweist auf eine Seite, auf der die jeweilige Funktion erklärt wird.
	Steht bei wichtigen Zusatzinformationen.
	Weist auf Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung der Kamera hin.
Modus 	Dies ist der Modus zur Aufnahme von Fotos und Videos. In diesem Handbuch wird mit „Fotomodus“ nur der Modus zur Aufnahme von Standbildern bezeichnet.
Modus 	Dieser Modus dient der Wiedergabe von Fotos und dem Abspielen von Videos und Tondateien.

Aufbau der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält die folgenden Kapitel.

1 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird erklärt, was zu tun ist, bevor mit der neuen Kamera Fotos gemacht werden können. Lesen Sie es sich gut durch und folgen Sie den Anweisungen.

2 Bedienung der Kamera

Dieses Kapitel erklärt häufige Bedienungsvorgänge wie z. B. die Funktionen der Tasten und die Verwendung der Menüs. Für nähere Einzelheiten siehe folgende Kapitel.

3 Fotografieren

In diesem Kapitel werden die unterschiedlichen Fotografier-Möglichkeiten sowie die Einstellung der einzelnen Funktionen erklärt.

4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie Fotos und Videoaufnahmen an der Kamera oder an einem Fernsehgerät ansehen und Fotos, Tondateien und Videos löschen können.

5 Bearbeiten und Drucken

Dieses Kapitel erklärt die verschiedenen Methoden, Fotos auszudrucken und mit der Kamera zu bearbeiten.

6 Aufnahmen und Wiedergeben von Ton

Dieses Kapitel erklärt, wie man Tondateien aufnimmt oder einem Bild Ton hinzufügt (Sprachnotiz), und wie Tondateien wiederzugeben sind.

7 Einstellungen

Dieses Kapitel erklärt die Einstellungen der Kamerafunktionen.

8 Anschluss an einen Computer

Dieses Kapitel erklärt, wie die Kamera an einen Computer anzuschließen ist und enthält Installationsanleitungen und einen allgemeinen Überblick über die mitgelieferte Software.

9 Anhang

Dieses Kapitel befasst sich mit der Fehlersuche und beschreibt das Sonderzubehör.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Neben der Basis-Aufnahmefunktion bietet diese Kamera eine Reihe von Aufnahmetechniken für unterschiedliche Gegebenheiten. Dieser Abschnitt beschreibt wie Sie die Schlüsselfunktionen Ihrer Kamera am besten nutzen. Weitere Informationen zum Betrieb der Kamera siehe Inhaltsverzeichnis oder Index der speziellen Funktionen.

Für Outdoor-Aktivitäten geeignet

Diese Kamera ist wasserdicht und staubdicht und hat ein robustes Gehäuse. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen wegen Spritzwasser beim Fischen oder unerwartetem Regen oder Staub beim Trekking.



Funktionen, die Ihnen am Strand, in den Bergen oder am und im Wasser spektakuläre Aufnahmen ermöglichen.

- Wasserdicht bis 12 Meter.
- Unterwasseraufnahmen bis zu zwei Stunden.
- Verriegelbare Deckel*1
- Stoßsicher*2
- Wasserabweisende Beschichtung auf dem Objektivabdeckglas.

- *1 Diese Kamera verfügt über Verriegelungen für Batterie-/Kartendeckel und Anschlussdeckel. Das Batteriefach und das Karten- und Anschlussfach sind nicht wasser- und staubdicht. Verriegeln Sie die Deckel gut, bevor Sie die Kamera Nässe und Schmutz aussetzen.
- *2 Die Kamera erfüllt den PENTAX Falltest (aus 1,5 m Höhe auf eine 5 cm dicke Sperrholzplatte) entsprechend der MIL-Norm 810F, Methode 516.5-Stoßfestigkeitstest.
- Die Wasserdichtigkeit ist nicht garantiert, wenn die Kamera einer Beaufschlagung ausgesetzt wird, z. B bei einem Fall oder einem Schlag.
 - Es wird nicht garantiert, dass die Kamera unter allen Bedingungen frei von Störungen oder Beschädigungen bleibt.

- Für Vergrößerungsaufnahmen sehr naher Motive wie z. B. feineadrigte Blätter oder winzige Insekten im Digitalmikroskop-Modus (S. 79).
- Für die Gestaltung eines Bildes, das mit Hilfe des Ink Rubbing Filters wie eine Art Stempeldruck aussieht (S. 156).

Leichtes Hin- und Herschalten zwischen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen!

Die Benutzerfreundlichkeit der Kamera sorgt für eine einfache Bedienung mit einigen wenigen Tasten. Durch einfaches Wählen des entsprechenden Symbols, wählen Sie das Motivprogramm (S. 69) und die optimalen Einstellungen für die Situation oder den Wiedergabemodus (S. 134) und genießen die verschiedenen Wiedergabe- und Bearbeitungsmöglichkeiten. Eine Hilfsanzeige am Monitor zeigt Ihnen die in jedem Modus möglichen Funktionen und wie sie zu verwenden sind.



- Eine Hilfsanzeige erscheint für den gewählten Modus in der Aufnahme- bzw. Wiedergabemoduspalette (S. 67, S. 132).
- Verwenden Sie den grünen Modus, um problemlos mit den Standardeinstellungen zu fotografieren (S. 75).

Perfekte Porträtaufnahmen!

Diese Kamera hat eine „Gesichtserkennungsfunktion“, die Gesichter in Ihrer Aufnahme wahrnimmt und automatisch die Schärfe und Belichtung für die Gesichter einstellt. Sie kann bis zu 32 Personen pro Aufnahme (*1) erkennen. Damit hilft sie Ihnen auch, perfekte Gruppenaufnahmen zu machen. Der Verschluss löst automatisch aus, wenn die Personen lächeln. Sollte irgendjemand blinzeln, bekommen Sie eine Meldung. Sie zeigt Ihnen auch, wo die Gesichter am Bildschirm erkannt wurden (*2), sodass Sie die Aufnahme wiederholen können, bis sie perfekt ist. Sie verfügt auch über eine Funktion, mit der Sie das Gesicht jeder Person während der Wiedergabe nacheinander vergrößern können, sodass Sie schnell den Gesichtsausdruck prüfen können.

*1 Bis zu 31 Gesichtserkennungsrahmen lassen sich auf dem Monitor darstellen.

*2 Die Kamera kann die Position von bis zu 3 erkannten Gesichtern anzeigen.

- **Gesichtserkennungsfunktion (S. 71).**
- **Gesichtsvergrößerung zur einfachen Kontrolle der Aufnahme bei der Wiedergabe (S. 139).**
- **Die Selbstporträt-Hilfe zeigt Ihnen die Position des Gesichts auf dem Bildschirm (S. 74).**

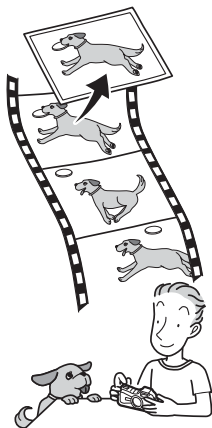
Erweiterte Videoaufnahme-Funktionen!

Diese Kamera verfügt über eine Movie SR Funktion, um Kameraverwacklungen während der Videoaufzeichnung zu vermindern (S. 121). Sie unterstützt auch das 1920 x 1080 Full HDTV Bildformat. So können Sie Ihre Aufzeichnungen im atemberaubenden Breitbildformat betrachten.

- **Machen Sie unterhaltsame Videos Ihrer Kinder oder Haustiere, um ihre Entwicklung in einem visuellen Tagebuch festzuhalten (S. 118).**

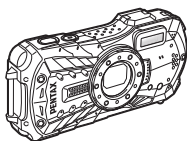
Eine Vielzahl an Funktionen, um Ihre Bilder ohne Computer genießen zu können!

Diese Kamera bietet eine Vielzahl von Funktionen, um Bilder wiederzugeben und zu bearbeiten, ohne sie von der Kamera auf den Computer übertragen zu müssen. Zum Aufnehmen und Bearbeiten von Fotos und Videos brauchen Sie nur die Kamera (S. 150).

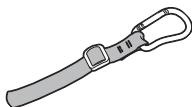


- **Größe ändern (S. 150), Zuschneiden (S. 151) und Rote-Augen-Funktion (S. 160) lassen sich anwenden, während das Bild im Wiedergabemodus angezeigt wird.**
- **Sie können ein Video in zwei Hälften teilen, oder ein Bild aus einem Video wählen und als Foto speichern (S. 168).**

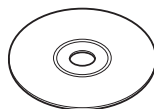
Überprüfung des Packungsinhalts



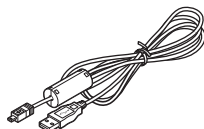
Kamera
Optio WG-2 GPS/
Optio WG-2



Karabinerriemen
O-ST124 (WG-2 GPS) (*)
O-ST125 (WG-2) (*)



Software (CD-ROM)
S-SW125



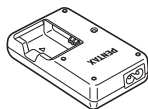
USB-Kabel
I-USB7 (*)



Netzkabel (*)



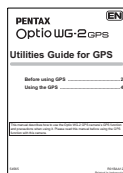
Wiederaufladbare
Lithiumionen-Batterie
D-LI92 (*)



Batterieladegerät
D-BC92 (*)



Makroring
O-MS1



Programmanleitung für GPS
(nur Optio WG-2 GPS)

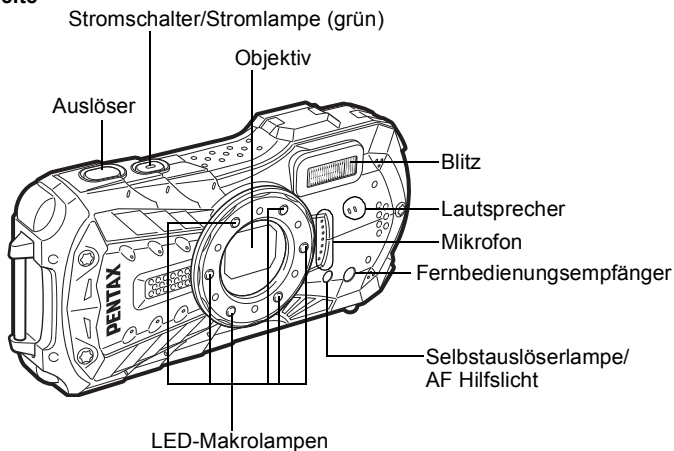
Bedienungsanleitung
(dieses Handbuch)
Kurzanleitung

Mit einem Stern (*) markierte Positionen sind auch als Sonderzubehör lieferbar.
Das Batterieladegerät und das Netzkabel werden nur als Set verkauft (Batterieladeset K-BC92).

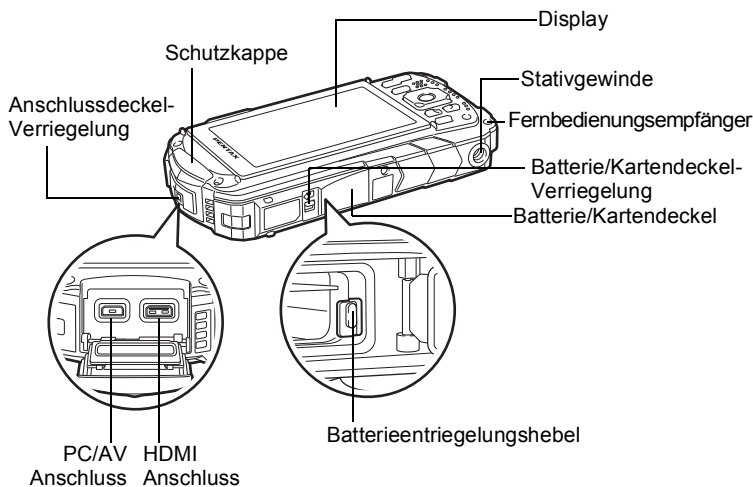
Anderes Sonderzubehör siehe Liste auf Seite „Sonderzubehör“ (S. 242).

Bezeichnung der Teile

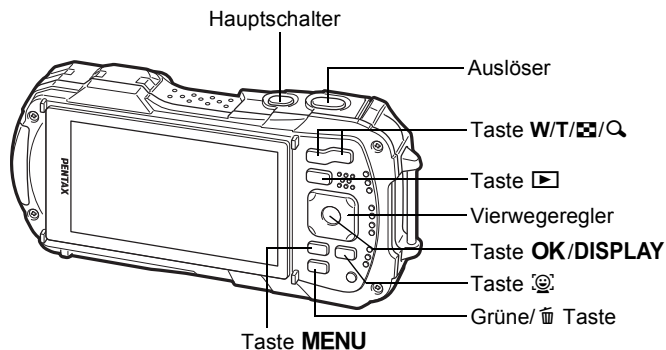
Vorderseite



Rückseite



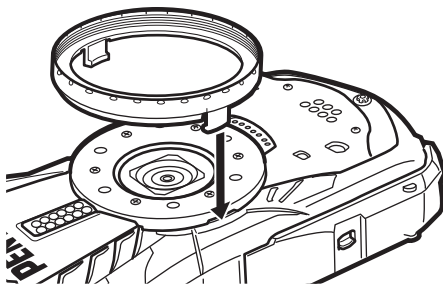
Bezeichnungen der Bedienelemente



Erklärung der einzelnen Tastenfunktionen siehe auch „Verstehen der Bedienelemente“ (S. 50 - 53).

Makroring

Wenn Sie den mitgelieferten Makrostander (O-MS1) verwenden, werden Kameraerschütterungen während Aufnahmen im Digital-Mikroskop-Modus reduziert (S. 79). Führen Sie die beiden Klemmen über und unter dem LED-Makrolampenteil ein. Halten Sie den Makroring nicht an den Klemmen fest, wenn Sie ihn anbringen oder abnehmen.



* Wenn Sie den Makrostander verwenden, kann die Kamera eventuell nicht scharfstellen, wenn die zu fotografierenden Objekte uneben sind.

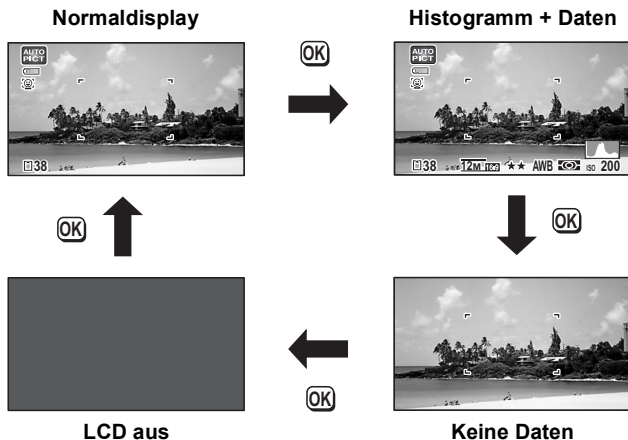
Monitoranzeigen

Das Display im Modus

Es ändert sich bei jedem Drücken der Taste **OK/DISPLAY** folgendermaßen:
„Normaldisplay“, „Histogramm + Daten“, „Keine Daten“, „LCD Aus“.

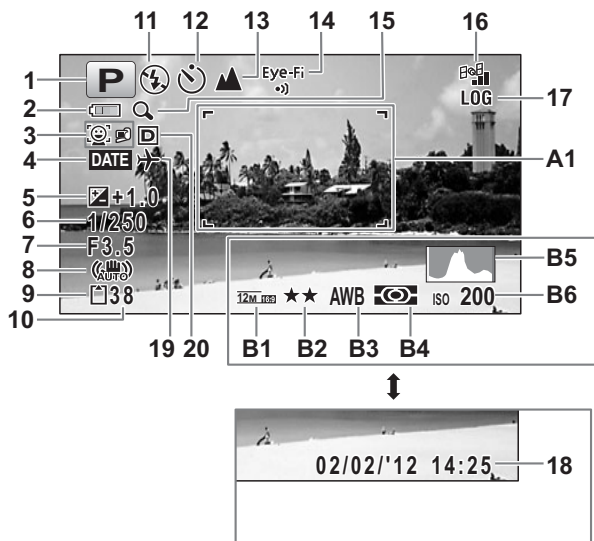


- Alle Kamertasten funktionieren wie gewöhnlich, auch wenn die rückwärtige LCD-Beleuchtung aus ist. Drücken Sie auf den Auslöser, um wie gewohnt zu fotografieren.
- In manchen Motivprogrammen kann die Anzeige nicht geändert werden.



Normales Display im Standaufnahmenmodus

1 bis 21 und A1 erscheinen auch, wenn „Normaldisplay“ gewählt ist. B1 bis B6 erscheinen nur bei Position 18, wenn „Histogramm + Daten“ gewählt ist. Nur A1 erscheint, wenn „Keine Daten“ gewählt ist.



- | | |
|--|--|
| 1 Aufnahmemodus (S. 67) | 16 GPS Daten
(nur Optio WG-2 GPS) |
| 2 Batteriestandsanzeige (S. 38) | 17 GPS Protokollsymbol
(nur Optio WG-2 GPS) |
| 3 Gesichtserkennungssymbol (S. 72) | 18 Datum und Uhrzeit (S. 48) |
| 4 Einstellung für Dateneindruck (S. 114) | 19 Weltzeiteinstellung (S. 188) |
| 5 Belichtungskorrektur (S. 106) | 20 D-Bereichseinstellung (S. 106) |
| 6 Verschlusszeit | A1 Pixel Track SR Symbol (S. 62) |
| 7 Blende | B1 Auflösung (S. 100) |
| 8 Pixel Track SR Symbol (S. 107) | B2 Qualitätsstufe (S. 101) |
| 9 Speicherstatus (S. 43) | B3 Weißabgleich (S. 102) |
| 10 Verbleibende Bildspeicherkapazität | B4 Belichtungsautomatik (S. 103) |
| 11 Blitzbetriebsart (S. 94) | B5 Histogramm (S. 33) |
| 12 Motivprogramm (S. 84 – S. 88) | B6 Empfindlichkeit (S. 104) |
| 13 Fokussiermodus (S. 95) | |
| 14 Eye-Fi Kommunikationsstatus (S. 197) | |
| 15 Symbol für Digitalzoom/Intelligenter Zoom (S. 65) | |

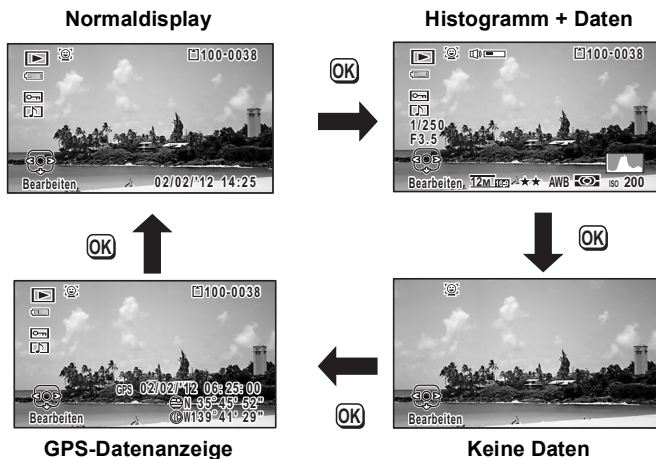
- * 6 und 7 erscheinen nur, wenn der Auslöser halb gedrückt ist.
- * Zu 13: Im Fokusmodus **AF** bei aktivierter Makro-Automatik erscheint  auf dem Display (S. 95).
- * 14 ist abhängig von der Einstellung für [Eye-Fi] im Menü [ Einstellung].
- * 16 ist abhängig von der Einstellung für [GPS] im Menü [ Einstellung].
Wenn [GPS Ein/Aus] auf [Aus] eingestellt ist, erscheint kein Symbol auf dem Bildschirm.
- * 17 erscheint während der Aufzeichnung des GPS Protokolls.
- * 18 erscheint zwei Sekunden nach dem Einschalten der Kamera.
- * 20 ist abhängig von [D-Bereichseinst.] im Menü [ Aufn.Modus].
Wenn [Spitzlichtkorr.] und [Schattenkorr.] beide auf ☐ (Aus) eingestellt sind, wird kein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.
- * Wenn Sie im Aufnahmeprogramm  (Motivprogrammautomatik) den Auslöser halb durchdrücken, erscheint das automatisch gewählte Motivprogramm in A1 auch, wenn „Keine Daten“ gewählt ist.
- * Wenn es einen Bereich auf dem Bildschirm gibt, der so überbelichtet ist, dass er weiß erscheinen würde, blinkt der angezeigte Bereich zur Warnung rot. Gibt es einen Bereich, der so unterbelichtet ist, dass er schwarz erscheinen würde, blinkt der angezeigte Bereich zur Warnung gelb.
- * Einige Anzeigen erscheinen je nach Motivprogramm eventuell nicht.

Display im Modus

Das Display zeigt im Wiedergabemodus die Aufnahmedaten des Bildes.
Es ändert sich bei jedem Drücken der Taste **OK/DISPLAY** folgendermaßen:



- Das Display lässt sich nicht durch Drücken der Taste **OK/DISPLAY** ändern, während eine Sprachnotiz/ein Video abgespielt wird oder während einer Pause in der Wiedergabe.
- Nur die WG-2 GPS kann GPS Daten darstellen.
Wenn Sie die Optio WG-2 verwenden, wechselt das Display zur Normalanzeige, wenn Sie die Taste **OK** in der Keine-Daten-Anzeige drücken.



Histogramm + Daten im Wiedergabemodus

(Zu Erläuterungszwecken sind hier alle Anzeigen gleichzeitig dargestellt.)

Dieses Display zeigt Daten wie z. B. die Aufnahmebedingungen. A1 bis A11 erscheinen auch, wenn „Normaldisplay“ gewählt ist. B1 bis B8 erscheinen nur, wenn „Histogramm + Daten“ gewählt ist.



- | | |
|--|---|
| A1 Gesichtserkennungssymbol (S. 71) | A10 Eye-Fi Kommunikationsstatus (S. 197) |
| A2 Wiedergabemodus
▶ : Foto (S. 128)
▶ : Video (S. 129)
▶ : Ton (S. 178) | A11 Lautstärkesymbol |
| A3 Batteriestandsanzeige (S. 38) | B1 Verschlusszeit |
| A4 Schutzsymbol (S. 144) | B2 Blende |
| A5 Sprachnotizsymbol (S. 180) | B3 Histogramm (S. 33) |
| A6 Vierwegeregler | B4 Empfindlichkeit (S. 104) |
| A7 Dateinummer | B5 Auflösung (S. 100) |
| A8 Ordernummer (S. 191) | B6 Qualitätsstufe (S. 101) |
| A9 Speicherstatus (S. 43) | B7 Weißabgleich (S. 102) |
| | B8 Belichtungsautomatik (S. 103) |

- * A1 erscheint nur, wenn die Gesichtserkennungsfunktion zum Zeitpunkt der Aufnahme funktioniert hat.
- * Im „Normaldisplay“ verschwindet A3, wenn innerhalb von zwei Sekunden kein Bedienungsschritt erfolgt.
- * A6 erscheint auch, wenn „Keine Daten“ gewählt ist, verschwindet jedoch, wenn zwei Sekunden lang kein Bedienungsschritt erfolgt. Wenn zwei Sekunden lang kein Bedienungsschritt erfolgt, während „Normal Display“ oder „Histogramm + Daten“ gewählt ist, verschwindet nur „Bearbeiten“.
- * A11 erscheint nur, während die Lautstärke der Wiedergabe von Videos, Tondateien oder Sprachnotizen verstellt wird (S. 129, S. 178, S. 180).

- * Wenn „Normaldisplay“ gewählt ist, erscheint das aktuelle Datum und die Uhrzeit zwei Sekunden lang in den Positionen B4 bis B8.
- * Wenn es einen Bereich auf dem Bildschirm gibt, der so überbelichtet ist, dass er weiß erscheinen würde, blinkt der angezeigte Bereich zur Warnung rot. Gibt es einen Bereich, der so unterbelichtet ist, dass er schwarz erscheinen würde, blinkt der angezeigte Bereich gelb.

GPS Datenanzeige im Wiedergabemodus (erscheint nur beim Modell Optio WG-2 GPS)



- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1 Gesichtserkennungssymbol | 8 Ordernummer |
| 2 Wiedergabemodus | 9 Speicherstatus |
| 3 Batteriestandsanzeige | 10 Eye-Fi Kommunikationsstatus |
| 4 Schutzsymbol | 11 Lautstärkesymbol |
| 5 Sprachnotizsymbol | 12 Positionierungszeit |
| 6 Vierwegeregler | 13 Positioningsbreitengrad |
| 7 Dateinummer | 14 Positionierungslängengrad |

- * 12 wird in der GPS-Zeit angezeigt (der von den GPS-Satelliten empfangenen Zeit). Dies kann von der an der Kamera eingestellten Uhrzeit abweichen.

Hilfsanzeige

Bei Betrieb erscheinen die verfügbaren Tastenfunktionen wie folgt auf dem auf dem Display.

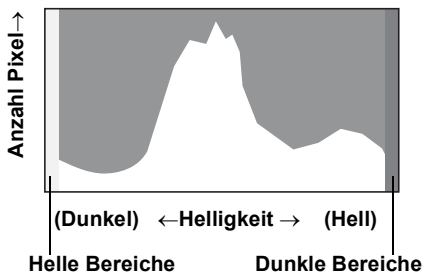
▲	Vierwegeregler (▲)
▼	Vierwegeregler (▼)
◀	Vierwegeregler (◀)
▶	Vierwegeregler (▶)
MENU	Taste MENU

Q	Zoomtaste
OK	Taste OK/DISPLAY
SHUTTER	Auslöser
📷, 🗑️	Grüne/🗑️ Taste
👁️, 👁️	Taste 👁️

Histogramm

Ein Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung eines Photos an. Die horizontale Achse repräsentiert Helligkeit (dunkel auf der linken, und hell auf der rechten Seite) und die vertikale Achse die Auflösung.

Die Form des Histogramms vor und nach der Aufnahme gibt Auskunft darüber, ob die Helligkeit und der Kontrast richtig sind oder nicht und gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie die Belichtungskorrektur benutzen und das Bild neu aufnehmen möchten.

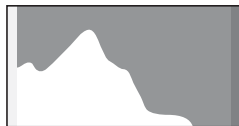


Einstellung der Belichtung (Belichtungskorrektur)  S. 106

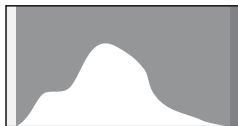
Über die Helligkeit

Wenn die Belichtung richtig ist, liegt die Spitze der Kurve in der Mitte. Ist das Bild unterbelichtet, liegt die Spitze weiter links, ist das Bild überbelichtet, liegt die Spitze weiter rechts.

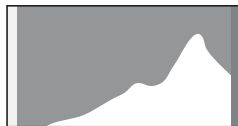
**Unterbelichtete
Aufnahme**



Richtige Aufnahme



**Überbelichtete
Aufnahme**



Ist das Bild unterbelichtet, ist der Teil links beschnitten (die dunklen Bereiche); ist das Bild überbelichtet, ist der Teil rechts beschnitten (die hellen Bereiche). Diese Kamera hat eine Funktion, die eine blinkende rote Warnung für überbelichtete Bereiche und eine blinkende gelbe Warnung für unterbelichtete Bereiche gibt.

Über den Kontrast

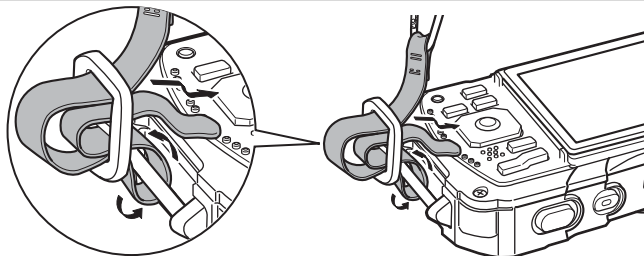
Bei Bildern mit ausgeglichenem Kontrast verläuft die Kurve schrittweise. Die Kurve hat ihre Spitzen auf beiden Seiten, sinkt jedoch bei Bildern mit großen Kontrastschwankungen und niedrigen Mengen von mittlerer Helligkeit in der Mitte ab.

Anbringen des Karabinerriemens

Befestigen Sie den mitgelieferten Karabinerriemen.

1

Inbetriebnahme

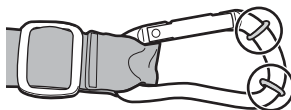


- 1 Stecken Sie das Ende des Riemens durch die Öse an der Kamera.**
- 2 Führen Sie das Riemenende durch den Stopper gemäß der Abbildung.**

Gummischutzring

Der Karabiner hat Gummiringe, um eine Beschädigung des Displays zu verhindern. Diese Gummiringe dämpfen den Aufprall, wenn der Karabiner auf das Display schlägt.

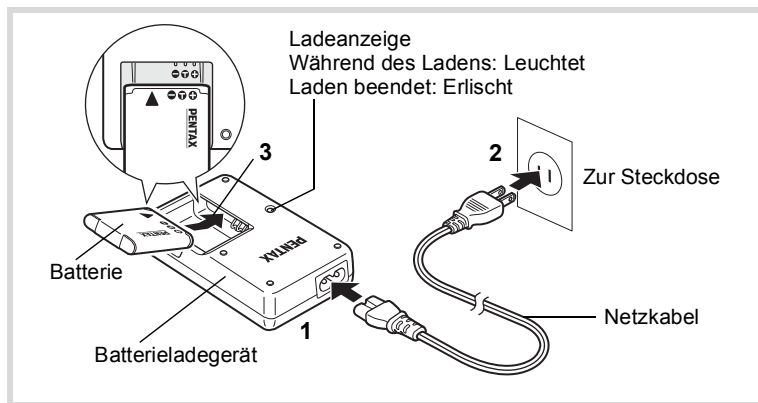
Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Karabinerriemen verwenden, dass die Position der Gummiringe der untenstehenden Abbildung entspricht.



Laden der Batterie

Laden Sie die mitgelieferte Lithiumionen-Batterie (D-LI92) im mitgelieferten Batterieladegerät (D-BC92), bevor sie zum ersten Mal verwendet wird, wenn sie längere Zeit nicht verwendet wurde oder wenn die Meldung [Batterien leer] erscheint.

Hinweis: Netzkabel „Aufgeführt, Typ SPT-2 oder NISPT-2, 18/2 flexibles Kabel, zugelassen für 125 V, 7 A, mindestens 1,8 m“



- 1 Schließen Sie das Netzkabel an das Batterieladegerät an.**
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.**
- 3 Legen Sie die Batterie so in das Batterieladegerät, dass das PENTAX Logo sichtbar ist.**
Die Ladeanzeige schaltet sich während des Ladevorgangs ein.
Nach Beendigung des Ladevorgangs schaltet sich die Ladeanzeige aus.
- 4 Nehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät, wenn der Ladevorgang beendet ist.**



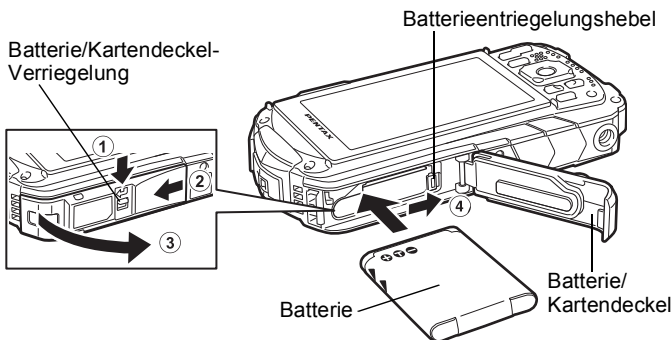
- Laden Sie nur die wiederaufladbare Lithiumionen-Batterie D-LI92 mit dem mitgelieferten Ladegerät D-BC92. Ansonsten kann es zu einer Beschädigung oder Überhitzung kommen.
- Die Batterie hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, wenn sie bald nach dem Laden wieder schwach wird. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
- Wenn die Batterie richtig eingesetzt wurde und die Ladeanzeige nicht aufleuchtet, ist die Batterie möglicherweise defekt. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.



Die Ladezeit beträgt ca. 120 Minuten. (Sie ist abhängig von der Umgebungstemperatur und den Ladebedingungen.) Die Umgebungstemperatur sollte beim Laden der Batterie im Bereich 0 °C bis 40 °C liegen.

Einlegen der Batterie

Verwenden Sie die mitgelieferte aufladbare Lithium-Ionen-Batterie D-LI92. Laden Sie die Batterie, bevor Sie sie zum ersten Mal in der Kamera verwenden.



1 Öffnen Sie den Batterie/Kartendeckel.

Drücken Sie die Batterie/Kartendeckelverriegelung in Richtung ①, schieben Sie den Deckel in Richtung ② und öffnen Sie ihn in Richtung ③.

2 Während Sie mit der Batterieseite den Batteriedeckelverschluss in Richtung ④ drücken, legen Sie die Batterie so ein, dass das PENTAX-Logo zum Objektiv zeigt.

Drücken Sie die Batterie ein, bis sie einrastet.



Wenn die Batterien falsch herum liegen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

3

Schließen Sie den Batterie/Kartendeckel.

Drücken Sie leicht auf den Batterie-/Kartendeckel, während Sie ihn in die zu ② entgegengesetzte Richtung drücken. Der Deckel rastet mit einem Klick ein, um anzuzeigen, dass er fest geschlossen ist.

Entfernen der Batterie

1

Öffnen Sie den Batterie/Kartendeckel.

2

Drücken Sie den Batterie/Karten/Anschluss-Deckel in Richtung ④.

Die Batterie wird ausgeworfen. Achten Sie darauf, dass die Batterie beim Herausnehmen nicht herunterfällt.



- Wenden Sie beim Verschieben des Batterie/Kartendeckels keine übermäßige Kraft an, da sich die wasserfeste Dichtung lösen könnte. Wenn sich die Dichtung nicht in der richtigen Position befindet, ist die Kamera nicht wasserdicht.
- Wenn der Batterie/Kartendeckel beim Schließen nicht sicher einrastet, können Wasser, Sand oder Schmutz in die Kamera eindringen.
- Die Kamera arbeitet mit einer wiederaufladbaren Lithium-Ionenbatterie D-LI92. Die Verwendung eines anderen Batterietyps kann die Kamera beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.
- Setzen Sie die Batterie richtig ein. Wenn die Batterien falsch herum liegen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Nehmen Sie die Batterie nicht heraus, während die Kamera eingeschaltet ist.
- Wenn Sie die Batterie mehr als 6 Monate lagern möchten, laden Sie sie 30 Minuten lang mit dem Ladegerät und lagern Sie die Batterie separat. Laden Sie die Batterie alle 6 bis 12 Monate neu auf. Für die Lagerung sind Temperaturen unterhalb Raumtemperatur ideal. Vermeiden Sie hohe Temperaturen für die Lagerung.
- Datum und Uhrzeit stellen sich eventuell auf die Standardeinstellung zurück, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum ohne Batterie aufbewahrt wird.
- Seien Sie vorsichtig; die Kamera oder die Batterie können heiß werden, wenn die Kamera für längere Zeit ohne Unterbrechung verwendet wird.
- Lassen Sie die Kamera vollständig trocknen, bevor Sie die Batterie wechseln. Vermeiden Sie es, die Batterie zu wechseln, wenn die Kamera nass oder schmutzig werden könnte und achten Sie darauf, dass Ihre Hände trocken sind.

1

- **Bildspeicherkapazität, Videoaufnahmezeit, Tonaufnahmezeit, und Wiedergabezeit**
(bei 23 °C, Display eingeschaltet und Batterie voll geladen)

Bildspeicherkapazität* ¹ (Blitz bei 50% der Aufnahmen benutzt)	Videoaufnahmezeit* ²	Tonaufnahmezeit* ²	Wiedergabezeit* ²
Ca. 260 Bilder	Ca. 70 min	Ca. 270 min	Ca. 240 min

*1 Die Aufzeichnungskapazität zeigt die ungefähre Anzahl Aufnahmen, die unter CIPA- Testbedingungen (eingeschaltetem Display, 50 % Blitzlichtaufnahmen und 23 °C) möglich waren. Die tatsächliche Leistung kann je nach Betriebsbedingungen variieren.

*2 Gemäß den Ergebnissen von hausinternen Tests.



- Die Batterieleistung kann mit fallenden Temperaturen abnehmen. Wenn Sie die Kamera in kalten Gegenden verwenden, empfehlen wir Ihnen, eine Ersatzbatterie in Ihrer Kleidung, wo sie warm gehalten wird, mitzuführen. Die Batterieleistung kehrt bei normalen Temperaturen zur Normalität zurück.
- Wenn [GPS Ein/Aus] unter [GPS] auf [Ein] gestellt ist, nimmt die Kamera, selbst wenn sie ausgeschaltet ist, regelmäßig Positionierungen vor, was die Batterielebensdauer verkürzt.
- Wenn Sie in kalte Regionen fahren, oder wenn Sie vorhaben, viele Aufnahmen zu machen, sollten Sie eine Ersatzbatterie dabei haben.

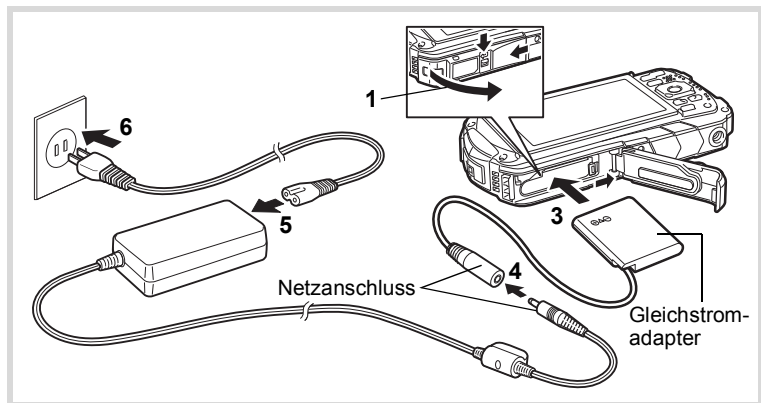
• Batteriestandsanzeige

Der Ladezustand der Batterie lässt sich durch die Anzeige auf dem Display prüfen.

Bildschirmanzeige	Batteriestatus
(grün)	Ausreichende Batterieleistung.
(grün)	Batterie wird schwach.
(gelb)	Batterie wird sehr schwach.
(rot)	Die Batterie ist leer.
[Batterien leer]	Die Kamera schaltet sich aus, nachdem diese Meldung erschienen ist.

Verwendung des Netzgeräts

Wir empfehlen, das als Sonderzubehör erhältliche Netzgeräteset (K-AC117), wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen möchten.



- 1 Achten Sie darauf, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und öffnen Sie den Batterie/Kartendeckel.**
- 2 Entfernen der Batterie.**
Siehe S. 36 - S. 37 zum Öffnen des Batterie/Kartendeckels und Entfernen der Batterie.
- 3 Einstecken des Gleichstromadapters.**
Drücken Sie die Batterieverriegelung mit der Seite des Gleichstromadapters und stecken Sie den Gleichstromadapter ein. Vergewissern Sie sich, dass der Gleichstromadapter fest eingerastet ist. Der Batterie/Kartendeckel schließt sich nicht während der Gleichstromadapter eingesteckt ist. Lassen Sie den Deckel offen, während Sie das Netzteil verwenden und versuchen Sie nicht, den Deckel zu schließen.
- 4 Schließen Sie den Gleichstromanschluss des Netzgeräts am Gleichstromanschluss des Gleichstromadapters an.**
- 5 Schließen Sie das Netzkabel am Netzgerät an.**
- 6 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.**

- Vergessen Sie nicht, die Kamera auszuschalten, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder trennen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und das Gleichstromkabel zwischen Netzgerät und Kamera, sicher eingesteckt sind. Daten können verloren gehen, wenn sich eines davon löst, während Daten auf der SD Speicherkarte oder im internen Speicher gesichert werden.
- Verwenden Sie das Netzgerät mit entsprechender Sorgfalt, um Feuer oder Stromschläge zu vermeiden.
Lesen Sie „Das Batterieladegerät und das Netzteil“ (S. 3), bevor Sie das Netzgerät gebrauchen.
- Bevor Sie das Netzgeräteset K-AC117 verwenden, sollten Sie sich unbedingt die im Lieferumfang enthaltene Bedienungsanleitung durchlesen.
- Wenn Sie das Netzteil anschließen, können Sie die Kamera nicht aufrecht auf den Tisch stellen, weil das Kabel des Gleichstromadapters aus der Unterseite der Kamera herausragt.
- Wenden Sie beim Verschieben des Batterie/Kartendeckels keine übermäßige Kraft an, da sich die wasserfeste Dichtung lösen könnte. Wenn sich die Dichtung nicht in der richtigen Position befindet, ist die Kamera nicht wasserdicht.

Einlegen der SD-Speicherkarte

1

Inbetriebnahme

Diese Kamera funktioniert mit SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten oder SDXC Speicherkarten. (Diese Karten werden im Folgenden als SD Speicherkarten bezeichnet.) Die aufgenommenen Bild- und Tondateien werden auf der SD Speicherkarte gespeichert, wenn eine solche in die Kamera eingelegt ist. Ist keine Karte eingelegt, werden sie im internen Speicher gespeichert (S. 43).



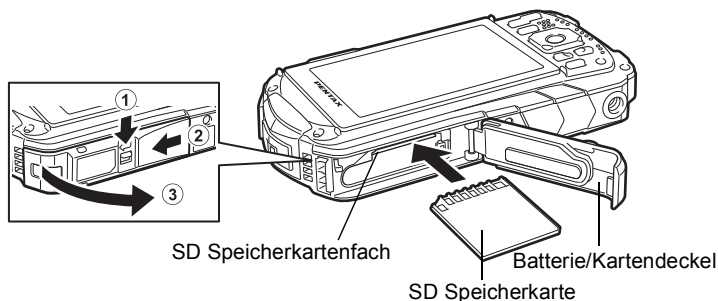
- **Neue SD Speicherkarten sowie Karten, die in anderen Kameras oder digitalen Geräten verwendet wurden, müssen vor der Erstbenutzung mit dieser Kamera formatiert (initialisiert) werden. Anweisungen zum Formatieren siehe „Formatieren des Speichers“ (S. 182).**
- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera abgeschaltet ist, bevor Sie die SD Speicherkarte einlegen oder herausnehmen.
- Lassen Sie die Kamera vollständig trocknen, bevor Sie die SD Speicherkarte wechseln. Vermeiden Sie, die Karte zu wechseln, wenn die Kamera nass oder schmutzig werden könnte und achten Sie darauf, dass Ihre Hände trocken sind.
- Wenden Sie beim Verschieben des Batterie/Kartendeckels keine übermäßige Kraft an, da sich die wasserfeste Dichtung lösen könnte. Wenn sich die Dichtung nicht in der richtigen Position befindet, ist die Kamera nicht wasserdicht.



- Die Speicherkapazität für Bilder ist abhängig von der Kapazität der SD Speicherkarte und der gewählten Auflösung und Qualitätsstufe (S. 244).
- Die Stromlampe blinkt während eines Zugriffs auf die SD Speicherkarte (Daten speichern oder lesen).

Datensicherung

Im Falle von Fehlfunktionen kann die Kamera möglicherweise nicht auf die Daten im internen Speicher zugreifen. Verwenden Sie einen Computer oder ein anderes Gerät, um wichtige Daten an einem anderen Ort zu sichern.



1 Öffnen Sie den Batterie/Kartendeckel.

Drücken Sie die Batterie/Kartendeckelverriegelung in Richtung ①, schieben Sie den Deckel in Richtung ② und öffnen Sie ihn in Richtung ③.

2 Legen Sie die SD Speicherkarte in das SD Speicherkartenfach ein, sodass das Etikett zur Vorderseite der Kamera zeigt (die Seite mit dem Objektiv).

Drücken Sie die Karte ganz ein. Wenn die Karte nicht ganz eingeführt ist, werden Bilder und Ton eventuell nicht richtig aufgezeichnet.

Um die SD Speicherkarte zu entfernen, drücken Sie einmal nach innen und ziehen Sie sie dann heraus.

3 Schließen Sie den Batterie/Kartendeckel.

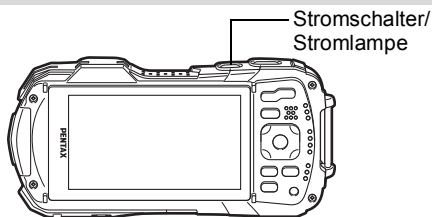
Drücken Sie leicht auf den Batterie-/Kartendeckel, während Sie ihn in die zu ② entgegengesetzte Richtung drücken. Der Deckel rastet mit einem Klick ein, um anzuzeigen, dass er fest geschlossen ist.



Wenn der Batterie/Kartendeckel beim Schließen nicht sicher einrastet, können Wasser, Sand oder Schmutz in die Kamera eindringen.



- Die Anzahl der auf der SD Speicherkarte speicherbaren Bilder und deren Dateigröße sind von der Auflösung der gespeicherten Bilder abhängig.
- Die Einstellung der Auflösung für Fotos erfolgt im Menü [📷 Aufn.Modus] und für Videos im Menü [📺 Video].
- Hinweise zur ungefähren Anzahl der auf einer SD Speicherkarte speicherbaren Bilder oder der möglichen Aufzeichnungszeit für Videos finden Sie unter „Technische Daten“ (S. 243).



1 Drücken Sie den Hauptschalter.

Die Kamera schaltet sich ein. Stromlampe und Display leuchten auf. Wenn beim Einschalten der Kamera der Bildschirm [Language/言語] oder [Datumseinstell.] erscheint, befolgen Sie die Schritte auf S. 45 zur Einstellung von Sprache und/oder aktuellem Datum und Uhrzeit.

2 Drücken Sie den Hauptschalter erneut.

Die Kamera schaltet sich aus. Stromlampe und Display erlöschen.

Aufnehmen von Fotos S. 62

Prüfen der SD Speicherkarte

Die SD Speicherkarte wird beim Einschalten der Kamera geprüft und der Speicherstatus erscheint.

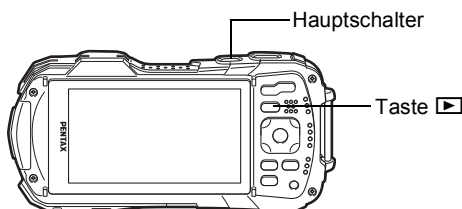
	Die SD Speicherkarte ist eingelegt. Bild- und Tondateien werden auf der SD Speicherkarte gespeichert.
	Es ist keine SD Speicherkarte eingelegt. Bild- und Tondateien werden im internen Speicher gespeichert.
	Der Schreibschutzschalter der SD Speicherkarte befindet sich in der Position LOCK (S. 7). Es lassen sich keine Bild- und Tondateien speichern.



Speicherstatus

Starten im Wiedergabemodus

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Bild- oder Tondateien geradewegs wiedergeben und keine Aufnahmen machen möchten.



1

Halten Sie die Taste gedrückt.

Das Display leuchtet auf und die Kamera schaltet sich im Wiedergabemodus ein.



- Um vom Wiedergabemodus in den  Aufnahmemodus zu schalten, drücken Sie die Taste  oder drücken Sie den Auslöser halb durch.
- Um den Start im Wiedergabemodus auszuschalten, stellen Sie unter [Start Shortcuts] im Menü  [Einstellung] die Option [Wiedergabemodus] auf  (Aus). (S. 202)

Wiedergabe von Fotos  S. 128

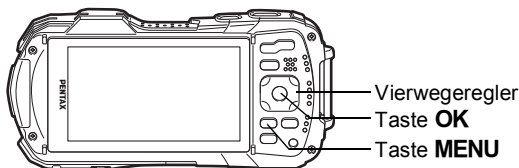
Grundeinstellungen

Der Bildschirm [Language/ 言語] erscheint, wenn Sie die Kamera erstmalig einschalten. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus „Einstellung der Displaysprache“, um die Sprache einzustellen sowie die Schritte in „Einstellung von Datum und Zeit“ (S. 48), um das aktuelle Datum und die Zeit einzustellen.

Sprache, Datum und Zeit lassen sich später ändern. Für Anweisungen hierzu lesen Sie die nachfolgenden Seiten.

- Um die Sprache zu ändern, führen Sie die Schritte in „Ändern der Displaysprache“ (S. 191) aus.
- Um Uhrzeit und Datum zu ändern, führen Sie die Schritte in „Ändern von Datum und Uhrzeit“ (S. 185) aus.

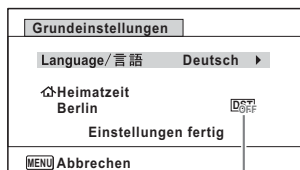
Einstellung der Displaysprache



1 Wählen Sie die Displaysprache mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶).

2 Drücken Sie die Taste OK.

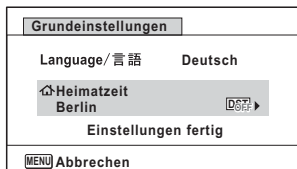
Der Bildschirm [Grundeinstellungen] erscheint in der gewählten Sprache. Wenn die gewünschten Einstellungen für [Heimatzeit] und [Sommerzeit] erscheinen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.



Sommerzeit

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

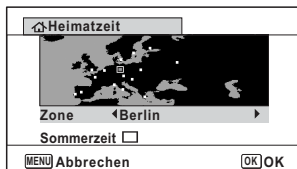
Der Rahmen bewegt sich auf [🏠 Heimatzeit].



4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [🏠 Heimatzeit] erscheint.

5 Wählen Sie eine Stadt mit dem Vierwegeregler (◀▶).



6 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Sommerzeit].

7 Wählen Sie ☒ oder ☐ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

8 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Grundeinstellungen] erscheint wieder.

9 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) [Einstellungen fertig].

10 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Datumseinstell.] erscheint. Stellen Sie als nächstes Datum und Uhrzeit ein.

Wenn Sie versehentlich eine falsche Sprache gewählt und den nächsten Vorgang begonnen haben, führen Sie folgende Schritte aus, um die Sprache zurückzustellen.

● **Wenn Sie versehentlich eine falsche Sprache gewählt haben**

- 1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**
- 2 Wählen Sie die Sprache mit dem Vierwegeregler (▲▼◀►) und drücken Sie die Taste OK.**

Der Bildschirm [Grundeinstellungen] erscheint in der gewählten Sprache.

● **Wenn der Bildschirm nach Schritt 2 in der falschen Sprache erscheint**

- 1 Drücken Sie die Taste MENU.**
Dies schließt den Einstellungsbildschirm und schaltet die Kamera in den Aufnahmemodus.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU.**
Das Menü [📷 Aufn.Modus] erscheint.
- 3 Drücken Sie den Vierwegeregler (►) zweimal.**
- 4 Wählen Sie [Language/言語] mit dem Vierwegeregler (▼▲).**
- 5 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**
Der Bildschirm [Language/言語] erscheint.
- 6 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀►) die Sprache.**
- 7 Drücken Sie die Taste OK.**
Das Menü [🔍Einstellung] erscheint in der gewählten Sprache.

Die Sprache wird nun auf die von Ihnen gewünschte umgestellt. Anweisungen zur Rückstellung von [Heimatzeit], [Datum] und [Zeit] siehe folgende Seiten.

- Zur Änderung von [Heimatzeit] befolgen Sie die Schritte auf „Einstellung der Weltzeit“ (📖S. 188).
- Um Uhrzeit und Datum zu ändern, führen Sie die Schritte in „Ändern von Datum und Uhrzeit“ (📖S. 185) aus.

Die Videonorm (NTSC/PAL) wird gemäß der unter [Heimatzeit] auf dem Bildschirm [Grundeinstellungen] gewählten Stadt eingestellt. Siehe die folgenden Seiten zu den verfügbaren Videonormen und zur Änderung der Grundeinstellungen.

- Als Grundeinstellung verfügbare Videonormen: „Liste der Weltzeitstädte“ (📖S. 241)
- So ändern Sie die Einstellung der Videonorm: „Ändern der Videonorm“ (📖S. 195).

Einstellung von Datum und Zeit

Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit sowie das Displayformat ein.

1

Inbetriebnahme

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen bewegt sich auf [MM/TT/JJ].

2 Wählen Sie das Datums- und Zeitanzeigeformat mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Wählen Sie aus [MM/TT/JJ], [TT/MM/JJ] oder [JJ/MM/TT].

Datumseinstell.	
Datumsformat	TT/MM/JJ 24h
Datum	01/01/2012
Zeit	00:00
Einstellungen fertig	
[MENU] Abbrechen	

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen bewegt sich auf [24h].

4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) entweder [24h] (24-Stundenanzeige) oder [12h] (12-Stundenanzeige).

5 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen kehrt zu [Datumsformat] zurück.

6 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Datum].

7 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen bewegt sich auf den Monat.

8 Der Monat lässt sich mit dem Vierwegeregler (▲▼) ändern.

Ändern Sie den Tag und das Jahr auf die gleiche Weise.

Ändern Sie als nächstes die Uhrzeit.

Wenn Sie in Schritt 4 [12h] wählten, ändert sich die Einstellung entsprechend der Tageszeit zwischen „am“ (vormittags) und „pm“ (nachmittags).

9 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) [Einstellungen fertig].

10 Drücken Sie die Taste OK.

Damit bestätigen Sie Datum und Zeit.



Wenn Sie die Taste **OK** in Schritt 10 drücken, stellt sich die Kamerauhr auf 00 Sekunden zurück. Um die exakte Zeit einzustellen, drücken Sie die Taste **OK**, wenn ein Zeitsignal (am Fernseher, Radio etc.) 00 Sekunden erreicht.



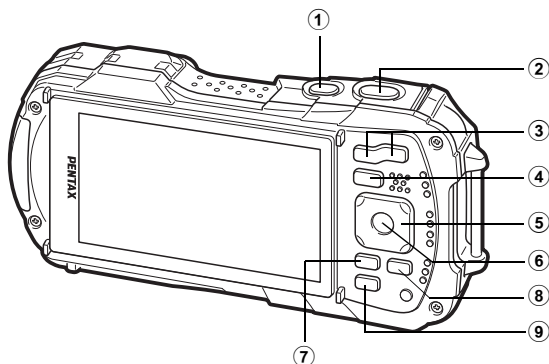
Wenn der Bildschirm [Grundeinstellungen] oder [Datumseinstell.] erscheint, können Sie durch Drücken der Taste **MENU** den Einstellungsmodus beenden und in den Aufnahmemodus wechseln. In diesem Fall erscheint der Bildschirm [Grundeinstellungen] beim nächsten Einschalten der Kamera erneut.

[Language/言語], [Datum], [Zeit], [Heimatzeit] und [Sommerzeit] lassen sich ändern. Für Anweisungen hierzu lesen Sie die nachfolgenden Seiten.

- Um die Sprache zu ändern, führen Sie die Schritte in „Ändern der Displaysprache“ (S. 191) aus.
- Um Uhrzeit und Datum zu ändern, führen Sie die Schritte in „Ändern von Datum und Uhrzeit“ (S. 185) aus.
- Um die Stadt zu ändern oder die Sommerzeit ein- und auszuschalten, führen Sie die Schritte in „Einstellung der Weltzeit“ (S. 188) aus.

Modus

2



① **Hauptschalter**

Schaltet die Kamera an und aus (S. 43).

② **Auslöser**

Stellt bei halbem Herunterdrücken im Fotomodus die Kamera auf das Motiv scharf. (außer wenn der Fokusmodus auf **PF**, **▲** und **MF**) (S. 63) gestellt ist. Bei vollständigem Herunterdrücken erfolgt die Aufnahme (S. 63).

Das vollständige Herunterdrücken startet und stoppt eine Videoaufnahme in den Betriebsarten  (Video),  (Unterwasser-Video) und  (High-Speed Video) (S. 116, S. 118).

Das vollständige Herunterdrücken startet und stoppt die Tonaufzeichnung in der Betriebsart  (Sprachaufzeichnung) (S. 177).

③ **Taste W/T**

Ändert den Aufnahmebereich (S. 65).

④ **Taste**

Schaltet in den Modus  (S. 54).

⑤

Vierwegeregler

- (▲) : Ändert die Aufnahmeart (S. 84 - S. 88).
- (▼) : Zeigt die Aufnahme-Moduspalette (S. 69).
- (◀) : Ändert den Blitzmodus (S. 94).
- (▶) : Ändert den Fokussiermodus (S. 95).
- (▲▼) : Dient zur Schärfereinstellung, wenn der Fokusmodus auf **MF** gestellt ist (S. 96).

⑥

Taste OK/DISPLAY

Ändert die Daten, die im Display angezeigt werden (S. 27).

⑦

Taste MENU

Stellt das Menü [ Aufn.Modus] dar (S. 55).

⑧

**Taste **

Schaltet die Gesichtserkennungsfunktion weiter (S. 71). Die Gesichtserkennungsfunktion wird bei jedem Drücken der Taste  wie folgt weitergeschaltet:

Smile Capture → Selbstporträt-Hilfe → Selbstporträt-Hilfe + Smile Capture → Gesichtserkennung Aus → Gesichtserkennung Ein

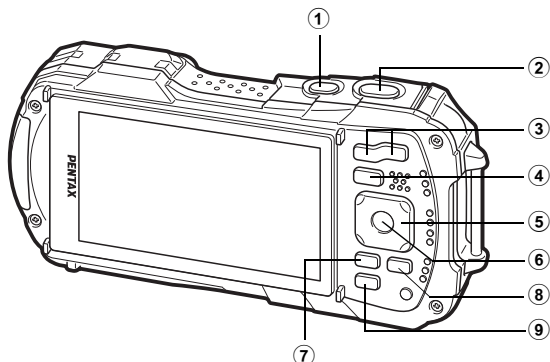
Wählt oder registriert ein Haustier im Modus  (Haustier).

⑨

Grüne Taste

Schaltet auf den Modus  (Grün) (S. 75).

Ruft die zugeordnete Funktion auf (S. 109).



① Hauptschalter

Schaltet die Kamera an und aus (S. 43).

② Auslöser

Schaltet in den Modus  (S. 54).

③ Taste /Q

In der Einzelbildanzeige schalten Sie durch Drücken von  auf die 6-Bildanzeige. Nochmaliges Drücken von  schaltet in die 12-Bildanzeige (S. 130). Drücken Sie Q, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

In der Einzelbildanzeige vergrößert Drücken von Q das Bild. Drücken Sie , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren (S. 138).

In der 12-Bildanzeige schalten Sie durch Drücken von  in die Ordner- oder Kalenderanzeige (S. 131).

In der Ordner-/Kalenderanzeige schalten Sie durch Drücken von Q auf die 12-Bildanzeige (S. 131).

Ändert die Lautstärke während der Wiedergabe von Videos, Tondateien oder Sprachnotizen (S. 129, S. 178 S. 180).

④ Taste

Schaltet in den Modus  (S. 54).

⑤ Vierwegeregler

- (▲) : Wiedergabe und Unterbrechung eines Videos oder einer Tondatei (S. 129, S. 178, S. 180).
- (▼) : Zeigt die Wiedergabe-Moduspalette (S. 134).
Stoppt ein Video oder eine Tondatei während der Wiedergabe (S. 129, S. 178, S. 180).
- (◀▶) : Zeigt die vorherige oder folgende Bild- oder Tondatei in der Einzelbildanzeige (S. 128).
Schneller Vorlauf, schneller Rücklauf, bildweise vorwärts, bildweise rückwärts, Abspielen eines Videos rückwärts und vorwärts während der Wiedergabe (S. 129).
Schneller Vorlauf, Rücklauf und weiter zum nächsten Index beim Abspielen einer Tondatei (S. 178).
- (▲▼◀▶) : Verschiebt den Anzeigebereich während der Zoomwiedergabe (S. 138).
Wählt ein Bild in der 6- oder 12-Bildanzeige bzw. einen Ordner in der Ordneranzeige oder ein Datum in der Kalenderanzeige (S. 130, S. 131).
Verschiebt das Bild während der Verwendung der Rahmenfunktion (S. 162).
Passt in der Originalrahmenfunktion die Position eines Rahmens oder eines Bildes an (S. 166).

⑥ Taste OK/DISPLAY

- Ändert die Daten, die im Display angezeigt werden (S. 30).
- Kehrt von der Zoomanzeige bzw. 6- oder 12-Bildanzeige zur Einzelbildanzeige zurück (S. 131, S. 138).
- Schaltet während der Ordneranzeige in die 12-Bildanzeige des gewählten Ordners (S. 131).
- Schaltet während der Kalenderanzeige in die Einzelbildanzeige des gewählten Datums (S. 132).

⑦ Taste MENU

- Zeigt das Menü [Einstellung] während der Einzelbildanzeige (S. 55).
- Kehrt von der Wiedergabe-Moduspalette zur Einzelbildanzeige zurück (S. 133).
- Kehrt von der Zoomanzeige bzw. 6- oder 12-Bildanzeige zur Einzelbildanzeige zurück.
- Schaltet während der Ordneranzeige auf die 12-Bildanzeige des gewählten Ordners (S. 132).
- Schaltet während der Kalenderanzeige auf die 12-Bildanzeige des gewählten Datums (S. 132).

⑧ Taste [😊]

- Zoomt auf die Gesichter des Bildes in der Reihenfolge der Erkennung während der Aufnahme. (Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung) (S. 139).

9 Grüne/ Taste

Schaltet von der Einzelbildanzeige zum Löschbildschirm um (S. 141).

Schaltet von der 6- oder 12-Bildanzeige zum Bildschirm Wählen und Löschen (S. 142).

Schaltet von der Ordneranzeige zur Kalenderanzeige (S. 131).

Schaltet von der Kalenderanzeige in die Ordneranzeige (S. 131).

Umschalten zwischen Modus und Modus

In diesem Handbuch wird der Aufnahmemodus, z. B. für Fotos, als „Modus “ (Aufnahmemodus) bezeichnet. Der Wiedergabemodus, z. B. für die Darstellung der aufgenommenen Bilder im Monitor, wird als „Modus “ (Wiedergabemodus) bezeichnet. Im Modus  können Sie einfache Bildbearbeitungen an den dargestellten Bildern vornehmen.

Befolgen Sie die unten angegebenen Schritte um zwischen Modus  und  hin- und herzuschalten.

Umschalten von Modus auf Modus

1 Drücken Sie die Taste .

Die Kamera schaltet auf den Modus .

Umschalten von Modus auf Modus

1 Drücken Sie die Taste oder den Auslöser halb herunter.

Die Kamera schaltet auf den Modus .

Anzeige von Daten im internen Speicher

Wenn eine SD Speicherkarte in die Kamera eingelegt ist, werden die auf der Karte gespeicherten Fotos, Videos und Tondateien wiedergegeben. Wenn Sie die im internen Speicher aufgezeichneten Fotos, Videos und Tondateien wiedergeben möchten, schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie die SD Speicherkarte.



Vergewissern Sie sich, dass die Kamera abgeschaltet ist, bevor Sie die SD Speicherkarte einlegen oder herausnehmen.

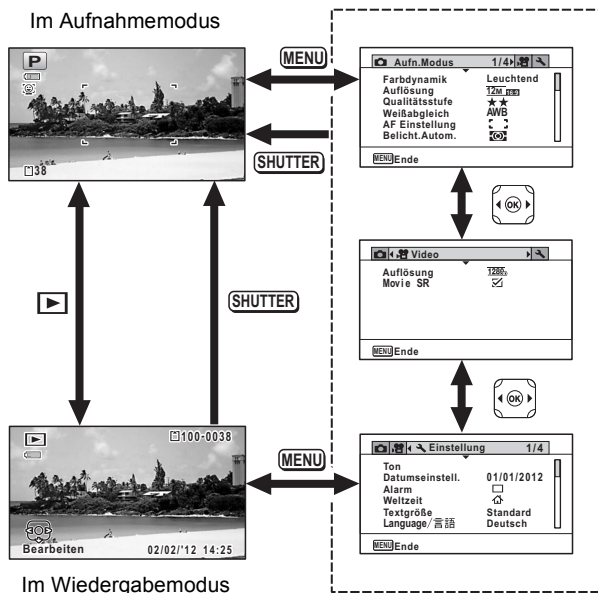
Einstellung der Kamerafunktionen

Um die Kameraeinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü [📷 Aufn.Modus] oder [⚙ Einstellung] aufzurufen. Die Funktionen für die Wiedergabe und die Bearbeitung von Bildern und Tondateien werden von der Wiedergabe-Moduspalette aus aufgerufen.

Bedienung der Menüs

Die Kamera verfügt über drei Menütypen: [📷 Aufn.Modus], [📺 Video] und [⚙ Einstellung]. Drücken Sie die Taste **MENU** im Modus 📷, um das Menü [📷 Aufn.Modus] aufzurufen. Drücken Sie die Taste **MENU** im Modus 📺, um das Menü [⚙ Einstellung] aufzurufen.

Mit dem Vierwegeregler (◀▶) können Sie zwischen den Menüs umschalten.





- Die verfügbaren Tastenfunktionen erscheinen während des Menübetriebs im Display.
- Die Funktion der Taste **MENU** ist vom Bildschirm abhängig. Siehe Hilfsanzeige.

MENU Ende

Beendet das Menü und kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

MENU ↶

Rückkehr zu vorherigen Bildschirm mit der aktuellen Einstellung.

MENU Abbrechen

Abbrechen der aktuellen Wahl, Beenden des Menüs und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Menüliste

Diese Liste zeigt die Punkte, die mit den Menüs eingestellt werden können und beschreibt jeden einzelnen Punkt. Siehe außerdem Liste der Standardeinstellungen im Anhang „Standardeinstellungen“ (S. 235), um zu entscheiden, ob die Kamera beim Abschalten die Einstellungen speichern soll oder zu den Standardeinstellungen zurückkehren soll.

[📷 Aufn.Modus] Menü

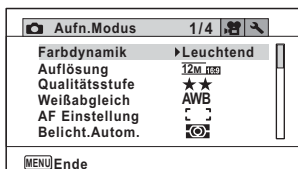
Dieses Menü zeigt die Funktionen für die Aufnahme von Fotos und Videos.

Funktion		Beschreibung	Seite
Farbdynamik		Zur Einstellung der Farbdynamik von Fotos.	S. 99
Auflösung		Zur Wahl der Auflösung für Fotos.	S. 100
Qualitätsstufe		Zur Einstellung der Qualitätsstufe für Fotos.	S. 101
Weißabgleich		Zur Anpassung der Farbbalance gemäß der Beleuchtung.	S. 102
AF Einstellung	Autofokusfeld	Wenn AF (Standard),  (Nahaufnahme) oder  (1 cm Makro) als Fokusmodus gewählt ist, können Sie (Autofokusfeld) ändern.	S. 97
	Makro-Automatik	Zur Bestimmung, ob die Auto-Makrofunktion verwendet werden soll oder nicht.	S. 98
	AF Hilfslicht	Zur Bestimmung, ob das AF-Hilfslicht verwendet werden soll oder nicht.	S. 99
Belichtungsautomatik		Zur Wahl des Bildschirmbereichs, in dem die Helligkeit zur Bestimmung der Belichtung gemessen wird.	S. 103
Empfindlichkeit		Zur Einstellung der Empfindlichkeit.	S. 104
AUTO ISO-Bereich		Zur Einstellung des Anpassungsbereichs, wenn Empfindlichkeit auf AUTO gestellt ist.	S. 105
Belichtungskorr		Zur Einstellung der Gesamthelligkeit des Bildes.	S. 106
D-Bereichs-einstellung	Spitzlicht-korrektur	Zur Bestimmung, ob überbelichtete Bereiche korrigiert werden sollen.	S. 106
	Schatten-korrektur	Zur Bestimmung, ob unterbelichtete Bereiche korrigiert werden sollen.	S. 106
Pixel Track SR		Zur Wahl, ob Kameraerschütterungen bei der Aufnahme von Fotos korrigiert werden sollen.	S. 107
Blinzelerkennung		Zur Bestimmung, ob die Blinzelerkennungsfunktion zusammen mit der Gesichtserkennung verwendet werden soll.	S. 108
Digitalzoom		Zur Bestimmung, ob die Digitalzoomfunktion verwendet werden soll oder nicht.	S. 67
Schnellansicht		Zur Bestimmung, ob die Schnellansicht erscheinen soll.	S. 109

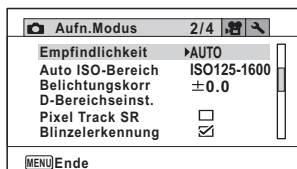
Funktion	Beschreibung	Seite
Speicher	Zur Bestimmung, ob die in der Aufnahmefunktion eingestellten Werte gespeichert werden sollen oder die Kamera nach dem Abschalten zu den Standardwerten zurückkehren soll.	S. 126
Grüne Taste	Weist der grünen Taste eine Funktion im Modus  zu.	S. 109
Schärfe (Konturen)	Zur Wahl von scharfen oder weichen Konturen.	S. 112
Farbsättigung (Farbanpassung)	Zur Einstellung der Farbsättigung. Wenn [Monochrom] gewählt ist, ändert sich die Funktion in [Farbanpassung].	S. 113
Kontrast	Zur Einstellung des Bildkontrastwerts.	S. 113
Datumseindruck	Zur Bestimmung, ob Datum und/oder Uhrzeit auf Fotos eingedruckt werden soll.	S. 114
IQ Erhöhung*	Zur Bestimmung, ob die Funktion IQ Erhöhung angewendet werden soll.	S. 114
Makrolicht	Zur Einstellung, ob die LED-Makrolampen bei Makroaufnahmen verwendet werden sollen oder nicht.	S. 115

*IQ Erhöhung = Verbesserung der Bildqualität (Image Quality)

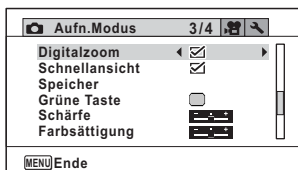
● [Aufn.Modus] Menü 1



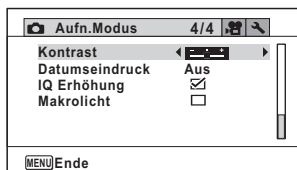
● [Aufn.Modus] Menü 2



● [Aufn.Modus] Menü 3



● [Aufn.Modus] Menü 4

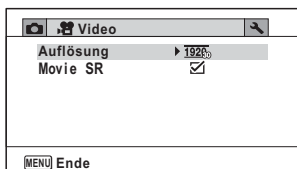


- Verwenden Sie den Modus  (Grün), um mit den Standardeinstellungen unabhängig von den Einstellungen im Menü [ Aufn.Modus] fotografieren zu können (S. 75).
- Die Programmierung häufig verwendeter Funktionen an der grünen Taste ermöglicht Ihnen einen direkten Zugriff auf die gewünschte Funktion (S. 109).

[📺 Video] Menü

Funktion	Beschreibung	Seite
Auflösung	Zur Wahl der Auflösung und Bildfrequenz für Videos.	S. 120
Movie SR	Zur Wahl, ob die Funktion Movie Shake Reduction (Bildstabilisierung) für Videos verwendet werden soll oder nicht.	S. 121

● [📺 Video] Menü



[⚙️ Einstellung] Menü

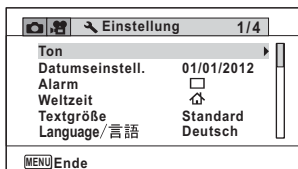
Funktion	Beschreibung	Seite
Ton	Anpassung der Lautstärke für Betriebstöne und Wiedergabe und Einstellung der Töne für Einschalten, Auslösen, Tastenbedienung und Selbstauslöser.	S. 183
Datumseinstell.	Zur Einstellung von Datum und Zeit.	S. 185
Alarm	Zur Einstellung des Alarms.	S. 186
Weltzeit	Zur Einstellung von Heimatzeit und Zielzeit.	S. 188
Textgröße	Zur Einstellung der Textgröße des Menüs.	S. 190
Language/言語	Zur Einstellung der Sprache, in der Menüs und Meldungen erscheinen.	S. 191
Ordnername	Zur Wahl, welche Namen Ordner zur Speicherung von Bildern und Tondateien erhalten.	S. 191
Dateiname	Zur Wahl, welche Namen Bild- und Tondateien beim Speichern erhalten.	S. 194
USB-Anschluss	Zur Einstellung der Methode für den Anschluss an einen PC (MSC oder PTP).	S. 210
Videonorm	Zur Einstellung des Ausgabeformats für die AV-Ausrüstung.	S. 195

Funktion		Beschreibung	Seite
HDMI Ausgang		Zur Einstellung des HDMI-Ausgabeformats, wenn Sie ein AV-Gerät mit HDMI-Buchse verwenden.	S. 196
Eye-Fi		Zur Bestimmung, ob die Eye-Fi Kommunikation verwendet werden soll oder nicht.	S. 197
Helligkeit		Zur Änderung der Helligkeit des Displays.	S. 197
Energie sparen		Zur Einstellung der Zeit, bis die Kamera in den Energiesparmodus schaltet.	S. 198
Auto Power Off		Zur Einstellung der Zeit, bis die Kamera sich automatisch selbst abschaltet.	S. 198
Schnell zoomen		Zur Bestimmung, ob die Funktion [Schnell zoomen] (S. 138) bei der Wiedergabe von Bildern verwendet werden soll.	S. 199
Hilfe anzeigen		Zur Bestimmung, ob Erklärungen für die gewählten Funktionen der Aufnahmemoduspalette und der Wiedergabemoduspalette erscheinen sollen.	S. 199
Zurücksetzen		Zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die Standardeinstellungen, ausgenommen Datum und Zeit, Sprache, Weltzeit, Videonorm.	S. 202
Alle löschen		Zum Löschen aller Bild und Tondateien auf einmal.	S. 143
Pixel Mapping		Zur Korrektur fehlerhafter Pixel am CCD Sensor.	S. 200
Start Shortcuts	Wiedergabemodus	Zur Wahl, ob die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet werden soll.	S. 202
	LED-Beleuchtung	Zur Wahl, ob die LED-Makrolampen bei ausgeschalteter Kamera eingeschaltet werden sollen.	S. 202
	Uhr-Anzeige	Zur Wahl, ob die Uhr bei ausgeschalteter Kamera angezeigt werden soll oder nicht.	S. 202
Formatieren		Zur Formatierung der SD Speicherkarte/ des internen Speichers.	S. 182

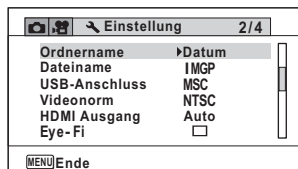
Funktion		Beschreibung	Seite
GPS (*)	GPS Ein/Aus	Zur Bestimmung, ob GPS Daten auf den Aufnahmen gespeichert werden sollen.	GPS Anleitung
	GPS Protokoll	Zur Einstellung von Protokollintervall und -dauer. Hier können Sie auch aufgezeichnete Protokolle speichern und löschen.	
	GPS Zeitsync	Zur Bestimmung, ob die Uhrzeit in der Kamera automatisch mittels der empfangenen GPS Daten korrigiert werden soll.	

(*) Nur Optio WG-2 GPS

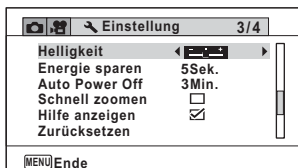
● [↖ Einstellung] Menü 1



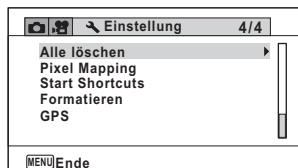
● [↖ Einstellung] Menü 2



● [↖ Einstellung] Menü 3

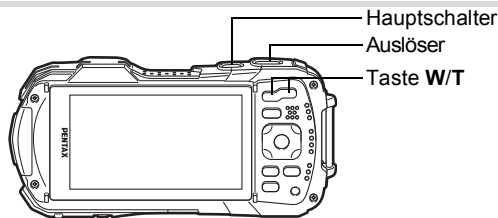


● [↖ Einstellung] Menü 4



Fotografieren

Diese Kamera ist mit Funktionen und Aufnahmeprogrammen für vielfältige Szenen und Motive ausgestattet. Dieser Abschnitt erklärt das Fotografieren mit den Standardeinstellungen ab Werk.



3

Fotografieren

1 Drücken Sie den Hauptschalter.

Die Kamera schaltet sich ein und ist bereit für Standaufnahmen. Dies wird in diesem Handbuch als Fotomodus bezeichnet.

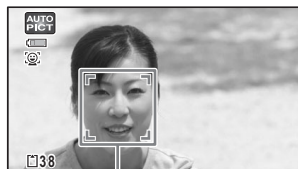
2 Prüfen Sie Motiv und Aufnahmedaten am Display.

Der Fokusrahmen in der Mitte des Displays zeigt den Bereich der automatischen Fokussierung an.



Fokusrahmen

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



Gesichtserkennungsrahmen

Sie können den Aufnahmebereich durch Drücken der Zoomtaste ändern (S. 65).

Rechts (T) Vergrößert das Motiv.

Links (W) Erweitert den mit der Kamera aufgenommenen Bereich.

3

Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Die Kamera sendet bei dunklen Aufnahmebedingungen das AF Hilfslicht aus.

Der Fokusrahmen (oder Gesichtserkennungsrahmen) im Display wird grün, wenn die Kamera auf das Motiv in der richtigen Entfernung scharfgestellt hat.



4

Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufnahme wird gemacht.

Der Blitz wird je nach Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst.

Das Bild erscheint kurzzeitig im Display (Schnellansicht: S. 65) und wird auf der SD Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



- Drücken Sie die grüne Taste, um in den Modus  (Grün) zu schalten. Die Kamera übernimmt automatisch alle Aufnahmeeinstellungen (S. 75).
-  wird angezeigt, wenn der Auslöser halb durchgedrückt wurde und ein Verwackelungsrisiko besteht.

3

Fotografieren

Die Verwendung des Auslösers

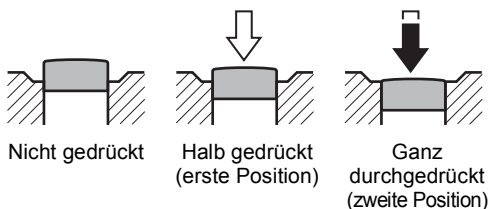
Der Auslöser arbeitet in zwei Schritten wie folgt:

Halb herunterdrücken

Dies bezieht auf ein sanftes Herunterdrücken des Auslösers in die erste Position. Damit wird die Schärf- und Belichtungseinstellung gespeichert. Der grüne Fokusrahmen leuchtet auf dem Display, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt und das Motiv scharfgestellt ist. Ist das Motiv nicht scharfgestellt, leuchtet der Rahmen weiß.

Ganz herunterdrücken

Dies bezieht sich auf ein vollständiges Herunterdrücken des Auslösers. Damit wird eine Aufnahme gemacht.



Schlechte Fokussierbedingungen

Die Scharfstellung der Kamera funktioniert möglicherweise unter den folgenden Bedingungen nicht. In solchen Fällen sollten Sie die Bildschärfe für ein Objekt einstellen, das genauso weit entfernt ist wie Ihr Motiv (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken und halten), und dann die Kamera auf Ihr Motiv richten und den Auslöser ganz drücken.

- Bei kontrastarmen Motiven wie z. B. blauem Himmel oder einer weißen Wand
- Bei dunklen Stellen oder Gegenständen oder bei Bedingungen, bei denen die Reflexion des Lichtes verhindert wird
- Feine Muster
- Bei Motiven in schneller Bewegung
- Wenn sich im Aufnahmebereich ein Objekt im Vordergrund und ein Objekt im Hintergrund befindet
- Bei stark reflektiertem Licht oder starkem Gegenlicht (heller Hintergrund)

Schnellansicht und Blinzelerkennung

Das Bild erscheint sofort nach der Aufnahme kurzzeitig am Display (Schnellansicht). Wenn die Kamera bei aktivierter Gesichtserkennung (S. 71) wahrnimmt, dass die Augen des Motivs geschlossen sind, erscheint die Meldung [Geschlossene Augen erkannt] 3 Sekunden lang (Blinzelerkennung).

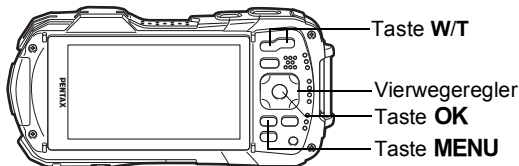


- Wenn die Gesichtserkennung nicht funktioniert, funktioniert auch die Blinzelerkennung nicht. Selbst wenn Gesichter erkannt werden, funktioniert die Blinzelerkennung bei bestimmten Bedingungen der erkannten Gesichter eventuell nicht.
- Sie können die Blinzelerkennungsfunktion auch deaktivieren (S. 108).

3

Verwenden des Zooms

Sie können den Aufnahmebereich mit dem Zoom verändern.



1

Drücken Sie die Taste W/T im Modus .

W Weitwinkel (links)

Erweitert den mit der Kamera aufgenommenen Bereich.

T Tele (rechts)

Vergrößert das Motiv.

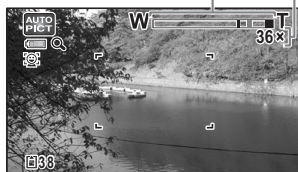
Wenn Sie **T** weiter drücken, schaltet die Kamera automatisch vom optischen Zoom auf den intelligenten Zoom und stoppt dort, wo der Zoom auf digital umschaltet. Wenn Sie die Taste loslassen und danach nochmals drücken, schaltet die Kamera auf den digitalen Zoom.

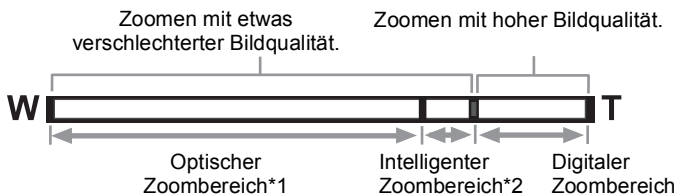
Wenn der digitale Zoom im Menü ausgeschaltet ist, sind die Bereiche für optischen Zoom und intelligenten Zoom verfügbar. Der Zoombereich des intelligenten Zooms ändert sich mit der gewählten Auflösung.

Die Zoomleiste erscheint wie folgt.

Zoomvergrößerung

Zoomleiste





*1 Sie können optisch bis zu einer maximal 5-fachen Vergrößerung zoomen.

*2 Der intelligente Zoom ist von der Auflösung abhängig. Siehe folgende Tabelle.

3 Auflösung und maximale Zoomvergrößerung

Auflösung	Intelligenter Zoom (Der Zoombereich umfasst den 5x optischen Zoom.)	Digitalzoom
16M / 12M 16:9 / 12M 18:1	Nicht verfügbar (nur 5x optischer Zoom)	Entspricht ca. 36×
7M / 5M 16:9	Ca. 7,5×	
5M / 4M 16:9	Ca. 8,9×	
3M	Ca. 11,3×	
2M 16:9	Ca. 12×	
1280 (*)	Nicht verfügbar (nur 5x optischer Zoom)	
1024	Ca. 22,5×	Entspricht ca. 36×
640	Ca. 36× (wie Digitalzoom)	

(*) 1280 lässt sich nur im (Dokument) Modus einstellen.



- Wenn Sie Bilder mit großem Zoom aufnehmen, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um Kameraerschütterungen zu vermeiden.
- Aufnahmen, die im digitalen Zoombereich gemacht wurden, erscheinen körniger als solche, die im optischen Zoombereich gemacht wurden.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen finden Sie unter „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Das mit dem intelligenten Zoom vergrößerte Bild kann im Display etwas körnig aussehen. Das mit dem intelligenten Zoom vergrößerte Bild kann auch im Display etwas körnig aussehen.
- Der intelligente Zoom ist unabhängig von der Ein- bzw. Ausschaltung des digitalen Zooms verfügbar.

Einstellen des Digitalzoom

Die Standardeinstellung für den Digitalzoom ist ☒ (Ein). Um Bilder nur mit Hilfe des optischen und intelligenten Zooms zu machen, stellen Sie den Digitalzoom auf ☐ (Aus).

1 Drücken Sie die Taste **MENU** im Modus .

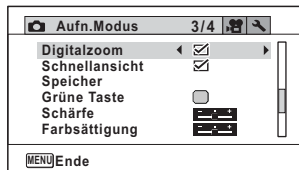
Das Menü  [Aufn.Modus] erscheint.

2 Wählen Sie [Digitalzoom] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

3 Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.

- ☒ (Ein) Der Digitalzoom wird verwendet
- ☐ (Aus) Nur der optische und intelligente Zoom werden verwendet

Die Einstellung wird gespeichert.



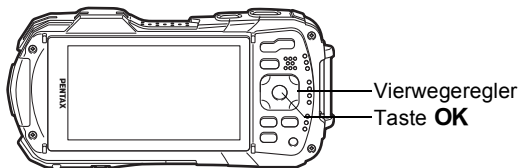
4 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

Speichern der Digitalzoom-Einstellung  S. 126

Einstellung der Motivprogramme

Diese Kamera verfügt über eine Reihe von Motivprogrammen, mit denen Sie Bilder oder Videos mit Ton in verschiedenen Situationen aufnehmen können, und durch das passende Programm für die entsprechende Situation unterstützt werden.



1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Modus .

Die Szenen-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) ein Motivprogramm.

Eine Hilfsanzeige für den gewählten Aufnahmemodus erscheint im unteren Teil des Displays.



3 Drücken Sie die Taste OK.

Das Motivprogramm ist gewählt und die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

Die folgenden 24 Aufnahmeprogramme sind mit der Aufnahmemoduspalette wählbar.

Funktion	Beschreibung	Seite															
	Die Kamera wählt automatisch aus den folgenden 15 Programmen das passende Motivprogramm aus. <table border="1" data-bbox="357 267 852 704"> <tr> <td> Standard</td><td> Nachts</td><td> Nachtporträt</td></tr> <tr> <td> Landschaft</td><td> Blumen</td><td> Porträt</td></tr> <tr> <td> Sport</td><td> Kerzenlicht</td><td> Blauer Himmel</td></tr> <tr> <td> Porträt× Blauer Himmel</td><td> Porträt× Gegenlicht</td><td> Sonnenuntergang</td></tr> <tr> <td> Porträt× Sonnenuntergang</td><td> Gruppenbild</td><td> Text</td></tr> </table> * Wenn die Kamera das gesamte Gesicht des Haustiers erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.	 Standard	 Nachts	 Nachtporträt	 Landschaft	 Blumen	 Porträt	 Sport	 Kerzenlicht	 Blauer Himmel	 Porträt× Blauer Himmel	 Porträt× Gegenlicht	 Sonnenuntergang	 Porträt× Sonnenuntergang	 Gruppenbild	 Text	—
 Standard	 Nachts	 Nachtporträt															
 Landschaft	 Blumen	 Porträt															
 Sport	 Kerzenlicht	 Blauer Himmel															
 Porträt× Blauer Himmel	 Porträt× Gegenlicht	 Sonnenuntergang															
 Porträt× Sonnenuntergang	 Gruppenbild	 Text															
	Grundereinstellung zur Aufnahme von Bildern. Die Kamera stellt automatisch Verschlusszeit und Blende während der Aufnahme ein. Sie können jedoch andere Funktionen, wie z. B. Blitzmodus und Auflösung wählen.	—															
	Nachts Für Nachtaufnahmen. Stativ oder andere Stütze verwenden	—															
	Nachtschnappschuss Minimiert Verwacklungen bei Nachtaufnahmen oder schwachem Licht.	—															
	Video Zur Aufzeichnung von Videoclips. Gleichzeitig wird Ton aufgenommen.	S. 118															
	Unterwasseraufnahmen Speziell abgestimmt auf die Farbwelt unter Wasser	S. 116															
	Unterwasser-Video Für Videoaufnahmen unter Wasser	S. 116															
	Digital Mikroskop Nimmt das größere der naheliegenden Objekte auf (fixiert auf 2M169)	S. 79															
	Landschaft Für Landschaftsaufnahmen. Stellt die Kamera auf Weitwinkelaufnahmen ein	—															

Funktion		Beschreibung	Seite
	Blumen	Für Blumenaufnahmen. Die Umrisse der Blumen werden weicher	—
	Porträt	Für Porträtaufnahmen. Gesunde und strahlende Hauttöne	—
	Intervallfotos	Macht eine Serie Fotos in vorgewählten Zeitabständen.	S. 82
	Intervallvideo	Macht eine Serie Fotos in vorgewählten Zeitabständen u. speichert sie als Video.	S. 121
	High-Speed Video	Macht eine High-Speed Videoaufnahme zur Wiedergabe in Zeitlupe.	S. 125
	Digital SR	Höhere Empfindlichkeit reduziert Verwacklungsunschärfen	—
	Surf + Schnee	Für strahlende Aufnahmen von Strand und Schnee. Präzise Helligkeitsmessung	—
	Kinder	Für Aufnahmen von Kindern in Bewegung. Gesunde und strahlende Hauttöne	—
	Haustier	Für Aufnahmen von Haustieren in Bewegung. Erkennt Hunde oder Katzen	S. 76
	Sport	Für Motive in schneller Bewegung. Verfolgt das Motiv bis zur Aufnahme	—
	Kerzenlicht	Aufnahmen bei Kerzenlicht	—
	Feuerwerk	Für Feuerwerke. Stativ oder andere Stütze verwenden	—
	Nachtporträt	Für Porträtaufnahmen bei Nacht. Stativ oder andere Stütze empfehlenswert	—
	Text	Für gut lesbare Aufnahmen von Text. Textkontrast verstellbar	S. 79
	Lebensmittel	Für Lebensmittel und fertige Gerichte. Erhöht Sättigung und Kontrast	—
	Dig. Weitwinkel	Verbindet zwei Fotos zu einem breiteren Bild (fixiert auf 3M)	S. 89
	Digitalpanorama	Erstellt mit der Kamera aufgenommene Bilder zu einem Panoramabild	S. 91
	Rahmen	Für Aufnahmen in einem Rahmen. Die Auflösung ist auf 3M oder 2M REG fixiert	S. 80
	Dokument	Für Aufnahmen mit fester Einstellung von 1280×960 Pixeln für Dokumente	—

*  (Grün) (S. 75) und  (Sprachaufzeichnung) (S. 176) sind zusätzlich zu den oben aufgeführten Programmen verfügbar.

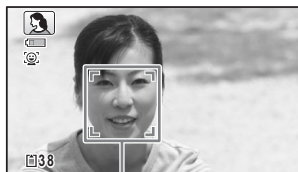
- In den Motivprogrammen mit Ausnahme von **P** (Programm), **N** (Nachts), **V** (Video), **DM** (Digital Mikroskop), **NS** (Nachtschnappschuss), **IF** (Intervallfotos), **DSR** (Digital SR), **DP** (Digitalpanorama), **W** (Dig. Weitwinkel) und **R** (Rahmen) werden für Sättigung, Kontrast, Schärfe, Weißabgleich usw. automatisch die optimalen Einstellungen für das jeweils gewählte Programm verwendet.
- Einige Funktionen stehen möglicherweise abhängig vom gewählten Motivprogramm gar nicht oder nur teilweise zur Verfügung. Details siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Sie können die Hilfsanzeige in der Aufnahmemoduspalette ausschalten (S. 199).
- Beim Fotografieren dunkler Szenen tendiert die Verschlusszeit länger zu werden. Um Kameraerschütterungen zu vermeiden, stellen Sie Pixel Track SR auf **☑** (Ein) (S. 107) oder verwenden Sie ein Stativ und/oder eine Fernbedienung (Sonderzubehör) oder die Selbstauslöserfunktion (S. 84).

Die Verwendung der Gesichtserkennungsfunktion

Wenn die Kamera das Gesicht einer Person im Bild erkennt, zeigt die Gesichtserkennungsfunktion im Display einen gelben Gesichtserkennungsrahmen rund um das Gesicht, stellt die Schärfe ein (Gesichtserkennungs-AF) und passt die Belichtung an (Gesichtserkennungs-AE).

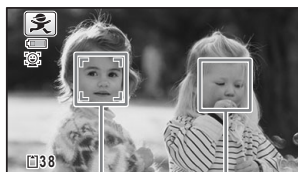
Bewegt sich das im Gesichtserkennungsrahmen befindliche Motiv, so verschiebt sich auch der Rahmen und ändert seine Größe, während er dem Gesicht folgt.

Die Gesichtserkennungsfunktion kann bis zu 32 menschliche Gesichter erkennen. Erkennt sie mehrere Gesichter, so zeigt die Kamera einen gelben Rahmen über dem Hauptgesicht und weiße Rahmen über den anderen Gesichtern. Sie kann einschließlich Hauptrahmen und weißer Rahmen bis zu 31 Rahmen zeigen.



Gesichtserkennungsrahmen

Wenn mehrere Gesichter erkannt werden



Hauptrahmen

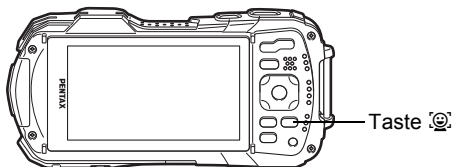
Weißer Rahmen

- Gesichtserkennungs-AF und -AE funktionieren eventuell nicht, wenn das Motiv eine Sonnenbrille trägt oder nicht in die Kamera blickt, oder ein Teil des Gesichts abgedeckt ist.
- Wenn die Kamera das Gesicht des Motivs nicht erkennen kann, stellt sie mit der aktuellen, in [Autofokusfeld] gewählten Einstellung scharf.
- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. wenn die Gesichter zu klein sind, funktioniert die Funktion Smile Capture eventuell nicht und es erfolgt keine Aufnahme. Drücken Sie in einem solchen Fall auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
- Im Modus  (Haustier) schaltet die Gesichtserkennung auf Tiererkennung (nur ein Haustier).
- Wenn Sie die Gesichtserkennung verwenden, wenn der Blitzmodus auf  (Auto) eingestellt ist, aktiviert der Blitzmodus automatisch die Funktion  (Blitz ein+AntiRotA.).

Umschalten der Gesichtserkennungsfunktion

Standardmäßig ist die Gesichtserkennungsfunktion auf Ein gestellt. Sie können auf die Funktion Smile Capture schalten, die den Verschluss automatisch auslöst, sobald das Motiv lächelt. Die Gesichtserkennungsfunktion wird bei jedem Drücken der Taste  wie folgt weitergeschaltet:

Smile Capture → Selbstporträt-Hilfe → Selbstporträt-Hilfe + Smile Capture → Gesichtserkennung Aus → Gesichtserkennung Ein



Am Display erscheint entweder ein Gesichtserkennungs- oder Smile Capture Symbol. (Das Symbol Gesichtserkennung Aus erscheint nur direkt nach dem Ausschalten der Gesichtserkennung.)

Gesichtserkennung An



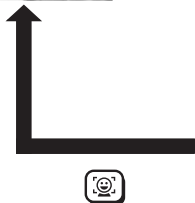
Smile Capture



Selbstporträt-Hilfe



Gesichtserkennung
Aus

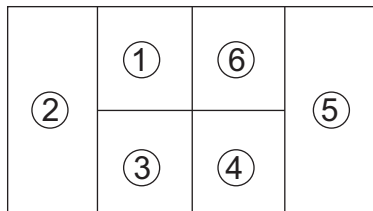
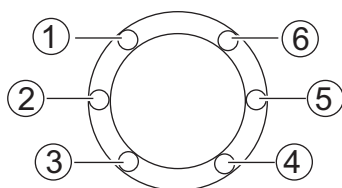


In manchen Motivprogrammen kann die Gesichtserkennung nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

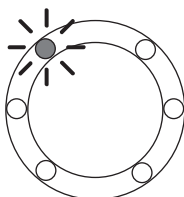
Die Verwendung der Selbstporträt-Hilfe

Die LED-Makrolampen rund um das Objektiv blinken, wenn die Kamera in den Funktionen Selbstporträt-Hilfe oder Selbstporträt-Hilfe + Smile Capture menschliche Gesichter erkennt. Die Position der blinkenden LEDs zeigt an, wo sich das erkannte Gesicht auf dem Bildschirm befindet.

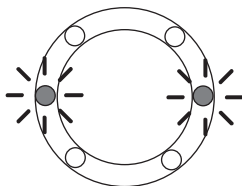
Die Position der blinkenden Lichter zeigt an, wo im Bild sich das erkannte Gesicht befindet.



Beispiel 1. Die Kamera erkennt eine Person im Bereich ① des Displays.



Beispiel 2. Die Kamera erkennt zwei Personen in den Bereichen ② und ⑤ des Displays.



- Wenn die Kamera zwei Gesichter im gleichen Bereich erkennt, blinkt auch die LED daneben.
- Die Kamera kann die Position von bis zu drei erkannten Gesichtern durch blinkende LEDs anzeigen.
- Wenn die Kamera drei Gesichter im Bereich ② erkennt, blinken die LEDs ① bis ③.
- Wenn die Kamera drei Gesichter im Bereich ⑤ erkennt, blinken die LEDs ④ bis ⑥.
- Wenn die Kamera vier oder fünf Gesichter erkennt, blinken die LEDs je nach Anzahl der erkannten Gesichter. Wenn die Kamera sechs oder mehr Gesichter erkennt, blinken alle (sechs) LEDs (die Lampen zeigen nicht die Position der erkannten Gesichter an).
- Im Modus  (Motivprogrammautomatik) erlöschen die LEDs, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken und sich die Kamera in einem Modus ohne Gesichtserkennung befindet.
- Wenn die Selbstporträt-Hilfe eingeschaltet ist, erlöschen die LEDs nicht nach der für die Energiesparfunktion eingestellten Zeit.
- Die LEDs blinken nicht, wenn die erkannten Gesichter zu klein sind.

Fotografieren im Basismodus (Grüner Modus)

Verwenden Sie den Modus  (Grün), um mit den Standardeinstellungen unabhängig von den Einstellungen im Menü [ Aufn.Modus] fotografieren zu können.

Die Einstellungen des Modus  sind wie folgt.

Blitzmodus	 (Auto)	Spitzlichtkorrektur	☐ (Aus)
Aufnahmeart	☐ (Standard)	Schattenkorrektur	☐ (Aus)
Fokusmodus	AF (Standard)	Empfindlichkeit	AUTO (125-1600)
Datenanzeige	Standard	Belichtungskorr	±0.0
Pixel Track SR	☐ (Aus)	Blinzelerkennung	☒ (Ein)
Auflösung	 (4608×2592)	Digitalzoom	☒ (Ein)
Weißabgleich	AWB (Auto)	Schnellansicht	☒ (Ein)
Autofokusfeld	 (Mehrfach)	Bildschärfe (Konturen)	 (Normal)
Makro-Automatik	☒ (Ein)	Sättigung	 (Normal)
AF Hilfslicht	☒ (Ein)	Kontrast	 (Normal)
Belichtungs-automatik	 (Mehrfeldmessung)	Datumseindruck	Aus
Farbdynamik	Leuchtend	IQ Erhöhung	☒ (Ein)
Qualitätsstufe	★★ (Besser)	Makrolicht	☐ (Aus)

1 Drücken Sie die grüne Taste im Modus .

Die Kamera schaltet auf dem Modus . Drücken Sie die grüne Taste nochmals, um zu dem Status vor der Wahl des Modus  zurückzukehren.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



2 Drücken Sie den Auslöser halb durch.

Der Fokusrahmen im Display wird grün, wenn die Kamera auf das Motiv in der richtigen Entfernung scharfgestellt hat.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufnahme wird gemacht.



- Programmieren Sie den Modus  auf die [Grüne Taste] im Menü [ Aufn.Modus], um den Modus  zu verwenden (S. 109). (Die Standardeinstellung ist Modus .
- Drücken Sie die Taste **MENU** im Modus , um das Menü [ Einstellung] aufzurufen. Das Menü [ Aufn.Modus] lässt sich nicht anzeigen.
- Wenn Sie die Kamera im Modus  ausschalten, schaltet sie sich beim nächsten Drücken des Hauptschalters wieder im Modus  ein.

Aufnahmen von Ihrem Haustier (Haustiermodus)

Im Modus  (Haustier) löst die Kamera automatisch den Verschluss aus, sobald sie das Haustier erkennt. Es lassen sich auch Haustiere in der Kamera registrieren.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler () zur Auswahl des Motivprogramms (Haustier).

2 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Modus  (Haustier) ist gewählt. Die Kamera kehrt in den Aufnahmestatus zurück.

Wenn die Kamera das gesamte Gesicht des Haustiers erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.

1 Drücken Sie die Taste in der Aufnahmestatusanzeige im Modus (Haustier).

Der Bildschirm zur Haustierauswahl erscheint.



2 Drücken Sie die Taste nochmals.

Der Bildschirm zur Haustierregistrierung erscheint.

Wenn Sie die Kamera voll auf das Gesicht des Haustiers richten, löst der Verschluss automatisch aus und der Bestätigungsdialog zur Haustier-Registrierung erscheint.

Wenn Sie [Register] mit dem Vierwegeregler () wählen und die Taste **OK** drücken, erscheint das Bild des registrierten Haustieres in der oberen linken Ecke des Displays und die Kamera kehrt in den Aufnahmestatus zurück.



Haustier-Registrieranzeige



Registrier-Bestätigungsanzeige

Wenn die Kamera das gesamte Gesicht des Haustieres erkennt, löst sie automatisch den Verschluss aus. Sie können auch eine Aufnahme machen, indem Sie den Auslöser drücken.

Wenn Sie die Taste  in der Aufnahmestatusanzeige zweimal drücken, erscheint die Haustier-Registrieranzeige, um ein weiteres Haustier zu registrieren. Sie können bis zu drei Haustiere registrieren.



Aufnahmestatusanzeige



- Wenn Sie die Taste **MENU** in der Haustierregistrieranzeige drücken, wird die Registrierung beendet und die Kamera kehrt in den Fotoaufnahmemodus zurück.
- Nur Hunde und Katzen lassen sich mit der Haustier-Erkennungsfunktion als Haustiere registrieren. Andere Tiere oder menschliche Gesichter lassen sich nicht registrieren. Ist das Gesicht eines Haustieres zu klein, lässt es sich eventuell nicht registrieren.
- Je nach Aufnahmesituation erkennt die Kamera eventuell das Gesicht des registrierten Haustieres nicht.

Umschalten auf das Haustier, dass Sie fotografieren möchten

3

Wenn Sie zwei oder drei Tiere registriert haben, wählen Sie das Tier, das die Kamera erkennen soll.

1 Drücken Sie die Taste in der Aufnahmestatusanzeige im Modus (Haustier).

Der Bildschirm zur Haustierregistrierung erscheint.



2 Wählen Sie das Haustier, das die Kamera erkennen soll, mit dem Vierwegeregler (◀▶).

3 Drücken Sie die Taste **OK**.

Das gewählte Haustier wird jetzt automatisch erkannt, die Kamera kehrt in den Aufnahmestatus zurück.

Löschen eines Tieres aus dem Register

1 Drücken Sie die Taste in der Aufnahmestatusanzeige im Modus (Haustier).

Der Bildschirm zur Haustierregistrierung erscheint.



2 Wählen Sie das zu löschende Haustier mit dem Vierwegeregler (◀▶).

3 Drücken Sie die Taste .

4 Wählen Sie [Löschen] mit dem Vierwegeregler (▲).

5 Drücken Sie die Taste OK.

Das gewählte Haustier ist gelöscht.

Aufnahme von Text (Textmodus)

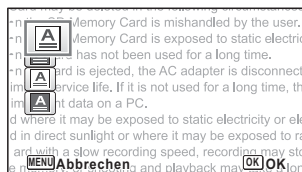
Machen Sie scharfe und leicht lesbare Aufnahmen von Text. Das ist nützlich zum Fotografieren und Speichern von wichtigen Dokumenten, wenn der Text zu klein und schwer zu lesen ist.

	Farbe	Text wird in der Originalfarbe aufgenommen.
	Umgekehrte Farben	Die Farben werden umgekehrt.
	S/W	Text wird schwarz/weiß aufgenommen.
	Negativ	Schwarz und Weiß werden umgekehrt.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms  (Text).

2 Drücken Sie die Taste OK.

Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl des Textmodus.



3 Wählen Sie , ,  oder  mit dem Vierwegeregler (▲▼).

4 Drücken Sie die Taste OK.

Das gewählte Symbol erscheint und die Kamera kehrt zum Aufnahmestatus zurück.

Fotografieren im Digital-Mikroskopmodus

Im Modus  (Digital Mikroskop) können Sie Objekte aus 1 cm Nähe aufnehmen. Weil die LED-Makrolampen rund um das Objektiv immer leuchten, können Sie präzise Aufnahmen von Text, feinnadrigen Blättern, winzigen Insekten etc. machen.



Die LED-Makrolampen leuchten je nach Aufnahmebedingungen eventuell ungleichmäßig oder ungenügend.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms**  (Digital Mikroskop).

- 2 Drücken Sie die Taste OK.**

Der Modus  ist gewählt. Die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

- 3 Drücken Sie die Taste W/T.**

Wenn Sie **T** drücken, vergrößert die Kamera das Motiv.

Sie können das Motiv bis zu 6,5-fach(*) vergrößern.

(*)Intelligenter Zoom ist verfügbar. Bis zu 1,8-fach bei optischem Zoom.

W Weitwinkel (links)

Erweitert den mit der Kamera aufgenommenen Bereich.

T Tele (rechts)

Vergrößert das Motiv.



Die Anbringung des mitgelieferten Makrorings (O-MS1) verringert Kameraerschütterungen während der Makrofotografie (S. 26).

Das Rahmen Ihrer Bilder (Rahmen)

Im Modus  (Rahmen) können Sie Bilder mit den in der Kamera gespeicherten Rahmen aufnehmen.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms**  (Rahmen).

- 2 Drücken Sie die Taste OK.**

Die 12-Bildanzeige zur Auswahl des Rahmens erscheint.

- 3 Wählen Sie den Rahmen, den Sie verwenden möchten mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶).**



4

Drücken Sie die Taste Q.

Der gewählte Rahmen erscheint als Einzelbild.

Sie können einen anderen Rahmen mit einer der folgenden Methoden wählen.

Vierwegeregler (◀▶)	Drücken, um einen anderen Rahmen zu wählen.
Zoomtaste links (⏮)	Drücken, um zur 12-Bildanzeige des Rahmenauswahlbildschirms zurückzukehren. Danach Schritt 4 ausführen, um einen anderen Rahmen zu wählen.

5

Drücken Sie die Taste OK.

Der Rahmen erscheint auf dem Display.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



Ab Werk enthält die Kamera 3 Standardrahmen für jedes Seitenverhältnis (4:3 und 16:9).

Optionale Rahmen

Die optionalen Rahmen sind auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert. Um diese Rahmen zu verwenden, kopieren Sie sie von der CD-ROM (S. 163). Diese Rahmen werden gelöscht, wenn Sie die Dateien im internen Speicher mit einem Computer löschen oder den internen Speicher formatieren.

Aufnahme mit Rahmen versehen S. 161

Fotografieren in einem bestimmten Zeitabstand (Intervallfotos)

In diesem Modus, lässt sich eine bestimmte Anzahl von Aufnahmen automatisch ab einer gewählten Zeit in einem festen Zeitabstand machen.

Intervall	10 s – 99 min	Sie können die Kamera für Intervallaufnahmen einstellen. Die Intervalle lassen sich im Bereich von 10 Sekunden bis 4 Minuten in Ein-Sekunden-Stufen einstellen. Bei Intervallen von 4 Minuten bis 99 Minuten lässt sich das Intervall in Ein-Minuten-Stufen einstellen. Sie können die Kamera nicht so einstellen, dass sie Intervallaufnahmen für weniger als zehn Sekunden lang macht.
Anzahl Aufnahmen	2 Aufnahmen – Anzahl möglicher Aufnahmen	Sie können dies bis zu 1000 Aufnahmen einstellen. Die Anzahl speicherbarer Bilder kann jedoch nicht überschritten werden.
Startverzögerung	0 min. – 24 Stunden	Sie können für die ersten 59 Minuten die Startzeit in Ein-Minuten-Schritten einstellen und danach in Ein-Stunden-Schritten. Wenn die Startzeit auf 0 Minuten eingestellt ist, wird die erste Aufnahme gemacht, sobald Sie auf den Auslöser drücken.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms  (Intervallfotos).

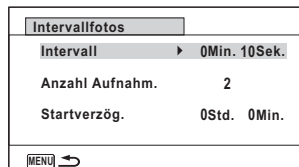
2 Drücken Sie die Taste OK.
Die aktuelle Intervallfoto-Einstellung erscheint für ca. 1 Minute. Um Bilder mit den aktuellen Einstellungen zu machen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

3 Drücken Sie die Taste OK, während die Einstellungen angezeigt sind.
Der Einstellbildschirm [Intervallfotos] erscheint. [Intervall] ist mit einem Rahmen markiert.

4 Stellen Sie den Intervall ein.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

2 Stellen Sie die Minuten mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein und drücken Sie danach den Vierwegeregler (►).



3 Stellen Sie die Sekunden mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein und drücken Sie danach den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen kehrt zu [Intervall] zurück.

5 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Anzahl Aufnahm.].

6 Stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen ein.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

2 Stellen Sie [Anzahl Aufnahm.] mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein und drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen kehrt zu [Anzahl Aufnahm.] zurück.

7 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Startverzög.].

8 Stellen Sie die Startverzögerung ein.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

2 Stellen Sie die Stunden mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).

3 Stellen Sie die Minuten mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein und drücken Sie danach den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen kehrt zu [Startverzög.] zurück.

9 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Einstellungen für [Intervallfotos] werden gespeichert und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.

10 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Der Autofokusrahmen im Display wird grün, wenn das Motiv scharfgestellt ist.

11

Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Intervallaufnahmen beginnen.

Die LCD schaltet sich zwischen den Aufnahmen (im Standby-Betrieb) aus.

Um die verbleibende Anzahl Aufnahmen und den Intervall während des Standby-Betriebs am Monitor zu prüfen, drücken Sie den Hauptschalter.

Die Meldung [Intervallaufnahme beenden?] erscheint, wenn Sie während des Standby-Betriebs den Hauptschalter und danach die Taste **MENU** drücken.

Drücken der Taste **OK** bricht die Intervallaufnahmen ab.

Caution

- Sollte ein Zeitsignal eingestellt sein, wird dieses während Intervallaufnahmen nicht ausgelöst.
- Intervallaufnahmen stoppen, wenn die SD Speicherkarte während des Standby-Betriebs entfernt oder wieder eingelegt wird.

Verwenden des Selbstauslösers

Im Selbstauslösemodus wird das Bild zehn oder zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers aufgenommen.

Benutzen Sie ein Stativ oder eine andere Stütze zur Stabilisierung der Kamera, wenn Sie Bilder mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie mit auf das Bild kommen möchten. Die Aufnahme erfolgt ca. zehn Sekunden nach Drücken des Auslösers.
	Schalten Sie in diesen Modus, um Kameraerschütterungen zu vermeiden. Das Bild wird ungefähr zwei Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, aufgenommen.

1

Drücken Sie den Vierwegeregler (▲) im Modus

Der Bildschirm [Aufnahmeart] erscheint.

2

Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

3

Wählen Sie oder mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist bereit, die Aufnahme mit dem Selbstauslöser zu machen.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird die

Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



Drücken Sie auf den Auslöser, um zu fotografieren.

Der Countdown beginnt und die verbleibenden Sekunden erscheinen am Bildschirm.

Wenn Sie ☺ wählen

Die Selbstauslöserlampe und alle LED-Makrolampen leuchten auf.

Fünf Sekunden vor der Aufnahme erlöschen von rechts oben angefangen die LED-Makrolampen.

Drei Sekunden vor der Aufnahme blinkt die Selbstauslöserlampe.

Wenn Sie 🐾 wählen

Die Selbstauslöserlampe und die LED-Makrolampen blinken.

Die Aufnahme erfolgt nach einem Countdown von entweder zehn oder zwei Sekunden.



Die Scharfstellung kann eventuell beeinträchtigt sein, wenn Sie die Kamera bewegen, während die Selbstauslöserlampe bei einer Standaufnahme blinkt.



- Im Modus 📹 (Video) beginnt die Aufnahme nach zehn Sekunden (bzw. zwei Sekunden).
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, während der Selbstauslöser aktiviert ist, um den Countdown zu stoppen und drücken Sie ihn ganz herunter, um den Countdown neu zu starten.
- 🐾 lässt sich nicht wählen, solange der (grüne) Modus 🟢 die Standardeinstellung ist. Wählen Sie 🐾 in einem anderen Motivprogramm und schalten Sie dann in das Programm 🟢.
- Die Selbstauslöserlampe zündet nicht im Modus 🐾 (Haustier).
- In den folgenden Fällen leuchten die LED-Makrolampen unabhängig vom Countdown weiter.
 - Im Modus 🔍 (Digital Mikroskop)
 - Wenn [Makrolicht] im Menü [📷 Aufn.Modus] auf ☑ (Ein) gestellt ist.

Bei Serienaufnahmen (Serienaufnahme/ HS-Serienaufn.)

Es werden so lange Aufnahmen gemacht, wie Sie auf den Auslöser drücken.

	Serienaufnahmen	Bei jeder Aufnahme wird das Bild separat gespeichert, bevor das nächste Bild aufgenommen wird. Je höher die Bildqualität ist, desto länger ist das Intervall zwischen den Aufnahmen.
	HS-Serienaufnahmen	Die Auflösung ist fixiert auf 5M / 4M und das Aufnahme-Intervall ist kürzer als bei „Serienaufnahmen“.

* Die Anzahl der hintereinander erfolgenden Aufnahmen und das Aufnahme-Intervall sind von den Aufnahmebedingungen abhängig.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲) im Modus .

Der Bildschirm [Aufnahmearrt] erscheint.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶) zur Auswahl von oder , und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist für Serienaufnahmen und HS-Aufnahmen bereit.

3 Drücken Sie auf den Auslöser, um zu fotografieren.

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, so lange Sie auf den Auslöser drücken.



/ kann in manchen Motivprogrammen nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).



- Im Programm  können Sie so lange Aufnahmen machen, bis die SD Speicherkarte oder der eingebaute Speicher voll ist.
- Die Geschwindigkeit von  variiert je nach den Einstellungen für [Auflösung] und [Qualitätsstufe].
- Scharfeinstellung, Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme gespeichert.
- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist (S. 71), funktioniert sie nur für das erste Bild.
- Die Blinzelerkennung funktioniert nur bei der letzten Aufnahme.
- Die Auflösung ist im Modus  auf **5M / 4M** fixiert. Im Aufnahmemodus  (Dokument) ist die Auflösung auf **1280** eingestellt.

Fotografieren mit der Fernbedienung (Sonderzubehör)

Sie können die Fernbedienung (Sonderzubehör) zum Fotografieren verwenden, wenn Sie aus einer Entfernung auslösen möchten.

	Der Verschluss öffnet sich ca. drei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers an der Fernbedienung.
	Der Verschluss öffnet sich sofort bei Drücken des Auslösers an der Fernbedienung.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲) im Modus .

Der Bildschirm [Aufnahmeart] erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

3 Wählen Sie oder mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Die Selbstauslöserlampe beginnt langsam zu blinken und die Kamera ist bereit für Aufnahmen mit der Fernbedienung.

Wenn die Kamera ein menschliches

Gesicht erkennt, wird die

Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungsempfänger und drücken Sie die Auslösetaste auf der Fernbedienung.

Der Fokussierrahmen wird grün, wenn das Motiv scharfgestellt ist. Die Kamera macht Aufnahmen in folgendem Zeitabstand.

Bei Auswahl von :

Die Selbstauslöserlampe und die LED-Makrolampen blinken schnell und die Kamera macht nach ca. drei Sekunden eine Aufnahme.

Bei Auswahl von :

Die Kamera macht die Aufnahme sofort.



- Aufnahmen mit der Fernbedienung können von vor oder hinter der Kamera ausgelöst werden.
- Die Reichweite beträgt ca. 4 m ab der Vorderseite der Kamera und 2 m ab der Rückseite.
- Im Modus (Video) stoppt ein nochmaliges Drücken des Auslösers die Aufzeichnung.
- Die Kamera macht eine Aufnahme, auch wenn keine Scharfstellung erreicht wurde.
- Wenn Sie während des Countdowns den Auslöser an der Kamera halb herunterdrücken, stoppt der Countdown. Wenn Sie den Auslöser an der Fernbedienung nochmals drücken, beginnt die Kamera den Countdown von Neuem.
- / kann in manchen Motivprogrammen nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Die Selbstauslöserlampe zündet nicht im Modus (Haustier).

Fotografieren mit automatischer Belichtungsverstellung (Automatische Belichtungsreihe)

Drücken Sie den Auslöser einmal, um die Belichtung automatisch zu verstellen und drei Aufnahmen hintereinander zu machen. Anschließend wählen Sie die beste Aufnahme.

Die Reihenfolge ist: beste Belichtung → -1,0 EV → +1,0 EV.

1

Drücken Sie den Vierwegeregler (▲) im Modus .

Der Bildschirm [Aufnahmeart] erscheint.

2

Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Einstellung (Autom. Bel. Reihe) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist nun bereit für Belichtungsreihenaufnahmen.



- Wenn die Schnellansicht auf (Ein) eingestellt ist (S. 109), erscheinen die Aufnahmen direkt in der Schnellansicht (S. 65).
- kann in manchen Motivprogrammen nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Die Verwendung der Digitalweitwinkel-Funktion (Digitaler Weitwinkel)

Im Modus **WIDE** (Dig. Weitwinkel) können Sie zwei mit dieser Kamera gemachte Hochformat-Aufnahmen zu einem Bild verbinden, das in etwa einer 21 mm Aufnahme im Kleinbildformat entspricht.



1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms **WIDE (Dig. Weitwinkel).**

2 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera schaltet in den Modus **WIDE**.

Drehen Sie die Kamera 90° im Uhrzeigersinn und legen Sie den Ausschnitt für Ihr erstes Bild fest.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



3

Drücken Sie auf den Auslöser, um zu fotografieren.

Die erste Aufnahme wird vorübergehend gespeichert und der Aufnahmebildschirm für das zweite Bild erscheint.



3

4

Machen Sie die zweite Aufnahme.

Achten Sie bei der Wahl des Ausschnitts für die zweite Aufnahme darauf, dass sich Ihr Bild mit der Führungsanzeige an der linken Seite des Bildschirms überlappt. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für die zweite Aufnahme. Dadurch wird das erste Bild mit dem zweiten verbunden. Die verbundene erste und zweite Aufnahme erscheint kurzzeitig im Display (Schnellansicht) und wird dann gespeichert.



- Um die Verzerrung bei der zweiten Aufnahme zu minimieren, drehen Sie die Kamera so, dass die rechte Ecke der Vorschau im Bildschirm der Angelpunkt für die Drehung ist.
- Zu Verzerrungen kann es kommen, wenn sich Motive bewegen, Strukturen wiederholen oder die Führungsanzeige keine markanten Punkte enthält, die die Überlappung erleichtern.
- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist (S. 71), funktioniert sie nur für das erste Bild.
- Die Auflösung für im Modus **WIDE** aufgenommene Bilder ist auf **5M** fixiert.

Abbrechen nach der ersten Aufnahme

1

Wenn bei Schritt 5 auf S. 90 der Aufnahmebildschirm für die zweite Aufnahme erscheint, drücken Sie die Taste OK oder den Vierwegeregler (▼).

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

2 Wählen Sie eine Option mit dem Vierwegeregler (▲ ▼) und drücken Sie die Taste OK.

Speichern	Speichert die erste Aufnahme und Sie können die erste Aufnahme noch einmal machen. Die erste Aufnahme wird mit 3M gespeichert.
Verwerfen	Verwirft die erste Aufnahme. Sie können die erste Aufnahme noch einmal machen.
Abbrechen	Kehrt zum Aufnahmebildschirm für das zweite Bild zurück.

Aufnehmen von Panoramabildern (Digitalpanoramamodus)

Im Modus **■ ■ ■** (Digitalpanorama) können Sie zwei oder drei Aufnahmen mit Hilfe der Kamera zu einem Panoramabild verbinden.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲ ▼ ◀ ▶) zur Auswahl des Motivprogramms **■ ■ ■** (Digitalpanorama).

2 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera schaltet in den Modus **■ ■ ■** und die Meldung [Verschiebe-Richtung bestimmen] erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀ ▶) die Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden.

Die Anzeige für die erste Aufnahme erscheint.

Wenn die Kamera ein menschliches

Gesicht erkennt, wird die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert und der Gesichtserkennungsrahmen erscheint (S. 71).



4 Drücken Sie auf den Auslöser, um zu fotografieren.

Die Anzeige für die zweite Aufnahme erscheint, nachdem Sie die erste Aufnahme gemacht haben.

Wenn Sie rechts (▶) in Schritt 4 wählen:

Der rechte Rand des ersten Bildes erscheint halbtransparent am linken Rand des Displays.

Wenn Sie links (◀) in Schritt 4 wählen:

Der linke Rand des ersten Bildes erscheint halbtransparent am rechten Rand des Displays.

5 Machen Sie die zweite Aufnahme.

Bewegen Sie die Kamera so, dass sich das halbtransparente Bild und das tatsächliche Bild überlappen und drücken Sie auf den Auslöser.



6 Machen Sie die dritte Aufnahme.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 für die dritte Aufnahme.

Die Panoramabilder werden verbunden und das verbundene Bild erscheint. Das verbundene Bild erscheint nicht, wenn [Schnellansicht] (S. 109) ausgeschaltet ist.



- Zu Verzerrungen kann es kommen, wenn sich Motive bewegen, Strukturen wiederholen oder die Führungsanzeige keine markanten Punkte enthält, die die Überlappung des ersten mit dem zweiten Bild oder des zweiten mit dem dritten Bild erleichtern.
- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist (S. 71), funktioniert sie nur für das erste Bild.

Abbrechen nach der ersten oder zweiten Aufnahme

1 Drücken Sie nach der ersten Aufnahme in Schritt 6 auf S. 92 oder nach der zweiten Aufnahme in Schritt 7 die Taste OK oder den Vierwegeregler (▼).

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

2 Wählen Sie eine Option mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Speichern	Speichert die Aufnahme(n) und Sie können die erste Aufnahme noch einmal machen. Wenn Sie diese Option nach der zweiten Aufnahme wählen, werden die erste und zweite Aufnahme miteinander verbunden und als Panoramabild gespeichert.
Verwerfen	Verwirft die Aufnahme(n) und Sie können die erste Aufnahme noch einmal machen.
Abbrechen	Kehrt zum vorherigen Aufnahmebildschirm zurück.



Im Modus **2M** aufgenommene unverbundene Bilder sind fixiert auf **2M** (1600×1200).

Einstellungen im Menü Aufn.Modus

Die meisten Aufnahmeeinstellungen werden im Menü [📷 Aufn.Modus] vorgenommen. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie bei den jeweiligen Funktionen.

1 Drücken Sie die Taste **MENU** im Fotomodus.

Das Menü [📷 Aufn.Modus] erscheint.

Durch Drücken der Taste **MENU** in den Modi 📷 (Video), 📷 (Unterwasser-Video), 📷 (High-Speed Video) und 📷 (Intervallvideo) wird das Menü [📷 Video] angezeigt.

2 Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Abschließen der Einstellung

3 Drücken Sie nach der Einstellung die Taste **MENU**.

Die Kamera kehrt zum Aufnahmestatus zurück.

Die Einstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Speichern der Einstellung und Beginn der Aufnahmen

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Die Einstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.



Wenn das Menü [📷 Einstellung] vom Modus [📷] aufgerufen wird, können Sie durch Drücken der Taste [📷] auf den Modus [📷] schalten.

Speichern der Einstellung und Starten der Bildwiedergabe

3 Drücken Sie die Taste [📷].

Wenn das Menü [📷 Aufn.Modus], [📷 Video] oder [📷 Einstellung] im Modus [📷] angezeigt wird, wird die Einstellung gespeichert und die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Änderungen werden nicht aktiv und Sie können ein Menü auswählen.



Die Funktion der Taste **MENU** ist vom Bildschirm abhängig.
Siehe Hilfsanzeige.

MENU Ende

Beendet das Menü und kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

MENU ↶

Rückkehr zu vorherigen Bildschirm mit der aktuellen Einstellung.

MENU Abbrechen

Abbrechen der aktuellen Wahl, Beenden des Menüs und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

3

Auswahl des Blitzmodus

	Auto	Der Blitz wird je nach Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst.
	Blitz Aus	Der Blitz zündet ungeachtet der Lichtverhältnisse auf keinen Fall. Verwenden Sie diese Betriebsart für Aufnahmen, wo Blitzlichtaufnahmen nicht erlaubt sind.
	Blitz Ein	Der Blitz zündet immer ungeachtet der Helligkeit.
	Auto+AntiRotAugen	Bei dieser Einstellung wird der Rote-Augen-Effekt reduziert, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht in den Augen der fotografierten Person reflektiert wird. Der Blitz wird automatisch ausgelöst.
	Blitz ein+AntiRotA.	Bei dieser Einstellung wird der Rote-Augen-Effekt reduziert, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht in den Augen der fotografierten Person reflektiert wird. Der Blitz zündet ungeachtet der Lichtverhältnisse.



- Die auswählbaren Funktionen sind von der jeweiligen Einstellung für Motivprogramm, Fokusmodus oder Aufnahmeart abhängig. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Wenn Sie die Gesichtserkennungsfunktion verwenden und gewählt ist, wird der Modus automatisch auf gestellt.
- Ein Vorblitz wird ausgelöst, wenn Sie die Rote-Augen-Reduzierung verwenden.



Wenn Sie bei Bildern aus geringer Entfernung den Blitz verwenden, kann die Lichtverteilung zu Unregelmäßigkeiten im Bild führen.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (◀) im Modus

Der Bildschirm [Blitzmodus] erscheint.
Der Blitzmodus ändert sich bei jedem Drücken der Taste. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (▲▼) ändern.



2 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.

Das Phänomen der roten Augen

Bei Aufnahmen mit Blitzlicht können die Augen des Motivs auf dem Bild rot erscheinen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Augen des Motivs das Blitzlicht reflektieren. Es lässt sich durch Erhellung der Umgebung des Motivs reduzieren oder indem Sie näher an das Motiv herangehen und das Objektiv in Weitwinkelstellung bringen. Die Einstellung der Blitzbetriebsart auf (Auto+AntiRotAugen) oder (Blitz ein+AntiRotA.) ist auch ein wirksames Mittel, um rote Augen zu verringern. Wenn die Augen des Motivs trotz dieser Vorkehrungen rot erscheinen, lassen Sie sich durch die Rote-Augen-Funktion korrigieren (S. 160).

Speichern der Blitzmodus-Einstellung S. 126

Wählen des Fokussiermodus

AF	Standard	Dieser Modus wird verwendet, wenn der Abstand zum Motiv 50 cm bis ∞ beträgt. Die Kamera stellt auf das Motiv im Autofokusfeld scharf, wenn Sie halb auf den Auslöser drücken.
	Nahaufnahme	Dieser Modus wird verwendet, wenn der Abstand zum Motiv 10 cm bis 60 cm beträgt. Die Kamera stellt auf das Motiv im Autofokusfeld scharf, wenn Sie halb auf den Auslöser drücken.
	1 cm Makro	Dieser Modus wird verwendet, wenn der Abstand zum Motiv 1 cm bis 30 cm beträgt. Die Kamera stellt auf das Motiv im Autofokusfeld scharf, wenn Sie halb auf den Auslöser drücken.

PF	Pan-Fokus	Dieser Modus wird verwendet, wenn Sie jemanden bitten, Aufnahmen für Sie zu machen oder wenn Sie Bilder einer Landschaft durch ein Auto- oder Zugfenster machen. Das gesamte Bild vom Vordergrund bis zum Hintergrund erscheint scharf.
▲	Unendlichkeit	Dieser Modus dient zur Aufnahme weit entfernter Motive. Der Blitz wird auf (Blitz Aus) gestellt.
MF	MF	In diesem Modus können Sie die Schärfe manuell einstellen.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►) im Modus .

Der Bildschirm [Fokusmodus] erscheint. Der Fokusmodus ändert sich bei jedem Drücken der Taste. Sie können die Einstellung auch mit dem Vierwegeregler (▲▼) ändern.



2 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.



- Die auswählbaren Funktionen sind vom jeweiligen Motivprogramm abhängig. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Das Geräusch der Fokussierung wird in den Betriebsarten (Video) und (Unterwasser-Video) aufgezeichnet, wenn ein anderer Fokusmodus als **PF** oder **▲** gewählt ist.
- Wenn Sie im Modus fotografieren und [Makro-Automatik] aktiviert ist, stellt die Kamera automatisch auf ∞ (Unendlichkeit) scharf, wenn das Motiv weiter als 60 cm entfernt ist.

Speichern der Fokusmodus-Einstellung S. 126

Einstellung der manuellen Fokussierung

Die Methode zur manuellen Einstellung der Schärfe (**MF**) wird unten beschrieben.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►) im Modus .

Der Bildschirm [Fokusmodus] erscheint.

2 Wählen Sie MF mit dem Vierwegeregler (►).

3 Drücken Sie die Taste OK.

Der mittlere Bereich des Bildes wird auf den vollen Bildschirm vergrößert.

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼).

Die **MF** Anzeige erscheint im Display und gibt die ungefähre Entfernung zum Motiv an. Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Schärfe mit Hilfe der Anzeige einzustellen.

- ▲ für weite Entfernung
- ▼ für kurze Entfernung



MF Anzeige

5 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung der Entfernung ist fixiert und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.

Nachdem die Einstellung der Entfernung fixiert ist, können Sie den Vierwegeregler (►) nochmals drücken, um die **MF** Anzeige aufzurufen und die Entfernung nachzustellen.



Motivprogramm und Aufnahmeart lassen sich nicht ändern, während die **MF** Anzeige erscheint.



Um von **MF** auf eine andere Fokussierart zu schalten, drücken Sie den Vierwegeregler (►), während die **MF** angezeigt ist.

Änderung des Autofokusfelds (AF Bereich)

Sie können das [Autofokusfeld] verändern.

[] Mehrfach	Normales Autofokusfeld.
[] Spot	Das Autofokusfeld wird kleiner.
[] Nachführ-AF	Die Scharfeinstellung für sich in Bewegung befindliche Motive wird beibehalten.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [AF Einstellung] im Menü [A Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Bildschirm [AF Einstellung] erscheint.

3 Wählen Sie [Autofokusfeld] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

5 Benutzen Sie den Vierwegeregler (▲▼), um das Autofokusfeld zu ändern.**6 Drücken Sie die Taste OK.**

Die Einstellung wird gespeichert.



Die auswählbaren Funktionen sind vom jeweiligen Motivprogramm abhängig. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Einstellung der Makro-Automatik

Wenn [Makro-Automatik] aktiviert ist, wird die Schärfe wenn nötig an den Makrobereich angepasst (Entfernung zum Motiv 10 cm bis 60 cm) auch wenn der Fokusmodus AF (Standard) eingestellt ist.

Ist diese Funktion nicht aktiviert und der Fokusmodus auf Standard (**AF**) eingestellt, funktioniert der Autofokus nur im Standardbereich und nicht im Makrobereich.

Ist der Fokusmodus auf Makro oder 1 cm Makro eingestellt, so wird die Schärfe nur im entsprechenden Makrobereich eingestellt und nicht im Standardbereich.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [AF Einstellung] im Menü [📷 Aufn.Modus].**2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

Der Bildschirm [AF Einstellung] erscheint.

3 Wählen Sie [Makro-Automatik] mit dem Vierwegeregler (▲▼).**4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).**

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellung des AF AF Hilfslichts (AF-Hilfslicht)

Die Kamera sendet bei dunklen Aufnahmebedingungen automatisch das AF Hilfslicht aus. Sie können das Licht ein- und ausschalten.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [AF Einstellung] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Der Bildschirm [AF Einstellung] erscheint.
- 3 Wählen Sie [AF Hilfslicht] mit dem Vierwegeregler (▲▼).**
- 4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).**
Die Einstellung wird gespeichert.



Es ist kein Sicherheitsrisiko, direkt in das Licht zu blicken. Sehen Sie jedoch nicht aus einer sehr kurzen Entfernung in die Lichtquelle, Sie könnten geblendet werden.



Die Kamera verwendet das AF Hilfslicht in manchen Motivprogrammen oder Fokusmodi nicht. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Einstellung der Farbdynamik

Zur Einstellung der Farbdynamik von Fotos

Sie können aus [Leuchtend], [Natürlich] oder [Monochrom] wählen.

Die Standardeinstellung ist [Leuchtend].

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Farbdynamik] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3 Wählen Sie eine Option mit dem Vierwegeregler (▲▼).**
- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.



Wenn Sie [Monochrom] wählen, erscheint [Farbanpassung] im Menü [📷 Aufn.Modus] für die Einstellung des Farbtons monochromatischer Bilder anstelle von [Farbsättigung].

Wahl der Auflösung

Sie können die Auflösung für Fotos wählen.

Je höher die Auflösung ist, umso deutlicher erscheinen Details auf dem Ausdruck. Da die Qualität des gedruckten Bildes auch von der Qualitätsstufe, der Belichtung, Auflösung des Druckers und anderen Faktoren abhängt, brauchen Sie nicht mehr als die benötigte Auflösung zu wählen. **3M** ist für Ausdrücke in Postkartengröße ausreichend. Je höher die Auflösung ist, umso größer ist das Bild und das Dateivolumen.

Siehe folgende Tabelle für die zum Verwendungszweck passende Einstellung.

Auflösung	Verwendungszweck
16M 4608×3456	Für Ausdrücke von hoher Qualität in DIN A4-Format oder größer bzw. zur Bildbearbeitung an einem Computer.
12M 3456×3456	
12M 4608×2592	
7M 3072×2304	
5M 3072×1728	Für Ausdrücke im Postkartenformat.
5M 2592×1944	
4M 2592×1464	
3M 2048×1536	
2M 1920×1080	Zum Einstellen in eine Webseite oder zum Anhängen an Emails.
1280 1280×960	
1024 1024×768	
640 640×480	

Deutlicher

- Die Standardeinstellung ist **12M**.
- 1280** lässt sich nur im Modus  (Dokument) einstellen. **1280** erscheint nicht im Menü Auflösung.



Wenn Sie **16M** / **7M** / **5M** / **3M** / **1024** / **640** wählen, ist das Seitenverhältnis des Bildschirms 4:3. Das Display für Aufzeichnung und Wiedergabe sieht wie die rechte Abbildung aus.



- 1** Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Auflösung] im Menü [📷 Aufn.Modus].
- 2** Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3** Ändern Sie die Auflösung mit dem Vierwegeregler (▲▼).
- 4** Drücken Sie die Taste OK.
Die Einstellung wird gespeichert.



Die auswählbaren Auflösungen sind vom jeweiligen Motivprogramm abhängig. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Wahl der Qualitätsstufe von Fotos

Wählen Sie die Qualitätsstufe (Datenkomprimierungsstufe) für Fotos je nach Verwendungszweck der Bilder.

Je mehr Sterne (★), umso höher ist die Qualität der Bilder, das Dateivolumen wird jedoch größer. Die gewählte Auflösung hat ebenfalls Einfluss auf das Dateivolumen (S. 100).

Qualitätsstufe

★★★	Optimal	Niedrigste Komprimierung. Geeignet für Fotoausdrucke.
★★	Besser	Standard-Komprimierung. Geeignet für die Betrachtung an einem Computerbildschirm. (Standardeinstellung)
★	Gut	Höchste Komprimierung. Geeignet zum Anhang an Emails oder für die Erstellung von Webseiten.

- 1** Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Qualitätsstufe] im Menü [📷 Aufn.Modus].
- 2** Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3** Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Qualitätsstufe zu ändern.
Die maximale Anzahl möglicher Fotos erscheint oben im Bildschirm, wenn Sie eine Qualitätsstufe wählen.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellung des Weißabgleichs

Sie können Aufnahmen in natürlichen Farben machen, indem Sie den Weißabgleich entsprechend den Lichtverhältnissen zum Zeitpunkt der Aufnahme einstellen.

AWB	Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	Tageslicht	Diese Einstellung sollte für Aufnahmen im Freien im Sonnenlicht verwendet werden.
	Schatten	Diese Einstellung sollte für Aufnahmen im Freien im Schatten verwendet werden.
	Glühlampenlicht	Diese Einstellung sollte für Aufnahmen bei Glühlampen-Beleuchtung oder Kunstlicht verwendet werden.
	Neonlicht	Diese Einstellung sollte bei Aufnahmen bei Neonlicht verwendet werden.
	Manuell	Diese Einstellung sollte verwendet werden, wenn Sie den Weißabgleich manuell einstellen.



- Stellen Sie einen anderen Weißabgleich ein, wenn Sie mit der Farbbalance der mit **AWB** aufgenommenen Bilder nicht zufrieden sind.
- Bei manchen Motivprogrammen kann der Weißabgleich nicht geändert werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Weißabgleich] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Weißabgleich] erscheint.

3 Ändern Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (▲▼) ändern.

Sie können bei jedem Drücken des Vierwegereglers die Ergebnisse der verfügbaren Weißabgleichseinstellungen auf dem Vorschaubild prüfen.



4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



Wenn Sie die Einstellung [Weißabgleich] häufig ändern, können Sie Zeit sparen, indem Sie die Fn Einstellungen der grünen Taste zuweisen (S. 109).

Speichern der Weißabgleichs-Einstellung S. 126

Manuelle Einstellung

Halten Sie ein Blatt weißes Papier oder ähnliches bereit.

1 Wählen Sie (Manuell) mit dem Vierwegeregler (▲▼) auf dem Bildschirm [Weißabgleich].

2 Richten Sie die Kamera so auf das leere Blatt Papier (oder ähnliches), dass es den Rahmen in der Mitte des Bildschirms ausfüllt.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert, und der Bildschirm kehrt zum Menü [Aufn.Modus] zurück.

Einstellung der Belichtungsautomatik

Sie können den Bildschirmbereich festlegen, in dem die Helligkeit zur Bestimmung der Belichtung gemessen werden soll.

	Mehrfeld-Belichtungs-messung	Die Kamera teilt das Bild in 256 Bereiche, misst die Helligkeit und bestimmt die Belichtung.
	Mittenbetonte Messung	Die Kamera nimmt eine Messung der Gesamthelligkeit des Bildes vor, wobei die Bildmitte mehr Einfluss auf die Belichtung hat.
	Spot-Belichtungs-automatik	Die Kamera bestimmt die Belichtung durch Messung der Helligkeit nur in der Bildmitte.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Belicht.Autom.] im Menü [Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Wählen Sie eine Messmethode mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, wird die Helligkeit gemessen und die Belichtung bestimmt.
- Wenn sich das Motiv außerhalb des Autofokusfeldes befindet, und Sie die Spotbelichtungsmessung verwenden möchten, richten Sie die Kamera auf das Motiv und halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, um die Belichtung zu speichern, legen Sie währenddessen den Bildausschnitt neu fest und drücken Sie danach den Auslöser ganz herunter.
- Bei manchen Motivprogrammen kann die Einstellung für Belichtungsautomatik nicht geändert werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Speichern der Einstellung der Belichtungsmessmethode ➡ S. 126

Einstellung der Empfindlichkeit

Sie können die Empfindlichkeit passend zur Helligkeit der Umgebung einstellen.

AUTO	Die Kamera stellt die Empfindlichkeit automatisch ein. (Standardwert: Empfindlichkeit 125-1600)
125	Je geringer die Empfindlichkeit umso weniger wird das Bild durch Bildrauschen beeinträchtigt. Die Verschlusszeit wird bei schlechten Lichtverhältnissen länger.
200	
400	
800	
1600	
3200	
6400	Höhere Empfindlichkeitseinstellungen ermöglichen kürzere Verschlusszeiten bei schlechten Lichtverhältnissen, das Bild kann jedoch durch Bildrauschen beeinträchtigt werden.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲ ▼) zur Auswahl von [Empfindlichkeit] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Ändern Sie die Empfindlichkeit mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



- In manchen Motivprogrammen kann die Empfindlichkeit nicht geändert werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Im Programm  (Dokument), ist AUTO auf 125-6400 fixiert. Andere Empfindlichkeitseinstellungen sind ebenfalls wählbar.
- Wenn [Pixel Track SR] auf ☒ (Ein) gestellt ist, können die Einstellungen 3200/6400 nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Empfindlichkeit auf 125 eingestellt ist und die Spitzlichtkorrektur auf ☒ (Ein) gestellt ist, ändert sich die Einstellung zu 250 (200 kann nicht ausgewählt werden). Die Einstellung kehrt zum alten Wert zurück, nachdem die Spitzlichtkorrektur auf ☐ (Aus) eingestellt wurde.

Speichern der Empfindlichkeits-Einstellung  S. 126

3

Fotografieren

Einstellung des AUTO ISO Bereichs

Stellt den Empfindlichkeitsbereich ein, wenn die Empfindlichkeit auf AUTO gestellt ist.

Die Empfindlichkeit ist auf 125-200, 125-400, 125-800, 125-1600, 125-3200 und 125-6400 einstellbar.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲ ▼) zur Auswahl von [Auto ISO-Bereich] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3 Wählen Sie einen Empfindlichkeitsanpassungsbereich mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).**
- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.



In manchen Motivprogrammen kann der Auto ISO-Bereich nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Einstellung der Belichtung (Belichtungskorrektur)

Zur Einstellung der Gesamthelligkeit des Bildes.

Verwenden Sie diese Funktion, um absichtlich über- oder unterbelichtete Aufnahmen zu machen.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Belichtungskorr.] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) den Wert für die Belichtungskorrektur.

Um das Bild aufzuhellen, wählen Sie einen positiven Wert (+). Um das Bild abzdunkeln, wählen Sie einen negativen Wert (-).

Sie können die Belichtungskorrektureinstellung im Bereich von -2.0 LW bis +2.0 LW in 1/3 LW-Schritten wählen.



- Während ein Histogramm im Fotomodus oder Wiedergabemodus angezeigt wird, können Sie prüfen, ob die Belichtung korrekt ist (S. 33).
- In manchen Motivprogrammen kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Speichern der Belichtungskorrektur-Einstellung S. 126

Korrektur der Helligkeit (D-Bereichseinstellung)

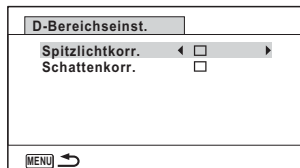
Erweitert den Dynamikbereich und verhindert das Auftreten heller und dunkler Bereiche. Die [Spitzlichtkorr.] korrigiert die hellen Bereiche, wenn die Aufnahme zu hell ist. Die [Schattenkorr.] korrigiert die dunklen Bereiche, wenn die Aufnahme zu dunkel ist.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [D-Bereichseinst.] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [D-Bereichseinst.] erscheint.

3 Wählen Sie [Spitzlichtkorr.] oder [Schattenkorr.] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).

Das Symbol für die D-Bereichseinstellung erscheint auf dem Display.



	Wenn [Spitzlichtkorr.] auf ☒ eingestellt ist.
	Wenn [Schattenkorr.] auf ☒ eingestellt ist.
	Wenn [Spitzlichtkorr.] und [Schattenkorr.] auf ☒ gestellt sind.



- Ist die Empfindlichkeit auf 125 oder 200 und die Spitzlichtkorrektur auf ☒ (Ein) gestellt, ändert sich die Einstellung auf 250. Die Einstellung kehrt zurück, wenn Sie Highlight Correction auf ☐ (Aus) stellen.
- Wenn Sie die Einstellung [Spitzlichtkorr.] oder [Schattenkorr.] häufig ändern, können Sie Zeit sparen, indem Sie sie der grünen Taste zuweisen (S. 109).



In manchen Motivprogrammen kann der Dynamikbereich nicht eingestellt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).

Einstellung Pixel Track SR

Sie können diese Funktion so einstellen, dass Kameraverwacklungen während Fotoaufnahmen korrigiert werden. Wenn Pixel Track SR auf ☒ (Ein) gestellt ist, korrigiert die Kamera automatisch Kameraverwacklungen in Ihren Fotos. Die Standardeinstellung ist ☐ (Aus).



Die Shake Reduction Einstellungen in den Programmen (Video) und (Unterwasser-Video) werden unter Movie SR (S. 121) konfiguriert.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Pixel Track SR] im Menü [Aufn.Modus].

2 Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.

- ☒ (Ein) Automatische Korrektur von Kameraverwacklungen.
- ☐ (Aus) Keine Korrektur von Kameraverwacklungen.

Die Einstellung wird gespeichert.



- In manchen Motivprogrammen kann Pixel Track SR nicht eingestellt werden. Weitere Informationen siehe „Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 228).
- Pixel Track SR funktioniert nicht, wenn der Blitz zündet, selbst wenn [Pixel Track SR] auf ☒ (Ein) gestellt ist.



Die Funktion Pixel Track SR ist eventuell bei langen Verschlusszeiten nicht wirksam. Wir empfehlen bei langen Verschlusszeiten [Pixel Track SR] auf ☐ (Aus) zu stellen und ein Stativ zu verwenden.

Einstellung der Blinzelerkennung

Bestimmt, ob die Blinzelerkennung bei Verwendung der Gesichtserkennungsfunktion aktiv sein soll. Die Standardeinstellung ist ☒ (Ein).

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Blinzelerkennung] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.

- ☒ (Ein) Die Blinzelerkennung ist aktiviert.
- ☐ (Aus) Die Blinzelerkennung ist deaktiviert.

Die Einstellung wird gespeichert.

Blinzelerkennung S. 65



Wenn die Blinzelerkennung bei der Aufnahme geschlossene Augen wahrgenommen hat, erscheint [Geschlossene Augen erkannt] 3 Sekunden lang während der Schnellansicht.

Einstellung der Schnellansicht

Verwenden Sie diese Einstellung zur Bestimmung, ob eine Schnellansicht unmittelbar nach der Aufnahme erscheinen soll oder nicht. Die Standardeinstellung ist ☒ (Ein: das Bild erscheint).

- 1 **Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Schnellansicht] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 **Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.**
 - ☒ (Ein) Die Schnellansicht erscheint.
 - ☐ (Aus) Die Schnellansicht erscheint nicht.

Die Einstellung wird gespeichert.

Schnellansicht S. 65

Einstellung der grünen Taste

Sie können der grünen Taste eine der folgenden Funktion zuweisen: [Grüner Modus] (S. 75), [Sprachaufzeichnung] (S. 176), [Video] (S. 118) oder [Fn Einstellung] (S. 110). Sie können die zugewiesene Funktion durch einfaches Drücken der grünen Taste aktivieren.



Wenn das Aufnahmeprogramm auf (Grün) eingestellt ist, lassen sich die Einstellungen für die [Grüne Taste] nicht im [📷 Aufn.Modus] vornehmen. Schalten Sie in diesem Fall auf ein beliebiges anderes Programm.

Programmierung einer Funktion

- 1 **Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

- 3** Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Funktion zu wählen, die Sie programmieren wollen.



- 4** Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.

3



- [Grüner Modus] ist die standardmäßig programmierte Funktion.
- Wenn Sie sowohl unter [Fn Einstellung] als auch im Aufnahmemodus [Video] wählen, hat die grüne Taste keine Wirkung, weil beide Betriebsarten gleich sind.

Programmierung häufig verwendeter Funktionen (Fn-Einstellung)

Sie können häufig verwendete Funktionen am Vierwegeregler programmieren. Dadurch können Sie Funktionen direkt durch Drücken des Vierwegereglers aufrufen, ohne das Menü im Aufnahmemodus anzeigen zu müssen. Die [Fn Einstellung] ist für Fotomodus und (Video) unterschiedlich. Zur Ausführung der [Fn Einstellung] im Videomodus () drücken Sie die MENU-Taste im Videomodus () in Schritt 1 auf Seite S. 109.

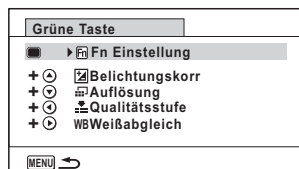
- 4** Wählen Sie [Fn Einstellung] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



- 5** Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Fn Einstellung] erscheint.

- 6** Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten.



7 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

8 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Funktion zu wählen, die Sie programmieren wollen.



9 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn Sie [Fn Einstellung] auf die grüne Taste programmieren.



Sie können jeder Taste nur eine Funktion zuweisen.

Die Standardeinstellungen für die Fn-Einstellungen

	Fotomodus	Videomodus
Standardeinstellung	(▲) Belichtungskorrektur	(▲) Movie SR
	(▼) Auflösung	(▼) Belichtungskorrektur
	(◀) Qualitätsstufe	(◀) Auflösung
	(►) Weißabgleich	(►) Weißabgleich

Funktionen, die den einzelnen Tasten zugewiesen werden können

	Fotomodus	Videomodus
Auswählbare Elemente	Belichtungskorr	Auflösung
	Auflösung	Movie SR
	Qualitätsstufe	Weißabgleich
	Weißabgleich	Autofokusfeld
	Empfindlichkeit	Belichtungskorr
	Autofokusfeld	Bildschärfe (Konturen)
	Makro-Automatik	Sättigung (Farbanpassung) *
	Belichtungs-automatik	Kontrast
	Spitzlichtkorrektur	
	Schattenkorrektur	
	Bildschärfe (Konturen)	
	Sättigung (Farbanpassung) *	
	Kontrast	

* Die angezeigten Funktionen sind abhängig von der im Menü [📷 Aufn.Modus] gewählten Einstellung für [Farbdynamik]. Wenn Sie [Leuchtend] oder [Natürlich] gewählt haben, wird [Farbsättigung] angezeigt, haben Sie [Monochrom] gewählt, wird [Farbanpassung] angezeigt.

Ändern der zugeordneten Funktionen

Drücken Sie die grüne Taste im Aufnahmemodus, um den Bildschirm zur Fn Einstellung aufzurufen. Wählen Sie eine Funktion mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie entweder (▲▼) oder (◀▶), um die Einstellungen zu ändern.

Einstellung der Bildschärfe (Konturen)

Sie können dem Bild scharfe oder weiche Konturen verleihen.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Schärfe] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Ändern Sie das Schärfeniveau mit dem Vierwegeregler (◀▶).**
 -  Weich
 -  Normal
 -  Scharf

Einstellung der Sättigung/Farbanpassung

Sie können entweder die Leuchtkraft (Farbsättigung) oder die Färbung monochromer Bilder (Farbanpassung) einstellen.

Die angezeigten Funktionen sind abhängig von der im Menü [📷 Aufn.Modus] gewählten Einstellung für [Farbdynamik].

Ausgewählte Bildfärbung	Dargestellte Funktion
Leuchtend, Natürlich	Sättigung
Monochrom	Farbanpassung

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Sättigung (Farbanpassung)] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Wählen Sie den Grad der Sättigung (oder Farbanpassung) mit dem Vierwegeregler (◀▶).**
 -  Niedrig (Blau für Farbanpassung)
 -  Normal (S/W für Farbanpassung)
 -  Hoch (Sepia für Farbanpassung)

Einstellung des Bildkontrasts (Kontrast)

Zur Einstellung des Bildkontrastwerts.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Kontrast] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶), um die Kontraststufe zu ändern.**
 -  Niedrig
 -  Normal
 -  Hoch

Einstellung der Funktion Datumseindruck

Sie können wählen, ob Datum und/oder Uhrzeit auf Fotos einbelichtet werden sollen.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Datumseindruck] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Details für den Datumseindruck.**
Wählen Sie aus [Datum], [Datum+Zeit], [Zeit] oder [Aus].
- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.



- Datums- und/oder Zeitangaben, die mit der Funktion [Datumseindruck] einbelichtet sind, lassen sich nicht löschen.
- Beachten Sie bitte, dass sich die einbelichteten Daten/Zeiten überlappen können, wenn der Drucker oder die Bildbearbeitungssoftware so eingestellt ist, dass ebenfalls Daten/Zeiten eingedruckt werden.



- **DATE** erscheint auf dem Display im Modus , wenn [Datumseindruck] sich in einer anderen Einstellung als [Aus] befindet.
- Datum und/oder Zeit werden auf dem Foto mit dem unter [Datumseinstell.] eingestellten Format einbelichtet (S. 48).

Einstellung der IQ Erhöhung

Sie können Bilder mit deutlicheren Details aufnehmen, indem Sie die Bildbearbeitung mit der IQ Erhöhungstechnik anwenden.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [IQ Erhöhung] im Menü [📷 Aufn.Modus].**
 - 2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).**
 - ☒ (Ein) Die IQ Erhöhung ist aktiviert.
 - ☐ (Aus) Die Funktion IQ Erhöhung ist deaktiviert.
- Die Einstellung wird gespeichert.



Die Funktion IQ Erhöhung ist in folgenden Situationen nicht wirksam:
In der Aufnahmeart  (HS-Serienaufn.)

Einstellung des Makrolichts

Bestimmen Sie, ob die LED-Makrolampen rund um das Objektiv eingeschaltet sein sollen oder nicht.

Die LED-Makrolampen leuchten auf, wenn Sie [Makrolicht] auf ☒ (Ein) stellen. Die Standardeinstellung ist ☐ (Aus).

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Makrolicht] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).

- ☒ (Ein) Schaltet die LED-Makrolampen ein
☐ (Aus) Schaltet die LED-Makrolampen aus

Die Einstellung wird gespeichert.



- Im Modus (Digital Mikroskop) schalten sich die LED-Makrolampen unabhängig von der Ein/Aus-Einstellung ein.
- Ist die Energiesparfunktion eingeschaltet, schaltet sich die Lampe nach der eingestellten Zeit aus.
- Die LED-Makrolampen erlöschen während der Wiedergabe und der Benutzung eines USB-Steckers, ausgenommen bei der Ausgabe von Videos im Modus .
- Die Selbstporträt-Hilfe und Selbstporträt-Hilfe + Smile Capture sind nicht wählbar, wenn [Makrolicht] auf ☒ (Ein) gestellt ist.



Wenn Sie mit dem Selbstauslöser (☺, 📷) oder der Fernbedienung (📷, 📷ss) fotografieren, während [Makrolicht] auf ☒ (Ein) gestellt ist, leuchten die LED-Makrolampen unabhängig vom Countdown weiter.

Unterwasseraufnahmen (Unterwassermodus/ Unterwasservideomodus)

Diese Kamera entspricht den Vorschriften der JIS Klasse 8 für Wasserdichtigkeit und kann zum Fotografieren in einer Tiefe bis 12 m für eine Dauer von 2 Stunden benutzt werden. Darüber hinaus entspricht diese Kamera den Bestimmungen der JIS Klasse 6 (IP68) für Staubdichtigkeit.

3

Fotografieren



Verwenden Sie den Unterwassermodus, um naturgetreue Unterwasserfotos zu machen.



Verwenden Sie den Unterwasser-Videomodus um Videos unter Wasser aufzunehmen.

1

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms  (Unterwasser)/ (Unterwasser-Video).

2

Drücken Sie die Taste OK.

Das Motivprogramm ist gewählt und die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

3

Drücken Sie auf den Auslöser, um zu fotografieren.

Wenn Sie  gewählt haben, wird das Foto gemacht.

Wenn Sie  gewählt haben, beginnt die Videoaufzeichnung. Sie können bis zu einer maximalen Aufnahmezeit von 25 Minuten aufnehmen. Um die Aufzeichnung zu stoppen, drücken Sie den Auslöser ganz durch. Für Videoaufnahmen führen Sie die gleichen Schritte aus wie für  (Video).

Aufzeichnung von Videos  S. 118



- Stellen Sie vor Unterwasseraufnahmen sicher, dass sich kein Schmutz oder Sand auf der Dichtung des Batterie/Kartendeckels und des Anschlussdeckels befindet und dass die Deckel sicher verschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, bevor Sie nach Unterwasseraufnahmen den Batterie/Kartendeckel und Anschlussdeckel öffnen, dass sich weder Wasser, Schmutz noch auf den Deckeln oder sonst wo an der Kamera befindet. Wischen Sie die Kamera ab, bevor Sie die Deckel öffnen.
- Verwenden Sie für Aufnahmen im Modus  (Unterwasser-Video) SD Karten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder besser.

Wasser-, Staub- und Stoßfestigkeit  S. 9



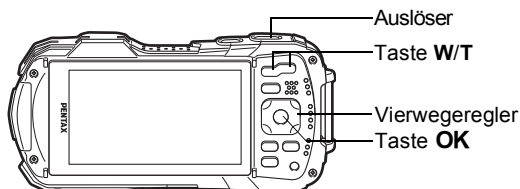
- Ist der Fokusmodus auf **MF** gestellt, können Sie die Schärfe vor der Aufzeichnung und während der Aufzeichnung anpassen.
- Der optische und digitale Zoom sind im Modus  vor der Aufzeichnung verwendbar. Der digitale Zoom lässt sich auch während der Aufzeichnung verwenden.

Auch wenn die Kamera wasser- und staubdicht ausgeführt ist, verwenden Sie sie nicht unter folgenden Bedingungen. Sie könnte kurzzeitig einem Wasserdruck ausgesetzt werden, der den durch die Garantie gedeckten übersteigt. Dadurch könnte Wasser in das Innere der Kamera eindringen.

- Springen Sie nicht ins Wasser, während Sie die Kamera halten.
- Schwimmen Sie nicht, während Sie die Kamera in Ihrer Hand halten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in einer Umgebung, wo sie starken Wassereinwirkungen ausgesetzt ist, wie z. B. in starken Flussströmungen oder in Wasserfällen.

Aufzeichnung von Videos

In dieser Betriebsart können Sie Videos aufzeichnen. Gleichzeitig wird Ton aufgenommen.



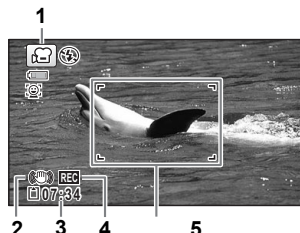
1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms (Video).

2 Drücken Sie die Taste OK.

Der Modus (Video) ist gewählt. Die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

Im Display erscheinen folgende Informationen.

- 1 Symbol für Videomodus
- 2 Movie Shake Reduction Symbol
- 3 Verbleibende Aufzeichnungszeit
- 4 REC Anzeige (blinkt während der Aufzeichnung)
- 5 Fokusrahmen (erscheint nicht während der Aufzeichnung).



Sie können den Aufnahmebereich durch Drücken der Taste W/T ändern.

T Vergrößert das Motiv.

W Erweitert den von der Kamera aufgenommenen Bereich.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufzeichnung beginnt. Sie können bis zu einer maximalen Aufnahmezeit von 25 Minuten aufnehmen.

Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufzeichnung stoppt.

Wiedergabe von Videos  S. 129



- Die Fokussierart lässt sich vor Beginn der Aufzeichnung ändern.
- Wenn die Fokussierart **MF** (MF) eingestellt ist, können Sie die Schärfe vor der Aufzeichnung anpassen.
- Der optische und digitale Zoom lassen sich vor der Aufzeichnung verwenden. Der digitale Zoom ist auch während der Aufzeichnung verwendbar, wenn Digitalzoom (S. 67) auf  (Ein) gestellt ist.
- Im Aufnahmemodus  (Video) ist die Gesichtserkennung automatisch aktiviert. Sie können durch Drücken der Taste  Smile Capture oder Gesichtserkennung Aus wählen, bevor Sie mit einer Videoaufnahme beginnen (S. 71). Wenn die Funktion Smile Capture aktiviert ist, beginnt die Videoaufnahme automatisch, wenn die Kamera ein Lächeln wahrnimmt. Unter bestimmten Bedingungen der erkannten Gesichter, beginnt die Videoaufnahme eventuell nicht automatisch, weil die Funktion Smile Capture nicht funktioniert. Wenn dies auftritt, drücken Sie den Auslöser, um die Videoaufnahme zu starten.
- Sie können ein Video mit Hilfe der Fernbedienung (Sonderzubehör) aufzeichnen (S. 87).
- Wenn Sie die Anzeigart durch Drücken der Taste **OK/DISPLAY** während einer Videoaufnahme ändern, erscheint das Histogramm nicht.
- Wenn Sie mit SD Speicherkarten arbeiten, verwenden Sie Karten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder mehr.

Halten des Auslösers

Wenn Sie den Auslöser länger als eine Sekunde drücken, wird die Aufzeichnung fortgesetzt, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Aufzeichnung stoppt, wenn Sie den Finger vom Auslöser nehmen.

Wahl der Auflösung und Bildfrequenz für Videos

Sie können bei Videos die Auflösung und die Bildfrequenz wählen.

Je höher die Auflösung (mehr Pixel), umso deutlicher sind die Details und umso größer ist das Dateivolumen. Je mehr Bilder pro Sekunde, umso besser ist die Qualität des Videos, das Dateivolumen wird jedoch größer.

Einstellung	Auflösung	Bildfrequenz	Verwendungszweck
	1920x1080	30 B/s	Zeichnet Bilder im Full HDTV Format (16:9) auf. Bewegungen laufen ruhig ab.
	1280x720	60 B/s	Zeichnet Bilder im HDTV Format (16:9) auf. Schnelle Bewegungen laufen ruhig ab.
	1280x720	30 B/s	Zeichnet Bilder im HDTV Format (16:9) auf. Bewegungen laufen ruhig ab. (Standardeinstellung)
	640x480	30 B/s	Geeignet für die Betrachtung auf einem TV-Gerät oder Computerbildschirm. Bewegungen laufen ruhig ab.

* Die Bildfrequenz (B/s) gibt die Anzahl der Bilder pro Sekunde an.

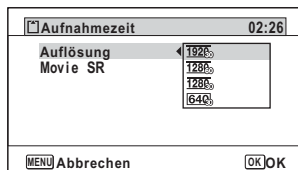
1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Auflösung] im Menü [Video].

Durch Drücken der Taste **MENU** im Modus  (Video) oder  (Unterwasser-Video) wird das Menü [Video] aufgerufen.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Ändern Sie die Auflösung und die Bildfrequenz mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



Aufgrund folgender Einschränkungen können die gewählte und die tatsächliche Aufzeichnungszeit voneinander abweichen.

- Das maximale Aufnahmezeit für eine Datei beträgt 25 Minuten.

Einstellung der Funktion Movie SR (Movie ShakeReduction)

Im Modus  (Video)/ (Unterwasser-Video) können Sie Kameraerschütterungen während der Videoaufzeichnung mit der Funktion Movie SR (Movie Shake Reduction) ausgleichen.

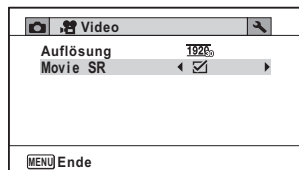
1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Movie SR] im Menü [Video].

Durch Drücken der Taste **MENU** im Modus  (Video) oder  (Unterwasser-Video) wird das Menü [ Video] aufgerufen.

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).

- ☒ (Ein) Automatische Korrektur von Kameraverwacklungen.
- ☐ (Aus) Keine Korrektur von Kameraverwacklungen.

Die Einstellung wird gespeichert.



Aufzeichnung eines Videos aus Intervallbildern (Intervallvideo)

In diesem Modus können Sie mehrere mit der Intervallfunktion automatisch aufgenommene Bilder als Videodatei aufzeichnen.

Intervall	Sie können diesen Wert auf 1 Minute, 5 Minuten, 10 Minuten, 30 Minuten oder 1 Stunde einstellen.
Gesamtzeit	Stellen Sie die Gesamtzeit von 10 Minuten bis 359 Stunden ein. Die Gesamtzeit und die einstellbaren Einheiten ändern sich je nach dem eingestellten Intervall. Das Intervall lässt sich in Schritten von 1 Minute, 5 Minuten, 10 Minuten, 30 Minuten oder 1 Stunde einstellen.
Startverzögerung	Stellen Sie die Startverzögerung von 0 Minuten bis 24 Stunden ein. Sie können für die ersten 59 Minuten die Startzeit in Ein-Minuten-Schritten einstellen und danach in Ein-Stunden-Schritten. Wenn die Startzeit auf 0 Minuten eingestellt ist, wird die erste Aufnahme gemacht, sobald Sie auf den Auslöser drücken.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms  (Intervallvideo).

2 Drücken Sie die Taste OK.

Die aktuelle Intervallvideo-Einstellung erscheint für ca. eine Minute. Um Bilder mit den aktuellen Einstellungen zu machen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

3 Drücken Sie die Taste OK, während die Einstellungen angezeigt sind.

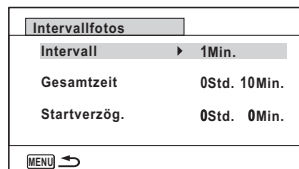
Der Bildschirm zur Intervallvideo-Einstellung erscheint. [Intervall] ist mit einem Rahmen markiert.

4 Stellen Sie den Intervall ein.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼), um den Intervall einzustellen und dann die Taste OK.



Der Rahmen kehrt zu [Intervall] zurück.

5 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Gesamtzeit].

6 Stellen Sie die Gesamtzeit ein.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

2 Stellen Sie die Stunden mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

3 Stellen Sie die Minuten mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein und drücken Sie danach den Vierwegeregler (▶).

Der Rahmen kehrt zu [Gesamtzeit] zurück.

7 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Startverzög.].

8 Stellen Sie die Startverzögerung ein.

- 1 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).
- 2 Stellen Sie die Stunden mit dem Vierwegeregler (▲ ▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).
- 3 Stellen Sie die Minuten mit dem Vierwegeregler (▲ ▼) ein und drücken Sie danach den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen kehrt zu [Startverzög.] zurück.

9 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Intervallvideo-Einstellung ist gespeichert und die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

10 Drücken Sie auf den Auslöser, um zu fotografieren.

Die Intervallvideo-Aufzeichnung beginnt.

Die LCD schaltet sich zwischen den Aufnahmen (im Standby-Betrieb) aus. Um die verbleibende Zeit und den Intervall während des Standby-Betriebs am Monitor zu prüfen, drücken Sie den Hauptschalter.

Die Meldung [Intervallaufnahme beenden?] erscheint, wenn Sie während des Standby-Betriebs den Hauptschalter und danach die Taste **MENU** drücken.

Drücken der Taste **OK** bricht das Intervallvideo ab.



- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie ausreichend geladen ist, bevor Sie eine Intervallvideo-Aufzeichnung starten. Wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist, kann sie während der Aufzeichnung leer werden und die Videoaufzeichnung beenden.
- Bei der Aufzeichnung eines Intervallvideos sind die Einstellungen folgendermaßen fixiert: Auflösung: 1920, Bildfrequenz: 30 B/s, Qualitätsstufe: ★★★, Movie SR: □ (Aus) und Blitzmodus: ☹.
- Intervallaufnahmen stoppen, wenn die SD Speicherkarte während des Standby-Betriebs entfernt oder wieder eingelegt wird.
- Ton lässt sich im Modus  nicht aufzeichnen.
- Wenn Sie mit SD Speicherkarten arbeiten, verwenden Sie Karten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder mehr.

- Wenn Sie eine Startverzögerung einstellen, erscheint eine Startzeit, die der aktuellen Zeit und der eingestellten Startverzögerung entspricht, in Echtzeit.
- Die Gesamtzeit, die Sie einstellen können, ist abhängig von dem gewählten Aufnahmeintervall, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Intervall	Einstellbare Gesamtzeit
	30 B/s
1 min	10 Minuten bis 5 Stunden und 59 Minuten (in 1-Minuten-Schritten)
5 min	30 Minuten bis 29 Stunden und 55 Minuten (in 5-Minuten-Schritten)
10 min	1 Stunde bis 59 Stunden und 50 Minuten (in 10-Minuten-Schritten)
30 min	3 Stunden bis 179 Stunden und 30 Minuten (in 30-Minuten-Schritten)
1 Std	6 Stunden bis 359 Stunden (in 1-Stunden-Schritten)

- Die Funktion Datumseindruck (S. 114) kann im Intervallvideo-Modus ausgewählt werden.

Verwendung der Funktion High-Speed Video

Die Kamera zeichnet eine High-Speed Videoaufnahme zur Wiedergabe in Zeitlupe auf.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl des Motivprogramms  (High-Speed Video).

2 Drücken Sie die Taste OK.
Die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
Die Aufzeichnung beginnt. Sie können solange aufzeichnen, bis der eingebaute Speicher oder die SD Speicherkarte voll ist oder das aufgezeichnete Video eine Länge von 15 Sekunden erreicht.

4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.



- Die Auflösung ist auf 640 x 480 fixiert.
- Der Blitz zündet in diesem Modus nicht.
- Die Funktionen Gesichtserkennung und Movie SR können nicht aktiviert werden.
- Wenn Sie mit SD Speicherkarten arbeiten, verwenden Sie Karten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder mehr.

Speichern der Einstellungen (Speicher)

Die Speicherfunktion dient zur Speicherung der aktuellen Kameraeinstellungen beim Ausschalten der Kamera.

Für einige Kameraeinstellungen ist die Speicherfunktion immer auf ☒ (Ein) gestellt (die Einstellungen werden beim Ausschalten der Kamera gespeichert), für andere Einstellungen hingegen können Sie An oder Aus wählen, (d.h. ob die Einstellungen beim Ausschalten der Kamera gespeichert werden sollen oder nicht). Die Funktionen, die sich in der Speicherfunktion auf ☒ oder ☐ (Aus) stellen lassen, sind in der Tabelle unten aufgeführt. (Funktionen, die dort nicht aufgeführt sind, werden beim Ausschalten der Kamera immer in den gewählten Einstellungen gespeichert.)

Wenn Sie ☒ (Ein) wählen, werden die Einstellungen gespeichert, die unmittelbar vor dem Ausschalten der Kamera Gültigkeit hatten. Wenn Sie ☐ (Aus) wählen, werden beim Ausschalten der Kamera die Standardeinstellungen wiederhergestellt. Die Tabelle unten zeigt auch, ob die Speicher-Standardeinstellung für jede Funktion ☒ oder ☐ ist.

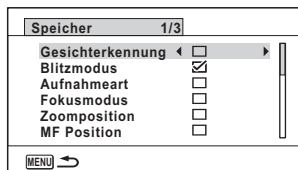
Funktion	Beschreibung	Standard-einstellung	Seite
Gesichtserkennung	Ein Gesichtserkennungsmodus, der mit der Taste eingestellt wird.	☐	S. 71
Blitzmodus	Der mit dem Vierwegeregler eingestellte Blitzmodus ()	☒	S. 94
Aufnahmeart	Die mit dem Vierwegeregler () eingestellte Aufnahmeart	☐	S. 84 - S. 88
Fokusmodus	Der mit dem Vierwegeregler eingestellte Fokusmodus ()	☐	S. 95
Zoomposition	Die mit der Taste W/T eingestellte Zoomposition.	☐	S. 65
MF Position	Die mit dem Vierwegeregler () eingestellte MF-Position	☐	S. 96
Weißabgleich	Die Einstellung [Weißabgleich] im Menü Aufn.Modus].	☐	S. 102
Empfindlichkeit	Die Einstellung [Empfindlichkeit] im Menü Aufn.Modus].	☐	S. 104
Belichtungskorr	Die Einstellung [Belichtungskorr] im Menü Aufn.Modus].	☐	S. 106
Belichtungs- automatik	Die Einstellung [Belicht.Autom.] im Menü Aufn.Modus].	☐	S. 103
Digitalzoom	Die Einstellung [Digitalzoom] im Menü Aufn.Modus].	☒	S. 67
DISPLAY	Der mit der Taste OK/DISPLAY eingestellte Displaymodus.	☐	S. 27
Datei-Nr.	Wenn Sie eine neue SD Speicherkarte einlegen und ☒ (Ein) gewählt ist, wird die nächstfolgende Dateinummer zugewiesen.	☒	—

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Speicher] im Menü [📷 Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

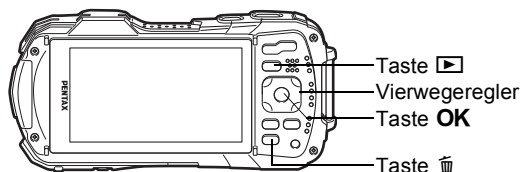
Der Bildschirm [Speicher] erscheint.

3 Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).

Wiedergabe von Fotos



4

1 Drücken Sie nach einer Aufnahme die Taste .

Die Kamera schaltet in den Modus und die Aufnahme erscheint auf dem Display. Die Darstellung einer Aufnahme als Vollbild im Modus (Modus-Standard-einstellung) wird als Einzelbildanzeige bezeichnet.

Dateinummer



Wiedergabe des vorherigen oder des nächsten Bildes

2 Drücken Sie den Vierwegeregler ().

Das vorherige oder folgende Bild erscheint.

Löschen des angezeigten Bildes

Drücken Sie die Taste , während die Aufnahme erscheint, um den Bildschirm im Löschmodus aufzurufen. Wählen Sie [Löschen] mit dem Vierwegeregler () und drücken Sie die Taste **OK**.



Weitere Informationen zu anderen Löschmethoden siehe S. 141

Wiedergabe von Videos

Sie können aufgenommene Videos wiedergeben. Ton wird gleichzeitig abgespielt.

1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ein Video für die Wiedergabe.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).

Die Wiedergabe beginnt.



Folgende Funktionen lassen sich während der Wiedergabe ausführen.

Vierwegeregler (▲)	Unterbricht die Wiedergabe
Zoomtaste rechts (Q)	Erhöht die Lautstärke
Zoomtaste links (W)	Verringert die Lautstärke
Drücken und halten Sie den Vierwegeregler (▶)	Schneller Vorlauf
Drücken und halten Sie den Vierwegeregler (◀)	Schneller Rücklauf

Folgende Funktionen sind möglich während die Wiedergabe unterbrochen ist (Pause).

Vierwegeregler (◀)	Bildweise rückwärts(*)
Vierwegeregler (▶)	Bildweise vorwärts
Vierwegeregler (▲)	Setzt Wiedergabe fort

(*)Jedes 30. Bild ist das erste Bild, bis zu dem die Rückwärtswiedergabe möglich ist. Wenn Sie z. B. im Bereich vom 1. bis zum 31. Bild rückwärts wiedergeben, läuft das Bild bis zum ersten Bild und wenn Sie im Bereich vom 32. bis zum 61. Bild rückwärts wiedergeben, läuft das Bild bis zum 31. Bild.

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe wird beendet.



Nur mit dieser Kamera aufgenommene Videos können wiedergegeben werden. Mit anderen Kameras aufgenommene Videos können nicht abgespielt werden.

6-Bildanzeige/12-Bildanzeige

Sie können 6 oder 12 Miniaturen der aufgenommenen Bilder gleichzeitig darstellen.

1 Drücken Sie die Taste im Modus .

Die 6-Bildanzeige erscheint und zeigt eine Seite mit 6 Miniaturbildern. Nochmaliges Drücken der Taste  schaltet auf die 12-Bildanzeige.

Eine Seite mit 6 oder 12 Miniaturbildern erscheint. Seite für Seite werden 6 bzw. 12 Bilder gezeigt.

Mit dem Vierwegeregler (   ) können Sie den Rahmen bewegen. Sind mehr Bilder vorhanden als auf eine Seite passen, können Sie durch Drücken des Vierwegereglers ( ) während Bild ① gewählt ist, auf die vorherige Seite schalten. Wenn Sie Bild ② wählen und den Vierwegeregler ( ) drücken erscheint die nächste Seite.

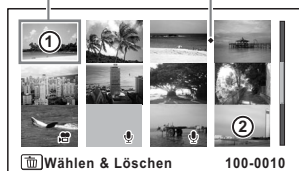
◆ zeigt, dass die Bilder des vorherigen oder folgenden Bildschirms in einem separaten Ordner gespeichert sind.



6-Bildanzeige

Ordnertrennsymbol

Rahmen



12-Bildanzeige

Die Symbole, die auf den Bildern erscheinen, haben folgende Bedeutung:

(Kein Symbol)	Foto ohne Ton
🔊 (mit Bild)	Foto mit Ton
📺	Video (das erste Bild erscheint)
📺🔊 (Mit Bild)	High-Speed Video (erstes Bild wird angezeigt)
🔊 (Ohne Bild)	Reine Tondateien

Drücken Sie die Taste **OK**, um auf die Einzelbildanzeige des gewählten Bildes zu schalten.

Drücken Sie die Taste **▶**, um in den Modus **📺** zu schalten.

Ordneranzeige/Kalenderanzeige

Schalten Sie in der 12-Bildanzeige mit der Taste (**📁**) auf die Ordner- oder Kalenderanzeige. Schalten Sie mit der grünen Taste zwischen Ordner- und Kalenderanzeige hin und her.

1 Drücken Sie die Taste **📁** zweimal im Modus **▶**.

Das Bild wechselt zur 12-Bildanzeige.

2 Drücken Sie die Taste **📁**.

Der Bildschirm schaltet auf Ordner- oder Kalenderanzeige um.

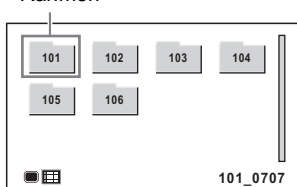
Ordneranzeige

Die Liste der Ordner mit den gespeicherten Bildern und Tondateien erscheint.

Mit dem Vierwegeregler (**▲ ▼ ◀ ▶**) können Sie den Rahmen bewegen.

Wenn Sie einen Ordner wählen und die Taste **Q** oder **OK** drücken, erscheinen die Bilder dieses Ordners in der 12-Bildanzeige.

Rahmen



Kalenderanzeige

Die gespeicherten Bilder und Tondateien werden nach Datum im Kalenderformat angezeigt.

Das an einem Tag zuerst aufgenommene Bild erscheint für dieses Datum auf dem Kalender.

📷 erscheint bei einem Datum, bei dem die erste aufgezeichnete Datei entweder eine reine Tondatei oder ein Bild mit einer Sprachnotiz war.

Mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) können Sie den Rahmen bewegen.

Wenn Sie ein Datum wählen und die Taste **Q** drücken, erscheinen die Bilder dieses Datums in der 12-Bildanzeige.

Wählen Sie ein Datum und drücken Sie die Taste **OK**, um auf die Einzelbildanzeige für das erste Bild von diesem Datum zu schalten.

Rahmen



- Schalten Sie in der Ordner- oder Kalenderanzeige mit der Taste **MENU** auf die 12-Bildanzeige.
- Drücken Sie die Taste **▶** oder halb auf den Auslöser, um in der Ordner- oder Kalenderanzeige in den Modus **📷** zu schalten.

Verwendung der Wiedergabefunktion

1 Drücken Sie im Modus **▶** den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

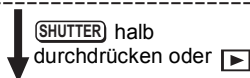
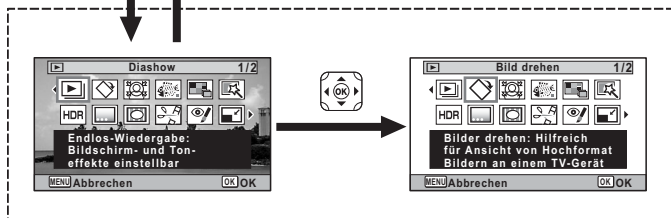
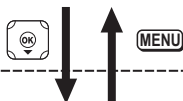
2 Wählen Sie ein Symbol mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶).

Die Hilfsanzeige für die gewählte Funktion erscheint unten.

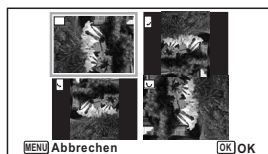


3 Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Wiedergabefunktion ist aufgerufen.



Schließt die Wiedergabe-Moduspalette und kehrt in den Modus zurück.



Ruft den Bildschirm für die gewählte Wiedergabefunktion auf.



- Wenn Sie eines der Symbole der Wiedergabe-Moduspalette einrahmen, erscheint eine Hilfsanzeige für diesen Modus.
- Sie können die Hilfsanzeige für die Funktion in der Wiedergabemoduspalette (S. 199) abschalten.

Wiedergabemodus-Palette

Wiedergabemodus		Beschreibung	Seite
	Diashow	Endlos-Wiedergabe: Bildschirm- und Toneffekte einstellbar	S. 135
	Bild drehen	Aufnahmen drehen. Hilfreich für Ansicht von Hochformat Bildern an einem TV-Gerät	S. 137
	Gesichtsverkleinerungsfilter	Verkleinert Gesichter für gut proportionierte Portraits	S. 152
	Ink Rubbing Filter	Kreativfilter - für eine Art von Stempeldruck-Technik	S. 156
	Collage	Erzeugt eine Collage aus gespeicherten Bilddateien	S. 157
	Digitalfilter	Bearbeitung von Bildern mit Farb- oder Soft- filtern	S. 153
	HDR-Filter	Verarbeitet ein Bild zu einem HDR-ähnlichen Bild.	S. 155
	Originalrahmen	Sie können Rahmentyp und Rahmenfarbe wählen. Texteingabe möglich	S. 164
	Rahmen	Für Aufnahmen mit einem Rahmen. Auswahl zwischen Überschreiben oder Neuspeichern möglich	S. 161
	Filmbearbeitung	Als Standbild Speichern	S. 168
		Film trennen	
		Füge Titelbild ein	
	Rote-Augen-Korrektur	Zur Rote-Augen-Korrektur. Ist eventuell nicht bei jedem Bild möglich	S. 160
	Ändern der Größe	Zur Änderung der Qualität und Auflösung, um das Dateivolumen zu verkleinern	S. 150
	Zuschneiden	Zuschneiden von Bildern auf Wunschgröße. Als neue Datei gespeichert	S. 151
	Bild/Ton kopieren	Kopieren von Bildern oder Ton vom internen Speicher auf Speicherkarte	S. 171
	Sprachnotiz	Hinzufügen von Kommentaren zu Bildern. Tonaufnahmen möglich, bis die Speicherkarte voll ist	S. 179

	Schützen	Schützt Daten vor Löschen Formatieren löscht alle Aufnahmen. Formatieren löscht alle Daten	S. 144
	DPOF	Druckeinstellungen. Nützlich für Ausdrücke bei einem Druckdienstleister.	S. 173
	Startbildschirm	Wählen Sie Ihr Lieblingsbild als Startbild aus	S. 201

Diashow

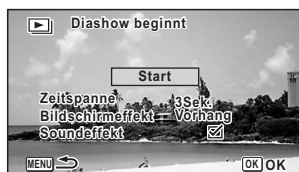
Sie können gespeicherte Fotos und Videos einzeln nacheinander wiedergeben.

1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler ( ) ein Bild, mit dem die Diashow beginnen soll.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (   ) zur Auswahl von  (Diashow) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Die Einstellanzeige für die Diashow erscheint.

4 Wählen Sie [Start] mit dem Vierwegeregler ( ).



5 Drücken Sie die Taste **OK**.
Die Diashow beginnt.
Drücken der Taste **OK** während der Diashow unterbricht die Diashow (Pause).
Um die Diashow fortzusetzen, drücken Sie nochmals die Taste **OK**.

6 Drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der Taste **OK**.
Die Diashow wird beendet.

Einstellungen der Diashow-Optionen

Sie können für die Diashow das Intervall zwischen den Bildern sowie einen Bildschirm- und Toneffekt beim Wechseln von einem Bild zum anderen einstellen.

- 1 Wählen Sie [Zeitspanne] in Schritt 4 auf S. 135 mit dem Vierwegeregler (▲▼).**



- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

- 3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Zeitspanne zu ändern und drücken Sie die Taste OK.**

Wählen Sie aus [3sec.], [5sec.], [10sec.], [20sec.] oder [30sec.].

- 4 Wählen Sie [Bildschirmeffekt] mit dem Vierwegeregler (▲▼).**

Drücken Sie den Vierwegeregler (►), nachdem Sie [Bildschirmeffekt] gewählt haben. Ein Pull-Down-Menü erscheint mit folgenden Funktionen. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Funktion und drücken Sie die Taste OK.

Vorhang	Das nächste Bild schiebt sich von links nach rechts über das vorherige Bild
Mosaik	Das nächste Bild erscheint in kleinen quadratischen Mosaikblöcken
Ausblenden	Das aktuelle Bild wird langsam ausgeblendet und das nächste Bild eingeblendet
Beliebig	Verschiedene Effekte werden in zufälliger Reihenfolge verwendet.
Aus	Kein Effekt

- 5 Wählen Sie [Soundeffekt] mit dem Vierwegeregler (▲▼).**

- 6 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀►) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).**

Ausgenommen wenn [Bildschirmeffekt] auf [Aus] gestellt ist, können Sie für den Ton, der beim Wechsel zwischen den Bildern abgespielt wird, ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) wählen.

- 7 Wählen Sie [Start] mit dem Vierwegeregler (▲▼).**

Drücken Sie die Taste OK.

Die Diashow beginnt mit dem gewählten Intervall und Effekt.



- Die Diashow wird fortgesetzt, bis Sie eine beliebige andere Taste als die Taste **OK** drücken.
- Videos oder Bilder mit Ton werden unabhängig von der Intervalleinstellung bis zum Ende abgespielt, bevor das nächste Bild erscheint. Wenn Sie jedoch den Vierwegeregler (►) während des Abspielens eines Videos oder Bildes mit Ton drücken, springt die Kamera zum nächsten Bild.
- Im Modus (Sprachnotiz) erstellte Tondateien werden in der Diashow nicht wiedergegeben.
- Mit dem Modus (Digitalpanorama) aufgenommene Bilder werden unabhängig von der Einstellung für Intervall oder Bildschirmeffekt bei der Wiedergabe in 4 Sekunden von links nach rechts gescrollt, bevor das nächste Bild erscheint.
- Wenn Sie [Beliebig] für den Bildschirmeffekt gewählt haben, ist der Intervall fixiert und der Toneffekt ausgeschaltet. Auch der Ton von Bildern mit Ton wird nicht abgespielt.

Anschließen der Kamera an AV-Geräte S. 146

Drehen des Bildes

1

Drücken Sie nach einer Aufnahme die Taste .

Das Bild erscheint im Display.

2

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von (Bild drehen) in der Wiedergabemoduspalette.

3

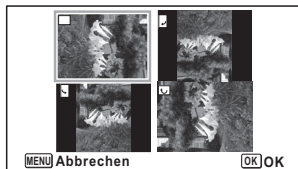
Drücken Sie die Taste OK.

Die Auswahlanzeige für die Bilddrehung erscheint (0°, Rechts 90°, Links 90°, oder 180°).

4

Wählen Sie die Drehrichtung mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Das gedrehte Bild wird gespeichert.





- Im Modus **■■■** (Digitalpanorama) aufgenommene Fotos und Videos können nicht gedreht werden.
- Geschützte Bilder lassen sich drehen, sie lassen sich jedoch nicht in dem gedrehten Zustand speichern.

Zoomwiedergabe

Sie können ein Bild bis zum Zehnfachen vergrößern.

1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler ( ) das Foto, das Sie vergrößern möchten.

2 Drücken Sie die Taste .

Das Bild wird vergrößert ($\times 1.1$ bis $\times 10$). Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird das Bild kontinuierlich vergrößert.

Wenn [Schnell zoomen] (S. 199) auf  (Ein) gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste  das Bild direkt auf das Zehnfache vergrößern.

Die + Markierung in der Hilfsanzeige links unten im Bildschirm zeigt Ihnen, welcher Teil des Bildes vergrößert ist.



Hilfe

Folgende Funktionen lassen sich ausführen, während ein Bild vergrößert ist.

Vierwegeregler (   )	Verschiebt die zu vergrößernde Position
Zoomtaste rechts ()	Vergrößert das Bild (max. 10 $\times$)
Zoomtaste links ()	Verkleinert das Bild (min. 1.1 $\times$)

3 Drücken Sie die Taste OK.

Das Bild kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.



Videos lassen sich nicht vergrößern.

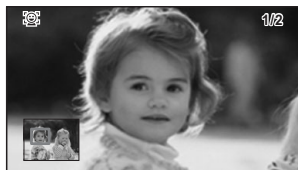
Automatisches Zoomen auf das Gesicht des Motivs (Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung)

Wenn die Gesichtserkennung während der Aufnahme funktioniert hat, können Sie mühelos die Bilder durch einfaches Drücken der Taste [😊] (Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung) mit vergrößerter Gesichtsdarstellung betrachten.

1 Rufen Sie den Modus [] auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Foto, das Sie vergrößern möchten.

2 Überzeugen Sie, dass das Symbol [😊] auf dem Bild erscheint und drücken Sie die Taste [😊].

Das Bild wird in dem Bereich des bei der Aufnahme zuerst erkannten Gesichts vergrößert.



Wenn die Kamera mehrere Gesichter zum Zeitpunkt der Aufnahme erkannt hat, werden die Gesichter bei jedem Drücken der Taste [😊] in der Erkennungsreihenfolge vergrößert.



Folgende Funktionen können während der Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung durchgeführt werden.

Zoomtaste rechts (Q)	Zoomt auf das mit Gesichtsvergrößerung dargestellte Motiv mit einem gleichen oder leicht größeren Vergrößerungsfaktor.
Zoomtaste links (Z)	Zoomt auf das mit Gesichtsvergrößerung dargestellte Motiv in einem gleichen oder leicht verkleinerten Vergrößerungsfaktor.

Drücken Sie die Taste OK.

Das Bild kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.



- Die Gesichtsvergrößerung ist nicht verfügbar für Videos oder für aus Videos als Standbilder gespeicherte Fotos.
- Der Abbildungsmaßstab für die Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung ist abhängig von Bedingungen, wie z. B. der Gesichtsgroße zum Zeitpunkt der Aufnahme.
- Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung ist auch für Haustiergesichter verfügbar, die im Modus (Haustier) aufgenommen wurden.

Löschen von Bildern und Tondateien

Löscht Bilder und Tondateien, die Sie nicht behalten möchten.

Löschen einer einzelnen Bild/Tondatei

Sie können eine einzelne Bild- oder Tondatei löschen.

Wenn einer Bilddatei Ton hinzugefügt wurde (Sprachnotiz) (S. 179), können Sie den Ton löschen, ohne das Bild zu löschen.



Geschützte Bild- und Tondateien lassen sich nicht löschen (S. 144).

- 1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Bild-/Tondatei, die Sie löschen möchten.**

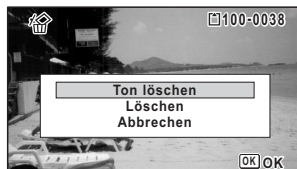
 erscheint auf den Bildern mit Ton.

- 2 Drücken Sie die Taste .**

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

- 3 Wählen Sie [Löschen] mit dem Vierwegeregler (▲).**

Wählen Sie [Ton löschen], um nur den Ton, aber nicht das Bild zu löschen.



- 4 Drücken Sie die Taste OK.**

Das Bild wird gelöscht.



Sie können bei einem Video nicht den Ton alleine löschen.

Löschen ausgewählter Bild- und Tondateien

Sie können mehrere Bilder/Tondateien in der 6- oder 12-Bildanzeige auf einmal löschen.



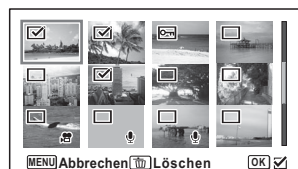
Geschützte Bild- und Tondateien lassen sich nicht löschen (S. 144).

1 Drücken Sie die Taste ein- oder zweimal im Modus .
6-Bildanzeige oder 12-Bildanzeige erscheint.

2 Drücken Sie die Taste .
☐ erscheint auf den Bildern und Tondateien.



3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) die zu löschenden Bild- und Tondateien und drücken Sie die Taste OK.
☒ erscheint auf den gewählten Bildern und Tondateien.



Drücken und Halten der Taste stellt das gewählte Bild als Einzelbild dar und Sie können entscheiden, ob Sie das Bild löschen möchten. Loslassen der Taste schaltet zurück zur 6- oder 12-Bildanzeige. Geschützte Bilder lassen sich jedoch nicht in der Einzelbildanzeige darstellen.

4 Drücken Sie die Taste .
Ein Bestätigungsdialog erscheint.

5 Wählen Sie [Wählen & Löschen] mit dem Vierwegeregler (▲).

6 Drücken Sie die Taste OK.
Die gewählten Bild- und Tondateien werden gelöscht.

Löschen aller Bilder und Tondateien

Löscht alle Bild/Tonaufnahmen auf einmal.



Geschützte Bild- und Tondateien lassen sich nicht löschen (S. 144).

1

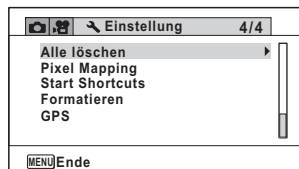
Drücken Sie die Taste MENU im Modus .

Das Menü Einstellung] erscheint.

Halten Sie die Taste **MENU** im Modus gedrückt und drücken Sie den Vierwegeregler () einmal.

2

Wählen Sie [Alle löschen] mit dem Vierwegeregler ().



3

Drücken Sie den Vierwegeregler ().

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

4

Wählen Sie [Alle löschen] mit dem Vierwegeregler ().

5

Drücken Sie die Taste OK.

Alle Bild- und Tondateien werden gelöscht.

4

Wiedergabe und Löschen von Bildern

Schützen von Bildern und Tondateien vor dem Löschen (Schützen)

Sie können gespeicherte Bilder und Tondateien vor versehentlichem Löschen schützen.

1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Foto, das Sie schützen möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von  (Schützen) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm für die Auswahl von [Eine Bild/Tondatei] oder [Alle: Bild & Ton] erscheint.

4 Wählen Sie [Eine Bild/Tondatei] mit dem Vierwegeregler (▲).



5 Drücken Sie die Taste OK.

Die Meldung [Schützt diese Bild/Tondatei] erscheint.

Um eine weitere Bild/Tonaufnahme zu schützen, wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) eine weitere Bild- oder Tondatei.

6 Wählen Sie [Schützen] mit dem Vierwegeregler (▲).



7 Drücken Sie die Taste OK.

Die gewählte Bild/Tonaufnahme ist geschützt.

Um weitere Bild- oder Tondateien zu schützen, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7.

Wählen Sie [Abbrechen], um die Schutzeinstellungen zu beenden.



- Um die Schutzeinstellung rückgängig zu machen, wählen Sie [Schutz aufheben] in Schritt 6.
- erscheint während der Wiedergabe geschützter Bilder oder Tondateien.

Schützen aller Bild- und Tondateien

- 1** Wählen Sie [Alle: Bild & Ton] in Schritt 4 auf S. 144.



- 2** Drücken Sie die Taste OK.

- 3** Wählen Sie [Schützen] mit dem Vierwegeregler (▲).



- 4** Drücken Sie die Taste OK.

Alle Bilder und Tondateien sind geschützt und der in Schritt 1 gezeigte Bildschirm kehrt zurück.

- 5** Wählen Sie [Abbrechen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Die Wiedergabe-Moduspalette kehrt zurück.



Geschützte Bild/Tonaufnahmen werden gelöscht, wenn Sie die SD Speicherkarte oder den internen Speicher formatieren (S. 182).



Um die Schutzeinstellung für alle Bilder und Tondateien rückgängig zu machen, wählen Sie [Schutz aufheben] in Schritt 3.

Anschließen der Kamera an AV-Geräte

Sie können die Kamera an einen Fernseher oder an ein anderes Gerät mit einem Videoeingang oder HDMI-Anschluss anschließen und Bilder wiedergeben.



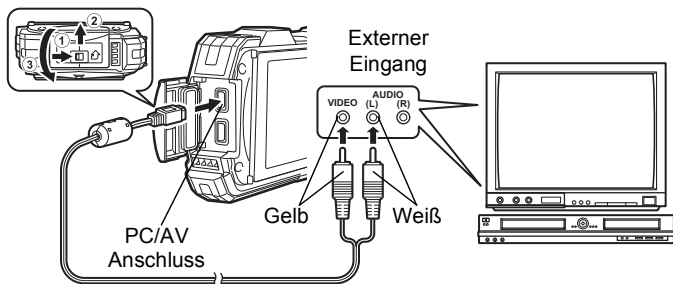
- Die Stromlampe der Kamera leuchtet während einer Verbindung.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum einsetzen möchten, empfehlen wir das Netzgeräteset K-AC117 (Sonderzubehör). (S. 39)
- Sehen Sie bei AV-Geräten mit mehreren Video-Eingängen in der Bedienungsanleitung des AV-Geräts nach und wählen Sie dann den Video-Eingang, an dem die Kamera angeschlossen ist.
- Sie können Komposit- und HDMI- Videos nicht gleichzeitig ausgeben.
- Das Kameradisplay schaltet sich aus, während die Kamera an AV-Geräte angeschlossen ist.
- Sie können die Lautstärke an der Kamera nicht verstellen, während sie an ein AV-Gerät angeschlossen ist. Stellen Sie die Lautstärke am AV-Gerät ein.
- Während die Kamera an ein AV-Gerät angeschlossen ist, können Sie die Bildbetrachtung mit der Fernbedienung (Sonderzubehör) steuern.

4

Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anschluss der Kamera an eine Video-Eingangsbuchse

Mit dem mitgelieferten AV-Kabel (I-AVC7) können Sie Bilder an Geräten mit einem Videoeingang, wie z. B. einem Fernsehgerät, aufzeichnen oder wiedergeben.



1 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera aus.

2 Öffnen Sie den Anschlussdeckel.

Schieben Sie die Anschlussdeckelverriegelung in die durch ① gezeigte Richtung, schieben Sie den Deckel in die durch ② gezeigte Richtung und öffnen Sie den Deckel in die durch ③ gezeigte Richtung.

3 Schließen Sie das AV-Kabel an der PC/AV-Buchse an.

4 Schließen Sie die anderen Enden des AV-Kabels (gelb: Video, weiß: Audio) an den Videoeingang und den Audioeingang des AV-Gerätes an.

Wenn Sie eine Stereoanlage verwenden, stecken Sie das Tonkabel in den L-Anschluss (weiß).

5 Schalten Sie das AV-Gerät ein.

Handelt es sich bei dem an die Kamera angeschlossenen Gerät und dem die Bilder wiedergebenden Gerät um unterschiedliche Geräte, schalten Sie beide an.

Beim Betrachten von Bildern auf AV-Geräten mit mehreren Videoeingängen (wie z. B. TV-Geräten), lesen Sie die Bedienungsanleitung des Geräts und wählen Sie den Videoeingang, an den die Kamera anzuschließen ist.

6 Schalten Sie die Kamera ein.



- Je nach Land oder Region werden Bilder oder Tondateien eventuell nicht wiedergegeben, wenn die Videonorm nicht gemäß dem Land eingestellt ist. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung der Videonorm (S. 195).
- Der AV-Ausgang der Kamera ist ein Ausgang mit normaler Auflösung. Um mit 1920i, 1280i oder 1280i aufgenommene Videos mit HDTV-Auflösung zu betrachten, geben Sie die Videos als HDMI aus oder übertragen Sie sie auf einen Computer (S. 148).



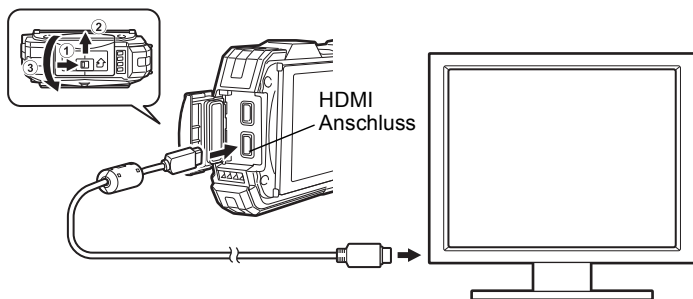
Schließen Sie den Anschlussdeckel sicher, wenn Sie den Anschluss nicht verwenden.

<Schließen des Anschlussdeckels>

Schließen Sie den Deckel in die entgegengesetzte Richtung zu ③. Drücken Sie leicht auf den Anschlussdeckel und schieben Sie ihn weg von ②, bis er einrastet.

Anschluss der Kamera an einen HDMI-Anschluss

Verwenden Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel zur Anschließen der Kamera an ein Gerät mit HDMI-Anschluss.



4

Wiedergabe und Löschen von Bildern

1 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera aus.

2 Öffnen Sie den Anschlussdeckel.

Schieben Sie die Anschlussdeckelverriegelung in die durch ① gezeigte Richtung, schieben Sie den Deckel in die durch ② gezeigte Richtung und öffnen Sie den Deckel in die durch ③ gezeigte Richtung.

3 Schließen Sie das HDMI-Kabel am HDMI-Ausgang an.

4 Schließen Sie das andere Ende des HDMI-Kabels am HDMI-Eingang des AV-Geräts an.

5 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera ein.

Die Kameradaten erscheinen am Bildschirm des angeschlossenen AV-Geräts.



- Diese Kamera hat einen Typ D (Mikro) HDMI-Anschluss. Verwenden Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel, das zu Ihrem AV-Gerät passt.
- Wenn Sie Videos abspielen, indem Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an ein AV-Gerät anschließen, stellen Sie das Ausgabeformat auf „Wahl des HDMI-Ausgabeformats“ (S. 196).



Schließen Sie den Anschlussdeckel sicher, wenn Sie den Anschluss nicht verwenden.

<Schließen des Anschlussdeckels>

Schließen Sie den Deckel in die entgegengesetzte Richtung zu ③. Drücken Sie leicht auf den Anschlussdeckel und schieben Sie ihn weg von ②, bis er einrastet.

Ändern der Bildgröße (Ändern der Größe)

Durch Änderung von Auflösung und Qualitätsstufe eines gewählten Bildes können Sie die Datei gegenüber dem Original verkleinern. Sie können diese Funktion verwenden, um weiterhin Aufnahmen zu machen, wenn die SD-Speicherkarte oder der eingebaute Speicher voll ist, indem Sie die Bilder verkleinern und die ursprünglichen Bilder überschreiben, um mehr Platz im Speicher bereitzustellen.



- Mit Auflösung 12M oder im Modus (Digitalpanorama) aufgenommene Bilder und Videos lassen sich nicht in der Größe verändern.
- Sie können keine höhere Auflösung und höhere Qualitätsstufe als die des Originalbildes wählen.

5

Bearbeiten und Drucken

1 Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Foto, dessen Größe Sie ändern möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von (Größe ändern) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wahl der Auflösung erscheint.

4 Wählen Sie [Auflösung] und [Qualitätsstufe].

Wählen Sie die Auflösung und die Qualitätsstufe mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um zwischen [Auflösung] und [Qualitätsstufe] hin- und herzuschalten.



5 Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint.

Wenn das gewählte Bild geschützt ist, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

6 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Drücken Sie die Taste OK.

Das in der Größe veränderte Bild wird gespeichert.

Zuschneiden von Bildern

Sie können den unerwünschten Teil eines Bildes löschen und das zurechtgeschnittene Bild als separate Datei speichern.



Mit Auflösung 12M oder im Modus (Digitalpanorama) aufgenommene Bilder und Videos lassen sich nicht zuschneiden.

1

Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler () das Foto, das Sie zuschneiden möchten.

2

Verwenden Sie den Vierwegeregler () zur Auswahl von (Zuschneiden) in der Wiedergabemoduspalette.

3

Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm für das Zuschneiden erscheint.

Die größte Möglichkeit für das zugeschnittene Bild erscheint in einem grünen Rahmen am Bildschirm. Das zugeschnittene Bild kann nicht größer als dieser Zuschneiderahmen sein.

4

Wählen Sie den Zuschneidebereich.

Die folgenden Bedienungsschritte verschieben den grünen Rahmen am Bildschirm und bestimmen den Bereich für das Zuschneiden.



Zoomtaste (/)	Ändert die Größe des geschnittenen Abschnitts.
Vierwegeregler ()	Bewegt den Zuschneiderahmen nach oben, unten, links und rechts.
Grüne Taste	Dreht den Zuschneiderahmen. Die Taste erscheint nur, wenn sich der Zuschneiderahmen drehen lässt.

5 Drücken Sie die Taste OK.

Das zugeschnittene Bild wird unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die Auflösung wird automatisch gemäß der Größe des zugeschnittenen Bildes gewählt. Das Bild wird mit der gleichen Qualitätsstufe wie das Original gespeichert.

Bildbearbeitung, damit Gesichter kleiner aussehen

Die Bilder werden so bearbeitet, dass sich die Größe der mit der Gesichtserkennungsfunktion (S. 71) aufgenommenen Gesichter verringert.

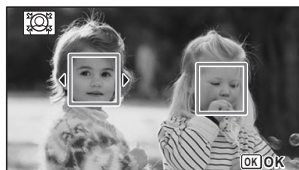
- 1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild, das Sie bearbeiten möchten.
- 2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von  (Gesichtsverkl.Filter) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Für die Gesichter, die verarbeitet werden können, erscheinen Gesichtserkennungsrahmen.
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn nur ein Erkennungsrahmen erscheint.

4 Wählen Sie ein zu bearbeitendes Gesicht mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶).

Ein grüner Rahmen kennzeichnet das Gesicht, das bearbeitet werden soll.



5 Drücken Sie die Taste OK.

6 Wählen Sie die Verkleinerungsrate mit dem Vierwegeregler (◀▶).

	ca. 5 %
	ca. 7 %
	ca. 10 %



7

Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint. Ist das gewählte Bild geschützt, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

8

Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

9

Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt in den Modus  zurück und zeigt das verarbeitete Bild.



Unter folgenden Umständen ist eine Bildbearbeitung eventuell nicht möglich:

- Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bild zu groß oder zu klein ist.
- Wenn sich die Gesichter an den Rändern des Bildes befinden.

In solchen Fällen erscheint in Schritt 3 kein Gesichtserkennungsrahmen.

Verwendung der Digitalfilter

Dieser Modus ermöglicht Ihnen, an ausgewählten Bildern die Farbtönung zu ändern und spezielle Bearbeitungen vorzunehmen.

S/W-Sepia	Ändert Farbbilder zu Schwarzweiß-Aufnahmen oder bearbeitet sie mit dem Sepiafilter.
Spielzeugkamera	Die Bilder sehen wie mit einer Spielzeugkamera aufgenommen aus.
Retro	Die Bilder wirken wie alte Fotos mit einem weißen Rand. Sie können aus drei Filtern wählen: Originalbild, Bernstein und Blau.
Farbe	Verarbeitet das Bild mit dem gewählten Farbfilter. Sie können aus sechs Filtern wählen: Rot, Pink, Purpur, Blau, Grün und Gelb.
Farbe extrahieren	Bearbeitet das Bild mit dem gewählten Farbextraktionsfilter. Sie können aus drei Filtern wählen: Rot, Grün und Blau.
Farbbetonung	Es gibt 4 Filter: Himmelblau/frisches Grün/Zartrosa/Herbstlaub.
Hoher Kontrast	Ändert den Kontrast der aufgenommenen Bilder.
Funkelnde Sterne	Verleiht dem Bild ein funkelndes Aussehen, durch Hinzufügen von Effekten z. B. bei nächtlichen Szenen oder Lichtern, die im Wasser reflektiert werden. Sie können aus drei Filtern wählen: Kreuz, Herz und Stern.
Weichzeichnung	Verarbeitet das Bild so, dass es im gesamten Bildbereich weichgezeichnet aussieht.
Fisheye	Verleiht Bildern einen Fischaugeneffekt.
Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Bildes.
Miniatur	Lässt einen Teil des Bildes verschwimmen, um eine imitierte Miniaturszene zu erzeugen.

5

Im Modus **DP** (Digitalpanorama) aufgenommene Fotos, Videos oder mit anderen Kameras aufgenommene Videos können mit der Funktion Digitalfilter nicht bearbeitet werden. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn Sie die Funktion von der Wiedergabe-Moduspalette aus aufrufen und die Taste **OK** drücken.

1 Rufen Sie den Modus **DP** auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (**◀▶**) das Bild, das Sie bearbeiten möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (**▲▼◀▶**) zur Auswahl von **DF** (Digitalfilter) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Digitalfilter-Auswahlbildschirm erscheint.

- 1 S/W-Sepia
- 2 Spielzeugkamera
- 3 Retro
- 4 Farbe
- 5 Farbe extrahieren
- 6 Farbbetonung
- 7 Hoher Kontrast
- 8 Funkelnde Sterne
- 9 Weichzeichnung
- 10 Fisheye
- 11 Helligkeit
- 12 Miniatur



4 Wählen Sie den Digitalfilter, den Sie verwenden möchten, mit dem Vierwegeregler (**▲▼**).

Eine Vorschau mit den Auswirkungen des Filters erscheint.

5 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶), um den Effekt wie erforderlich einzustellen.

	Vierwegeregler (◀)	Standardeinstellung	Vierwegeregler (▶)
Retro	Blau	Originalbild	Bernstein
Spielzeugkamera	Schwach	Standard	Stark
Hoher Kontrast	Schwach	Standard	Stark
Fisheye	Schwach	Standard	Stark
Helligkeit	Dunkel	Standard	Leuchtend
Miniatur	Weiter oben	Weiter oben und unten	Weiter unten

S/W-Sepia	S/W ↔ Sepia
Farbe	Rot ↔ Pink ↔ Purpur ↔ Blau ↔ Grün ↔ Gelb
Farbe extrahieren	Rot ↔ Grün ↔ Blau
Farbbetonung	Himmelblau ↔ Frisches Grün ↔ Zartes Rosa ↔ Herbstlaub
Funkelnde Sterne	Kreuz ↔ Herz ↔ Stern

6 Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint. Wenn das gewählte Bild geschützt ist, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

7 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

8 Drücken Sie die Taste OK.

Die mit dem Filter bearbeiteten Bilder werden gespeichert.

Verwendung der Funktion HDR-Filter

Teile des Bildes, die zu hell oder zu dunkel sind, werden angepasst und so verarbeitet, dass ein HDR-Effekt simuliert wird.

1 Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild, das Sie bearbeiten möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von HDR (HDR-Filter) in der Wiedergabemoduspalette.

3

Drücken Sie die Taste OK.

Eine Vorschau mit den Auswirkungen des Filters erscheint.

4

Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint.

Wenn das gewählte Bild geschützt ist, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

5

Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

6

Drücken Sie die Taste OK.

Die mit dem Filter bearbeiteten Bilder werden gespeichert.

Die Verwendung des Ink Rubbing Filters

Sie können das Bild so bearbeiten, dass es wie eine Art Stempeldruck aussieht.



Der Ink Rubbing Filter lässt sich bei folgenden Bildern nicht verwenden.

- Videos oder Bilder, die mit (Digitalpanorama) oder (Dokument) aufgenommen wurden
 - Bilder, die mit der Auflösung 12M , 3M , 2M , 1024 oder 640 aufgenommen wurden
 - Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden
- In Schritt 3 erscheint eine Fehlermeldung.

1

Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) das Bild, das Sie bearbeiten möchten.

2

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von (Ink Rubbing Filter) in der Wiedergabemoduspalette.

3

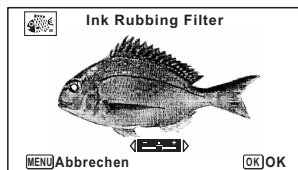
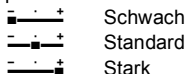
Drücken Sie die Taste OK.

Eine Vorschau mit den Auswirkungen des Filters erscheint.

4

Wählen Sie den Effekt mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Sie können den Effekt in fünf Stufen anpassen.



5 Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint.
Wenn das gewählte Bild geschützt ist, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

6 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

7 Drücken Sie die Taste OK.

Die mit dem Filter bearbeiteten Bilder werden gespeichert.



- Die bearbeiteten Aufnahmen werden in der Auflösung **5M** / **4M 16:9** gespeichert.
- Wenn zwischen Motiv und Hintergrund wenig Kontrast ist, wird je nach den Bedingungen des Originalbildes die Form des Motivs eventuell nicht scharf abgebildet.

Anfertigen einer Bildcollage

Stellen Sie eine Bildcollage zusammen, indem Sie ausgewählte Bilder in einer bestimmten Anordnung platzieren.



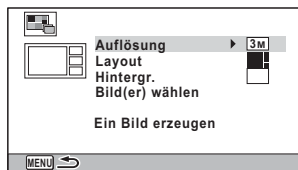
Die Collagefunktion lässt sich für folgende Bilder nicht anwenden.

- Videos oder Bilder, die mit **■ ■ ■** (Digitalpanorama) oder **■ ■** (Dokument) aufgenommen wurden
- Bilder, die mit der Auflösung **12M 16:1**, **1024** oder **640** aufgenommen wurden
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von **■ ■ ■** (Collage) in der Wiedergabemoduspalette.

2 Drücken Sie die Taste OK.

Der Optionsbildschirm erscheint.



Wahl der Auflösung

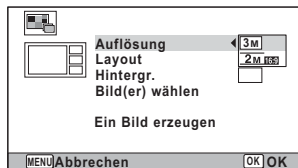
3 Wählen Sie [Auflösung] mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

5 Wählen Sie die Auflösung mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

Sie können **3M** oder **2M RGB** wählen.



6 Drücken Sie die Taste OK.

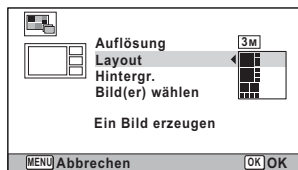
Keht zum Optionsbildschirm zurück.

Wahl der Bildanordnung

7 Wählen Sie [Layout] mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

8 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.



9 Wählen Sie eine Bildanordnung mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

Sie können aus 3 Mustern für das Layout wählen (■ ■ ■).

10 Drücken Sie die Taste OK.

Keht zum Optionsbildschirm zurück.

Wählen Sie den Hintergrund

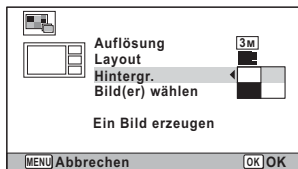
11 Wählen Sie [Hintergr.] mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

12 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

13 Wählen Sie einen Hintergrund mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Sie können einen weißen oder schwarzen Hintergrund wählen.



14 Drücken Sie die Taste OK.

Keht zum Optionsbildschirm zurück.

Anordnen der Bilder



- Die Collagefunktion lässt sich für folgende Bilder nicht anwenden.
 - Videos oder Bilder, die mit (Digitalpanorama) oder (Dokument) aufgenommen wurden
 - Bilder, die mit der Auflösung 12M , 1024 oder 640 aufgenommen wurden
 - Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurdenDiese Bilder erscheinen nicht als wählbare Objekte.
- Wenn Sie ein Bild mit einem Seitenverhältnis vom 16:9 wählen, erscheinen schwarze Bereiche über und unter dem Bild.

15 Wählen Sie [Bild(er) wählen] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

16 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Die zu wählenden Bilder erscheinen.

17 Wählen Sie ein Bild für die Collage mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Das gewählte Bild wird in dem hervorgehobenen Bereich der Führungsanzeige platziert. Die Führungsanzeige erscheint oben links im Monitor.



18 Wiederholen Sie Schritt 17 für die restlichen Bilder.

19 Drücken Sie die Taste .

Keht zum Optionsbildschirm zurück.

20 Wählen Sie [Ein Bild erzeugen] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



21 Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zur Speicherung des Bildes erscheint.

22 Wählen Sie [Speichern] mit dem Vierwegeregler (▲).

23 Drücken Sie die Taste OK.

Das bearbeitete Bild wird gespeichert.

5



Die Qualitätsstufe des Bildes wird mit ★★★ (Optimal) fixiert.

Rote-Augen-Korrektur

Sie können Bilder korrigieren, wo das Motiv aufgrund der Blitzverwendung rote Augen hat.



- Die Rote-Augen-Funktion ist nicht verwendbar bei Bildern, die im Modus ■■■ (Digitalpanorama) aufgenommen wurden, sowie bei Videos und Bildern, in denen die Kamera keine rote Augen erkennt. In Schritt 3 erscheint eine Fehlermeldung.
- Die Rote-Augen-Korrekturfunktion lässt sich nur an Fotos, die mit dieser Kamera gemacht wurden, verwenden.

1 Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild, das Sie bearbeiten möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von (Rote-Augen-Funktion) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint.
Wenn das gewählte Bild geschützt ist, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

4 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

5 Drücken Sie die Taste OK.

Das bearbeitete Bild wird gespeichert.

Hinzufügen eines Rahmens (Rahmen)

Mit dieser Funktion können Sie Ihren Fotos einen dekorativen Rahmen hinzufügen. 6 Rahmen sind bereits in der Kamera gespeichert. Sie können die optionalen Rahmen von der mitgelieferten CD-ROM kopieren.



(Rahmen) lässt sich bei den folgenden Bildern nicht verwenden.

- Videos oder Bilder, die mit (Digitalpanorama) oder (Dokument) aufgenommen wurden
- Bilder, die mit der Auflösung 12M , oder aufgenommen wurden
In Schritt 3 erscheint eine Fehlermeldung.

1 Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild, das Sie in einen Rahmen setzen möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von (Rahmen) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Die 12-Bildanzeige zur Auswahl des Rahmens erscheint.

4 Wählen Sie einen Rahmen mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶).



5

Drücken Sie die Taste Q.

Der gewählte Rahmen erscheint als Einzelbild.

Sie können einen anderen Rahmen mit einer der folgenden Methoden wählen.

Vierwegeregler (◀▶)	Drücken, um einen anderen Rahmen zu wählen.
Zoomtaste links (⊞)	Drücken, um zur 12-Bildanzeige des Rahmenauswahlbildschirms zurückzukehren. Danach Schritt 5 ausführen, um einen anderen Rahmen zu wählen.



6

Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige zur Anpassung von Bildposition und -größe erscheint.

Sie können das Bild mit einer der folgenden Methoden anpassen.

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Drücken, um die Position des Bildes anzupassen
Zoomtaste (⊞/Q)	Drücken, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.



7

Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint.

Wenn das gewählte Bild geschützt ist, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

8

Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

9

Drücken Sie die Taste OK.

Das bearbeitete Bild wird mit der Auflösung 3M / 2M gespeichert.

Optionale Rahmen

Die optionalen Rahmen sind auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert. Um diese Rahmen zu verwenden, kopieren Sie sie von der CD-ROM. Diese Rahmen werden gelöscht, wenn Sie die Dateien im internen Speicher mit einem Computer löschen oder den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Rahmen

1 Entfernen Sie die SD-Speicherkarte aus der Kamera.

Wenn Sie die SD Speicherkarte in der Kamera belassen, werden die Rahmen auf die Karte und nicht in den eingebauten Speicher kopiert.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Für Anweisungen zum Anschluss der Kamera an einen Computer siehe „Anschluss an einen Computer“ (S. 205).

3 Klicken Sie auf [Abbrechen], wenn sich das Geräteerkennungsfenster öffnet.

4 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk ein.

5 Klicken Sie auf [ENDE], wenn sich das Installationsfenster öffnet.

6 Wenn sich nicht schon ein Ordner „RAHMEN“ im Stammverzeichnis der Kamera (Wechseldatenträger) befindet, erstellen Sie einen vom Computer aus.

7 Kopieren Sie die gewünschten Dateien aus dem Ordner RAHMEN im Stammverzeichnis der CD-ROM in den Ordner RAHMEN in der Kamera (Wechseldatenträger).

Für Informationen zum Arbeiten mit Dateien auf Ihrem Computer sehen Sie in dem mit Ihrem Computer gelieferten Handbuch nach.

8 Entfernen Sie das USB-Kabel von Kamera und Computer.

Für Anweisungen zum Trennen der Kamera vom Computer siehe „Anschluss an einen Computer“ (S. 205).

- Rahmen lassen sich im eingebauten Speicher und auf den SD Speicherkarten speichern. Eine große Anzahl gespeicherter Rahmen kann jedoch die Verarbeitungszeiten verlängern.

Die Verwendung eines neuen Rahmens

Um Bilder einzurahmen, können Sie die von einer PENTAX Website herunter geladenen Rahmen oder Rahmen einer anderen Quelle verwenden.



- Extrahieren Sie den herunter geladenen Rahmen und kopieren Sie ihn in den Ordner RAHMEN im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte.
- Der Ordner RAHMEN wird erstellt, wenn Sie die SD Speicherkarte mit dieser Kamera formatieren.
- Weitere Informationen zum Herunterladen siehe PENTAX Website.

Einrahmen von Bildern mit Ihrem Originalrahmen

Sie können Ihren Originalrahmen (dekorativer Rahmen) über ein Bild legen. Sie können Typ und Farbe und die Position für einen Originalrahmen wählen. Text lässt sich ebenfalls eingeben.

5

Rahmen

Typ des Originalrahmens	Weichzeichner/Rahmen erstellen
Rahmentyp	(Alle Seiten)/ (Ober- und Unterseite)/ (rechte und linke Seite)/ (Oberseite)/ (Unterseite)/ (Linke Seite)/ (Rechte Seite)
Farbe	Weiß/Grau/Schwarz/Pink/Kürbis/Dunkelrot/Dunkelgrün

Textstempel

Verfügbare Zeichen	A – Z, a – z, 0 – 9, Symbole
Anzeigeposition	(Oben-links)/ (Oben-Mitte)/ (Oben-rechts)/ (Unten-links)/ (Unten-Mitte)/ (Unten-rechts)
Farbe	Weiß/Grau/Schwarz/Pink/Kürbis/Dunkelrot/Dunkelgrün



Die Originalrahmen-Funktion ist nicht verwendbar für Bilder, die mit (Digitalpanorama) oder (Dokument) aufgenommen wurden, sowie für Bilder mit der Auflösung 12M / / / / oder Videos. Eine Fehlermeldung erscheint in Schritt 3.

- 1** Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild, das Sie in einen Rahmen setzen möchten.

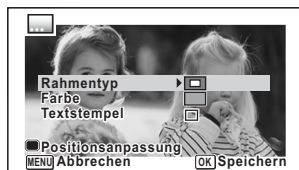
- 2** Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von  (Originalrahmen) in der Wiedergabemoduspalette.

- 3** Drücken Sie die Taste OK.
Die Originalrahmen-Auswahlanzeige erscheint.

- 4** Wählen Sie einen Originalrahmentyp mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.
Die Rahmen-Einstellanzeige erscheint.



- 5** Wählen Sie [Rahmentyp] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).



- 6** Wählen Sie einen Rahmentyp mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (◀).

- 7** Bestimmen Sie die [Farbe] ebenso wie in Schritt 5 und 6.

- 8** Passen Sie die Position des Rahmens und des Bildes an.
Details siehe „Anpassen der Position des Rahmens und des Bildes“ (S. 166).

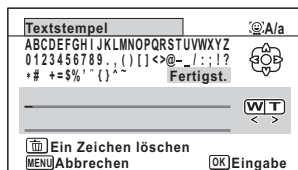
- 9** Wählen Sie [Textstempel] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Die Textstempelanzeige erscheint.

Wenn Sie keine Zeichen eingeben wollen, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

10 Erstellen des Textstempels.

Details siehe „Erstellen des Textstempels“ (S. 167).



11 Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog zum Überschreiben des Bildes erscheint. Ist das gewählte Bild geschützt, wird das bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert, ohne den folgenden Bestätigungsdialog am Bildschirm zu zeigen.

12 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

13 Drücken Sie die Taste OK.

Die bearbeiteten Aufnahmen werden in der Auflösung **5M** / **4M** gespeichert.

Anpassen der Position des Rahmens und des Bildes

1 Drücken Sie die grüne Taste.

Der Bildschirm zur Positionierung des Rahmens erscheint.

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Drücken, um die Position des Rahmens anzupassen
Zoomtaste rechts (Q)	Drücken, um den Rahmen zu vergrößern
Zoomtaste links (Z)	Drücken, um den Rahmen zu verkleinern



2 Drücken Sie die grüne Taste.

Der Bildschirm zur Positionierung des Bildes erscheint.

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Drücken, um die Position des Bildes anzupassen
Zoomtaste rechts (Q)	Drücken, um das Bild zu vergrößern
Zoomtaste links (Z)	Drücken, um das Bild zu verkleinern

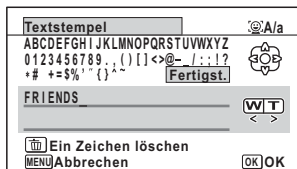


Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Erstellen des Textstempels**Wählen Sie ein Zeichen mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.**

Das gewählte Zeichen ist eingegeben.
Sie können bis zu 52 Zeichen eingeben.



Taste ☺	Drücken, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten
Zoomtaste rechts (Q)	Drehen, um den Cursor nach rechts zu bewegen
Zoomtaste links (Z)	Drehen, um den Cursor nach links zu bewegen
Grüne Taste	Drücken, um ein Zeichen zu löschen

Wählen Sie [Fertigst.] mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.**Wählen Sie [Anzeige position] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).****Wählen Sie die Anzeigeposition mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (◀).****Wählen Sie [Farbe] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).****Wählen Sie die Farbe mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (◀).**

Zur Ansicht der Vorschau

1 Drücken Sie die grüne Taste.

Die Vorschau erscheint.



2 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Mit Schritt 11 auf S. 166 fortfahren.

Bearbeitung von Filmen (Videos)

5

Sie können ein Bild aus der Videoaufzeichnung wählen und als Foto speichern, ein Video in zwei Videos teilen oder einem Video ein Titelbild hinzufügen.

1 Rufen Sie den Modus auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Bild, das Sie bearbeiten möchten.

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von (Film bearbeiten) in der Wiedergabemoduspalette.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Der Filmbearbeitungs-Auswahlbildschirm erscheint.



Speichern eines Bildes aus einem Video als Foto

4 Wählen Sie [Als Standbild Speichern] im Filmbearbeitungs-Auswahlbildschirm.

5

Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Auswahl eines Bildes, das als Foto gespeichert werden soll, erscheint.

6

Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) das Bild, das Sie speichern möchten.

- ▲ Spielt oder unterbricht das Video
- ▼ Stoppt das Video und kehrt zum ersten Bild zurück
- ◀ Spielt das Video Bild für Bild rückwärts ab
- ▶ Spielt das Video Bild für Bild vorwärts ab



7

Drücken Sie die Taste OK.

Das gewählte Bild wird als Standbild gespeichert.

Videos trennen

4

Wählen Sie [Film trennen] im Filmbearbeitungs-Auswahlbildschirm.

5

Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wahl der Trennposition erscheint.

6

Bestimmen Sie die Trennposition mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶).

- ▲ Spielt oder unterbricht das Video
- ▼ Stoppt das Video und kehrt zum ersten Bild zurück
- ◀ Spielt das Video Bild für Bild rückwärts ab
- ▶ Spielt das Video Bild für Bild vorwärts ab



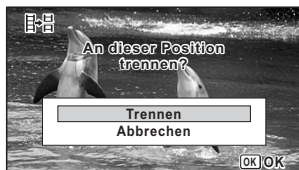
7

Drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

5

8 Wählen Sie [Trennen] mit dem Vierwegeregler (▲).



9 Drücken Sie die Taste OK.

Das Video wird an der angegebenen Position getrennt und die beiden Segmente als neue Dateien abgespeichert. Das ursprüngliche Video wird gelöscht.



Die geschützten Videos lassen sich nicht teilen.



- Nur Videos mit einer Dauer von mehr als 2 Sekunden (31 Bilder) können geteilt werden.
- Schnittpunkte können im Abstand von 30 Bildern (31., 61., 91. Bild usw.) gewählt werden.

Einfügen eines Titeldes in ein Video

4 Wählen Sie [Füge Titelbild ein] im Filmbearbeitungs-Auswahlbildschirm.

5 Drücken Sie die Taste OK.

Der Anzeige zur Auswahl des Titelbildes erscheint.

6 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀ ▶) das gewünschte Titelbild.

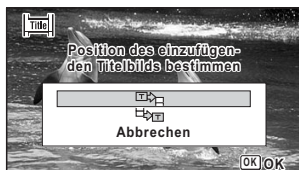
Es erscheinen nur Bilder, die zur Verwendung als Titelbild verfügbar sind.

7 Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige zur Bestätigung der Position des Titelbildes erscheint.

8 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲ ▼), um die Position zu wählen.

-  Fügt das Titelbild am Beginn des Videos ein
-  Fügt das Titelbild am Ende des Videos ein



Drücken Sie die Taste OK.

Das gewählte Bild wird als Titelbild gespeichert.



- Geschützten Videos können Sie kein Titelbild hinzufügen.
- Wenn ein Video nach dem Hinzufügen länger ist als 26 Minuten, können Sie ihm keine weiteren Titelbilder hinzufügen.



- Wenn ein Titelbild zum Anfang eines Videos hinzugefügt wird: Beim Abspielen des Videos wird das Titelbild drei Sekunden lang angezeigt und dann der Rest des Videos wiedergegeben. Das als Titelbild registrierte Foto dient als Indexbild für das Video.
Wenn ein Titelbild zum Ende eines Videos hinzugefügt wird: Beim Abspielen des Videos wird zuerst das Video wiedergegeben und dann drei Sekunden lang das Titelbild angezeigt. Das Indexbild wird durch das Einfügen eines Titelbildes am Ende des Videos nicht verändert.
- Nur Bilder mit dem gleichen Seitenverhältnis wie das Video lassen sich als Titelbild verwenden.

Kopieren von Bildern und Tondateien

Sie können Bilder und Tondateien vom eingebauten Speicher auf die SD-Speicherkarte und umgekehrt kopieren. Diese Funktion lässt sich nur wählen, wenn eine Karte in die Kamera eingesteckt ist.



Vergewissern Sie sich, dass die Kamera abgeschaltet ist, bevor Sie die SD-Speicherkarte einlegen oder herausnehmen.

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von  (Bild/Ton kopieren) in der Wiedergabemoduspalette.

Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Auswahl der Kopiermethode erscheint.

Kopieren von Dateien vom internen Speicher auf die SD Speicherkarte

Alle im internen Speicher befindlichen Bild/Tonaufnahmen werden auf einmal auf die SD Speicherkarte kopiert. Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren der Bilder, dass genügend Speicherplatz auf der SD Speicherkarte vorhanden ist.

- 3** Wählen Sie [ → ] mit dem Vierwegeregler (▲).



- 4** Drücken Sie die Taste OK.

Alle Bild/Tonaufnahmen werden auf die SD Speicherkarte kopiert.

Kopieren von der SD Speicherkarte in den internen Speicher

5

Die gewählten Bild-/Tondateien werden nacheinander von der SD Speicherkarte in den internen Speicher kopiert.

- 3** Wählen Sie [ → ] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

- 4** Drücken Sie die Taste OK.

- 5** Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Bild/Tondatei, die Sie kopieren möchten.



- 6** Drücken Sie die Taste OK.

Die gewählte Bild/Ton-Datei wird in den internen Speicher kopiert. Um weitere Bilder oder Tondateien zu kopieren, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6. Wählen Sie [Abbrechen], um den Kopiervorgang zu beenden.



- Bilder mit Ton (Sprachnotiz) werden zusammen mit dem Ton kopiert.
- Wenn Sie eine Datei von der SD Speicherkarte in den internen Speicher kopieren, wird der Datei ein neuer Dateiname zugewiesen.

Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder folgendermaßen drucken.

- 1 Wenden Sie sich an ein Fotolabor.
- 2 Verwenden Sie einen Drucker, der einen SD Speicherkartenschlitz hat, und drucken Sie direkt von der SD Speicherkarte.
- 3 Verwenden Sie die auf Ihrem Computer verfügbare Software zum Drucken der Bilder.

Druckeinstellungen (DPOF)

DPOF (Digital Print Order Format) ist das Format für die Speicherung von Druckauftragsdaten für Fotos, die mit einer Digitalkamera gemacht wurden. Wenn die Druckauftragsdaten gespeichert sind, lassen sich die Bilder gemäß den DPOF-Einstellungen mit einem DPOF-kompatiblen Drucker oder von einem Fotolabor ausdrucken.

DPOF-Einstellungen sind bei Videos oder reinen Tondateien nicht möglich.



Wenn das Bild bereits Datum und/oder Uhrzeit eingedruckt hat (S. 114), stellen Sie die DPOF-Einstellungen nicht auf [Datum] ☒ (Ein). Wenn Sie ☒ auswählen, können sich die eingedruckten Datums- bzw. Zeitangaben überlappen.

Drucken eines einzelnen Bildes

Für jedes Bild müssen folgende Punkte eingestellt werden.

Kopien	Zur Bestimmung der Anzahl der Exemplare. Sie können bis zu 99 Exemplare drucken.
Datum	Geben Sie an, ob das Datum auf dem Ausdruck erscheinen soll oder nicht.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲ ▼ ◀ ▶) zur Auswahl von  (DPOF) in der Wiedergabemoduspalette.

2 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm für die Auswahl von [Einzelnes Bild] oder [Alle Bilder] erscheint.

3 Wählen Sie [Einzelnes Bild] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Meldung [DPOF Einstellung für dieses Bild] erscheint.

Um die DPOF Einstellung für ein anderes Bild vorzunehmen, wählen Sie ein anderes Bild mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Wenn die DPOF-Einstellungen für das ausgewählte Bild schon erfolgt sind, erscheint die bisher eingestellte Anzahl von Exemplaren und die Einstellung für das Datum (☑ (Ein) oder ☐ (Aus)).

5 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Anzahl Exemplare.



6 Verwenden Sie die grüne Taste, um zu wählen, ob ein Datum eingedruckt werden soll oder nicht.

- ☑ (Ein) Das Datum wird eingedruckt.
- ☐ (Aus) Das Datum wird nicht gedruckt.

Um mit den DPOF-Einstellungen

fortzufahren wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ein anderes Bild und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.



7 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert, und der in Schritt 3 gezeigte Bildschirm kehrt zurück.



Je nach Drucker oder Ausrüstung im Fotolabor wird eventuell das Datum auf den Bildern nicht eingedruckt, selbst wenn in den DPOF-Einstellungen ☑ (Ein) gewählt ist.



Um die DPOF-Einstellungen rückgängig zu machen, stellen Sie die Anzahl Exemplare in Schritt 5 auf [00] und drücken Sie die Taste **OK**.

Ausdruck aller Bilder

DPOF-Einstellungen werden auf alle in der Kamera gespeicherten Bilder angewendet.

1 Wählen Sie [Alle Bilder] in Schritt 3 auf S. 174.

2 Drücken Sie die Taste OK.

Die Meldung [DPOF Einstellung für alle Bilder] erscheint.

3 Wählen Sie die Anzahl Exemplare und ob das Datum erscheinen soll oder nicht.

Siehe Schritt 5 und 6 in „Drucken eines einzelnen Bildes“ (S. 174) für Einzelheiten zu den Einstellungen.



4 Drücken Sie die Taste OK.

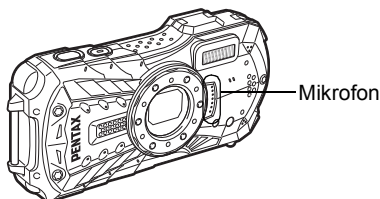
Die Einstellungen für alle Bilder werden gespeichert und die Kamera kehrt zum DPOF-Einstellungsbildschirm zurück.



- Die in den DPOF-Einstellungen angegebene Anzahl Exemplare gilt für alle Bilder. Überprüfen Sie vor dem Ausdruck, ob die Anzahl stimmt.
- Einstellungen für einzelne Bilder werden gelöscht, wenn Einstellungen mit der Funktion [Alle Bilder] gemacht werden.

Tonaufzeichnung (Sprachaufzeichnungsmodus)

Sie können mit der Kamera Ton aufnehmen. Das Mikrofon befindet sich an der Kamera-Vorderseite. Richten Sie die Kamera bei einer Tonaufnahme auf die Tonquelle aus.



Einstellung der Sprachaufzeichnung

Um die Sprachaufzeichnungsfunktion zu verwenden, programmieren Sie Sprachaufzeichnung auf die grüne Taste.



Wenn das Aufnahmeprogramm auf **■** (Grün) eingestellt ist, lassen sich die Einstellungen für die [Grüne Taste] nicht im [Kamera Aufn.Modus] vornehmen. Schalten Sie in diesem Fall auf ein beliebiges anderes Programm.

6

Aufnehmen und Wiedergeben von Ton

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Grüne Taste] im Menü [Kamera Aufn.Modus].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Wählen Sie [Sprachaufzeichnung] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.
Die Sprachaufzeichnungsfunktion ist auf die grüne Taste programmiert.

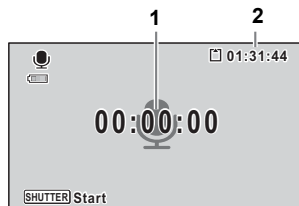


Aufnahme von Ton

1 Drücken Sie die grüne Taste im Modus .

Die Kamera wechselt in den Modus  (Sprachaufzeichnung). Die verbleibende Aufzeichnungszeit und die Aufzeichnungszeit der aktuellen Datei erscheinen im Display.

- 1 Bereits aufgezeichnete Zeit
- 2 Verbleibende Aufzeichnungszeit



2 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufzeichnung beginnt. Die Selbstausslöserlampe und das Symbol REC (rot) blinken während der Aufzeichnung. Wenn Sie die grüne Taste während der Aufzeichnung drücken, fügen Sie der aktuellen Tondatei einen Index hinzu.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufzeichnung stoppt.



- Wenn Sie den Auslöser in Schritt 2 mehr als eine Sekunde gedrückt halten, läuft die Aufzeichnung weiter, bis Sie den Finger vom Auslöser nehmen. Dies ist hilfreich für die Aufzeichnung kurzer Töne.
- Ton wird in monoauralen WAVE-Dateien gespeichert.

Wiedergabe von Ton

Sie können mit der Sprachaufzeichnung erstellte Tondateien abspielen.

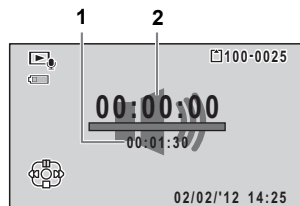
1 Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Tondatei, die Sie wiedergeben möchten.

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).

Die Wiedergabe beginnt.

- 1 Gesamtdateiaufzeichnungszeit
- 2 Wiedergabezeit



Folgende Funktionen lassen sich während der Wiedergabe ausführen.

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| Vierwegeregler (▲) | Unterbricht die Wiedergabe |
| Zoomtaste rechts (Q) | Erhöht die Lautstärke |
| Zoomtaste links (W) | Verringert die Lautstärke |

Wenn keine Indexe aufgezeichnet wurden:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Vierwegeregler (◀) | Kehrt die Wiedergabe um |
| Vierwegeregler (▶) | Schneller Vorlauf |

Falls Indexe aufgezeichnet sind:

- | | |
|--------------------|--|
| Vierwegeregler (◀) | Die Wiedergabe erfolgt vom vorherigen Index aus. |
| Vierwegeregler (▶) | Die Wiedergabe erfolgt vom folgenden Index aus. |

Folgende Funktionen sind möglich während die Wiedergabe unterbrochen ist (Pause).

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Vierwegeregler (▲) | Setzt Wiedergabe fort |
| Vierwegeregler (◀) | ca. 5 Sekunden Rücklauf |
| Vierwegeregler (▶) | ca. 5 Sekunden Vorlauf |

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe wird beendet.

Hinzufügen einer Sprachaufzeichnung zu Bildern

Sie können Ihren Fotos Sprachnotizen hinzufügen.

Erstellen einer Sprachnotiz

- 1 Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Foto, dem Sie die Sprachnotiz hinzufügen möchten.**
- 2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von  (Sprachnotiz) in der Wiedergabemoduspalette.**
- 3 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Aufzeichnung beginnt.



- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Aufzeichnung stoppt.



- Einem Bild, das bereits eine Sprachnotiz hat, können Sie keine weitere Sprachnotiz hinzufügen. Löschen Sie die alte Sprachnotiz (S. 141) und nehmen Sie eine neue auf.
- Geschützten Bildern lässt sich keine Sprachnotiz hinzufügen (S. 144).

Wiedergabe einer Sprachnotiz

- 1** Rufen Sie den Modus  auf und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das Foto mit der Sprachnotiz, die Sie wiedergeben möchten.

 erscheint in der Einzelbildanzeige, wenn ein Bild eine Sprachnotiz hat.

- 2** Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).

Die Wiedergabe beginnt.



Folgende Funktionen lassen sich während der Wiedergabe ausführen.

Zoomtaste rechts (Q)

Erhöht die Lautstärke

Zoomtaste links (Z)

Verringert die Lautstärke

- 3** Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe wird beendet.

Löschen einer einzelnen Bild/Tondatei  S. 141

Einstellungen im Einstellmenü

Kameraeinstellungen werden im Menü [↖ Einstellung] vorgenommen. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie bei den jeweiligen Funktionen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU im Modus [▶].**
Das Menü [↖ Einstellung] erscheint.
Halten Sie die Taste **MENU** im Modus [▶] gedrückt und drücken Sie den Vierwegeregler (▶) einmal.
- 2 Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und nehmen Sie die Einstellungen vor.**
- 3 Nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste MENU.**
Die Einstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Speichern der Einstellung und Beginn der Aufnahmen

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.**
Die Einstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.



Wenn das Menü [↖ Einstellung] vom Modus [▶] aufgerufen wird, können Sie durch Drücken der Taste [▶] auf den Modus [▶] schalten.

Abbrechen der Einstellung und Fortsetzung des Menübetriebs

- 3 Drücken Sie die Taste MENU, bevor Sie mit den Einstellungen fertig sind.**
Die Änderungen werden nicht aktiv und Sie können ein Menü auswählen.



Die Funktion der Taste **MENU** ist vom Bildschirm abhängig.
Siehe Hilfsanzeige.

MENU Ende

Beendet das Menü und kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

MENU ↶

Rückkehr zu vorherigen Bildschirm mit der aktuellen Einstellung.

MENU Abbrechen

Abbrechen der aktuellen Wahl, Beenden des Menüs und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Formatieren des Speichers

Durch Formatieren werden alle Daten auf der SD Speicherkarte oder im eingebauten Speicher gelöscht.

Neue SD Speicherkarten sowie Karten, die in anderen Kameras oder digitalen Geräten verwendet wurden, müssen vor der Erstbenutzung mit dieser Kamera formatiert (initialisiert) werden.



- Entfernen Sie die SD Speicherkarte während des Formatierens nicht. Die Karte könnte beschädigt und unbrauchbar werden.
- Durch Formatieren werden geschützte Bilder und alle mit einem Computer oder einer beliebigen Kamera auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
- SD Speicherkarten, die auf einem Computer oder einem anderen Gerät als dieser Kamera formatiert wurden, können nicht verwendet werden. Verwenden Sie unbedingt diese Kamera, um die Karte zu formatieren.
- Zum Formatieren des internen Speichers müssen Sie zuvor unbedingt die SD Speicherkarte entfernen. Andernfalls wird die SD Speicherkarte formatiert.

7

Einstellungen

1

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Formatieren] im Menü [↶ Einstellung].

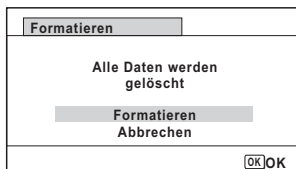
2

Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Formatieren] erscheint.

3

Wählen Sie [Formatieren] mit dem Vierwegeregler (▲).



4 Drücken Sie die Taste OK.

Der Formatiervorgang beginnt.

Nach dem Abschluss des Formatiervorgangs kehrt die Kamera in den Modus  oder  zurück.

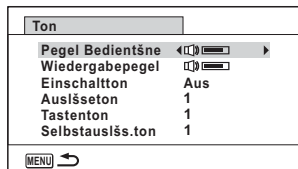
Ändern der Toneinstellungen

Sie können die Lautstärke der Betriebstöne einstellen und die Klangart ändern.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Ton] im Menü [Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Ton] erscheint.



Ändern der Lautstärke für Betriebstöne/Wiedergabe

3 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Pegel Bedientöne].

4 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶), um die Lautstärke einzustellen.

Stellen Sie die Lautstärke auf , um die Töne für Einschalten, Auslösen, Tastenbedienung und Selbstauslöser stumm zu schalten.

5 Das Ändern von [Wiedergabepegel] erfolgt wie bei Schritt 3 und 4.

Ändern der Tonart

3 Wählen Sie [Einschaltton] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Tonart aus.

Wählen Sie [1], [2], [3], [4], [Aus] oder [USER].

6 Drücken Sie die Taste OK.

7 Die Anpassung von [Auslöseton], [Tastenton] und [Selbstausslös.ton] erfolgt auf gleiche Weise wie in Schritt 3 bis 6.

Ändern des Tons (mit einer aufgezeichneten Tondatei)

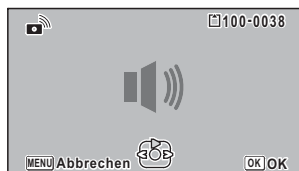
Sie können einen von der Kamera aufgezeichneten Ton für die Toneinstellungen verwenden.

Die ersten zwei Sekunden der ausgewählten Tondatei werden als Ton [USER] abgespielt.

1 Wählen Sie bei Schritt 5 [USER] zum „Ändern der Tonart“.

2 Drücken Sie die Taste OK.

Der Wiedergabebildschirm für aufgezeichnete Tondateien erscheint.



3 Wählen Sie eine Tondatei mit dem Vierwegeregler (◀▶) aus.

Spielen Sie zur Bestätigung die ausgewählte Datei ab.

Vierwegeregler (▲): Spielt die ersten zwei Sekunden der Tondatei ab.

Vierwegeregler (▼): Beendet die Wiedergabe.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Der ausgewählte Ton wird für die Einstellung [USER] verwendet.

5 Die Anpassung von [Auslöseton], [Tastenton] und [Selbstausslös.ton] erfolgt auf gleiche Weise.



Die Toneinstellungen werden beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

Ändern von Datum und Uhrzeit

Sie können die Voreinstellungen für Datum und Uhrzeit (S. 48) vornehmen. Sie können auch das Format einstellen, in der das Datum in der Kamera angezeigt wird.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Datumseinstell.] im Menü [↶ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Datumseinstell.] erscheint.

Datumseinstell.	
Datumsformat	▶TT/MM/JJ 24h
Datum	01/01/2012
Zeit	00:00
Einstellungen fertig	
[MENU] Abbrechen	

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Rahmen bewegt sich auf [MM/TT/JJ].

Je nach Grundeinstellung oder vorheriger Einstellung kann [TT/MM/JJ] oder [JJ/MM/TT] erscheinen.

4 Wählen Sie das Datums- und Zeitanzeigeformat mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Wählen Sie aus [MM/TT/JJ], [TT/MM/JJ] oder [JJ/MM/TT].

5 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Rahmen bewegt sich auf [24h].

6 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) entweder [24h] (24-Stundenanzeige) oder [12h] (12-Stundenanzeige).

7 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Rahmen kehrt zu [Datumsformat] zurück.

8 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Datum].

9**Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

Der Rahmen bewegt sich je nach dem in Schritt 4 eingestellten Datumsformat auf eines der folgenden Elemente.

Monat für [MM/TT/JJ]

Tag für [TT/MM/JJ]

Jahr für [JJ/MM/TT]

Die folgenden Anweisungen und Anzeigen verwenden [MM/TT/JJ] als Beispiel. Die Anweisungen bleiben die gleichen, auch wenn ein anderes Datumsformat gewählt ist.

10**Der Monat lässt sich mit dem Vierwegeregler (▲ ▼) ändern.****11****Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

Der Rahmen bewegt sich auf das Feld für den Tag. Die Einstellung für den Tag lässt sich mit dem Vierwegeregler (▲ ▼) ändern. Nachdem Sie den Tag geändert haben, ändern Sie das Jahr auf die gleiche Weise.

12**Ändern Sie die Uhrzeit auf gleiche Weise wie in Schritt 7 bis 11.**

Wenn Sie in Schritt 6 [12h] wählen, ändert sich die Einstellung entsprechend der Tageszeit zwischen „am“ (vormittags) und „pm“ (nachmittags).

13**Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) [Einstellungen fertig].****14****Drücken Sie die Taste OK.**

Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden gespeichert und der Bildschirm kehrt zum Menü [↖ Einstellung] zurück.

7

Wenn Sie die Taste **OK** in Schritt 14 drücken, stellt sich die Kamerauhr auf 00 Sekunden zurück. Um die exakte Zeit einzustellen, drücken Sie die Taste **OK**, wenn ein Zeitsignal (am Fernseher, Radio etc.) 00 Sekunden erreicht.

Einstellung des Alarms

Sie können den Alarm auf eine bestimmte Zeit einstellen.

Sie können dann wählen, ob der Alarm jeden Tag zur gleichen Zeit ertönen soll, oder nur einmal zur eingestellten Zeit.

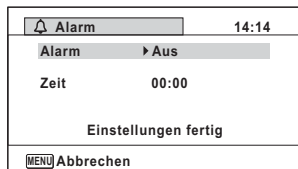
Einstellung des Alarms

1

Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲ ▼) zur Auswahl von [Alarm] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Alarmbildschirm erscheint.



3 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) den Alarm aus.

Wählen Sie [Aus], [Einmalig] oder [Täglich].

5 Drücken Sie die Taste OK.

6 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf das Feld [Zeit].

7 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Rahmen bewegt sich auf das Feld für die Stunde.

8 Ändern Sie die Stunde mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie dann (►).

Der Rahmen bewegt sich auf das Feld für die Minute.

Ändern Sie die Minuten auf die gleiche Weise.

9 Drücken Sie die Taste OK.

10 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

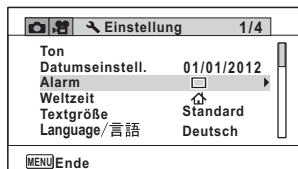
Der Rahmen bewegt sich auf [Einstellungen fertig].

11 Drücken Sie die Taste OK.

Wenn der Alarm auf [Aus] eingestellt ist, werden die Einstellungen gespeichert und der Bildschirm kehrt zum Menü [↖ Einstellung] zurück.

Überprüfen Sie, ob [Alarm] auf ☐ (Aus) eingestellt ist.

Wenn der Alarm auf [Einmalig] oder [Täglich] eingestellt ist, erscheint [Zeitsignal ist eingestellt] und die Kamera schaltet sich ab.



Prüfen des Alarms

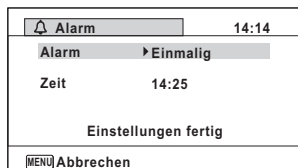
1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Alarm] im Menü [↖ Einstellung].

Überprüfen Sie, ob [Alarm] auf □ (Ein) eingestellt ist.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Alarmbildschirm erscheint.

Prüfen Sie Alarmtyp und -zeit.



Abschalten des Alarms

Die Uhr-Anzeige erscheint und der Alarm ertönt eine Minute lang, sobald die eingestellte Zeit erreicht ist und die Kamera abgeschaltet ist.

Sie können den Alarm ausschalten, indem Sie eine beliebige Taste an der Kamera drücken, während der Alarm ertönt.



7

Caution

- Der Alarm ertönt nicht, wenn die Kamera beim Erreichen der eingestellten Zeit eingeschaltet ist.
- Sollte ein Zeitsignal eingestellt sein, wird dieses während Intervallaufnahmen nicht ausgelöst.

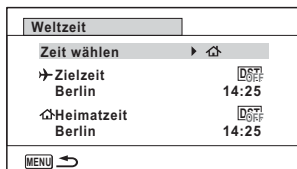
Einstellung der Weltzeit

Die unter „Einstellung von Datum und Zeit“ (S. 48) und „Ändern von Datum und Uhrzeit“ (S. 185) eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit werden als Datum und Uhrzeit der 🏠 (Heimatzeit) verwendet. Mit der Funktion Weltzeit können Sie die Uhrzeit in einer anderen Stadt (➔ Zielzeit) anzeigen. Dies ist nützlich, wenn Sie Aufnahmen in einer anderen Zeitzone machen.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Weltzeit] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Weltzeit] erscheint.



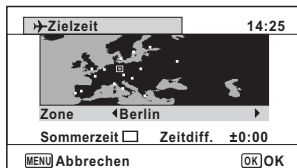
3 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl der → (Zielzeit).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Zielzeit] erscheint. Die aktuell gewählte Stadt blinkt auf der Karte.

5 Ändern Sie die Stadt für die Zielzeit mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Es erscheint die aktuelle Zeit, die Position und die Zeitdifferenz der gewählten Stadt.



6 Wählen Sie [Sommerzeit] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

7 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).

Wählen Sie ☒ (Ein), wenn die Stadt der Zielzeit die Sommerzeit verwendet.

8 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung für [Weltzeit] wird gespeichert.



Wählen Sie ↖ (Heimatzeit) in Schritt 3, um die Einstellung für Stadt und Sommerzeit für die Stadt der Heimatzeit vorzunehmen.

Anzeigen der Zielzeit (Zeit wählen)

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Weltzeit] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Weltzeit] erscheint.

3 Wählen Sie [Zeit wählen] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

5 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von ➔ (Zielzeit) oder ↶ (Heimatzeit).

➔ Zeigt die Uhrzeit in der Zielstadt an.

↶ Zeigt die Uhrzeit in der Heimatstadt an.

6 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.
Wenn ➔ (Zielzeit) ausgewählt ist, erscheint das Symbol ➔ auf der Anzeige, um im Modus  zu signalisieren, dass Uhrzeit und Datum der Zielzeit angezeigt werden.



7

Einstellungen

Einstellung der Textgröße im Menü

Sie können die Textgröße der durch den Cursor ausgewählten Einträge im Menü auf [Standard] (normale Anzeige) oder [Groß] (vergrößerte Anzeige) einstellen.

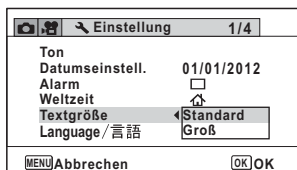
1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Textgröße] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Textgröße aus.

Wählen Sie [Standard] oder [Groß].



4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.

Ändern der Displaysprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs, Fehlermeldungen usw. dargestellt werden.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Language/言語] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Language/言語] erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) die gewünschte Sprache.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Menüs und Meldungen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Ändern des Ordnerbenennungssystems

Sie können das System für die Benennung von Ordnern zur Speicherung von Bildern ändern. Wenn das Benennungssystem auf [Datum] eingestellt ist, werden die Bilder in getrennten Ordnern für jeden Aufnahmetag gespeichert.

Auswahl	Name des Ordners
Datum (Standard)	xxx_MMTT (3-stellige Ordnernummer_Monat Tag) * xxx_TTMM (3-stellige Ordnernummer_Tag Monat), wenn das Datumsformat auf [TT/MM/JJ] eingestellt ist. Jeden Tag wird ein neuer Ordner angelegt und die Bilder und Tondateien des Tages werden in diesem Ordner gespeichert.
PENTX	xxxPENTX (xxx ist die 3-stellige Ordnernummer) Bis zu 9999 Bilder werden im gleichen Ordner gespeichert.
_USER	xxxAAAAA (xxx ist die automatisch vergebene 3-stellige Ordnernummer und AAAAA die 5-stellige Buchstabenfolge, die Sie eingegeben haben) Bis zu 9999 Bilder werden im gleichen Ordner gespeichert.

Am 1. April
aufgenommenes Bild
bei Einstellung des
Ordernamens auf
[Datum] der Aufnahme.

Ein Ordner mit dem
Namen „100_0401“ wird
angelegt.

Die Bilder werden im
Ordner „100_0401“
gespeichert.

Am 8. April
aufgenommenes Bild
bei Einstellung des
Ordernamens auf
[Datum] der Aufnahme.

Ein Ordner mit dem
Namen „101_0408“ wird
angelegt.

Die Bilder werden im
Ordner „101_0408“
gespeichert.

Am 10. April
aufgenommenes Bild
bei Einstellung des
Ordernamens auf
[PENTX].

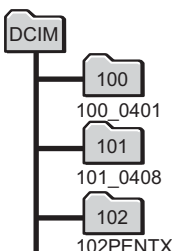
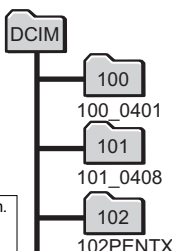
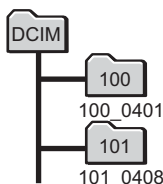
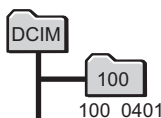
Ein Ordner mit dem
Namen „102PENTX“
wird angelegt.

Die Bilder werden im
Ordner „102PENTX“
gespeichert.

Am 15. April
aufgenommenes Bild
bei Einstellung des
Ordernamens auf
[PENTX].

Es wird kein neuer
Ordner angelegt.

Die Bilder werden im
Ordner „102PENTX“
gespeichert.



- Es können bis zu 900 Ordner angelegt werden.
- Bis zu 9999 Bilder oder Tondateien können in einem Ordner gespeichert werden.

Auswählen einer Regel für die Ordnerbenennung

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Ordnername] im Menü [↖ Einstellung].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl der Regel für die Ordnerbenennung.**
- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.

Eigene Ordernamen verwenden

Sie können dem Ordner zum Speichern der Bilder einen eigenen Namen zuweisen.

Sie können bis zu fünf Zahlen und Buchstaben eingeben.

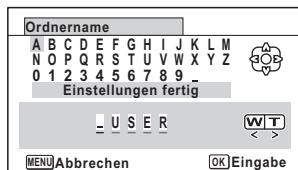
Der 5-stellige Name erscheint nach der 3-stelligen Ordernummer.

1 Wählen Sie in Schritt 3 [USER] bei „Auswählen einer Regel für die Ordnerbenennung“.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Bildschirm für die Ordnerbenennung erscheint.

„_USER“ wurde bereits eingegeben.

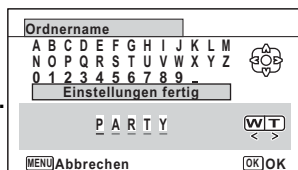


3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) den einzugebenden Buchstaben aus und drücken Sie die Taste OK.

Der erste Buchstabe ist eingegeben und der Cursor springt auf den zweiten Buchstaben.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 für die restlichen Buchstaben.

5 Drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀), während „A“ ausgewählt ist, oder drücken Sie (▼►), während „_“ ausgewählt ist.
Der Rahmen bewegt sich auf [Einstellungen fertig].



6 Drücken Sie die Taste OK zweimal.

Der Ordnername wurde festgelegt und Sie kehren zurück zum Menü [↖ Einstellungen].



- Sie können den Cursor durch Drücken der Zoomtaste bewegen.
- Der eingestellte Ordnername wird im Menü [↖ Einstellung] angezeigt.

Ändern des Dateibenennungssystems

Sie können das Benennungssystem für Dateien ändern.

Auswahl	Name der Datei
IMGP (Standard)	IMGPxxxx (xxxx steht für die automatisch zugewiesene 4-stellige Dateinummer) Die Dateinummer folgt auf die in der Kamera eingestellte Zeichenkette.
USER	AAAAxxxx (xxxx steht für die automatisch zugewiesene 4-stellige Dateinummer) Die Dateinummer wird an den von Ihnen eingegebenen Namen angehängt.

Auswählen einer Regel für die Dateibenennung

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Dateiname] im Menü [↖ Einstellung].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl der Regel für die Dateibenennung.**
- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.

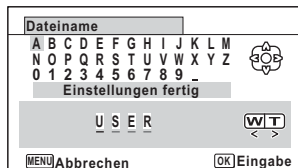
7

Einstellungen

Eigene Dateinamen verwenden

Sie können den aufgenommenen Bilddateien einen eigenen Namen zuweisen. Sie können bis zu vier Zahlen und Buchstaben eingeben. Der 4-stellige Name erscheint vor der 4-stelligen Dateinummer.

- 1 Wählen Sie in Schritt 3 bei „Auswählen einer Regel für die Dateibenennung“ die Option [USER].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Der Bildschirm für die Dateibenennung erscheint.
„USER“ wurde bereits eingegeben.



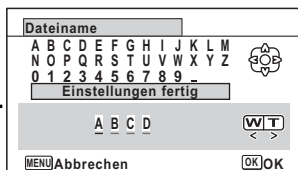
3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) den einzugebenden Buchstaben aus und drücken Sie die Taste OK.

Der erste Buchstabe ist eingegeben und der Cursor springt auf den zweiten Buchstaben.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 für die restlichen Buchstaben.

5 Drücken Sie auf den Vierwegeregler (◀), während „A“ ausgewählt ist, oder drücken Sie (▼▶), während „_“ ausgewählt ist.

Der Rahmen bewegt sich auf [Einstellungen fertig].



6 Drücken Sie die Taste OK zweimal.

Der Dateiname wurde festgelegt und Sie kehren zurück zum Menü [↖ Einstellungen].



- Sie können den Cursor durch Drücken der Zoomtaste bewegen.
- Der von Ihnen festgelegte Dateiname wird auch nach einem Zurücksetzen der Kamera nicht geändert.

Ändern der Videonorm

Wenn Sie die Kamera an AV-Geräte anschließen, wählen Sie die entsprechende Videonorm (NTSC oder PAL) für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Videonorm] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Wählen Sie ein Format für die Videonorm mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Wählen Sie das Format der Videonorm passend zu den vorhandenen AV-Geräten.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



Je nach Land oder Region werden Bilder oder Tondateien eventuell nicht wiedergegeben, wenn die Videonorm nicht gemäß dem Land eingestellt ist. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung der Videonorm.

Anschließen der Kamera an AV-Geräte S. 146
Videonormen, geordnet nach Städten S. 241

Wahl des HDMI-Ausgabeformats

Wenn Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an AV-Geräte anschließen, stellen Sie die passende Auflösung der Videonorm zur Wiedergabe von Bildern ein. Die Standardeinstellung ist [Auto].

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [HDMI Ausgang] im Menü [Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein Ausgangsformat.
Wählen Sie das HDMI-Ausgangsformat passend zu den vorhandenen AV-Geräten.

7 4 Drücken Sie die Taste OK.
Die Einstellung wird gespeichert.



Die Elemente in den Menüs sind abhängig von der jeweils gewählten Videonorm.
Zum Ändern der Anzeige stellen Sie zuerst die Videonorm ein, bevor Sie das HDMI-Ausgabeformat einstellen.
Die folgende Tabelle zeigt Kombinationen aus Videonorm und HDMI-Ausgabe.

	Videonorm	
	NTSC	PAL
Auflösung	Auto (Die höchste sowohl vom TV-Gerät als auch der Kamera unterstützte Auflösung wird automatisch ausgewählt.)	
	1080i (1920×1080i)	
	720p (1280×720p)	
	480p (1920×1080i)	576p (720×576p)

Einstellung der Eye-Fi Kommunikation

Sie können mit Hilfe einer Speicherkarte, die über die WLAN Funktion verfügt (Eye-Fi Karte), Bilder oder Videos automatisch auf einen Computer oder ähnliche Geräte per WLAN übertragen. Einzelheiten zur Bildübertragung finden Sie unter „Übertragung von Bildern mit Hilfe einer Eye-Fi Karte“ (S. 226). Die Standardeinstellung ist ☐ (Aus).

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Eye-Fi] im Menü [↖ Einstellung].

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ☒ (Ein) oder ☐ (Aus).

- ☒ (Ein) Schaltet die Kommunikation über eine Eye-Fi Karte ein
- ☐ (Aus) Schaltet die Kommunikation über eine Eye-Fi Karte aus

3 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



Zur Herstellung einer Eye-Fi Kommunikation müssen Sie zuerst einen WLAN-Zugangspunkt und ein Übertragungsziel auf der Eye-Fi Karte festlegen. Details zum Einrichten der Karte siehe die mit der Eye-Fi Karte mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Einstellung der Helligkeit des Displays

Sie können die Display-Helligkeit in 7 Stufen einstellen.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Helligkeit] im Menü [↖ Einstellung].

2 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶), um die Helligkeit einzustellen.

	Dunkel
	Normal
	Leuchtend

Die Verwendung der Energiesparfunktion

Sie können Batteriestrom sparen, indem Sie die Energiesparfunktion so einstellen, dass sich das Display automatisch abdunkelt, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt ist. Wenn sich das Display aufgrund der Energiesparfunktion abgedunkelt hat, kehrt es durch Drücken einer beliebigen Taste wieder zur normalen Helligkeit zurück.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Energie sparen] im Menü [↖ Einstellung].**
- 2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 3 Stellen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Zeit ein, bis die Kamera in den Energiesparmodus schaltet.**
Wählen Sie [2 Min.], [1 Min.], [30 Sek.], [15 Sek.] oder [Aus].
- 4 Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.



- Die Energiesparfunktion ist in folgenden Situationen nicht wirksam:
 - Während der Aufnahme von Bildern in den Modi (Serienaufnahmen) und (HS-Serienaufn.)
 - Im Wiedergabemodus
 - Während einer Videoaufzeichnung
 - Während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist
 - Bei Verwendung des Netzgeräts
 - Während ein Menü angezeigt wird
 - Im Modus (Digital Mikroskop)
- Wenn nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsschritt erfolgt, aktiviert sich die Energiesparfunktion erst nach 15 Sekunden, selbst wenn [5 Sek.] eingestellt sind.

Einstellung der automatischen Abschaltung

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie sich automatisch abschaltet, wenn für eine bestimmte Zeit kein Bedienvorgang durchgeführt wird.

- 1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Auto Power Off] im Menü [↖ Einstellung].**

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Ein Pull-Down-Menü erscheint.

3 Stellen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Zeit ein, bis sich die Kamera automatisch abschaltet.

Wählen Sie [5 Min.], [3 Min.] oder [Aus].

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



Die automatische Abschaltung ist in folgenden Situationen nicht wirksam:

- Während der Aufnahme von Bildern in den Modi  (Serienaufnahmen) und  (HS-Serienaufn.)
- Während Videoaufnahmen
- Während einer Diashow oder der Wiedergabe von Videos/Tondateien
- Während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist
- Während der Tonaufnahme im Modus  (Sprachaufzeichnung)
- Während der Bildübertragung mittels Eye-Fi Kommunikation

Einstellung Funktion Schnell zoomen

Während der Bildwiedergabe im Modus  können Sie einstellen, ob Sie [Schnell zoomen] verwenden möchten, um das wiedergegebene Bild durch einmaliges Drücken der Taste  bis zu zehnfach zu vergrößern.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Schnell zoomen] im Menü [Einstellung].

2 Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.

- ☒ (Ein) Schnell zoomen ist verfügbar.
- ☐ (Aus) Schnell zoomen ist nicht verfügbar.

Einstellung der Hilfsanzeigen

Stellen Sie ein, ob die Erklärungen für die Aufnahmemoduspalette oder die Wiedergabemoduspalette erscheinen sollen.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Hilfe anzeigen] im Menü [Einstellung].

2 Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.

- ☒ (Ein) Die Hilfe wird angezeigt.
- ☐ (Aus) Die Hilfe wird nicht angezeigt.

Pixel Mapping durchführen

Pixel Mapping ist eine Funktion zur Erkennung und Korrektur defekter Pixel im CCD-Sensor. Führen Sie diese Funktion aus, wenn Bildpunkte immer an derselben Stelle defekt zu sein scheinen.



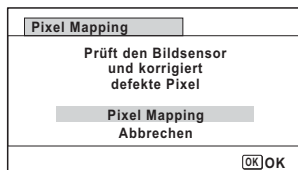
- Pixel Mapping ist nur im Modus verfügbar. Pixel Mapping kann auch dann nicht ausgewählt werden, wenn das Menü [Einstellung] durch Drücken der Taste **MENU** im Modus aufgerufen wird.
- Beim Ausführen der Funktion Pixel Mapping im Modus drücken Sie einmal die Taste , um in den Modus zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste **MENU** und den Vierwegeregler (▶), um das Menü [Einstellung] aufzurufen und wählen Sie Pixel Mapping.
- Pixel Mapping kann im Modus (Sprachaufzeichnung) nicht ausgewählt werden.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Pixel Mapping] im Menü [Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Pixel Mapping] erscheint.

3 Wählen Sie [Pixel Mapping] mit dem Vierwegeregler (▲).



4 Drücken Sie die Taste OK.

Defekte Pixel werden erkannt und korrigiert.



Bei niedrigem Batteriestand erscheint im Display die Meldung [Batterie für Pixel Mapping zu schwach]. Verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC117 (Sonderzubehör) oder eine Batterie mit ausreichender Restkapazität.

Änderung des Startbildschirms

Sie können den Startbildschirm wählen, der beim Einschalten der Kamera erscheinen soll.

Sie können eines der folgenden Bilder als Startbildschirm verwenden:

- Einen Startbildschirm, der eine Erklärung für die Motivprogramme und Tasten bietet
- Einen von 3 vorinstallierten Bildschirmen
- Eines Ihrer eigenen Bilder (nur kompatible Bilder)

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Auswahl von  (Startbildschirm) in der Wiedergabemoduspalette.

2 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildauswahlbildschirm erscheint.

3 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶), um das Bild für den Startbildschirm auszuwählen.

Es erscheinen nur Bilder, die zur Verwendung als Startbildschirm verfügbar sind. Sie können auch einen der 3

vorinstallierten Bildschirme oder den bereits in der Kamera gespeicherten Startbildschirm mit den Hilfsanzeigen wählen.



4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird gespeichert.



- Sobald der Startbildschirm eingestellt ist, wird er nicht gelöscht, auch wenn das Originalbild gelöscht wird oder die SD Speicherkarte oder der interne Speicher formatiert werden. Das Bild wird jedoch gelöscht, wenn Sie den Startbildschirm ändern, nachdem Sie das aufgezeichnete Bild gelöscht oder den Speicher formatiert haben.
- Der Startbildschirm wird bei der Einstellung [Aus] nicht angezeigt.
- Der Startbildschirm wird nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera im Wiedergabemodus einschalten.
- Videos oder mit dem Modus  (Digitalpanorama) aufgenommene Bilder können nicht als Startbildschirm verwendet werden.

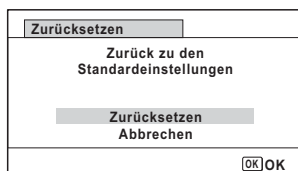
Wiederherstellung der Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Sie können die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen. Einzelheiten zu den zurückgesetzten Einstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen“ (S. 235).

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Zurücksetzen] im Menü [↶ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).
Der Bildschirm [Zurücksetzen] erscheint.

3 Wählen Sie [Zurücksetzen] mit dem Vierwegeregler (▲).



4 Drücken Sie die Taste OK.
Die Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellung der Start Shortcuts

Sie können eine Funktion starten, indem Sie bei ausgeschalteter Kamera eine andere Taste als den Hauptschalter drücken.

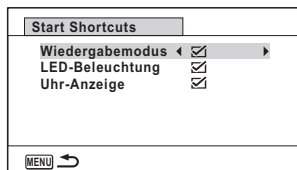
Wiedergabemodus	Im [Wiedergabemodus] können Sie die Kamera durch Drücken und Festhalten der Taste ▶ einschalten.
LED-Beleuchtung	Bei aktivierter [LED-Beleuchtung] können Sie die LED-Makrolampen durch Drücken und Festhalten der grünen Taste einschalten.
Uhr-Anzeige	Bei aktivierter [Uhr-Anzeige] können Sie die Uhr auf dem Display anzeigen, indem Sie die Taste OK drücken und festhalten.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [Start Shortcuts] im Menü [↖ Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Start Shortcuts] erscheint.

3 Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4 Schalten Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) zwischen ☒ (Ein) oder ☐ (Aus) hin und her.

☒ (Ein) Der Start Shortcut ist verfügbar.

☐ (Aus) Der Start Shortcut ist nicht verfügbar.



Die Standardeinstellung ist überall ☒ (Ein).

Aufrufen der Uhr-Anzeige

Sie können die Kamera als Uhr verwenden. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um die Uhr auf dem Display anzuzeigen.

1 Drücken Sie die Taste **OK** und halten Sie sie fest.

Die Kamera schaltet sich ein und die Uhr erscheint auf dem Bildschirm.

Die Kamera schaltet sich nach 10 Sekunden automatisch aus.

Durch Drücken des Hauptschalters wird die Kamera sofort ausgeschaltet.



Damit die Uhr-Anzeige beim Drücken auf die Taste **OK** nicht aufgerufen wird, stellen Sie unter [Start Shortcuts] im Menü [↖ Einstellung] die Option [Uhr-Anzeige] auf ☐ (Aus). (S. 202)

Einschalten der LEDs

Sie können die Kamera als Taschenlampe verwenden. Wenn Sie die grüne Taste drücken und festhalten, leuchten die LED-Makrolampen auf, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

1

Halten Sie die grüne Taste gedrückt.

Die LEDs leuchten auf. Die LEDs werden automatisch nach der Zeit abgeschaltet, die Sie unter [Auto Power Off] eingestellt haben.

Durch Drücken des Hauptschalters wird die Kamera sofort ausgeschaltet.



- Damit die LEDs beim Drücken auf die grüne Taste nicht aufleuchten wird, stellen Sie unter [Start Shortcuts] im Menü [↖ Einstellung] die Option [LED-Beleuchtung] auf ☐ (Aus) (S. 202).
- Wenn [Auto Power Off] auf [Aus] gestellt ist, werden die LEDs nicht automatisch ausgeschaltet.
- Drücken Sie den Hauptschalter, um die LEDs auszuschalten.

Einstellung Ihres Computers

Wenn Sie die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Software auf Ihrem Computer installieren und die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihrem Computer anschließen, können Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder und Videos an den Computer übertragen, ansehen und verwalten. Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie die mitgelieferte Software installieren und die anderen notwendigen Vorbereitungen treffen, um Ihre Bilder und Videos am Computer genießen zu können.

Mitgelieferte Software

Die folgende Software ist in der mitgelieferten CD-ROM enthalten:

Windows

- **Bildansichts-, Verwaltungs- und Bearbeitungssoftware**
„MedialImpression 3.5 for PENTAX“

Macintosh

- **Bildansichts-, Verwaltungs- und -Bearbeitungssoftware**
„MedialImpression 2.1 for PENTAX“

(Verwendbare Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch, Chinesisch [traditionell und vereinfacht], Koreanisch und Japanisch)



Wir empfehlen Ihnen, das optionale Netzgeräteset K-AC117 zu verwenden, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen (S. 39). Wenn die Batterieleistung nachlässt, während Bilder an den Computer übertragen werden, können Daten verloren gehen oder beschädigt werden.

Systemanforderungen

Die folgenden Systemanforderungen sind zu erfüllen, damit Sie in den vollen Genuss der mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder und Videos auf Ihrem Computer kommen.

- * Die folgende Liste enthält die minimalen Systemanforderungen zur Wiedergabe und Bearbeitung von Videos. Der einwandfreie Betrieb kann nicht auf allen Computern, die den Systemanforderungen entsprechen, gewährleistet werden.

Windows

Betriebssystem	Windows XP SP3, Windows Vista oder Windows 7 • Das Betriebssystem muss vorinstalliert und auf die neueste Version aktualisiert sein.
CPU	Pentium 4 1.6 GHz oder gleichwertiger AMD Athlon (Intel Core 2 Duo 2.0 Ghz oder gleichwertiger AMD Athlon X2 Prozessor oder höherwertiger empfohlen)
Speicher	Mindestens 512 MB (1 GB oder mehr empfehlenswert)
Festplatten-Speicherplatz	300 MB mindestens
Monitor	1024 × 768 Pixel, 16-Bit Farbmonitor oder höherwertig
Verschiedenes	CD-ROM-/DVD-Laufwerk USB-Port standardmäßig



Windows 95, Windows 98, Windows 98SE, Windows Me, Windows NT und Windows 2000 werden nicht unterstützt.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (Ver. 10.4, 10.5, 10.6, 10.7) • Das Betriebssystem muss vorinstalliert und auf die neueste Version aktualisiert sein.
CPU	PowerPC G4 800 MHz Prozessor oder gleichwertiger (Intel Core Duo Prozessor höherwertiger empfohlen)
Speicher	Mindestens 512 MB (1 GB oder mehr empfehlenswert)
Festplatten-Speicherplatz	300 MB mindestens
Monitor	1024 × 768 Pixel, 16-Bit Farbmonitor oder höherwertig
Verschiedenes	CD-ROM-/DVD-Laufwerk USB-Port standardmäßig

- * Mit „MediaImpression 2.1 for PENTAX“ bearbeitete Videos können nicht im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert werden.

Installation der Software

Windows

Installieren Sie die Bildansichts-, Verwaltungs- und Bearbeitungs-Software (MediaImpression 3.5 for PENTAX).



- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Windows PC die Systemanforderungen erfüllt, bevor Sie die Software installieren.
- Wenn mehrere Konten eingerichtet worden sind, melden Sie sich, bevor Sie die Software installieren, mit einem Konto an, das Administratorbefugnisse hat.

1

Schalten Sie Ihren Windows PC ein.

2

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk ein.

Die Anzeige [Automatische Wiedergabe] erscheint.

Klicken Sie auf [PENTAX Software Installer], und danach auf [Ja].

Wenn der Installer nicht erscheint

Zur Anzeige des Installers führen Sie folgende Schritte aus.

- 1) Klicken Sie doppelt auf [Arbeitsplatz] auf dem Desktop.
- 2) Doppelklicken Sie auf das Symbol [CD-ROM-/DVD-Laufwerk].

Wenn Sie Windows XP verwenden

Der „MediaImpression 3.5 for PENTAX“ Installationsbildschirm erscheint.

3

Klicken Sie auf [ArcSoft].

Die Anzeige „Wählen Sie eine Setup-Sprache aus“ erscheint.

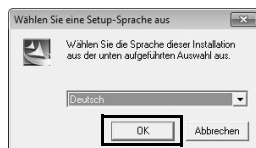


4

Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf [OK].

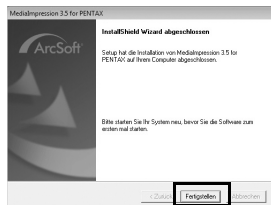
Der Setup-Bildschirm erscheint.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



5

Klicken Sie auf [Fertigstellen].
Die „MedialImpression 3.5 for PENTAX“ Installation ist abgeschlossen.



6

Klicken Sie danach auf [Ende] auf dem Installationsbildschirm.
Das Fenster schließt sich.

Macintosh

Installieren Sie die Bildansichts-, Verwaltungs- und Bearbeitungs-Software (MedialImpression 2.1 for PENTAX).

1

Schalten Sie Ihren Macintosh ein.

2

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk ein.

3

Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.

4

Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Pentax Software Installer].

Der „MedialImpression 2.1 for PENTAX“ Installationsbildschirm erscheint.

5

Klicken Sie auf [ArcSoft].

Der Setup-Bildschirm erscheint.
Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



8

6

Klicken Sie auf [Schließen].

Die „MedialImpression 2.1 for PENTAX“
Installation ist abgeschlossen.



7

Klicken Sie danach auf [Ende] auf dem Installationsbildschirm.

Das Fenster schließt sich.

Produktregistrierung im Internet

Um Ihnen einen besseren Service bieten zu können, bitten wir Sie, die
Produktanmeldung auszufüllen.

Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden
ist, klicken Sie bitte auf [Produktregistrierung] im
Setup-Bildschirm nachdem der
Sprachwahlbildschirm erscheint.

Es erscheint die rechts abgebildete Weltkarte
zur Internet-Produktregistrierung. Klicken Sie
auf das angezeigte Land oder die Region und
befolgen Sie die Anweisungen zur
Registrierung Ihres Produkts.

Nur Kunden in den im Software-Installationsbildschirm angezeigten Ländern und
Regionen können Ihre Produkte über die Internet-Produktanmeldung anmelden.



8

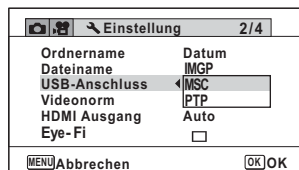
Einstellung des USB-Anschlussmodus

Stellen Sie das Gerät ein, an das die Kamera mit dem USB-Kabel angeschlossen wird.



Achten Sie darauf, den USB-Anschlussmodus vor dem Anschließen der Kamera an den Computer einzustellen. Die folgende Einstellung lässt sich nicht vornehmen, wenn die Kamera bereits mit dem USB-Kabel an Ihrem Computer angeschlossen ist.

- 1 **Schalten Sie die Kamera ein.**
- 2 **Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [USB-Anschluss] im Menü [↶ Einstellung].**
- 3 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**
Ein Pull-Down-Menü erscheint.
- 4 **Wählen Sie [MSC] mit dem Vierwegeregler (▲▼).**
- 5 **Drücken Sie die Taste OK.**
Die Einstellung wird gespeichert.



8

Gehen Sie, je nach Ihrem Computer, auf folgende Seiten.

Anschluss an einen Windows PC S. 212

Anschluss an einen Macintosh S. 220

MSC (Mass Storage Class)

Ein Vielzweck-Treiberprogramm, das über USB an den Computer angeschlossene Geräte als Speichergeräte erkennt. Dies ist auch eine Gerätespezifikation gemäß dem USB Standard.

Wenn Sie ein USB Mass Storage Class- kompatibles Gerät anschließen, können Sie, ohne einen speziellen Treiber zu installieren, aus jeder Anwendung heraus auf die Bilder in der Kamera zugreifen.

PTP (Picture Transfer Protocol)

Ein Protokoll, das den Austausch von digitalen Bildern und die Steuerung von Digitalkameras über USB ermöglicht, standardisiert als ISO 15740.

Sie können Bilddaten zwischen PTP-kompatiblen Geräten austauschen, ohne einen Gerätetreiber installieren zu müssen.

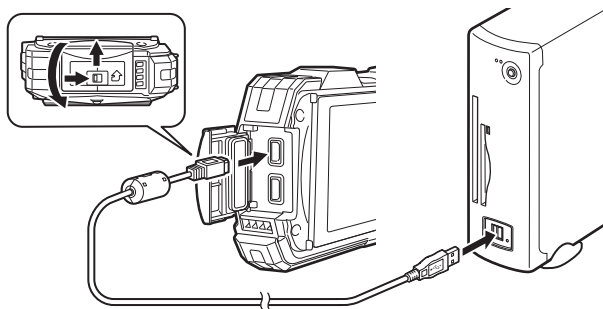
Wenn nicht anders angegeben, wählen Sie MSC, wenn Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen.

Anschluss der Kamera an Ihren Windows PC

Schließen Sie Ihre Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Windows PC an.

- 1 Schalten Sie Ihren Windows PC ein.**
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.**
- 3 Schließen Sie Ihre Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Windows PC an.**

Schließen Sie den Stecker des USB-Kabels mit der Pfeilmarkierung ⇐ in Richtung zur Vorderseite der Kamera an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.**

Die „AutoPlay“ Anzeige erscheint.

Wenn die „AutoPlay“ Anzeige nicht erscheint, befolgen Sie die Schritte unter „Wenn der „AutoPlay“ Bildschirm nicht erscheint.“ (S. 214).



Wir empfehlen Ihnen, das optionale Netzgeräteset K-AC117 zu verwenden, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen (S. 39). Wenn die Batterieleistung nachlässt, während Bilder an den Computer übertragen werden, können Bilddaten verloren gehen oder beschädigt werden.



Die Stromlampe leuchtet, während die Kamera mit einem PC verbunden ist. Sie blinkt hingegen während eines Kartenzugriffs.

Übertragung von Bildern

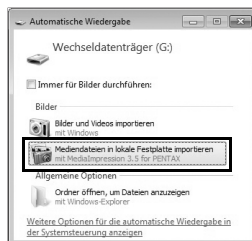
Übertragen Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder an Ihren Windows PC.



Wenn sich keine SD Speicherkarte in der Kamera befindet, werden die im internen Speicher befindlichen Bilder an Ihren Windows PC übertragen.

5 Klicken Sie auf [Mediendateien in lokale Festplatte importieren].

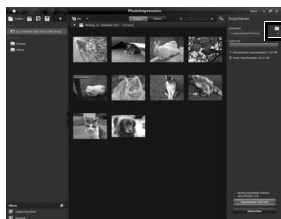
„MedialImpression 3.5 for PENTAX“ startet.



6 Wählen Sie ein Bild zum Import aus.

Um mehrere Bilder auszuwählen, wählen Sie die Bilder mit gedrückter Strg-Taste aus.

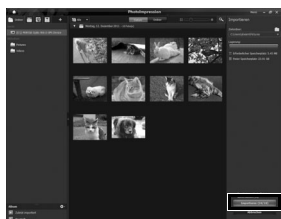
Um das Ziel anzugeben, klicken Sie auf das Ordnersymbol bei [Zielordner].



7 Klicken Sie auf [Importieren].

Eine Meldung zeigt an, dass der Import abgeschlossen ist.

Auf dem importierten Bild erscheint ein Pfeilsymbol.



- 5** Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Medialimpression 3.5 for PENTAX].

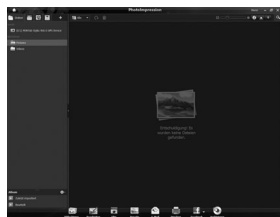


- 6** Klicken Sie auf [PhotoImpression].



- 7** Klicken Sie auf das Symbol der angeschlossenen Kamera oben links im Bildschirm.

Der Importbildschirm erscheint. Fahren Sie für die folgenden Vorgänge mit Schritt 6 auf S. 213 fort.



Bilder werden in Ordnern gespeichert, die nach dem Aufnahmedatum benannt sind („XXX_0808“ für 8. August. „XXX“ ist eine dreistellige Ordnernummer).

Wenn [PENTX] für [Ordnername] im Menü [🖱️ Einstellung] gewählt ist, erscheint ein Ordner mit dem Namen „XXXPENTX“ (XXX ist eine dreistellige Ordnernummer). Wenn [_USER] für [Ordnername] gewählt ist, erscheint „xxxAAAAA“ (xxx ist eine dreistellige Ordnernummer, AAAAA steht für die 5 Zeichen, die Sie eingegeben haben). Die Bilder werden dort gespeichert.

Lösen der Kamera vom Windows PC

- 1** Klicken Sie auf das Symbol  [Hardware sicher entfernen] in der Taskleiste.



- 2** Klicken Sie auf [xxx (Name der Kamera) auswerfen].

Es erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass Sie die Hardware sicher entfernen können.



- 3** Trennen Sie das USB-Kabel von Ihrem Windows PC und der Kamera.



- Wenn die Kamera (Wechseldatenträger) von einem Programm wie etwa „Medialmpression 3.5 for PENTAX“ verwendet wird, darf die Verbindung zwischen PC und Kamera erst dann getrennt werden, wenn das Programm geschlossen wurde.
- Die Kamera schaltet automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie das USB-Kabel vom Windows PC oder der Kamera abziehen.

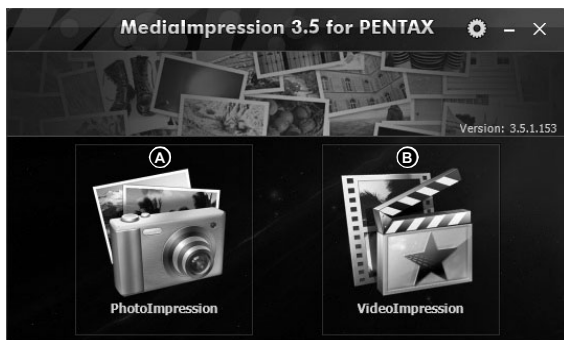
Starten von „MediaImpression 3.5 for PENTAX“

Mit „MediaImpression 3.5 for PENTAX“ können Sie Bilder betrachten, bearbeiten, verwalten, suchen, versenden und drucken.

1 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [MediaImpression 3.5 for PENTAX].

„MediaImpression 3.5 for PENTAX“ startet und das Hauptfenster erscheint.

Mediafenster-Schnittstelle



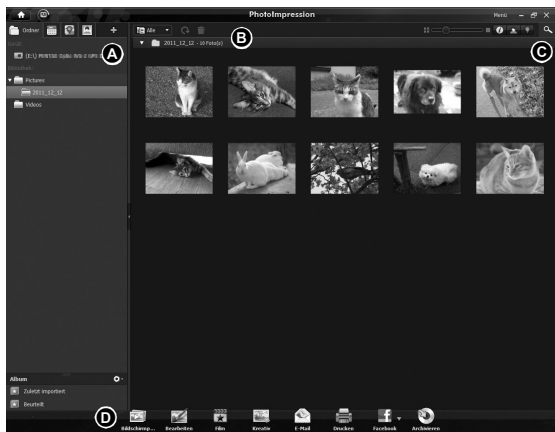
* Der abgebildete Bildschirm ist ein Beispiel mit den Standardeinstellungen.

A PhotoImpression

Sie können Fotos betrachten oder verwalten. Zum Beispiel können Sie Fotos importieren, bearbeiten und drucken.

B VideoImpression

Sie können Videos betrachten oder verwalten. Zum Beispiel können Sie Videos importieren und bearbeiten.



* Der abgebildete Bildschirm ist ein Beispiel mit den Standardeinstellungen.

A Ansichten

Zeigt die Konfiguration von Ordnern oder Gruppen sortiert nach Ihren Favoriten, GPS Daten oder einer erkannten Person.

B Vorschaubereich

Zeigt den Inhalt des gewählten Ordners oder der sortierten Gruppe.

C Eigenschaft

Zeigt die Informationen zum ausgewählten Bild an, erkennt Personen oder zeigt die Karte für den Aufnahmeort an (nur bei Bildern mit GPS-Daten).

D Aktionen

Diese Leiste bietet Bearbeitungs-/Verwaltungsfunktionen wie z. B. Bearbeiten, Erstellen von Videos.

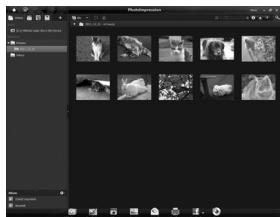
Ansicht von Bildern

- 1** Klicken Sie vom Hauptfenster aus auf [PhotoImpression] oder [VideoImpression].



- 2** Wählen und klicken Sie auf einen Ordner oder eine Gruppe, wo die zu betrachtenden Bilder enthalten sind.

Die Bilder erscheinen.



- 3** Wählen und doppelklicken Sie auf das Bild, das Sie ansehen wollen.

Das gewählte Bild erscheint in der Bildanzeige.

In der Bildanzeige können Sie die Darstellungsgröße des Bildes vergrößern/verkleinern oder das Bild bearbeiten usw. Sie können auch Videos oder Tondateien abspielen. Sie können auch Videos oder Audiodateien abspielen.

Doppelklicken Sie auf das Bild, um es Bildschirm füllend zu betrachten.



Details zur Verwendung von „Medialimpression 3.5 for PENTAX“

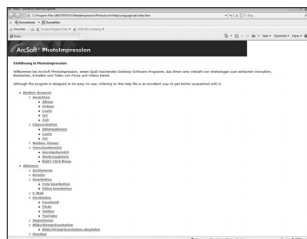
Weitere Informationen über die Verwendung von „Medialimpression 3.5 for PENTAX“ finden Sie auf den Hilfeseiten.

1 Klicken Sie von [Menü] aus auf [Hilfe] in der Menüleiste.

Der Hilfebildschirm erscheint.

2 Klicken Sie auf das gewünschte Thema.

Eine Erklärung erscheint.



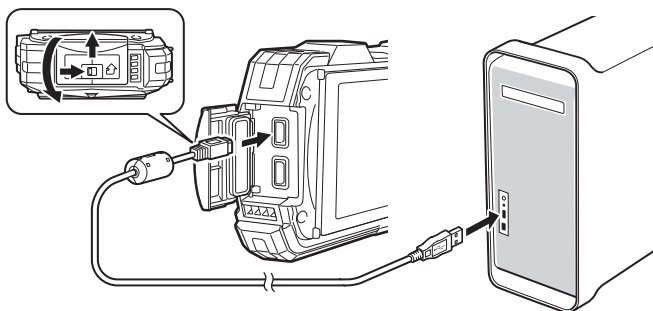
Anschluss an einen Macintosh

Anschluss der Kamera an Ihren Macintosh

Schließen Sie Ihre Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Macintosh an.

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein.**
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.**
- 3 Schließen Sie Ihre Kamera mit dem USB-Kabel an den Macintosh an.**

Schließen Sie den Stecker des USB-Kabels mit der Pfeilmarkierung ⇐ in Richtung zur Vorderseite der Kamera an.



- 4 Schalten Sie Ihre Kamera ein.**

Die Kamera wird auf dem Desktop als [NO_NAME] (Kein_Name) erkannt.



Wir empfehlen Ihnen, das optionale Netzgeräteset K-AC117 zu verwenden, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen (S. 39). Wenn die Batterieleistung nachlässt, während Bilder an den Computer übertragen werden, können Bilddaten verloren gehen oder beschädigt werden.



- Falls die SD Speicherkarte benannt wurde, erscheint anstelle von [NO_NAME] diese Datenträgerbezeichnung. Bei einer neuen unformatierten SD Speicherkarte erscheint eventuell Herstellername oder Modellnummer.
- Die Stromlampe leuchtet, während die Kamera mit einem Macintosh verbunden ist. Sie blinkt hingegen während eines Kartenzugriffs.

Übertragung von Bildern

Übertragen Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder an Ihren Macintosh.



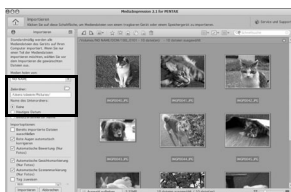
Wenn sich keine SD Speicherkarte in der Kamera befindet, werden die im internen Speicher befindlichen Bilder an Ihren Macintosh übertragen.

5 Klicken Sie doppelt auf den Ordner [MediaImpression] im Ordner [Programme].

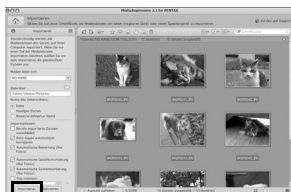
6 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [MediaImpression 2.1 for PENTAX].

„MediaImpression 2.1 for PENTAX“ startet und das Hauptbrowserfenster erscheint.

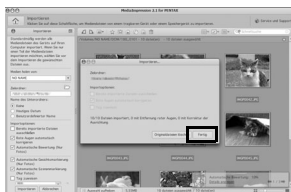
7 Richten Sie den [Zielordner] ein und wählen Sie [Name des Unterordners].



8 Wählen Sie das Bild/die Bilder, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie auf [Importieren].
Die gewählten Bilder werden auf den PC kopiert.



9 Klicken Sie auf [Fertig].



Lösen der Kamera vom Macintosh

1 Verschieben Sie [NO_NAME] auf dem Desktop in den Papierkorb.

Wenn die SD Speicherkarte eine Datenträgerbezeichnung hat, ziehen Sie das Symbol mit diesem Namen in den Papierkorb.

2 Trennen Sie das USB-Kabel von Ihrem Macintosh und der Kamera.



- Wenn die Kamera (Wechseldatenträger) von einem Programm wie etwa „Medialmpression 2.1 for PENTAX“ verwendet wird, darf die Verbindung zwischen PC und Kamera erst dann getrennt werden, wenn das Programm geschlossen wurde.
- Die Kamera schaltet automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie das USB-Kabel vom Macintosh oder der Kamera abziehen.

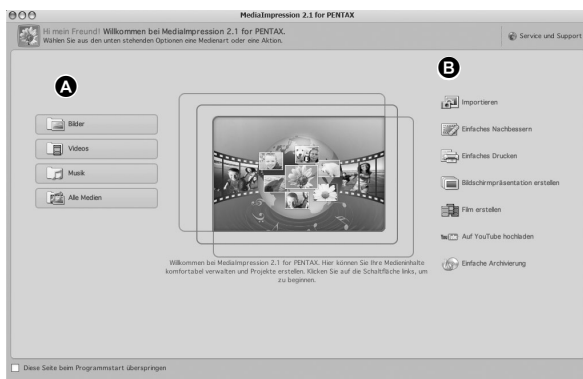
Starten von „MediaImpression 2.1 for PENTAX“

Mit „MediaImpression 2.1 for PENTAX“ können Sie Bilder betrachten, bearbeiten, verwalten, suchen, versenden und drucken.

- 1 Klicken Sie doppelt auf den Ordner [MediaImpression] im Ordner [Programme].**
- 2 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [MediaImpression 2.1 for PENTAX].**

„MediaImpression 2.1 for PENTAX“ startet und das Hauptbrowserfenster erscheint.

Mediafenster-Schnittstelle



* Der abgebildete Bildschirm ist ein Beispiel mit den Standardeinstellungen.

A Media Browser Werkzeug

Sie können Bilder betrachten und Videos und Audiodateien abspielen.

B Bearbeitungs-/Verwaltungswerkzeug

Sie können Bilder bearbeiten oder verwalten. Zum Beispiel können Sie Bilder importieren, bearbeiten und drucken.



* Der abgebildete Bildschirm ist ein Beispiel mit den Standardeinstellungen.

A Ansichten

Zeigt die Konfiguration der Ordner in Ihrem Computer. Wenn Sie einen Ordner durchsuchen, erscheint der Inhalt des Ordners im Media Indexfenster.

B Vorschaubereich

Zeigt den Inhalt des gewählten Ordners oder die Ergebnisse der zuletzt erfolgten Suche (die Datei/en oder Ordner, die den Suchkriterien entsprechen).

C Aktionen

Diese Leiste bietet Bearbeitungs-/Verwaltungsfunktionen wie z. B. Importieren, Bearbeiten, Erstellen von Videos.

Ansicht von Bildern

- 1 Klicken Sie vom Hauptfenster aus auf [Bilder], [Videos] oder [Alle Medien].**
- 2 Wählen und klicken Sie im Ordnerfenster auf den Ordner, der das Bild, das Sie ansehen wollen, enthält.**
- 3 Wählen und doppelklicken Sie im Media Indexfenster auf das Bild, das Sie ansehen wollen.**

Das gewählte Bild erscheint in der Bildanzeige.

In der Bildanzeige können Sie die Darstellungsgröße des Bildes vergrößern/verkleinern oder das Bild bearbeiten usw. Sie können auch Videos oder Tondateien abspielen. Sie können auch Videos oder Audiodateien abspielen.



Details zur Verwendung von „Medialimpression 2.1 for PENTAX“

Weitere Informationen über die Verwendung von „Medialimpression 2.1 for PENTAX“ finden Sie auf den Hilfeseiten.

- 1 Wählen Sie [ArcSoft Medialimpression Hilfe] aus [Hilfe] in der Menüleiste.**
Der Hilfebildschirm erscheint.
- 2 Klicken Sie auf das gewünschte Thema.**
Eine Erklärung erscheint.

Übertragung von Bildern mit Hilfe einer Eye-Fi Karte

Sie können mit Hilfe einer Speicherkarte, die über die WLAN Funktion verfügt (Eye-Fi Karte) Bilder oder Videos automatisch auf einen Computer oder ähnliches Gerät per WLAN übertragen.

1 Bestimmen Sie den WLAN Zugangspunkt und das Transferziel auf der Eye-Fi Karte.

Details zum Einrichten der Karte siehe die mit der Eye-Fi Karte mitgelieferte Bedienungsanleitung.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

3 Legen Sie die eingerichtete Eye-Fi Karte ein.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

5 Stellen Sie [Eye-Fi] im Menü [↖ Einstellung] auf ☒ (Ein).

Die Bilder werden automatisch übertragen. Details zum Einrichten der Kamera, siehe „Einstellung der Eye-Fi Kommunikation“ (S. 197).

Im Display erscheinen folgende Symbole.

Eye-Fi ••)	Während der Eye-Fi Kommunikation. Die Kamera kommuniziert oder sucht nach dem Zugangspunkt, wenn [Eye-Fi] auf ☒ (Ein) gestellt ist.
Eye-Fi •••	Eye-Fi Kommunikation im Wartezustand. Die Kamera kommuniziert nicht, wenn [Eye-Fi] auf ☒ (Ein) gestellt ist.
Eye-Fi 	Eye-Fi Kommunikation nicht zugelassen. Wenn [Eye-Fi] auf ☐ (Aus) gestellt ist.
Eye-Fi 	Eye-Fi Versionsfehler. Die Version der Eye-Fi Karte ist veraltet oder die Karte ist schreibgeschützt.

- Nicht für Endlos-Speicher-Modus verfügbar.
- Führen Sie die neueste Firmware auf Ihrer Eye-Fi Karte aus.





- Wenn Sie eine neue Eye-Fi Karte verwenden, kopieren Sie die auf der Karte gespeicherte Installationsdatei des Eye-Fi Managers auf Ihren Computer, bevor Sie die Karte formatieren.
- Verwenden Sie keine Eye-Fi Karte oder stellen Sie [Eye-Fi] auf ☐ (Aus), wenn Sie sich an Orten befinden, an denen die Benutzung von WLAN-Geräten eingeschränkt oder verboten ist, z. B. in Flugzeugen (da die Bilder per WLAN übertragen werden).
- Wenn Sie eine ältere Version einer Eye-Fi Karte in die Kamera einlegen, erscheint eine Fehlermeldung.
- In den folgenden Fällen werden Bilder nicht übertragen:
 - Wenn keine WLAN Zugangspunkte gefunden werden.
 - Wenn der Batteriestand niedrig ist ( (gelb) oder  (rot)).
- Audiodateien können nicht übertragen werden.
- Wir empfehlen ein Netzgerät (Sonderzubehör) zu verwenden, wenn Sie viele Bilder übertragen, da die Übertragungszeiten oft lang sind.
- Während der Übertragung von Bildern ist die Stromabschaltfunktion nicht aktiv.
- Wenn Sie große Dateien übertragen, wie z. B. Videos, steigt die Temperatur in der Kamera an und die Kamera schaltet sich eventuell aus, um die Schaltkreise zu schützen.
- Um Bilder per WLAN zu übertragen, ist ein Zugangspunkt, eine Internetzugang und eine Konfiguration erforderlich. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Internet-Seite (<http://www.eye.fi>).
- Für Details zum Gebrauch einer Eye-Fi Karte siehe die mit der Eye-Fi Karte mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Falls Sie ein Problem mit der Eye-Fi Karte haben, wenden Sie sich an den Hersteller der Karte.
- Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Eye-Fi Kommunikation ein- oder ausschaltet. Dies garantiert jedoch nicht, dass alle Funktionen der Eye-Fi Karte zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung der Eye-Fi Karte ist nur in dem Land gestattet, wo Sie die Karte gekauft haben. Befolgen Sie die Vorschriften des Landes.

Für alle Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

√: Einstellbar. ×: Nicht einstellbar. —: Einstellungen und Änderungen werden nicht angewendet.

Aufnahmemodus		AUTO PICT	P						
Funktion									
Zoomtaste	Zoombetrieb	√*2	√	√	√	√*3	√	√*3	√
	Gesichtserkennung An	√	√	√	√	√	√	√	√
	Smile Capture	√	√	√	√	√	√	√	√
	Selbstporträt-Hilfe / Selbstporträt-Hilfe + Smile Capture	√*30	√*30	√*30	√*30	×	√*30	×	√*30
	Gesichtserkennung Aus	×	√	√	√	√	√	√	√
Blitzmodus	Auto	√	√	×	×	×	√	×	√
	Blitz Aus	√	√	√	√	√	√	√	√
	Blitz Ein	√	√	√	×	×	√	×	√
	Auto+AntiRotAugen	√	√	×	×	×	√	×	√
	Blitz ein+AntiRotA.	√	√	√	×	×	√	×	√
Aufnahmeart	Standard	√	√	√	×	√	√	√	√
	Selbstauslöser	√	√	√	×	√	√	√	√
	Serienaufnahme/ HS-Serienaufn.	×	√	×	×	×	√	×	√
	Fernbedienung	√	√	√	×	√	√	√	√
	Aufnahmeart	×	√	√	×	×	√	×	√
Fokusmodus	AF Standard	√	√	√	√	√	√	√	√
	Nahaufnahme	√	√	√	√	√	√	√	√
	1 cm Makro	√	√	√	√	√	√	√	√
	PF Pan-Fokus	√	√	√	√	√	√	√	√
	Unendlichkeit	√	√	√	√	√	√	√	√
Aufn.Modus] Menü	MF MF	√	√	√	√	√	√	√	√
	Farbdynamik	×	×	×	×	×	×	×	×
	Auflösung	√	√	√	√	√*10	√	√*10	√
	Qualitätsstufe	√	√	√	√	×	√	×	√
	Weißabgleich	×	×	×	×	×	×	×	×
	AF Einstellung	Autofokusfeld		×	×	×	×	×	×
		Makro-Automatik		√	√	√	√	√	√
		AF Hilfslicht		√	√	√	×	×	√
	Belichtungsautomatik	×	×	×	×	×	×	×	×
	Empfindlichkeit	√	√	√	√	×	√	×	√
	AUTO ISO-Bereich	√	√	√	√	×	√	×	√
	Belichtungskorr	×	×	×	×	×	√	×	√
	D-Bereichseinstellung	×	×	×	×	×	√	×	√
	Pixel Track SR ¹	√	√	√	×	×	√	×	√
	Blinzelerkennung	√	√	√	√	—	√	—	√
	Schärfe/Sättigung (Farbanpassung)/Kontrast	×	×	×	×	×	×	×	×
	Datumseindruck	√	√	√	√	—	√	—	√
	IQ Erhöhung	√	√	√	×	×	√	×	√
	Makrolicht	√	√	√	√	√	√	√	√

- *1 Movie SR wird für Videos verwendet, Pixel Track SR für Fotos.
- *2 Blumen können bei Verwendung von Digitalzoom oder intelligentem Zoom nicht erkannt werden.
- *3 Nur vor der Aufnahme sind der optische und digitale Zoom verfügbar, während der Aufnahme nur der digitale Zoom.
- *4 Nur optischer und intelligenter Zoom sind verfügbar, der digitale Zoom ist nicht verfügbar.
- *5 Nur der optische Zoom ist verfügbar, Digitalzoom und intelligenter Zoom sind nicht verfügbar.
- *6 Nur optischer und digitaler Zoom sind verfügbar, der intelligente Zoom ist nicht verfügbar.
- *7 Fixiert auf □ (Aus)
- *8 Fixiert auf Leuchtend
- *9 Nur Schattenkorrektur ist verfügbar.
- *10 Einstellung im Menü [📹 Video].
- *11 Fixiert auf **2M 1080**
- *12 Fixiert auf **3M** für einzelne Bilder, und **5M** für verbundene Bilder.
- *13 Fixiert auf **2M** für einzelne Bilder, und **5M** für 3 verbundene Bilder.
- *14 Fixiert auf **3M / 2M 1080**
- *15 Fixiert auf **1280**
- *16 Fixiert auf **12M 1080**
- *17 Fixiert auf **★★★** (Optimal) entsprechend
- *18 Fixiert auf **★★** (Besser)
- *19 Fixiert auf **AWB**
- *20 Fixiert auf [] (Mehrfach)
- *21  (Nachführ-AF) ist nicht verfügbar
- *22 Fixiert auf  (Ein)
- *23 Fixiert auf  (Mehrfeld-Messung)
- *24 Fixiert auf AUTO
- *25 Die Empfindlichkeit ist in der Mindesteinstellung fixiert.
- *26 Fixiert auf 125-800
- *27 Fixiert auf 125-6400
- *28 Fixiert auf ±0.0
- *29 Fixiert auf normal.
- *30 Nicht verfügbar, wenn Makrolicht auf  (Ein) gestellt ist.
- *31 Nur Selbstporträt-Hilfe ist verfügbar.
- *32 Fixiert auf **640**

Bei Betrieb der Kamera können im Display folgende Meldungen erscheinen.

Meldung	Beschreibung
Die Batterie ist leer.	Der Akku ist leer. Laden Sie die Batterie mit dem Ladegerät (S. 35).
Speicherkarte voll	Die SD Speicherkarte ist voll und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern.
Aufnahme und Wiedergabe sind wegen eines Problems mit der SD Speicherkarte nicht möglich.	Legen Sie eine neue SD Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht benötigte Bilder. (S. 41, S. 141) Ändern Sie die Auflösung oder Qualitätsstufe der aufgezeichneten Bilder und versuchen Sie es noch einmal (S. 150).
Speicherkartenfehler	Aufnahme und Wiedergabe sind nicht möglich aufgrund eines Problems mit der SD Speicherkarte. Sie können die Kamera eventuell zusammen mit einem Computer verwenden, um Bilder auf der Karte anzuzeigen und zu kopieren.
Der interne Speicher ist nicht formatiert	Die Daten im internen Speicher sind beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher.
Karte ist nicht formatiert	Die SD Speicherkarte, die Sie eingelegt haben, ist nicht formatiert oder wurde auf einem anderen Computer oder anderem Gerät formatiert und ist mit dieser Kamera nicht kompatibel. Formatieren Sie die SD Speicherkarte in der Kamera (S. 182).
Karte ist verriegelt	Die SD Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 7).
Kompressionsfehler	Diese Meldung erscheint, wenn die Kamera ein Bild nicht komprimieren kann. Ändern Sie die Qualitätsstufe oder die Auflösung des Bildes und versuchen Sie es noch einmal aufzunehmen oder zu speichern.
Kein Bild oder Ton vorhanden	Es befinden sich keine Bild- oder Tondateien auf der SD Speicherkarte oder im eingebauten Speicher.
Filmaufnahme gestoppt	Diese Meldung erscheint, wenn während der Videoaufzeichnung die interne Temperatur der Kamera die normalen Betriebsgrenzen überschritten hat.
Löschen	Diese Meldung erscheint beim Löschen eines Bildes oder eine Tondatei.
Kamera kann diese Bild / Tondatei nicht wiedergeben	Sie versuchen, ein Bild oder eine Tondatei in einem Format wiederzugeben, das von dieser Kamera nicht unterstützt wird. Sie können diese möglicherweise mit einer Kamera einer anderen Marke oder auf Ihrem Computer wiedergeben.

Meldung	Beschreibung
Bilderordner konnte nicht erstellt werden	Die größte Dateinummer (9999) wurde einem Bild in dem Ordner mit der höchsten Nummer (999) zugewiesen und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Legen Sie eine neue SD Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Karte/ den internen Speicher (S. 182).
Geschützt	Die Bild- bzw. Tondatei, die Sie zu löschen versuchen, ist geschützt.
Daten werden gesichert	Erscheint, wenn Sie versuchen auf den Modus  zu schalten, während noch ein Bild gespeichert oder die Schutzeinstellung oder DPOF-Einstellung geändert wird. Verschwindet, wenn das Bild gespeichert oder die Einstellung geändert wurde.
Daten werden verarbeitet	Erscheint, wenn die Kamera wegen einer Bildverarbeitung mehr als fünf Sekunden benötigt, um ein Bild zu zeigen, oder wenn die SD Speicherkarte oder der interne Speicher gerade formatiert werden.
Interner Speicher voll	Erscheint beim Speichern einer Datei, wenn der interne Speicher voll ist.
Kein Bild zur Bearbeitung	Erscheint, wenn keine Bild- oder Tondateien vorhanden sind.
Bild/Tonaufnahme kann nicht bearbeitet werden	Erscheint für Dateien, die sich nicht bearbeiten lassen.
Keine Karte in Kamera	Erscheint, wenn keine SD Speicherkarte eingelegt ist und „Bild/Ton kopieren“ aus der Wiedergabemoduspalette gewählt und die Taste OK gedrückt wird.
Nicht genügend interner Speicher zum Kopieren von Bildern/Tonaufn.	Erscheint, wenn der Speicherplatz im internen Speicher zum Kopieren nicht ausreicht.
Bearbeitung kann nicht abgeschlossen werden	Erscheint, wenn die Rote-Augen-Korrektur nicht erfolgreich war.
Batterie für Pixel Mapping zu schwach	Erscheint, wenn die Batterie während des Pixel Mappings zu schwach wird. Wechseln Sie die Batterie (S. 36) oder verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC117 (Sonderzubehör) (S. 39).
Keine weiteren Bilder wählbar	Erscheint, wenn Sie mehr als die maximale Anzahl Bilder wählen.
Kamera schaltet zum Schutz vor Überhitzung ab	Erscheint, wenn die Temperatur im Innern der Kamera die oberste Grenze überschreitet.
Batterie für Abschluss des angeforderten Vorgangs zu schwach	Erscheint, wenn die Batterie zu schwach ist für Positionsermittlung, Aufnahme, Speichern oder Löschen von Protokollen.

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist nicht eingelegt.	Überprüfen Sie, ob der Akku eingesetzt ist. Andernfalls den Akku einlegen.
	Der Akku ist falsch eingelegt.	Prüfen Sie die Ausrichtung des Akku. Legen Sie den Akku gemäß den $\oplus \ominus$ Symbolen im Batteriefach neu ein (S. 36).
	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku.
Kein Bild im Display	Die Kamera ist an einen Computer angeschlossen.	Das Display schaltet sich aus, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.
	Die Kamera ist an ein Fernsehgerät angeschlossen.	Das Display schaltet sich aus, wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen wird.
	Das Display ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste OK/DISPLAY , um das Display einzuschalten.
Das Display ist schwer zu erkennen.	Das Helligkeitsniveau des Displays ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie das Helligkeitsniveau unter [Helligkeit] im Menü [↖ Einstellung] ein. (S. 197)
	Die Stromsparfunktion ist aktiviert.	Wenn die Stromsparfunktion aktiviert ist, verdunkelt sich das Display nach einer gewissen Zeit. Drücken Sie eine Taste, um zur normalen Helligkeit zurückzukehren. Wählen Sie [Aus] unter [Energie sparen] im Menü [↖ Einstellung], um die Stromsparfunktion auszuschalten (S. 198).
Der Verschluss lässt sich nicht auslösen.	Der Blitz wird gerade geladen.	Während der Blitz geladen wird, lassen sich keine Aufnahmen machen. Warten Sie bis der Ladevorgang beendet ist.
	Kein Platz auf der SD Speicherkarte oder im internen Speicher verfügbar.	Legen Sie eine SD Speicherkarte mit freiem Speicherplatz ein oder löschen Sie nicht benötigte Bilder (S. 41, 141).
	Aufnahme	Warten Sie, bis die Aufzeichnung beendet ist.

Problem	Ursache	Maßnahme
Das Bild wird bei Blitzverwendung dunkel	Das Motiv ist in einer dunklen Umgebung zu weit entfernt z. B. bei einer Nachtaufnahme.	Das Bild wird dunkel, wenn das Motiv zu weit entfernt ist. Machen Sie die Aufnahme innerhalb der angegebenen Blitzreichweite.
Das Motiv ist nicht scharf.	Das Motiv ist mit dem Autofokus schwer scharfzustellen.	Stellen Sie die Bildscharfe für ein Objekt ein, das genauso weit entfernt ist wie Ihr Motiv (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken und halten), richten Sie dann die Kamera auf Ihr Motiv und drücken Sie den Auslöser ganz herunter (S. 64). Oder stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 96).
	Das Motiv befindet sich nicht im Autofokusfeld.	Platzieren Sie das gewünschte Motiv in das Autofokusfeld in der Mitte des Displays. Sollte dies schwierig sein, stellen Sie zunächst auf das gewünschte Motiv scharf (Schärfespeicherung) und bewegen Sie die Kamera danach, um den Bildausschnitt festzulegen.
Der Blitz zündet nicht.	Der Blitzmodus ist auf  (Blitz Aus) gestellt	Stellen Sie  (Auto) oder  (Blitz) ein (S. 94).
	Die Aufnahmeart ist auf  (Serienaufnahme),  (HS-Serienaufn.) oder  (Autom. Bel. Reihe) eingestellt, der Fokusmodus ist auf  (Unendlichkeit) eingestellt oder das Motivprogramm ist auf  (Video),  (Unterwasser-Video),  (Feuerwerk),  (Digital Mikroskop),  (Nachtschnappschuss),  (Intervall-Video) oder  (High-Speed Video) eingestellt.	Der Blitz zündet in diesen Betriebsarten nicht.



Sehr selten kann statische Aufladung eine Fehlfunktion der Kamera bewirken. Entfernen Sie in diesem Fall die Batterie und legen Sie sie neu ein. Funktioniert die Kamera danach ordnungsgemäß, können Sie sie weiter verwenden.

Standardeinstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die Standardeinstellungen ab Werk.

Die Bedeutung der Hinweise für Menüpunkte mit einer Standardeinstellung wird im Folgenden erklärt.

Letzte Speicher-einstellung

- Ja : Die aktuelle Einstellung (letzte Speichereinstellung) wird gespeichert, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Nein : Die Einstellungen kehren zu den Standardwerten zurück, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- * : Die Einstellung ist von der [Speicher] Einstellung abhängig (S. 126).
- : entfällt

Einstellung zurücksetzen

- Ja: : Die Einstellung lässt sich mit der Reset-Funktion auf den Standardwert zurücksetzen (S. 202).
- Nein: : Die Einstellung wird auch nach einem Reset gespeichert.
- : entfällt

● [📷 Aufn.Modus] Menüfunktionen

Funktion		Standardeinstellung (Aufnahmeprogramm: P)	Letzte Speicher-einstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Farbdynamik		Ja	Ja	Ja	S. 99
Auflösung		(4608×2592)	Ja	Ja	S. 100
Qualitätsstufe		★★ (Besser)	Ja	Ja	S. 101
Weißabgleich		AWB (Auto)	*	Ja	S. 102
AF Einstellung	Autofokusfeld	[] (Mehrfach)	Ja	Ja	S. 97
	Makro-Automatik	☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 98
	AF Hilfslicht	☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 99
Belichtungs-automatik		(Mehrfeld)	*	Ja	S. 103
Empfindlichkeit		AUTO (125-1600)	*	Ja	S. 104
AUTO ISO Bereich		125-1600	*	Ja	S. 105
Belichtungskorr		±0.0	*	Ja	S. 106
D-Bereichs-einstellung	Spitzlichtkorrektur	☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 106
	Schattenkorrektur	☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 106
Pixel Track SR		☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 107
Blinzelerkennung		☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 108
Digitalzoom		☒ (Ein)	*	Ja	S. 67

Funktion		Standardeinstellung (Aufnahmeprogramm: P)	Letzte Speicher- einstellung	Einstellung zurück- setzen	Seite
Schnellansicht		☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 109
Speicher	Gesichtserkennung	☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 126
	Blitzmodus	☒ (Ein)	Ja	Ja	
	Aufnahmeart	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Fokusmodus	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Zoomposition	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	MF Position	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Weißabgleich	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Empfindlichkeit	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Belichtungskorr.	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Belichtungs- automatik	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Digitalzoom	☒ (Ein)	Ja	Ja	
	DISPLAY	☐ (Aus)	Ja	Ja	
	Datei-Nr.	☒ (Ein)	Ja	Ja	
Grüne Taste		Grüner Modus	Ja	Ja	S. 109
Schärfe (Konturen)		(Normal)	Ja	Ja	S. 112
Farbsättigung		(Normal)	Ja	Ja	S. 113
Farbanpassung		(S/W)	Ja	Ja	S. 113
Kontrast		(Normal)	Ja	Ja	S. 113
Datumseindruck		Aus	Ja	Ja	S. 114
IQ Erhöhung		☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 114
Makrolicht		☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 115

● [📹 Video] Menüfunktionen

Funktion	Standardeinstellung	Letzte Speicher- einstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Auflösung	 (1920×1080-30 B/s)	Ja	Ja	S. 120
Movie SR	☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 121

● [Einstellung] Menüfunktionen

Funktion		Standard-einstellung	Letzte Speicher-einstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Ton	Pegel Bedientöne	3	Ja	Ja	S. 183
	Wiedergabepegel	3	Ja	Ja	
	Einschaltton	Aus	Ja	Ja	
	Auslöseton	1	Ja	Ja	
	Tastenton	1	Ja	Ja	
	Selbstausschertton	1	Ja	Ja	
Datum-seinstell.	Datumsformat (Datum)	Gemäß Grundeinstellung	Ja	Nein	S. 48 S. 185
	Datumsformat (Zeit)	24 h	Ja	Nein	
	Datum	1/1/2012	Ja	Nein	
	Zeit	Gemäß Grundeinstellung	Ja	Nein	
Alarm	Alarm	Aus	Ja	Ja	S. 186
	Zeit	0:00	Ja	Ja	
Weltzeit	Zeit wählen	 Heimatzeit	Ja	Ja	S. 188
	Zielzeit (Stadt)	Gemäß Grundeinstellung	Ja	Nein	
	Zielzeit (Sommerzeit)	☐ (Aus)	Ja	Nein	
	Heimatzeit (Stadt)	Gemäß Grundeinstellung	Ja	Nein	
	Heimatzeit (Sommerzeit)	☐ (Aus)	Ja	Nein	
Textgröße		Standard	Ja	Nein	S. 190
Language/言語		Gemäß Grundeinstellung	Ja	Nein	S. 45 S. 191
Ordnername		Datum	Ja	Ja ^{*1}	S. 191
Dateiname		IMGP	Ja	Ja	S. 194
USB-Anschluss		MSC	Ja	Ja	S. 210
Videonorm		Gemäß Grundeinstellung	Ja	Nein	S. 195
HDMI Ausgang		Auto	Ja	Ja	S. 196
Eye-Fi		☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 197
Helligkeit		 (Normal)	Ja	Ja	S. 197
Energie sparen		5 s	Ja	Ja	S. 198
Automatisch abschalten		3 min	Ja	Ja	S. 198
Schnell zoomen		☐ (Aus)	Ja	Ja	S. 199
Hilfe anzeigen		☒ (Ein)	Ja	Ja	S. 199
Zurücksetzen		Abbrechen	—	—	S. 202

Funktion			Standard-einstellung	Letzte Speicher-einstellung	Einstellung zurück-setzen	Seite
Alle löschen			Abbrechen	—	—	S. 143
Pixel Mapping			Abbrechen	—	—	S. 200
Start Shortcuts	Wiedergabemodus		☑ (Ein)	Ja	Ja	S. 202
	LED-Beleuchtung		☑ (Ein)	Ja	Ja	S. 202
	Uhr-Anzeige		☑ (Ein)	Ja	Ja	S. 202
Formatieren			Abbrechen	—	—	S. 182
GPS*2	GPS Ein/Aus		Aus	Ja	Ja	GPS Anleitung
	GPS Protokoll	Eintrag protok.	Protok.Intervall: 15 s Protokolldauer: 1 Std.	Ja	Ja	
		Protok. speich.	Speichern	—	—	
		Protok. löschen	Abbrechen	—	—	
	GPS Zeitsync		Aus	Ja	Ja	

*1 Ausgenommen der von Ihnen erzeugte Ordnername

*2 Nur Optio WG-2 GPS

● Funktionen der Wiedergabe-Moduspalette

Funktion		Standardeinstellung	Letzte Speicher-einstellung	Einstellung zurück-setzen	Seite
Diashow	Intervall	3 s	Ja	Ja	S. 135
	Bildschirmeffekt	Vorhang	Ja	Ja	
	Soundeffekt	☒ (Ein)	Ja	Ja	
Bild drehen		Normal	—	—	S. 137
Gesichtsverkleinerungsfiler		Ca. 7%	Nein	Nein	S. 152
Ink Rubbing Filter		 (Standard)	Nein	Nein	S. 156
Collage	Auflösung		Ja	Ja	S. 157
	Layout		Ja	Ja	
	Hintergrund	Weiß	Ja	Ja	
	Bild(er) wählen	—	—	—	
Digitalfilter		S/W-Sepia	Nein	—	S. 153
HDR-Filter		—	—	—	S. 155
Originalrahmen	Weichzeichner	Alle Seiten/Weiß	Nein	—	S. 164
	Rahmen erstellen	Alle Seiten/Weiß	Nein	—	

Funktion		Standardeinstellung	Letzte Speicher-einstellung	Einstellung zurück-setzen	Seite
Rahmen		Standard 1	Ja	Ja	S. 161
Filmbear- beitung	Als Standbild Speichern	—	—	—	S. 168
	Film trennen	—	—	—	
	Füge Titelbild ein	—	—	—	
Rote-Augen-Korrektur		—	—	—	S. 160
Ändern der Größe	Auflösung	Abhängig von der Aufnahme	—	—	S. 150
	Qualitätsstufe	Abhängig von der Aufnahme	—	—	S. 150
Zuschneiden		Abhängig von der Aufnahme	—	—	S. 151
Bild/Ton kopieren		Interner Speicher → SD Speicherkarte	—	—	S. 171
Sprachnotiz		—	—	—	S. 179
Schützen	Eine Bild/Tondatei	Abhängig von Aufnahme/ Audiodatei	—	—	S. 144
	Alle: Bild & Ton	Abhängig von Aufnahme/ Audiodatei	—	—	
DPOF	Einzelnes Bild	Kopien: 0	—	—	S. 173
	Alle Bilder	Datum: □ (Aus)	—	—	
Startbildschirm.		Standard 1	Ja	Ja	S. 201

● Tastenfunktion

Funktion		Funktion	Standardeinstellung	Letzte Speicher-einstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Taste 		Bedienmodus	Modus 	—	—	—
Taste W/T		Zoomposition	Max. Weitwinkel	*	Nein	S. 65
Vierwegeregler	▲	Aufnahmeart	 (Standard)	*	Ja	S. 84 - S. 88
	▼	Aufnahmemodus	 (Motivprogrammautomatik)	Ja	Ja	S. 67
	◀	Blitzmodus	 (Auto)	*	Ja	S. 94
	▶	Fokusmodus	AF (Standard)	*	Ja	S. 95
Taste MENU		Menüanzeige	Aufnahmemodus: [ Aufn.Modus] Menü Wiedergabemodus: [ Einstellung] Menü	—	—	S. 55
Taste OK/DISPLAY		Datenanzeige	Standard	*	Ja	S. 27
Taste 		Bedienmodus	Gesichtserkennung An	*	Ja	S. 71
Grüne Taste		Funktionsspeicher	Grüner Modus	Ja	Ja	S. 75

Liste der Weltzeitstädte

Stadt: Eine Liste der Städte, die entweder als Grundeinstellung (S. 45) oder Weltzeit (S. 188) eingestellt werden können.

Videonorm: Zeigt die Grundeinstellung für die Videonorm in der betreffenden Stadt an.

Region	Name der Stadt	Videonorm	Region	Name der Stadt	Videonorm
Nordamerika	Honolulu	NTSC	Afrika/ Westasien	Istanbul	PAL
	Anchorage	NTSC		Kairo	PAL
	Vancouver	NTSC		Jerusalem	PAL
	San Francisco	NTSC		Nairobi	PAL
	Los Angeles	NTSC		Jeddah	PAL
	Calgary	NTSC		Teheran	PAL
	Denver	NTSC		Dubai	PAL
	Chicago	NTSC		Karachi	PAL
	Miami	NTSC		Kabul	PAL
	Toronto	NTSC		Male	PAL
	New York	NTSC		Delhi	PAL
	Halifax	NTSC		Colombo	PAL
Zentral- und Südamerika	Mexico City	NTSC		Kathmandu	PAL
	Lima	NTSC		Dacca	PAL
	Santiago	NTSC	Ostasien	Yangon	NTSC
	Caracas	NTSC		Bangkok	PAL
	Buenos Aires	PAL		Kuala Lumpur	PAL
	Sao Paulo	PAL		Vientiane	PAL
Europa	Rio de Janeiro	NTSC		Singapore	PAL
	Lissabon	PAL		Phnom Penh	PAL
	Madrid	PAL		Ho Chi Minh	PAL
	London	PAL		Jakarta	PAL
	Paris	PAL		Hong Kong	PAL
	Amsterdam	PAL		Beijing	PAL
	Mailand	PAL		Shanghai	PAL
	Rom	PAL		Manila	NTSC
	Kopenhagen	PAL		Taipei	NTSC
	Berlin	PAL		Seoul	NTSC
	Prag	PAL		Tokyo	NTSC
	Stockholm	PAL		Guam	NTSC
	Budapest	PAL	Ozeanien	Perth	PAL
	Warschau	PAL		Adelaide	PAL
	Athen	PAL		Sydney	PAL
	Helsinki	PAL		Noumea	PAL
	Moskau	PAL		Wellington	PAL
Afrika/ Westasien	Dakkar	PAL		Auckland	PAL
	Algier	PAL		Pago Pago	NTSC
	Johannesburg	PAL			

Für diese Kamera sind bestimmte Systemzubehörteile lieferbar. Die mit einem Stern (*) markierten Produkte, sind die gleichen, die mit der Kamera geliefert wurden.

● Stromversorgung

Wiederaufladbare Lithiumionen-Batterie D-LI92 (*)

Batterieladegeräteset K-BC92 (*)

(Batterieladegerät D-BC92, AC Steckerkabel)

Netzgeräteset K-AC117

(Netzgerät D-AC115, Gleichstromadapter D-DC92, Netzkabel)

Das Batterieladegerät und das Netzteil werden nur als Set verkauft.

● Kabel

USB-Kabel I-USB7 (*)

AV-Kabel I-AVC7

● Riemen

O-ST124 (*)

O-ST125 (*)

O-ST24 Handschlaufe aus echtem Leder.

O-ST8 Silberkette.

O-ST81 Wasserfester Riemen.

● Kameratasche

O-CC118

● Optio WG-2 Hülle

O-CC1252 (in Kürze verfügbar)

Diese Hülle schützt die Kamera vor Kratzern und leichten Stößen.

● Fernbedienung

WASSERDICHT FERNBEDIENUNG O-RC1

FERNBEDIENUNG E

FERNBEDIENUNG F

Technische Daten

Typ	Digitale Kompaktkamera	
Anzahl effektiver Pixel	Ca. 16 Megapixel	
Bildsensor	1/2,3 Zoll CMOS	
Höhe der Auflösung	Foto	16M (4608×3456), 12M 13M (3456×3456), 12M 169 (4608×2592), 7M (3072×2304), 5M 169 (3072×1728), 5M (2592×1944), 4M 169 (2592×1464), 3M (2048×1536), 2M 169 (1920×1080), 1024 (1024×768), 640 (640×480) * Fixiert auf 3M / 2M 169 im Rahmenmodus. * Fixiert auf 5M im Digitalweitwinkelmodus, für das erste Foto wird jedoch 3M verwendet. * Fixiert auf 2M für ein Bild im Panoramamodus. * Fixiert auf 2M 169 im Digitalmikroskop-Modus. * Fixiert auf 5M / 4M 169 im HS-Serienaufnahmemodus. * Fixiert auf 1280 (1280×960) im Dokumentmodus. Video 1920 (1920×1080/30 B/s), 1280 (1280×720/60 B/s) 1280 (1280×720/30 B/s), 640 (640×480/30 B/s)
Empfindlichkeit	AUTO, Manuell (ISO 125, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400) * Die Empfindlichkeit ist im Modus Digital SR auf AUTO (125-6400) fixiert.	
Dateiformat	Foto	JPEG (Exif 2.3), DCF 2.0, DPOF, PRINT Image Matching III
	Video	MPEG-4 AVC/H.264, ca. 60 B/s / 30 B/s, PCM-System, Mono, Movie SR (Movie Shake Reduction)
	Ton	Sprachnotiz, Sprachaufzeichnung: WAVE (PCM) System, monaural
Qualitätsstufe	Foto	★★★ „Optimal“, ★★ „Besser“, ★ „Gut“
	Video	Fixiert auf ★★★ (Optimal) *Nicht änderbar
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 88.2 MB), SD Speicherkarte, SDHC Speicherkarte, SDXC Speicherkarte	

Ungefähre Bildspeicherkapazität und Aufzeichnungszeit Foto

	Interner Speicher			2 GB SD Speicherkarte		
	★★★	★★	★	★★★	★★	★
16M (4608×3456)	17 Bilder	30 Bilder	49 Bilder	370 Bilder	653 Bilder	1078 Bilder
12M  (3456×3456)	20 Bilder	39 Bilder	60 Bilder	435 Bilder	853 Bilder	1307 Bilder
12M  (4608×2592)	20 Bilder	39 Bilder	60 Bilder	435 Bilder	853 Bilder	1307 Bilder
7M (3072×2304)	30 Bilder	55 Bilder	89 Bilder	653 Bilder	1205 Bilder	1921 Bilder
5M  (3072×1728)	35 Bilder	68 Bilder	99 Bilder	778 Bilder	1499 Bilder	2119 Bilder
5M (2592×1944)	35 Bilder	68 Bilder	99 Bilder	778 Bilder	1499 Bilder	2119 Bilder
4M  (2592×1464)	47 Bilder	89 Bilder	128 Bilder	1024 Bilder	1921 Bilder	2794 Bilder
3M (2048×1536)	55 Bilder	110 Bilder	161 Bilder	1205 Bilder	2364 Bilder	3415 Bilder
2M  (1920×1080)	81 Bilder	148 Bilder	217 Bilder	1756 Bilder	3235 Bilder	4728 Bilder
1280 (1280×960)	128 Bilder	235 Bilder	332 Bilder	2794 Bilder	5122 Bilder	6830 Bilder
1024 (1024×768)	194 Bilder	332 Bilder	434 Bilder	4098 Bilder	6830 Bilder	8782 Bilder
640 (640×480)	403 Bilder	627 Bilder	706 Bilder	8782 Bilder	12294 Bilder	15368 Bilder

- Die Bildspeicherkapazität ist nur ein Richtwert. Die tatsächliche Bildspeicherkapazität kann je nach SD Speicherkarte und Motiven variieren.
- 1280** (1280×960) lässt sich nur im Modus  (Dokument) einstellen.

9

Video/Ton

	Interner Speicher	2 GB SD Speicherkarte
1920  (1920×1080/30 B/s)	44 s	16 min 59 s
1280  (1280×720/60 B/s)	44 s	16 min 42 s
1280  (1280×720/30 B/s)	1 min 12 s	27 min 24 s
640  (640×480/30 B/s)	3 min 7 s	1 h 10 min 58 s
Ton	24 min 5 s	8 h 44 min 34 s

- Die obigen Zahlen basieren auf unseren Standardaufnahmebedingungen und können je nach Motiv, Aufnahmebedingungen, und verwendetem SD Speicherkartentyp abweichen.
- Die maximale ununterbrochene Aufnahmedauer für Videos beträgt 25 Minuten.

Weißabgleich	Automatik, Tageslicht, Schatten, Glühlampenlicht, Neonlicht und manuelle Einstellung	
Objektiv	Brennweite	5,0 – 25,0 mm (ca. 28 mm – 140 mm Kleinbild-Brennweite)
	Blende	F3,5 (W) – F5,5 (T)
	Objektivaufbau	11 Elemente in 9 Gruppen (5 asphärische Elemente)
	Zoomtyp	Elektrisch betrieben
Optischer Zoom	5×	
Intelligenter Zoom	$\frac{7\text{M}}{12\times}$ / $\frac{5\text{M}}{1024}$: ca. 7,5×, $\frac{5\text{M}}{640}$ / $\frac{4\text{M}}{1024}$: ca. 8,9×, $\frac{3\text{M}}{640}$: ca. 11,3×, $\frac{2\text{M}}{1024}$: ca. 12×, $\frac{1024}{640}$: ca. 22,5×, $\frac{640}{1024}$: ca. 36× (kombiniert mit optischem Zoom)	
Digitalzoom	Max. ca. 7,2× (kombiniert mit 5× optischem Zoom ergibt dies eine 36-fache Zoomvergrößerung)	
Bewegungsunschärfereduzierung	Foto	Elektronische Shake Reduction (Pixel Track SR), Digitale Unschärfereduzierung durch hohe Empfindlichkeitseinstellung (Digital SR)
	Video	Electronic Movie Shake Reduction (Movie SR)
Display	3,0 Zoll Breitbild-LCD, großer Betrachtungswinkel, ca. 460.000 Bildpunkte (AR-Beschichtung (nur Deckglas))	
Wiedergabemodi	Einzelbild, 6-Bild-/12-Bild-Index, Vergrößerung (max. 10×, scrollfähig), Wiedergabe mit Gesichtsvergrößerung, Wiedergabe mit Tiergesichtsvergrößerung, Ordneranzeige, Kalenderanzeige, Tonwiedergabe, Histogrammanzeige, Korrektur heller und dunkler Bereiche, Wählen & Löschen, Diashow, Größe ändern, Zuschneiden, Bild/Ton kopieren, Bilddrehung, Digitalfilter, HDR-Filter, Originalrahmen, Ink Rubbing Filter, Collage, Gesichtsverkleinerungsfilter, Video-Wiedergabe/Bearbeitung (Als Standbild Speichern, Trennen, Füge Titelbild ein), Rahmen, Rote-Augen-Funktion, Sprachnotiz, Schützen, DPOF, Startbildschirm	
Fokusmodus	Autofokus, Makro, 1 cm Makro, Panfokus, Unendlich, manuell	
Fokus	Typ	TTL Kontrasterkennungssystem durch Sensor Multi (9-Punkte-Autofokus)/Spot/Automatische Schärfenachführung wählbar
	Fokusreichweite (von Objektiv-vorderseite)	Standard: : 0,5 m – ∞ (voller Zoombereich) Makro : 0,1 m – 0,6 m (voller Zoombereich) 1 cm Makro : 0,01 m – 0,3 m (in der mittleren Zoomstellung)
		* Sie können auf Unendlich, Panfokus und manuelle Fokussierung schalten. * Gesichtserkennungs-AF ist nur verfügbar, wenn die Kamera das Gesicht des Motivs erkennt.
	Fokussperre	Durch halbes Herunterdrücken des Auslösers

Belichtungssteuerung	Belichtungs- automatik	Mehrfeldmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung
	Belichtungskorr	± 2 LW (einstellbar in 1/3 LW-Stufen)
Gesichtserkennung	Erkennung von bis zu 32 Gesichtern (bis zu 31 Gesichtsrahmen erscheinen im Display), Smile Capture, Blinzelerkennung, Selbstporträt-Hilfe, Selbstporträt-Hilfe + Smile Capture * Gesichtserkennungs-AE ist nur verfügbar, wenn die Kamera das Gesicht des Motivs erkennt.	
Tiererkennung	Registrierung: 3, Erkennung: 1	
Aufnahmemodus	Motivprogrammautomatik, Programm, Nachts, Video, Unterwasser- Video, High-Speed Video, Intervall-Video, Digital Mikroskop, Landschaft, Blumen, Porträt, Unterwasser, Intervallfotos, Nachtschnappschuss, Digital SR, Surf + Schnee, Kinder, Haustiere, Sport, Kerzenlicht, Feuerwerk, Nachtporträt, Text, Lebensmittel, Digitaler Weitwinkel, Digitalpanorama, Rahmen, Dokument, Grün, Sprachaufzeichnung (verwendbar wenn Fn Einstellung zugewiesen)	
Digitalfilter	S/W-Sepia, Spielzeugkamera, Retro (rot, pink, purpur, blau, grün, gelb), Farbextraktion (rot, grün, blau), Farbverstärkung (himmelblau, frisches Grün, zartrosa, Herbstlaub), Hoher Kontrast, Funkelnde Sterne (Kreuz, Herz, Stern) Weichzeichnung, Fischauge, Helligkeit, Miniatur	
Video	Dauer für kontinuierliche Aufnahmen	Ca. 1 Sekunde – 25 Minuten (jedoch begrenzt durch die Kapazität des internen Speichers bzw. der SD Speicherkarte)
Verschlusszeit	1/4000 Sek. – 1/4 Sek., (mechanischer und elektronischer Verschluss), max. 4 Sek. (Nachtaufnahmemodus)	
Eingebauter Blitz	Auslösefunktionen	Automatik, Blitz Aus, Blitz Ein, Automatik + Rote-Augen-Reduzierung, Blitz Ein + Rote-Augen-Reduzierung
	Blitzreichweite	Weitwinkel: ca. 0,2 m – 5,5 m (Empfindlichkeit: bei Auto-Einstellung) Tele: ca. 0,2 m – 3,5 m (Empfindlichkeit: bei Auto-Einstellung)
Aufnahmeart	Einzelbild, Selbstauslöser, Serienaufnahmen, HS-Serienaufnahmen, Fernbedienung, automatische Belichtungsreihen	
Selbstauslöser	Elektronisch gesteuert, Verzögerungszeit: ca. 10 s, 2s	
Zeitfunktion	Weltzeit	75 Städte (28 Zeitzonen)
	Uhr-Anzeige	Uhranzeige durch Drücken und Halten der Taste OK/DISPLAY bei ausgeschalteter Kamera (ca. 10 s)
	Alarm	Alarm mit gleichzeitiger Anzeige der Uhr-Anzeige zu einer vorgegebenen Zeit
Stromquelle	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku D-LI92, Netzadapter (Sonderzubehör)	

Batterielebensdauer	Bildspeicher- kapazität Ca. 260 Bilder	* Die Aufzeichnungskapazität zeigt die ungefähre Anzahl Aufnahmen, die unter CIPA-Testbedingungen (eingeschaltetem Display, 50 % Blitzlichtaufnahmen und 23 °C) möglich waren. Die tatsächliche Leistung kann je nach Betriebsbedingungen variieren.
	Wiedergabezeit Ca. 240 min	* Gemäß den Ergebnissen von hausinternen Tests.
	Video-aufnahme- zeit Ca. 70 min	* Gemäß den Ergebnissen von hausinternen Tests.
	Ton-aufnahme- zeit Ca. 270 min	* Gemäß den Ergebnissen von hausinternen Tests.
Schnittstellen	USB 2.0 (High-Speed kompatibel) / PC/AV-Anschluss / HDMI-Anschluss (Typ D (Mikro))	
Videonorm	NTSC/PAL (monaural)	
Wasserdichtigkeits- und Staubbichtigkeits- werte	JIS Wasserdichtigkeitsklasse 8 und JIS Staubbichtigkeitsklasse 6 (IP68) Fortlaufende Unterwasseraufnahmen möglich bis zu 2 Stunden in 12 m Tiefe.	
Stoßfestigkeitswert	PENTAX Falltest (1,5 m Höhe auf 5 cm dicke Sperrholzplatte) entsprechend MIL-Norm 810F Methode 516.5-Stoßfestigkeitstest. * Die Wasserdichtigkeit ist nicht garantiert, wenn die Kamera einer Stoßwirkung ausgesetzt wird, z. B. bei einem Fall oder einem Schlag. * Es wird nicht garantiert, dass die Kamera unter jeder Bedingung frei von Störungen oder Beschädigungen bleibt.	
Abmessungen	Ca. 122,5 (B) × 61,5 (H) × 29,5 (T) mm (ohne Betriebs- oder hervorstehende Teile)	
Gewicht	Optio WG-2 GPS: Ca. 177g (ohne Batterie und SD Speicherkarte) Ca. 198g (mit Batterie und SD Speicherkarte) Optio WG-2: Ca. 173g (ohne Batterie und SD Speicherkarte) Ca. 194g (mit Batterie und SD Speicherkarte)	
Zubehör	Wiederaufladbare Lithiumionen-Batterie, Batterieladegerät, Netzkabel, USB-Kabel, Software (CD-ROM), Karabinerriemen, Makroständer, Bedienungsanleitung, Kurzanleitung, Programmanleitung für GPS (nur Optio WG-2 GPS)	

Programmanleitung für GPS

Vor der Verwendung von GPS

Dieser Abschnitt befasst sich mit der Verwendung der GPS-Funktion der Optio WG-2 GPS und den nötigen Vorsichtsmaßnahmen. Bitte lesen Sie das Folgende, bevor Sie die GPS Funktion dieser Kamera verwenden.

GPS

GPS bedeutet „Global Positioning System“. Die Kamera empfängt Signale von GPS Satelliten, um ihre aktuelle Position und die Uhrzeit zu bestimmen. Dieser Vorgang wird „Positionierung“ genannt.

Funktion der Optio WG-2 GPS

Der Ort, an dem Bilder aufgenommen wurden, lässt sich speichern

Der Breiten- und Längengrad etc. von Fotos oder Videos lässt sich speichern. Mit der mitgelieferten Software können Sie die Position der Bilder, die Sie aufgenommen haben, auf einer Karte sehen.

Speicherung von Protokolldateien

Die Kamera empfängt regelmäßig Daten von GPS Satelliten und speichert sie auf der SD Speicherkarte als Protokolldatei im KML Format. Die Protokolldateien lassen sich in Google Earth oder Google Maps oder andere Programme auf Ihrem Computer, die KML Dateien lesen können, importieren, und Sie können die Orte auf den jeweiligen Karten anzeigen lassen.

*Google, Google Earth und Google Maps sind Markenzeichen von Google Inc.

Zeitkorrektur mit Hilfe von GPS Daten

Die Kamera korrigiert die Uhr automatisch mit Hilfe der von GPS Satelliten empfangenen Zeit.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von GPS

- Die GPS Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet. Um sie zu verwenden, stellen Sie [GPS Ein/Aus] auf [Ein].
- GPS Satelliten bewegen sich ständig weiter. Je nach Gegebenheit (Position, Zeit etc.) kann die Positionierung länger dauern oder unmöglich sein.
- Um die GPS Funktion zu verwenden, müssen Sie sich in einem offenen Bereich befinden, z. B. im Freien.
- Die Positionierung kann unter folgenden Umständen schwierig oder unmöglich sein:
 - Unter Wasser
 - Im Untergrund oder in Gebäuden
 - In Tunneln
 - Zwischen hohen Gebäuden
 - Unter Stromleitungen oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen
 - In Wäldern
 - In der Nähe von Mobiltelefonen, die das 1,5 GHz Band verwenden
- Bei eingeschalteter GPS Funktion nimmt die Kamera regelmäßig eine Positionierung vor, selbst wenn sie ausgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie [GPS Ein/Aus] auf [Aus] (S. 251) gestellt haben, bevor Sie die Kamera ausschalten, wenn Sie sie an Orte mitnehmen, an denen die Verwendung elektronischer Produkte verboten ist, wie z. B. in Krankenhäusern und Flugzeugen.
- Die Positionierung kann einige Minuten dauern wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal bzw. nach einer längeren Pause oder nach einem Batteriewechsel verwenden.
- Das geodätische System für die GPS Funktion dieser Kamera verwendet das „World Geodetic System 1984“ (WGS 84).
- Die Verwendung von GPS oder die Speicherung der Position der Bilder, die Sie aufgenommen haben, ist in einigen Ländern und Regionen verboten. Wenden Sie sich an die entsprechende Botschaft oder Reiseagentur, bevor Sie mit einer GPS Kamera verreisen.
- Verstauen Sie die Kamera während der Positionierung nicht in einem Metallbehälter. Wenn die Kamera durch Metall bedeckt ist, kann die Positionierungsfunktion nicht arbeiten.

- In folgenden Fällen kann die Kamera keine GPS Daten empfangen. Sie fängt mit der Positionierung sofort neu an, nachdem folgende Gegebenheiten beendet sind:
 - Die Einstellung des Alarms
 - Die Verbindung der Kamera mit einem USB-Kabel zu einem Computer
 - Die Verbindung der Kamera mit einem AV- oder HDMI-Kabel zu einem AV-Gerät
 - Der Austausch der Batterie und die Minute danach
- Die GPS Funktion dieser Kamera wurde nur für privaten Gebrauch der Digitalkamera ausgelegt und gefertigt. Versuchen Sie nicht, sie als Navigationsinstrument für ein Flugzeug, Kraftfahrzeug, die persönliche Navigation oder einen anderen Typ von Navigation oder für Vermessung zu verwenden. PENTAX haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der Kamera für einen der oben genannten Zwecke entstehen.

Hiermit erklärt PENTAX RICOH IMAGING CO., LTD., dass sich das SG661 GPS Module/GYSFDMASA-P1 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine vollständige Version der Konformitätserklärung (Declaration of Conformity (DoC)) siehe

<http://www.pentax.jp/english>.



Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Die Verwendung von GPS

Vorbereitung zur Verwendung der GPS Funktion

Stellen Sie [GPS Ein/Aus] auf [Ein], um GPS Daten (Breitengrad, Längengrad, Höhenlage, Datum und Uhrzeit etc.) zu empfangen.

Wenn GPS Daten auf aufgenommenen Bildern gespeichert werden (S. 252) und in der Kamera als Protokoll gespeichert werden (S. 253), auf der SD Speicherkarte als Protokolldatei gespeichert werden (S. 255) oder die Kamera die Uhrzeit automatisch korrigiert (S. 259), muss [GPS Ein/Aus] auf [Ein] gestellt sein.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲ ▼) zur Auswahl von [GPS] im Menü [↖Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Der Bildschirm [GPS] erscheint.

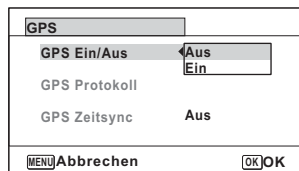
3 Wählen Sie [GPS Ein/Aus] mit dem Vierwegeregler (▲ ▼).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Ein Pull-Down-Menü erscheint.

5 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲ ▼) [Aus] oder [Ein].

Aus: GPS Daten werden nicht empfangen

Ein: GPS Daten werden empfangen



- Wenn [GPS Ein/Aus] auf [Ein] gestellt ist, nimmt die Kamera, selbst wenn sie ausgeschaltet ist, regelmäßig Positionierungen vor, was die Batterielebensdauer verkürzt.
Richtwert für die Batterielebensdauer: Ca. 60 Std.
(Wenn [GPS Ein/Aus]: [Ein], [Protok.Intervall]: [15 Sek.] und die Kamera ausgeschaltet ist, um GPS Daten laufend zu empfangen.)
- Stellen Sie vor dem Austausch der Batterie [GPS Ein/Aus] auf [Aus].

Speichern von GPS Daten auf aufgenommenen Bildern

Wenn [GPS Ein/Aus] auf [Ein] gestellt ist, werden die empfangenen GPS Daten auf den aufgenommenen Bildern gespeichert.

Im Display erscheinen folgende Symbole.

 (Weiß)	Beim Empfang von GPS Daten. [GPS Ein/Aus] unter [GPS] ist auf [Ein] gestellt und Signale von GPS Satelliten werden empfangen.
	GPS Daten wurden empfangen. [GPS Ein/Aus] unter [GPS] ist auf [Ein] gestellt und Signale von GPS Satelliten wurden empfangen.
 (Rot)	GPS Daten wurden nicht empfangen. [GPS Ein/Aus] unter [GPS] ist auf [Ein] gestellt, aber es wurden keine Signale von GPS Satelliten empfangen.
	GPS Fehler. Um einen Fehler zu beheben, schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Batterie und setzen Sie sie danach wieder ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn  immer noch erscheint, funktioniert die interne GPS Einheit eventuell nicht richtig. Wenden Sie sich an Ihr nächstes PENTAX Servicezentrum.

Wenn [GPS Ein/Aus] auf [Aus] gestellt ist, wird kein Symbol angezeigt.



- Nur wenn  auf dem Aufnahmebildschirm erscheint, werden die GPS Daten auf Bildern gespeichert.
- Wenn [GPS Ein/Aus] auf [Ein] gestellt ist, nimmt die Kamera, selbst wenn sie ausgeschaltet ist, regelmäßig Positionierungen vor, was die Batterielebensdauer verkürzt.



- Wenn Daten mit einem Video gespeichert werden, werden die zu Beginn des Videos gültigen Daten gespeichert.
- Wenn Sie ein Video trennen, werden die vor der Trennung gültigen GPS Daten angezeigt.
- Wenn Sie einem Video ein Titelbild hinzufügen, erscheinen die GPS Daten des Videos.
- Bei Aufnahmen im Modus  (Intervallfotos) werden GPS Daten eventuell nicht auf Bildern gespeichert.

Anzeigen von GPS Daten, die auf aufgenommenen Bildern gespeichert sind

1 Drücken Sie nach der Aufnahme von Fotos oder Videos die Taste .

Die Kamera schaltet in den Modus  und die Aufnahme erscheint auf dem Display.

2 Drücken Sie die Taste OK, bis die GPS Daten erscheinen.

Wenn die Kamera keine GPS Daten empfangen hat, werden die Werte als „--“ angezeigt.

*Die Positionierungszeit wird in der GPS-Zeit angezeigt (der von den GPS-Satelliten empfangenen Zeit). Dies kann von der an der Kamera eingestellten Uhrzeit abweichen.



Positionierungszeit

Positionierungs-
breiten-
und -längen-
grad

Ein Bild, auf dem GPS Daten gespeichert sind, kann in die mitgelieferte Software „MediaImpression 3.5 for PENTAX“ importiert werden und die Position, an der das Bild aufgenommen wurde, kann auf einer Karte angezeigt werden (nur Windows). Wählen Sie in der Vorschau ein Bild und klicken Sie auf  (Position) im Bereich [Eigenschaft], um die Karte anzuzeigen.

*Um die Karte anzuzeigen, müssen Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen.
 [Media Browser Schnittstelle] (S. 217)

Aufnehmen und Speichern eines Protokolls

GPS Daten werden in dem Intervall und für die Dauer, die Sie eingestellt haben, empfangen und in der Kamera als Protokoll gespeichert.

Das gespeicherte Protokoll kann auf der SD Speicherkarte als Protokolldatei (KML Format) gespeichert werden.

Protokollierung in bestimmtem Intervall und für bestimmte Dauer

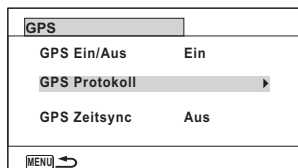
1 Verwenden Sie den Vierwegeregler () zur Auswahl von [GPS] im Menü [Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (.

Der Bildschirm [GPS] erscheint.

3 Wählen Sie [GPS Protokoll] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Wenn Sie das Menü nicht wählen können, stellen Sie [GPS Ein/Aus] auf [Ein].

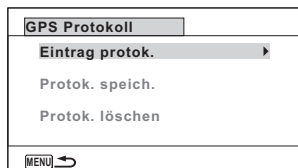


4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [GPS Protokoll] erscheint.

5 Wählen Sie [Eintrag protok.] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

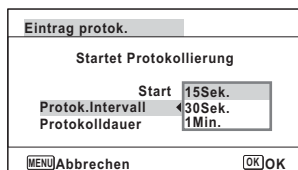
Der Bildschirm [Eintrag protok.] erscheint.



6 Wählen Sie [Protok.Intervall] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

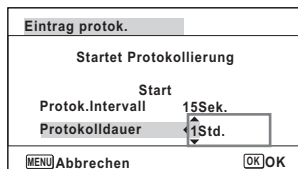
Ein Pull-Down-Menü erscheint.

7 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um das Protokollintervall zu wählen, und drücken Sie die Taste OK.



8 Wählen Sie [Protokolldauer] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

9 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Protokolldauer zu wählen, und drücken Sie die Taste OK.



10 Wählen Sie [Start] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Eintrag protok.	
Startet Protokollierung	
Start	
Protok.Intervall	15Sek.
Protokolldauer	1Std.
MENU ↩	OK OK



- Nachdem Sie ein Protokoll aufgenommen haben, können Sie kein neues Protokoll aufnehmen, bis Sie das vorhandene Protokoll auf der SD Speicherkarte als Protokolldatei gespeichert (S. 255) oder es gelöscht haben (S. 257).
- [Eintrag protok.] lässt sich nur einstellen, wenn [GPS Ein/Aus] auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn die Batteriestandsanzeige rot wird, hört die Protokollierung auf.
- (Intervallfotos) und (Intervallvideo) lassen sich während der Protokollierung in der Aufnahmemoduspalette nicht wählen.

Stoppen der Protokollierung

Nach Wahl von [Eintrag protok.] während der Protokollierung wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Stopp] und drücken Sie die Taste **OK**, um die Protokollierung zu stoppen.

Eintrag protok.	
Stoppt Protokollierung	
Stopp	
Protok.Intervall	15Sek.
Protokolldauer	1Std.
MENU ↩	OK OK

Speichern eines aufgenommenen Protokolls

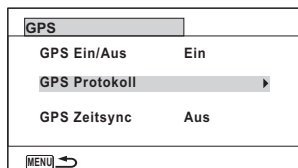
Das gespeicherte Protokoll wird auf der SD Speicherkarte als Protokolldatei (KML Format) gespeichert. Die Protokolldateien werden im Ordner [GPSLOG] im Stammverzeichnis der SD Speicherkarte gespeichert.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [GPS] im Menü [↖Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [GPS] erscheint.

3 Wählen Sie [GPS Protokoll] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



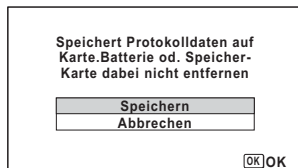
4 Drücken Sie den Vierwegeregler (►).

Der Bildschirm [GPS Protokoll] erscheint.

5 Wählen Sie [Protok. speich.] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

6 Wählen Sie [Speichern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



7 Drücken Sie die Taste OK.

Kehrt zum Bildschirm [GPS Protokoll] zurück.



- Die Protokolleinträge werden nur auf der SD Speicherkarte gespeichert (Sie können sie nicht im internen Speicher speichern).
- Es lassen sich bis zu 999 Protokolldateien auf der SD Speicherkarte speichern, bzw. bis die Karte voll ist.



- Die in den Protokolleinträgen gespeicherten Daten sind Breitengrad, Längengrad, Höhenlage und Datum und Uhrzeit.
- Die Protokolleinträge lassen sich nicht auf der Kamera anzeigen. Übertragen Sie die Protokolleinträge auf Ihren Computer und verwenden Sie eine Software, die das KML Format unterstützt, z. B. Google Earth oder Google Maps, um die Protokolleinträge anzuzeigen.

Löschen eines aufgenommenen Protokolls

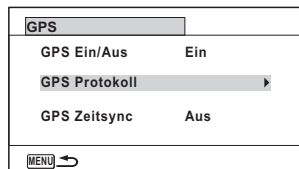
Ein aufgenommenes Protokoll wird gelöscht, ohne es auf der SD Speicherkarte zu speichern.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [GPS] im Menü [↖Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [GPS] erscheint.

3 Wählen Sie [GPS Protokoll] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



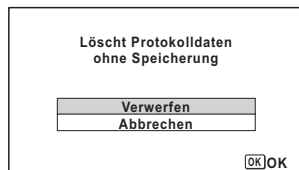
4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [GPS Protokoll] erscheint.

5 Wählen Sie [Protok. löschen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

6 Wählen Sie [Verwerfen] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



7 Drücken Sie die Taste OK.

Löschen von Protokollen

Wenn 999 Protokolldateien gespeichert sind, kann die Kamera keine weiteren Protokolldateien mehr speichern. Legen Sie eine neue SD Speicherkarte ein oder löschen Sie Protokolleinträge gemäß folgender Methode, um neue speichern zu können.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Meldung [Max. # Einträge gespeichert. Alle Einträge löschen und akt. Eintr. als neu speich.?] erscheint.

2 Wählen Sie [Alle löschen] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



3 Drücken Sie die Taste OK.

Alle Protokolleinträge werden gelöscht und die Kamera kehrt zum Aufnahmemodus zurück.



Wenn Sie [Abbrechen] wählen, können Sie weiter Fotos oder Videos aufnehmen, allerdings kein Protokoll speichern.



Wenn Sie die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet hatten, kehrt sie in den Wiedergabemodus zurück, wenn Sie Protokolleinträge gelöscht haben.

Automatische Korrektur der Zeit

Die Kamera korrigiert die Uhr automatisch mit Hilfe der von GPS Satelliten empfangenen Zeit.

1 Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Auswahl von [GPS] im Menü [↵Einstellung].

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

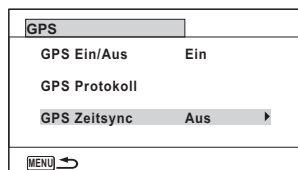
Der Bildschirm [GPS] erscheint.

3 Wählen Sie [GPS Zeitsync] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

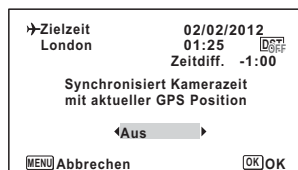
Wenn Sie das Menü nicht wählen können, stellen Sie [GPS Ein/Aus] auf [Ein].

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Die Einstellung von [Weltzeit] erscheint.



5 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶), um zwischen [Ein] und [Aus] hin- und herzuschalten.



6 Drücken Sie die Taste OK.

Kehrt zum Bildschirm [GPS] zurück.



- [GPS Zeitsync] lässt sich nur einstellen, wenn [GPS Ein/Aus] auf [Ein] gestellt ist.
- [GPS Zeitsync] ist in folgenden Situationen nicht wirksam:
 - Während einer Videoaufnahme
 - Während einer Videowiedergabe
 - Während einer Diashow
 - Während einer Intervallaufnahme
 - Wenn der Selbstauslöser eingestellt ist

Garantiebestimmungen

Jeder PENTAX Kamera, die beim autorisierten Fachhändler gekauft wird, liegt die deutsche Bedienungsanleitung und eine deutsche Servicekarte bei. Gerechnet vom Tag des Kaufs gilt für diese Kamera die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese bezieht sich ausschließlich auf die Ausbesserung von Material- und Fertigungsmängeln. Die mangelhaften Teile werden innerhalb dieses Zeitraums von unserem Service unentgeltlich instandgesetzt oder durch fabrikneue Teile ersetzt, vorausgesetzt, das Gerät zeigt keine Spuren von Stoßeinwirkungen, von Schäden durch Sand- oder Flüssigkeitseinwirkung, falsche Handhabung, Manipulationen, Korrosion durch Batterieflüssigkeit oder Chemikalien, unsachgemäße Bedienung oder Änderungen durch nicht autorisiertes Reparaturpersonal. Der Hersteller oder seine autorisierten Vertreter übernehmen keine Haftung für jegliche Reparaturen oder Veränderungen, die nicht mit schriftlicher Genehmigung durchgeführt wurden und haften nicht für Schäden durch Verzögerungen oder die Unmöglichkeit der Nutzung oder für andere direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art, die entweder durch Material- oder Verarbeitungsfehler oder andere Gründe verursacht wurden. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Haftung des Herstellers oder seiner Vertreter sich in Bezug auf ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Gewährleistung in jedem Fall ausschließlich auf den Ersatz der oben aufgeführten Teile erstreckt. Es erfolgt keine Rückerstattung für Reparaturen, die durch nicht autorisierte PENTAX Kundendiensteinrichtungen vorgenommen wurden.

Verhalten im Servicefall

Jedes PENTAX-Gerät, das während der Garantiezeit Schäden aufweist, muss zum Hersteller zurückgeschickt werden. Wenn in Ihrem Land keine Hersteller-Vertretung vorhanden ist, schicken Sie bitte das Gerät einschließlich vorausbezahlten Portos an den Hersteller. In diesem Fall dauert es aufgrund der komplizierten Zollbestimmungen wesentlich länger, bis das Gerät zu Ihnen zurückgeschickt werden kann. Wenn das Gerät noch Garantie hat, werden kostenlos Reparaturen durchgeführt und Teile ausgetauscht, und das Gerät wird nach Beendigung der Arbeiten an Sie zurückgeschickt. Wenn das Gerät nicht von der Garantie abgedeckt ist, gelten die üblichen Tarife des Herstellers bzw. seines Stellvertreters. Versandkosten werden vom Besitzer getragen. Wenn Sie Ihr PENTAX-Gerät nicht in dem Land gekauft haben, in dem Sie es während der Garantiezeit reparieren lassen möchten, kann der Hersteller-Stellvertreter in diesem Land die üblichen Gebühren für Reparaturarbeiten verlangen. Ungeachtet dessen werden PENTAX-Geräte, die an den Hersteller zurückgehen, entsprechend dieser Garantiebestimmungen kostenlos repariert. Versandkosten und Gebühren für die Zollabfertigung sind jedoch auf jeden Fall vom Absender zu tragen. Bitte bewahren Sie Rechnungen oder Quittungen über den Kauf des Geräts mindestens ein Jahr lang auf, um bei Bedarf einen Nachweis über das Kaufdatum zu erbringen. Wenn Sie das Gerät zur Reparatur nicht direkt an den Hersteller senden, vergewissern Sie sich zuerst, dass Sie es an die Adresse eines autorisierten Hersteller-Stellvertreters oder eines anerkannten Servicepartners schicken. Lassen Sie sich immer einen Kostenvoranschlag über die Dienstleistungsgebühr aushändigen und stimmen Sie der Gebühr zu, bevor Sie dem Dienstleister den Auftrag geben, mit der Reparatur fortzufahren.

- Diese Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.
- Die Gewährleistungsbestimmungen nationaler PENTAX Vertretungen können in einigen Ländern diese Bestimmungen ersetzen. Deshalb empfehlen wir, dass Sie die Servicekarte, die Ihnen beim Kauf ausgehändigt wurde, prüfen bzw. weitere Informationen bei der PENTAX-Vertretung in Ihrem Heimatland anfordern oder sich die Garantiebestimmungen zusenden lassen.



Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Für Kunden in den USA

ERKLÄRUNG DER ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN FCC-RICHTLINIEN

Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen überein. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede erhaltene Interferenz zulassen, einschließlich einer Interferenz, die einen unerwünschten Betrieb verursachen kann.

Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Dieses Gerät wurde getestet und als den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend befunden, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind entworfen, um weitgehenden Schutz gegen schädliche Interferenz in Wohnungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wenn dieses Gerät nicht entsprechend der Anweisungen installiert und eingesetzt wird, kann es zu Interferenzen bei der Funkkommunikation führen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass Interferenz nicht in einzelnen Geräten auftritt.

Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen sollte (was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann), werden Sie dazu aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Ort stellen.
Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts anschließen.

*Fragen Sie den Verkäufer oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Rat.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B stimmt mit der kanadischen ICES-003 überein.

6

Pour les utilisateurs au Canada

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

NUR FÜR KALIFORNIEN, USA

Unter Umständen gelten spezielle Umgangsbestimmungen für Perchloratmaterial. Diese Kamera verwendet einen Lithiumakku, der Perchloratmaterial enthält und eventuell einen speziellen Umgang erfordert. Siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

Konformitätserklärung

Gemäß 47CFR, Teil 2 und 15 für
PCs und Peripheriegeräte der Klasse B

Wir: PENTAX RICOH IMAGING AMERICAS CORPORATION

Mit Sitz in: 633 17th Street, Suite 2600,
Denver, Colorado 80202, U.S.A.
Telefon: 800-877-0155 Fax: 303-790-1131

Erklären bei Übernahme der alleinigen Haftung, dass das Produkt die Bestimmungen von 47CFR Teil 2 und Teil 15 der FCC-Bestimmungen als digitales Gerät der Klasse B erfüllt. Alle auf den Markt gebrachten Produkte sind mit dem repräsentativen getesteten Produkt, für das die Einhaltung der Normen ermittelt wurde, identisch. Die aufbewahrten Aufzeichnungen zeigen weiterhin, dass von den gefertigten Geräten, aufgrund der Mengenfertigung und der Tests auf statistischer Basis, wie sie in 47CFR §2.909 gefordert werden, erwartet werden kann, dass sie innerhalb des zugelassenen Abweichungsbereichs liegen. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede erhaltene Interferenz zulassen, einschließlich einer Interferenz, die einen unerwünschten Betrieb verursachen kann. Die oben genannte Partei übernimmt die Verantwortung dafür, dass das Gerät den Standards von 47CFR §15.101 bis §15.109 entspricht.

Produktname: Digitalkamera

Modellnummer: Optio WG-2 GPS / Optio WG-2

Kontaktperson: Kundendienstmanager

Datum und Ort: Februar 2012, Colorado

Benutzerinformationen zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

1. Innerhalb der Europäischen Union



Diese Symbole auf Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem allgemeinen Hausmüll vermisch werden dürfen.

Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte und Batterien müssen separat und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, die eine korrekte Behandlung, Entsorgung und Wiederaufbereitung solcher Produkte vorschreiben, gehandhabt werden.



Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte helfen Sie sicherzustellen, dass der Abfall einer notwendigen Behandlung und Wiederverwertung unterzogen wird und somit potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie die menschliche Gesundheit, die sich ansonsten aus der unsachgemäßen Abfallbehandlung ergeben könnten, vermieden werden.

Wenn sich ein chemisches Symbol unterhalb des oben abgebildeten Symbols befindet, bedeutet dies gemäß Batterierichtlinie, dass die Batterie ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration über dem in der Batterierichtlinie festgelegten zulässigen Grenzwert enthält.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Sammeln und Recyceln gebrauchter Produkte an Ihre örtlichen Behörden, Ihre Abfallentsorgungsstelle oder den Händler, bei dem Sie die Produkte erworben haben.

2. In Ländern außerhalb der EU

Diese Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Wenn Sie gebrauchte Produkte entsorgen möchten, wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach dem ordnungsgemäßen Entsorgungsweg.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro-/Elektronik-Produkte können kostenfrei an den Händler zurückgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Sammeleinrichtungen sind auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch aufgelistet.

Symbole

Modus	18, 54
Taste	51, 53
Modus	18, 54
Taste	50, 52
[Aufn.Modus] Menü	57, 235
[Video] Menü	59, 236
[Einstellung] Menü	59, 237
Grüner Modus	75
Löschen	128, 141
Taste	52
Q Vergrößern	138
T Tele	65
W Weitwinkel	65
Taste W/T	50
Video	118
Haustier	76
Text	79
Digitaler Weitwinkel	89
Digitalpanorama	91
Landschaft	69
* Blumen	70
@ Unterwasser	116
@ Unterwasser-Video	116
¶ Lebensmittel	70
@ Dokument	70
@ Digital-Mikroskop	79
Rahmen	80
@ Nachtschnappschuss	69
@ Intervallfotos	82
@ Intervallvideo	121
@ High-Speed Video	125

Ziffern

1cm Makro @	95
6-Bildanzeige/12-Bildanzeige	130

A

AF Hilfslicht	99
Alarm	186
Alle löschen	143
Ändern der Größe	150
Anschließen der Kamera an AV-Geräte	146
Anschluss an ein Fernsehgerät	146
Auflösung	100, 120
Aufn.Modus-Menü	57, 235

Aufnahmeart	82, 84, 86, 88
Automatische	
Belichtungsreihe	88
Aufnahmedaten	27
Aufnahmemodus	67
Aufnahmemoduspalette	69
Auslöser	50, 52, 64
Auto AWB (Weißabgleich)	102
AUTO ISO Bereich	105
Rote Augen Reduzierung	
(Blitz)	94
Auto (Blitz)	94
Autofokusfeld	97
Automatisch abschalten	198
AV-Kabel	147

B

Basismodus	75
Batteriestandsanzeige	38
Bedienung der Menüs	55
Belichtungs-automatik	103
Belichtungskorr	106
Bild drehen	137
Bild/Ton kopieren	171
Bildfrequenz	120
Bildschärfe (Konturen)	112
Bildspeicher-kapazität	244
Blinzelerkennung	65, 108
Blitz Aus (Blitz)	94
Blitz Ein (Blitz)	94
Blitz Ein + AntiRotAugen	
(Blitz)	94
Blitzmodus	94
Blumen	70

C

Collage	157
---------	-----

D

Dateiname	194
Daten	243
Datum und Zeit	48, 185
Datumsindruck	114
D-Bereichseinstellung	106
Diashow	135
Digitaler Weitwinkel	89
Digitalfilter	153

Digital-Mikroskopmodus	79
Digitalzoom	67
Display-Helligkeit	197
Displaysprache	191
Dokument	70
Drehen	137
Druckeinstellungen (DPOF)	173

E

Einlegen einer Batterie	36
Einstellmenü	59, 237
Einstellungen zurücksetzen	202
Empfindlichkeit	104
Energie sparen	198
Eye-Fi	197, 226

F

Farbanpassung	113
Farbbetonungsfilter	153
Farbextraktionsfilter	153
Farbfilter	153
Fernbedienung	87
Filmbearbeitung	168
Filter	153
Fischaugenfilter	153
Fokusmodus	95
Fokussierung	95
Formatieren	182
Fotolabor	173

G

Ganz herunterdrücken (Auslöser)	64
Gesichtserkennung	71
Gesichtsverkleinerungsfilter	152
Grundeinstellungen	45
Grüne Taste	109
Grüne Taste 	51, 54
Grüner Modus	75

H

Halb herunterdrücken (Auslöser)	64
Hauptschalter	43, 50, 52
Haustiermodus	76
HDMI	196
HDR-Filter	155
Heimatzeit	188
Helligkeitsfilter	153
Helligkeitsstufe	197
Hilfsanzeige	32

Histogramm	33
HS-Serienaufnahmen	86

I

Ink Rubbing Filter	156
Installation der Software	207
Interner Speicher	171
Intervallfotos	82
Intervallvideo-Modus	121
IQ Erhöhung	114

K

Kalenderanzeige	132
Kameraerschütterungen	66
Kontrast	113
Kopieren	171

L

Laden einer Batterie	35
Landschaft	69
Lautstärke ändern	183
Lebensmittel	70
LED-Beleuchtung	202
Leuchtend	99
Löschen 	128, 141

M

Macintosh	206
Makro-Automatik	98
Makrolampe	115
Manuell  (Weißabgleich)	103
MF MF	96
Mass Storage Class	211
MediaImpression	205
Mehrfeldmessung 	103
Taste MENU	51, 53
Miniaturlinse	153
Mitgelieferte Software	205
Movie SR (Movie Shake Reduction) Funktion	121
MSC	211

N

Nachführ-AF	97
Makro 	95
Netzgerät	39

O

Taste OK/DISPLAY	51, 53
Ordneranzeige	131
Ordnername	191

Originalrahmen	164
----------------------	-----

P

Pan-Fokus PF	96
Panorama-Aufnahmen	91
Picture Transfer Protocol	211
Pixel Mapping	200
Pixel Track SR	107
Produktregistrierung	209
Prüfen der Speicherkarte	43
PTP	211

R

Rahmen	80, 161
Retrofilter	153
Rote Augen Reduzierung	
 (Blitz)	94
Rote-Augen-Korrektur	160

S

S/W/Sepiafilter	153
Sättigung	113
Schattenkorrektur	106
Schnellansicht	65, 109
Schützen 	144
SD Speicherkarte	41
Selbstauslöser 	84
Selbstporträt-Hilfe	74
Serienaufnahmen	86
Smile Capture	72
Sonderzubehör	242
Speicher	126
Speichern als Foto (Video)	168
Speichern der Einstellungen	126
Speichern von Bildern nach	
Datum	191
Spielzeugkamerafilter	153
Spitzlichtkorrektur	106
Sprachaufzeichnung zu Bildern	179
Sprachaufzeichnungsmodus	176
Spracheinstellung	45, 191
Sprachnotiz	179
Standard AF	95
Standardeinstellungen	235
Start Shortcuts	202
Startbildschirm	201
Starten im Wiedergabemodus	44
Sternenfilter	153
Systemanforderungen	206

T

Text Modus	79
Textgröße	190
Titelbild des Videos	170
Tonarten	183
Toneinstellungen	183

U

Uhr-Anzeige	203
Unendlich 	96
Unterwasseraufnahmen	116
Unterwassermodus	116
Unterwasser- Videomodus	116
USB-Anschlussmodus	210

V

Vergrößern 	138
Verstellt den Kontrast der	
Aufnahmen.	153
Videoaufzeichnung	118
Videonorm	195, 241
Videos trennen	169
Vierwegeregler	51, 53

W

Wasser-, Staub- und	
Stoßfestigkeit	9
Wasserdicht und staubdicht	116
Weichzeichnungsfilter	153
Weißabgleich	102
Weltzeit	188
Wiedergabe	128, 129
Wiedergabe (Sprachnotiz)	180
Wiedergabe (Ton)	178
Wiedergabe mit	
Gesichtsvergrößerung	139
Wiedergabe von Videos	129
Wiedergabemodus-Palette	134, 238
Windows	206

Z

Zeit wählen	190
Zoom W T	65
Zurücksetzen	202
Zuschneiden	151

Notizen

PENTAX RICOH IMAGING CO., LTD.

2-35-7, Maeno-cho, Itabashi-ku, Tokyo 174-8639, JAPAN
(<http://www.pentax.jp>)

**PENTAX RICOH IMAGING
FRANCE S.A.S.
(European Headquarters)**

112 Quai de Bezons, B.P. 204, 95106 Argenteuil Cedex,
FRANCE
(HQ - <http://www.pentax.eu>)
(France - <http://www.pentax.fr>)

**PENTAX RICOH IMAGING
DEUTSCHLAND GmbH**

Julius-Vosseler-Strasse 104, 22527 Hamburg,
GERMANY
(<http://www.pentax.de>)

**PENTAX RICOH IMAGING
UK LTD.**

PENTAX House, Heron Drive, Langley, Slough, Berks
SL3 8PN, U.K.
(<http://www.pentax.co.uk>)

**PENTAX RICOH IMAGING
AMERICAS CORPORATION**

633 17th Street, Suite 2600, Denver, Colorado 80202,
U.S.A.
(<http://www.pentaximaging.com>)

**PENTAX RICOH IMAGING
CANADA INC.**

1770 Argentia Road Mississauga, Ontario L5N 3S7,
CANADA
(<http://www.pentax.ca>)

<http://www.pentax.jp/english>

- Änderungen in technischen Daten, Design, Ausstattung und Lieferumfang vorbehalten.